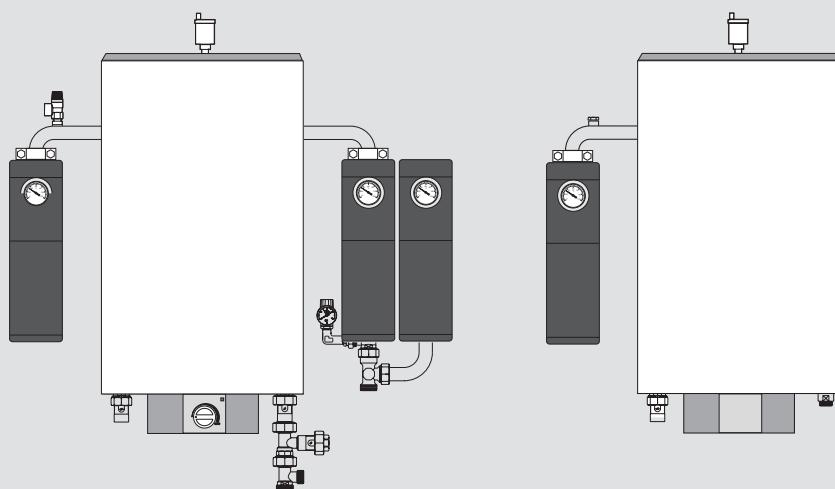


BEDIENUNG UND INSTALLATION OPERATION AND INSTALLATION UTILISATION ET INSTALLATION USO E INSTALLAZIONE OBSLUHA A INSTALACE OBSŁUGA I INSTALACJA

Pufferspeicher mit Heizflansch und Wärmepumpen-Kompaktinstallationen | Buffer cylinder with flanged immersion heater and compact heat pump installations | Ballon tampon avec résistance électrique à bride et kit hydraulique pompe à chaleur | Serbatoio tampone con flangia di riscaldamento e installazioni compatte per pompe di calore | Akumulační zásobník s topnou přírubou a kompaktními instalacemi tepelného čerpadla | Zbiornik buforowy z kołnierzem grzejnym oraz instalacjami kompaktowymi dla pomp ciepła

- » SBP 100
- » SBP-HF
- » WPKI-H E
- » WPKI-P E
- » WPKI-W E
- » WPKI-V



STIEBEL ELTRON

BESONDERE HINWEISE

BEDIENUNG

1.	Allgemeine Hinweise	3
1.1	Sicherheitshinweise	3
1.2	Andere Markierungen in dieser Dokumentation	3
1.3	Maßeinheiten	3
2.	Sicherheit	3
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
2.2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
2.3	Prüfzeichen	4
3.	Gerätebeschreibung	4
4.	Zubehör Elektro-Zusatzheizung: Einstellungen	4
5.	Reinigung, Pflege und Wartung	4
6.	Problembehebung	4
7.	Sicherheit	5
7.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
7.2	Vorschriften, Normen und Bestimmungen	5
8.	Gerätebeschreibung	5
8.1	Lieferumfang	5
8.2	Zubehör	5
9.	Vorbereitungen	5
9.1	Montageort	5
9.2	Wandaufhängung / Konsole montieren	5
9.3	Anschlussstück mit Fühlerhülse	6
9.4	Schnellentlüfter montieren	6
10.	Montage	6
10.1	Zubehör Elektro-Zusatzheizung	6
10.2	Montage des Gerätes	8
10.3	Elektrischer Anschluss	8
10.4	Zubehör Wärmepumpen-Kompaktinstallationen	8
10.5	Heizwasser-Anschluss	14
11.	Inbetriebnahme	14
11.1	Erstinbetriebnahme	14
11.2	Wiederinbetriebnahme	14
12.	Außerbetriebnahme	14
13.	Störungsbehebung	15
14.	Wartung	15
14.1	Sicherheitsventil prüfen	15
14.2	Gerät entleeren	15
15.	Technische Daten	16
15.1	Maße und Anschlüsse	16
15.2	Elektroschaltpläne und Anschlüsse	17
15.3	Leistungskennlinien der Umwälzpumpen	18
15.4	Störfallbedingungen	18
15.5	Angaben zum Energieverbrauch	19
15.6	Datentabellen	19

KUNDENDIENST UND GARANTIE

UMWELT UND RECYCLING

BESONDERE HINWEISE

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.
- Zubehör Elektro-Zusatzheizung: Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Befestigen Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Vorbereitungen“ beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Installation / Technische Daten / Datentabelle“).
- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen vorzubeugen.
- Entleeren Sie das Gerät wie in Kapitel „Installation / Wartung / Gerät entleeren“ beschrieben.
- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil.
- Montieren Sie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

Die Kapitel „Besondere Hinweise“ und „Bedienung“ richten sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Hinweis

Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung ggf. an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.1 Sicherheitshinweise

1.1.1 Aufbau von Sicherheitshinweisen



SIGNALWORT Art der Gefahr

Hier stehen mögliche Folgen bei Nichtbeachtung des Sicherheitshinweises.

► Hier stehen Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr.

1.1.2 Symbole, Art der Gefahr

Symbol	Art der Gefahr
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung (Verbrennung, Verbrühung)

1.1.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.2 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Hinweis

Allgemeine Hinweise werden mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet.

► Lesen Sie die Hinweistexte sorgfältig durch.

Symbol	Bedeutung
	Sachschaden (Geräte-, Folge-, Umweltschaden)
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen.
Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.3 Maßeinheiten



Hinweis

Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient als Pufferspeicher für Wärmepumpen vor allem zur hydraulischen Entkopplung der Volumenströme von Wärmepumpenkreis und Heizkreis.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör und andere Anlagen-Komponenten.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Als nicht bestimmungsgemäß gilt auch der Einsatz des Gerätes zur Erwärmung anderer Flüssigkeiten als Wasser oder auch mit Chemikalien versetzten Wassers wie z. B. Sole.

2.2 Allgemeine Sicherheitshinweise



WARNUNG Verbrennung
Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung
Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Mit Zubehör Elektro-Zusatzheizung:



Sachschaden
Die Wasserleitungen und das Sicherheitsventil sind vom Nutzer vor Frost zu schützen.

2.3 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Druckgerät ist mit einem Schnellentlüfter und einer Reinigungsöffnung mit Füll- und Entleerungsventil ausgestattet.

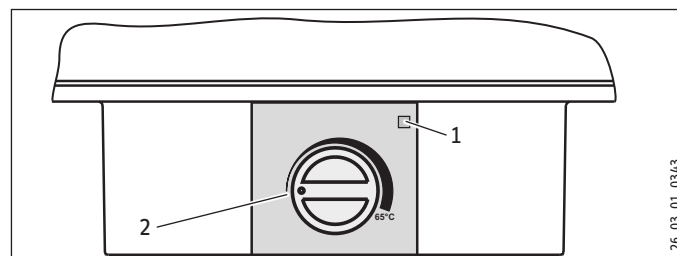
Eine Elektro-Zusatzheizung kann nachträglich eingebaut werden.

Frostschutz mit Zubehör Elektro-Zusatzheizung

Falls die Stromversorgung gewährleistet ist, ist das Gerät auch bei der Temperatureinstellung „kalt“ vor Frost geschützt. Das Gerät schaltet rechtzeitig ein und heizt das Wasser auf. Die Wasserleitungen und das Sicherheitsventil werden durch das Gerät nicht vor Frost geschützt.

4. Zubehör Elektro-Zusatzheizung: Einstellungen

Sie können die Temperatur stufenlos einstellen.



1 Signallampe für Betriebsanzeige

2 Frostschutz

65 °C maximale Temperatureinstellung

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

Signallampe für Betriebsanzeige

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet, während das Wasser aufgeheizt wird.

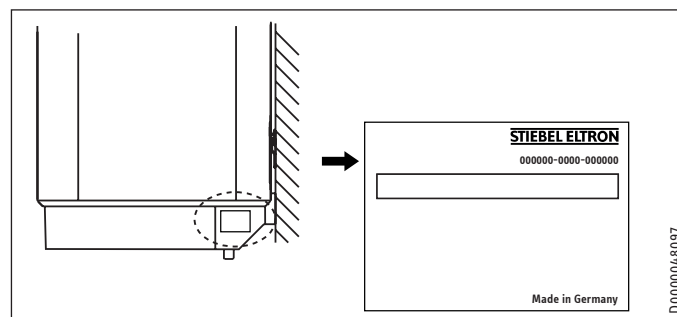
5. Reinigung, Pflege und Wartung

- ▶ Lassen Sie die Funktion der Sicherheitsgruppe und die elektrische Sicherheit des eingebauten Zubehörs regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel. Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen vorzubeugen.

6. Problembehebung

Rufen Sie den Fachhandwerker.

Zur besseren und schnelleren Hilfe teilen Sie ihm die Nummer vom Typenschild mit (000000-0000-000000):



INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Hinweis

Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

8. Gerätebeschreibung

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:

- 2 Wandaufhängungen
- Konsole
- Schnellentlüfter G 1/2

8.2 Zubehör

8.2.1 Notwendiges Zubehör

Für geschlossene (druckfeste) Betriebsweise sind in Abhängigkeit vom Versorgungsdruck unterschiedliche Sicherheitsgruppen erhältlich. Diese baumustergeprüften Sicherheitsgruppen schützen das Gerät vor unzulässigen Drucküberschreitungen.

8.2.2 Weiteres Zubehör

Elektro-Zusatzheizung

Der Elektro-Heizflansch ist für den nachträglichen Einbau bestimmt.

Wärmepumpen-Kompaktinstallationen

Die Wärmepumpen-Kompaktinstallationen sind Komponenten der Wärmepumpen-Anlage und speziell für den Speicher SBP 100 konzipiert.

Als notwendiges Zubehör für die Wärmepumpen-Kompaktinstallationen sind Umwälzpumpen erhältlich, die für den direkten Anschluss am Wärmepumpen-Manager zugelassen sind:

- UP 25 7.0 E, Bestellnummer 232942
- UP 25 7.5 E, Bestellnummer 232943

9. Vorbereitungen

9.1 Montageort

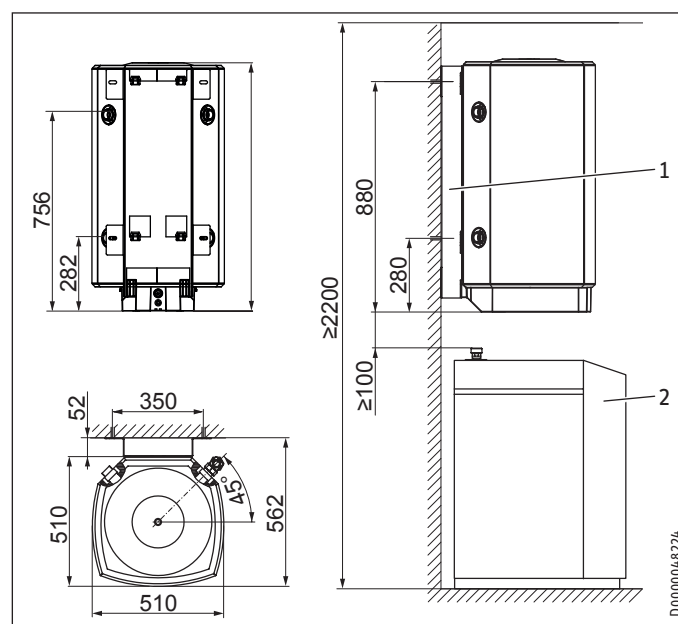
Das Gerät ist zur festen Wandmontage vorgesehen. Achten Sie darauf, dass die Wand ausreichend tragfähig ist.

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht, in einem frostfreien Raum. Der Raum muss mindestens 2200 mm hoch sein.

9.2 Wandaufhängung / Konsole montieren

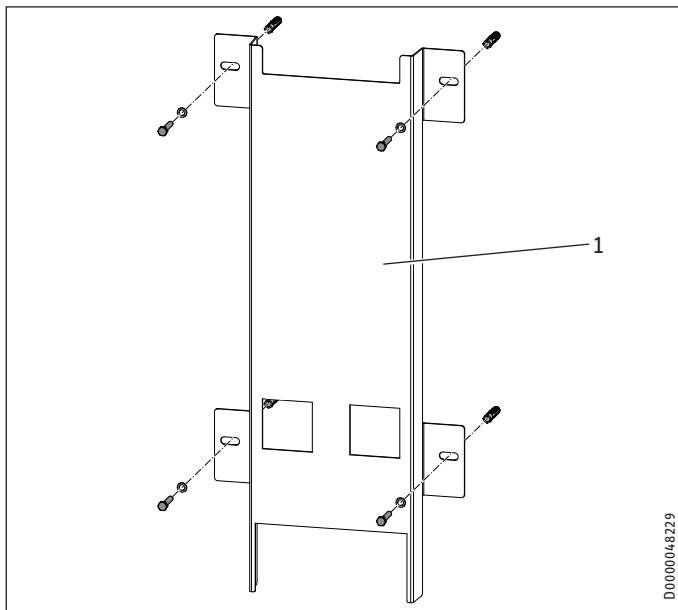
Sie können das Gerät an der Wandaufhängung oder, mit Abstand zur Wand, an der Konsole aufhängen.

Beachten Sie die Mindestabstände zur Wärmepumpe.



- 1 Konsole
- 2 Wärmepumpe

► Übertragen Sie die Maße für die Bohrungen auf die Wand (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).



1 Konsole

- Bohren Sie die Löcher und befestigen Sie die Wandaufhängung oder die Konsole mit Schrauben und Dübeln. Wählen Sie das Befestigungsmaterial nach Festigkeit der Wand aus.

9.3 Anschlussstück mit Fühlerhülse

- Schrauben Sie das Anschlussstück mit Fühlerhülse für den Rücklauffühler am Anschluss „Ladestation Rücklauf opt.“ ein (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).

9.4 Schnellentlüfter montieren

Montieren Sie den beiliegenden Schnellentlüfter am Anschluss „Entlüftung“ (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).

10. Montage

10.1 Zubehör Elektro-Zusatzheizung

10.1.1 Lieferumfang

- Typenschild
- Klebeblende
- Verschraubung PG 11
- Schaltplanaufkleber
- Dichtring
- Sicherheitsventil

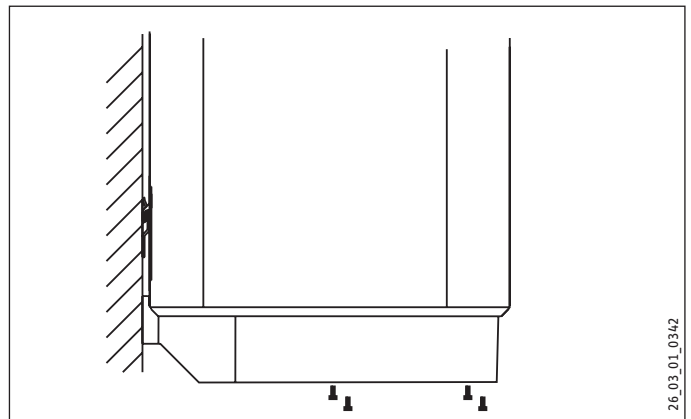
10.1.2 Elektro-Zusatzheizung montieren



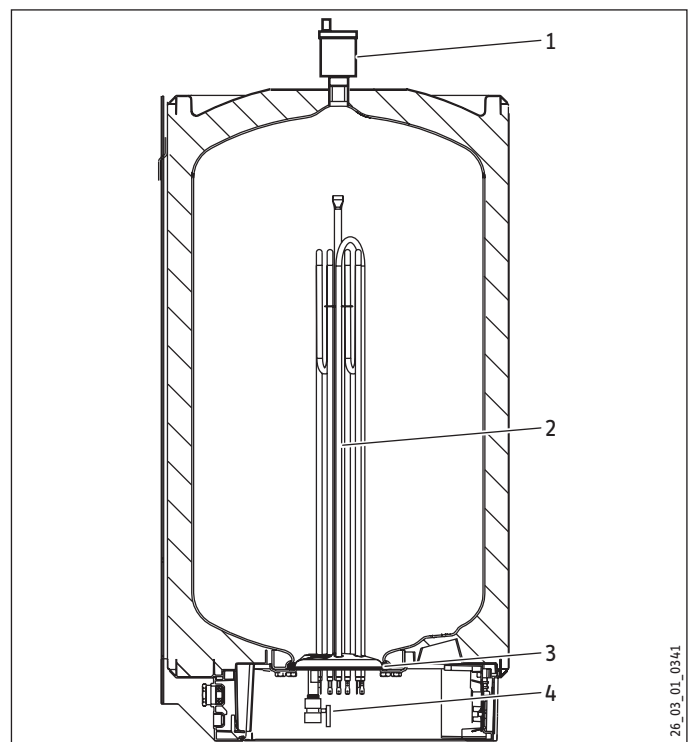
Hinweis

Falls Sie die Elektro-Zusatzheizung nachträglich einbauen möchten, beachten Sie Folgendes:

- Entleeren Sie den Speicher (siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“).
- Lösen Sie Rohrverbindungen und nehmen Sie das Gerät von der Wand.

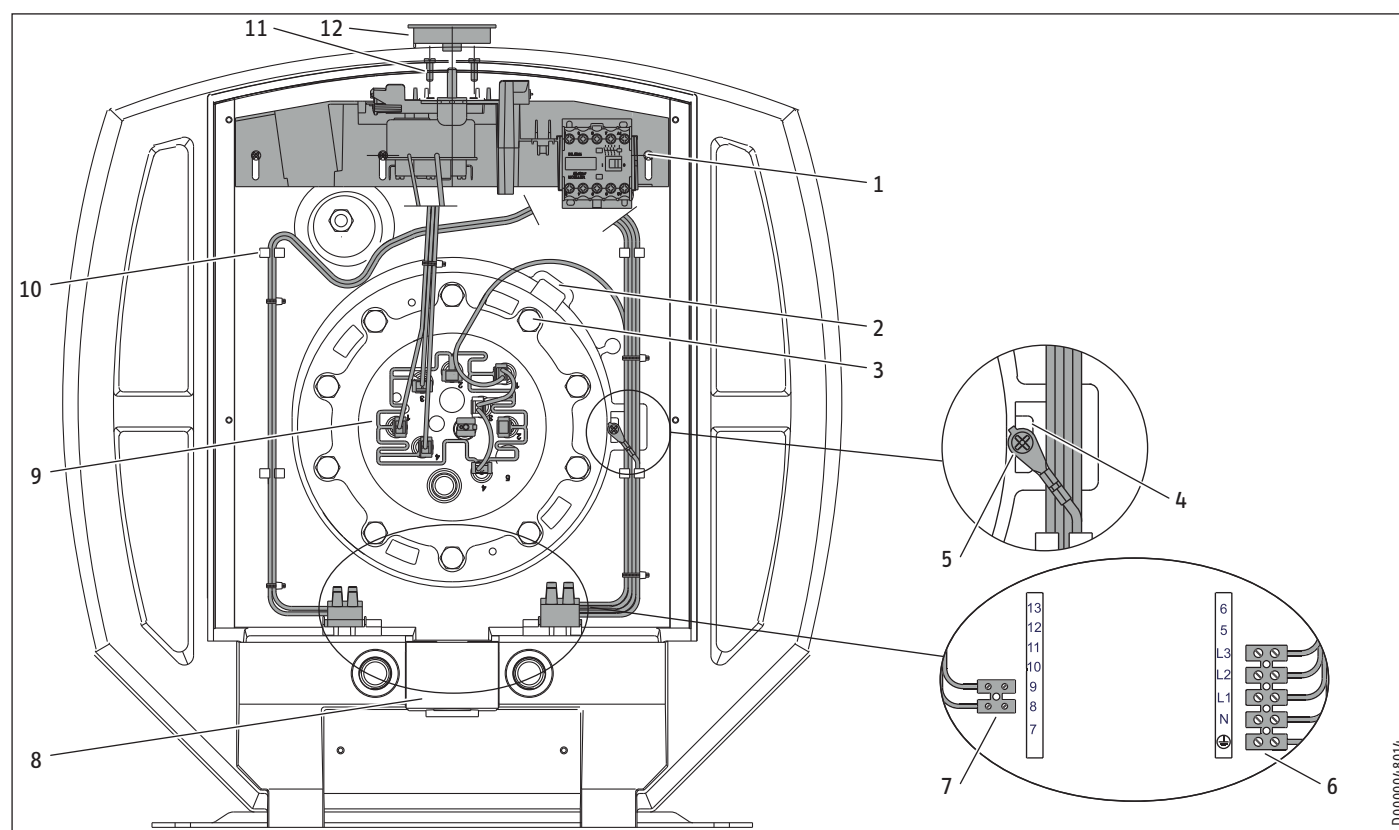


- Nehmen Sie die Unterplatte ab.



- 1 Schnellentlüfter
- 2 Elektro-Zusatzheizung
- 3 Dichtring
- 4 Entleerungsventil

- Demontieren Sie das Entleerungsventil.
- Bauen Sie die Flanschplatte aus. Lösen Sie dazu die 10 Schrauben.
- Bauen Sie die Elektro-Zusatzheizung mit dem beiliegenden Dichtring ein.
- Stecken Sie die Isolierplatte auf.



- 1 Schraube Bauteileträger (3 Stück)
- 2 Aussparung für Lasche der Druckplatte
- 3 Schraube Druckplatte (10 Stück)
- 4 Behälterlasche
- 5 Schutzleiter
- 6 Anschlussklemme (Netzanschlusskabel)
- 7 Anschlussklemme (Steuerleitung des Wärmepumpen-Managers)
- 8 Kabeldurchführung
- 9 Stecker Elektro-Zusatzheizung
- 10 Litzenhalter (4 Stück)
- 11 Schraube Regler (2 Stück)
- 12 Temperatur-Einstellknopf

- Platzieren Sie die Druckplatte so, dass die Lasche in die Aussparung des Kunststoffgehäuses passt.
- Befestigen Sie die Druckplatte mit den 10 Schrauben (Anzugsdrehmoment 8 Nm).
- Montieren Sie das Entleerungsventil mit der beiliegenden Flachdichtung (Anzugsdrehmoment 20 Nm).
- Befestigen Sie den Bauteileträger mit den 3 Schrauben.
- Schrauben Sie die 2 Anschlussklemmen an.
- Befestigen Sie den Schutzleiter mit der selbstschneidenden Schraube an der Behälterlasche.
- Fixieren Sie die Litzen in den Litzenhaltern.
- Führen Sie den Begrenzerfühler und den Reglerfühler in das Fühlerrohr ein, bis der Begrenzerfühler einrastet. Beachten Sie die Eintauchtiefen der Regler-Begrenzer-Kombination (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).
- Stecken Sie den Stecker auf die Elektro-Zusatzheizung.

10.2 Montage des Gerätes

- Montieren Sie das Gerät an der Wandaufhängung oder der Konsole.

10.3 Elektrischer Anschluss



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus. Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netzanschluss.



WARNUNG Stromschlag

Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss in Verbindung mit der herausnehmbaren Kabeldurchführung erlaubt. Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.



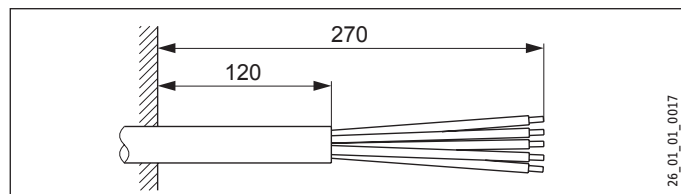
WARNUNG Stromschlag

Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist.



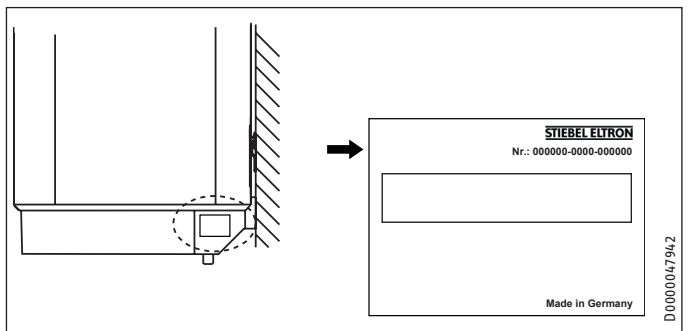
Sachschaden

Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



- Bereiten Sie das Netzanschlusskabel vor.
- Ziehen Sie die Kabeldurchführung nach unten heraus, dabei den Rasthaken drücken.
- Führen Sie das Netzanschlusskabel durch die „Durchführung elektr. Leitungen I“ (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).
- Öffnen Sie die „Durchführung elektrische Leitungen II“ an der Sollbruchstelle. Stecken Sie Steuerleitung des Wärmepumpen-Managers mit der beiliegenden Verschraubung ein.
- Rasten die Kabeldurchführung wieder ein.
- Schließen Sie Netzanschlusskabel mit der gewünschten Leistung und die Steuerleitung des Wärmepumpen-Managers entsprechend der Elektroschaltpläne an (siehe Kapitel „Technische Daten / Elektroschaltpläne und Anschlüsse“).
- Entfernen Sie die Klebeblende von der Unterkappe.
- Kleben Sie die beiliegende Klebeblende fest auf.
- Kleben Sie den beiliegenden Schaltplanaufkleber auf die Innenseite der Unterkappe.
- Drehen Sie die Schrauben am Regler heraus.
- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.
- Montieren Sie die Unterkappe.
- Befestigen Sie den Regler mit den Schrauben an der Unterkappe.
- Stecken Sie den Temperatur-Einstellknopf auf.

- Kreuzen Sie auf dem Typenschild die gewählte Anschlussleistung und -spannung mit einem Kugelschreiber an.



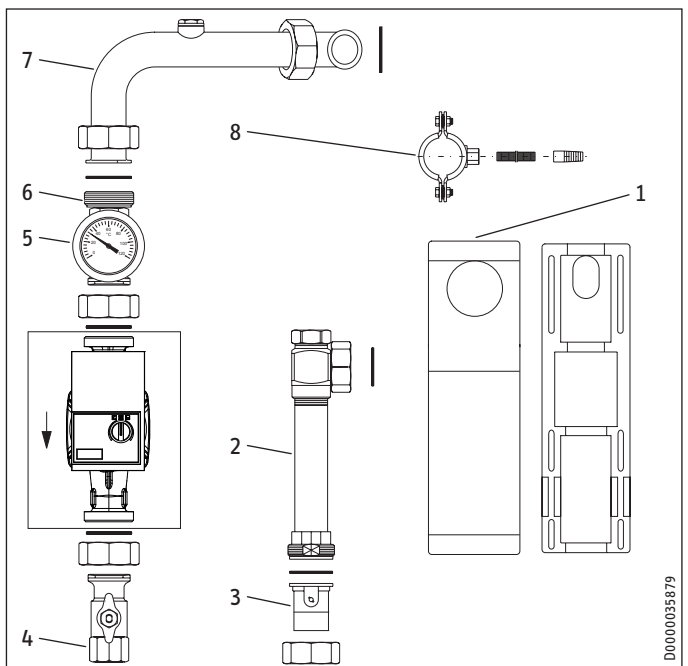
- Kleben Sie das beiliegende Typenschild an der abgebildeten Position auf.

10.4 Zubehör Wärmepumpen-Kompaktinstallationen

10.4.1 Lieferumfang

WPKI-H E

Die Wärmepumpen-Kompaktinstallation enthält alle erforderlichen Bauteile zum Anschluss des Heizungssystems an den Speicher SBP 100.



Heizung Rücklauf

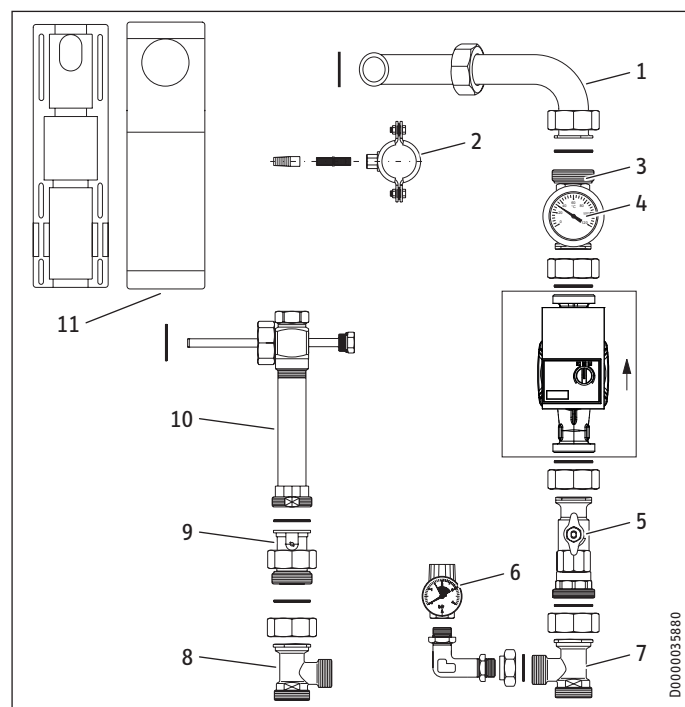
- 1 EPS-Dämmteile
- 2 Anschlussstück G 1 1/4
- 3 Anschlussstück G 1 mit Kugelabsperrrventil

Heizung Vorlauf

- 4 Anschlussstück G 1 mit Kugelabsperrrventil
- 5 Thermometer
- 6 Kugelabsperrrventil
- 7 Anschlussrohrbogen G 1 1/4 mit Anschluss für Sicherheitsventil
- 8 Wandhalterung

WPKI-P E

Die Wärmepumpen-Kompaktinstallation enthält alle erforderlichen Bauteile zum Anschluss der Wärmepumpe an den Speicher SBP 100.



Wärmepumpen-Vorlauf

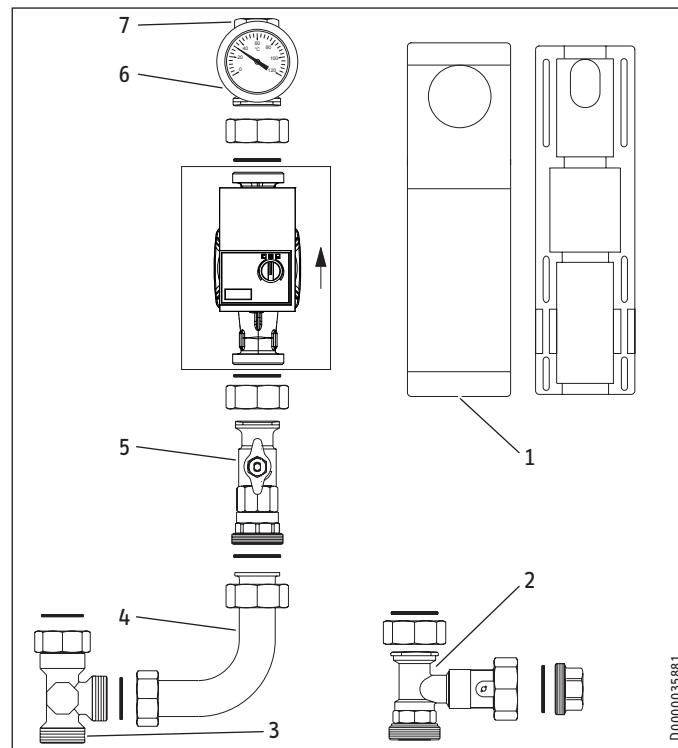
- 1 Anschlussrohrbogen G 1 1/4
- 2 Wandhalterung
- 3 Kugelabsperrrventil mit Rückschlagventil
- 4 Kugelabsperrrventil
- 5 Thermometer
- 6 Sicherheitsventil mit Manometer
- 7 Anschlussstück G 1 1/4

Wärmepumpen-Rücklauf

- 8 Anschlussstück G 1 1/4 mit Anschluss für ein Entleerungsventil sowie Druckausdehnungsgefäß
- 9 Kugelabsperrrventil
- 10 Anschlussstück G 1 1/4 mit Tauchhülse für Rücklauffühler
- 11 EPS-Dämmteile

WPKI-W E

Die Wärmepumpen-Kompaktinstallation enthält alle erforderlichen Bauteile zum Anschluss an einen Warmwasserspeicher.



Warmwasser-Rücklauf

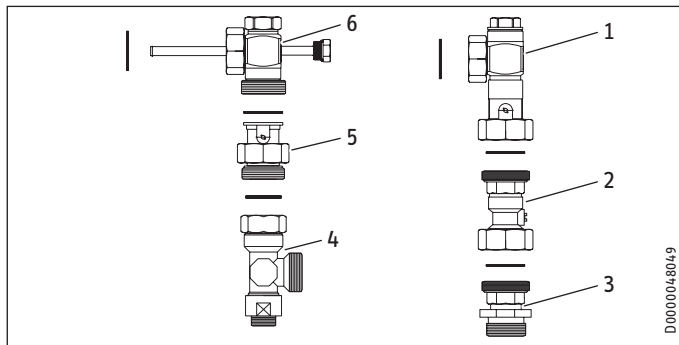
- 1 EPS-Dämmteile
- 2 Anschlussstück G 1 1/2 zum Einbau in den WP-Rücklauf

Warmwasser-Vorlauf

- 3 Anschlussstück G 1 1/4 zum Einbau in den WP-Vorlauf
- 4 Anschlussrohrbogen
- 5 Kugelabsperrrventil
- 6 Thermometer
- 7 Anschlussstück G 1 mit Kugelabsperrrventil und Rückschlagventil

WPKI-V

Die Wärmepumpen-Kompaktinstallation enthält alle erforderlichen Bauteile zum Anschluss der Wärmepumpe WPF an den Speicher SBP 100 und an den Warmwasserspeicher.



Wärmepumpen-Vorlauf

- 1 Anschlussstück G 1 1/4 mit Kugelabsperrrventil
- 2 Rückschlagventil
- 3 Anschlussstück G 1 1/4

Wärmepumpen-Rücklauf

- 4 Anschlussstück G 1 1/4 mit Anschluss für ein Entleerungsventil sowie Druckausdehnungsgefäß
- 5 Kugelabsperrrventil
- 6 Anschlussstück G 1 1/4 mit Tauchhülse für Rücklauffühler

10.4.2 Wärmepumpen-Kompaktinstallationen montieren



Sachschaden

Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Wärmeerzeuger dürfen sich keine Absperreinrichtungen befinden.

Alle vormontierten Bauteile sind bei Auslieferung eingedichtet.

Die Montage wird in den folgenden Kapiteln beschrieben:

- Wir empfehlen, vor der Montage am Speicher die Bauteile der Wärmepumpen-Kompaktinstallationen und die Umwälzpumpen handfest miteinander zu verschrauben.
- Bringen Sie alle Bauteile am Speicher an und richten Sie sie aus.
- Befestigen Sie die Bauteile mit den Wandhalterungen.
- Ziehen Sie die Verschraubungen fest.

Umwälzpumpen



Sachschaden

Beachten Sie beim Einbau der Umwälzpumpen die Fließrichtung.



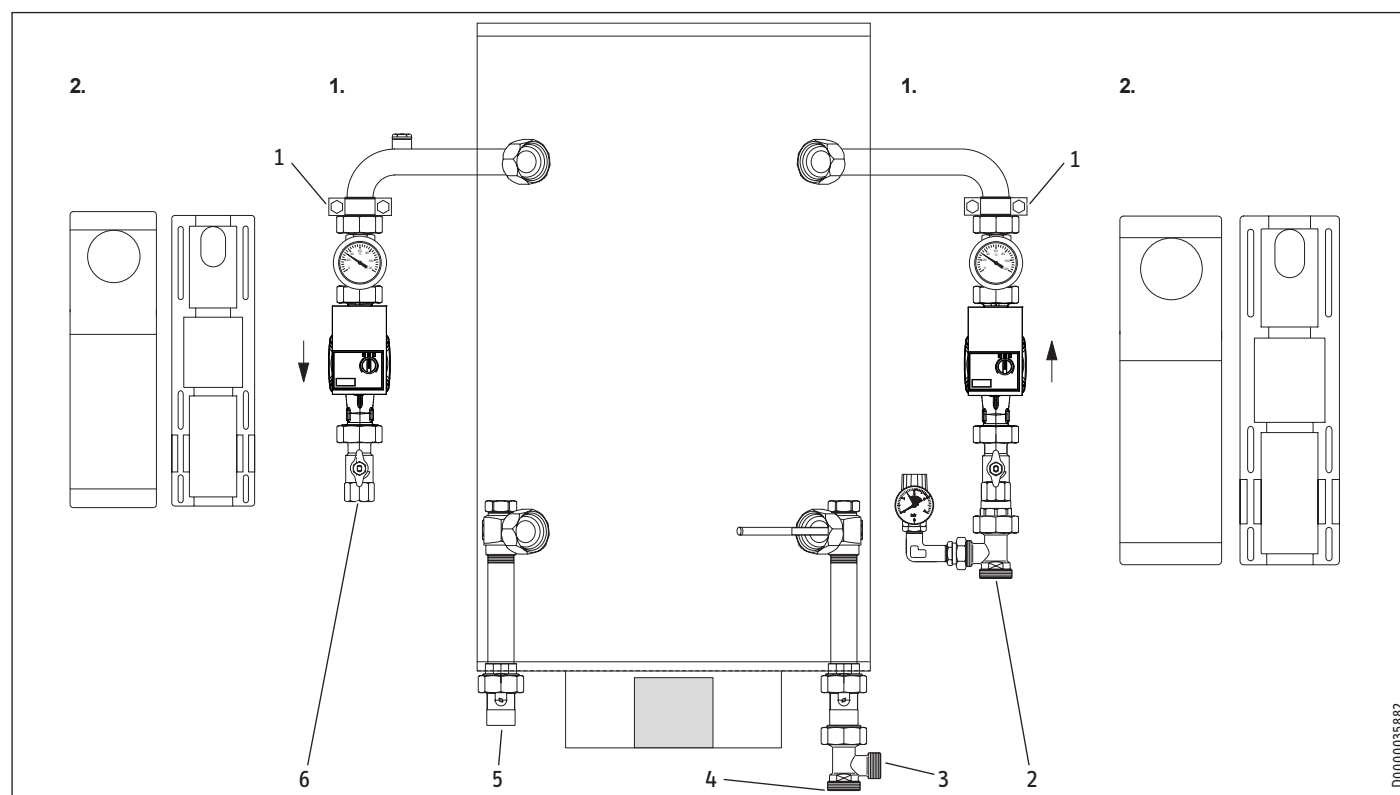
Sachschaden

Bei Einsatz von nicht von uns zugelassene Energieeffizienz-Umwälzpumpen, müssen Sie ein externes Relais mit einer Schaltleistung von mindestens 10 A/250 V AC oder unseren Relais-Bausatz WPM-RBS verwenden.

- Schließen Sie von uns zugelassene Energieeffizienz-Umwälzpumpen an (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung / Zubehör“).

Leistungskennlinien der Umwälzpumpen siehe Kapitel „Technische Daten“.

10.4.3 Variante I: WPKI-H E, WPKI-P E und WPKI-W E montieren



- 1 Wandhalterung
- 2 Anschluss „Ladestation Vorlauf opt.“
- 3 Anschluss für Druckausdehnungsgefäß, Entleerungsventil
- 4 Anschluss „Ladestation Rücklauf opt.“
- 5 Anschluss „Heizung Rücklauf“
- 6 Anschluss „Heizung Vorlauf“

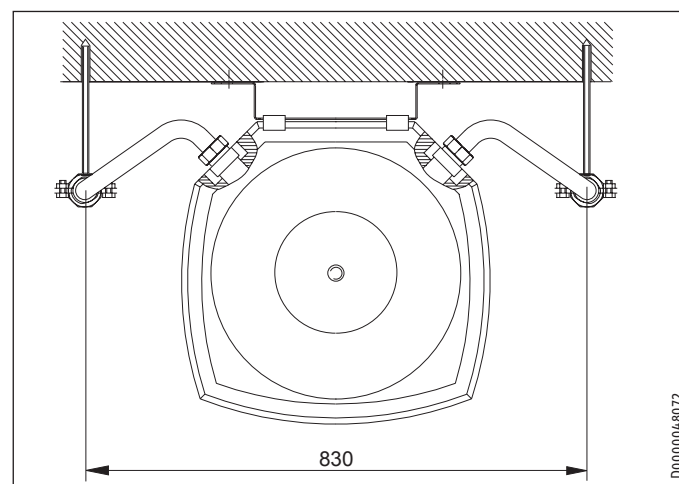
WPKI-H E

- Montieren Sie „Heizung Vorlauf“ und „Heizung Rücklauf“.
- Montieren Sie die EPS-Dämmteile.

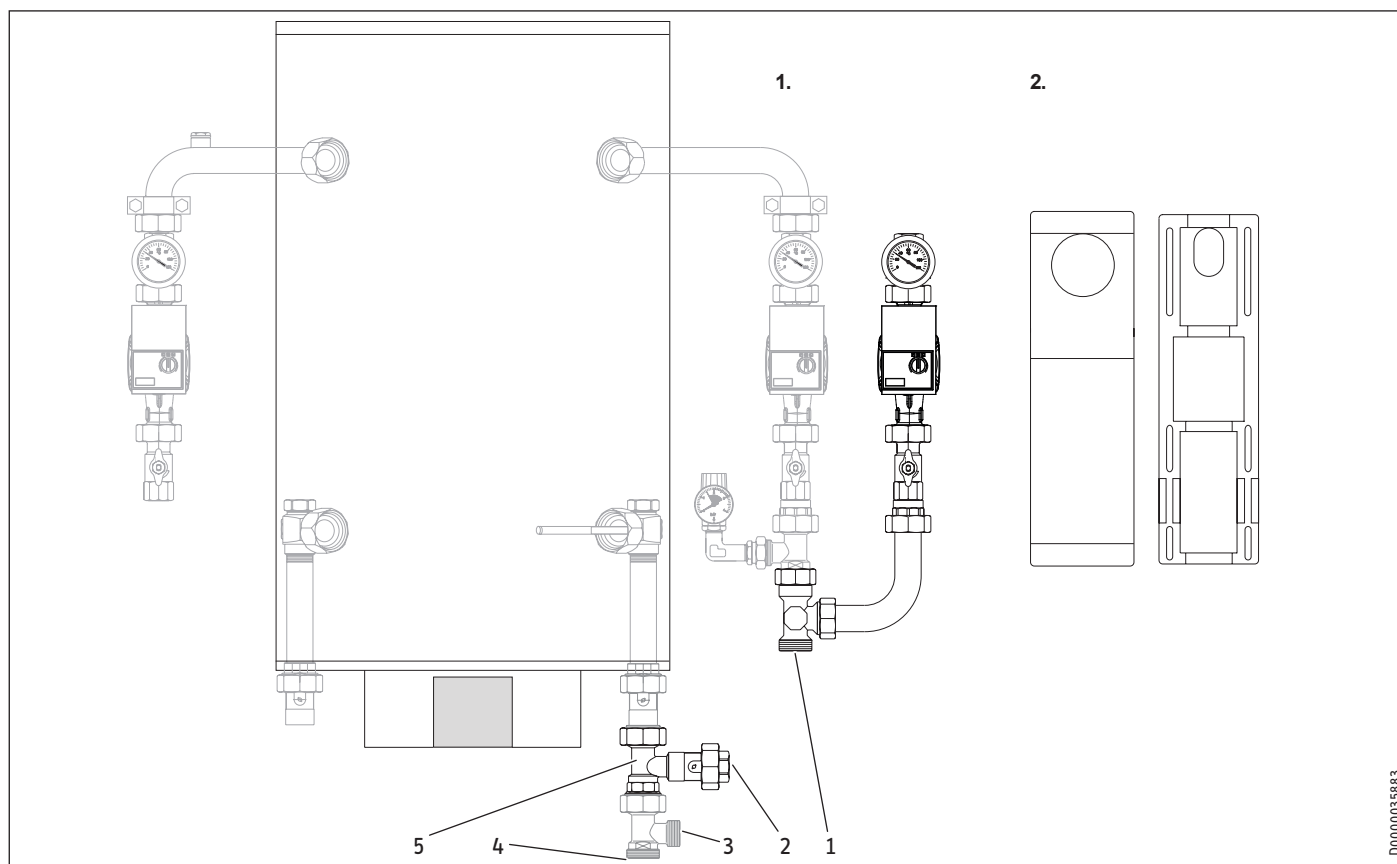
WPKI-P E

- Schließen Sie das Druckausdehnungsgefäß und das Entleerungsventil an.
- Montieren Sie „Ladestation Vorlauf opt.“ und „Ladestation Rücklauf opt.“.
- Montieren Sie die EPS-Dämmteile.

Wandhalterung



- Kürzen Sie ggf. die Gewindestange der Wandhalterung passend zum Abstand des Speichers zur Wand.



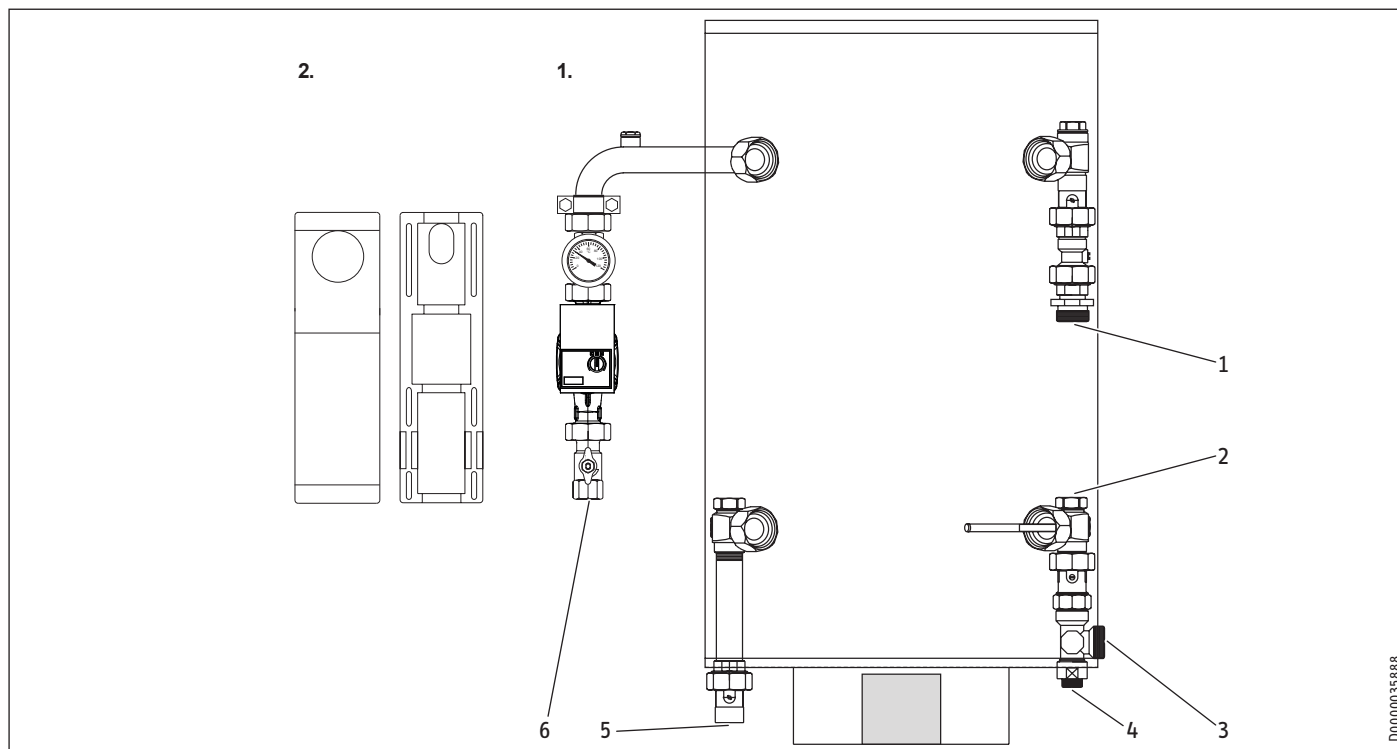
- 1 Anschluss „Ladestation Vorlauf opt.“
- 2 Anschluss „Speicher Rücklauf“
- 3 Anschluss für Druckausdehnungsgefäß, Entleerungsventil
- 4 Anschluss „Ladestation Rücklauf opt.“
- 5 T-Stück mit Absperrventil

WPKI-W E

- Bauen Sie das T-Stück mit Absperrventil in den Wärmepumpen-Rücklauf ein.
- Montieren Sie „Ladestation Vorlauf opt.“, „Ladestation Rücklauf opt.“ und „Speicher Rücklauf“.
- Schließen Sie das Druckausdehnungsgefäß und das Entleerungsventil an.

D0000035883

Variante II: WPKI-H E und WPKI-V montieren



- 1 Anschluss „Ladestation Vorlauf opt.“
- 2 Anschluss „Speicher Rücklauf“
- 3 Anschluss „Ladestation Rücklauf opt.“
- 4 Anschluss für Druckausdehnungsgefäß, Entleerungsventil
- 5 Anschluss „Heizung Rücklauf“
- 6 Anschluss „Heizung Vorlauf“

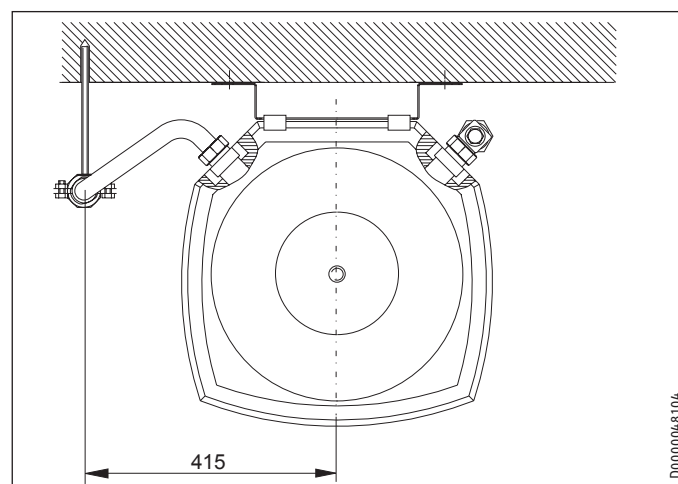
WPKI-H E

- Montieren Sie „Heizung Vorlauf“ und „Heizung Rücklauf“.
- Montieren Sie die EPS-Dämmteile.

WPKI-V

- Schließen Sie das Druckausdehnungsgefäß und das Entleerungsventil an.
- Montieren Sie „Ladestation Vorlauf opt.“, „Ladestation Rücklauf opt.“ und „Speicher Rücklauf“.
- Montieren Sie die EPS-Dämmteile.

Wandhalterung



- Kürzen Sie ggf. die Gewindestange der Wandhalterung passend zum Abstand des Speichers zur Wand.

10.5 Heizwasser-Anschluss



Sachschaden

Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.
Schließen Sie die hydraulischen Anschlüsse flachdichtend an.

Befolgen Sie für den Heizwasseranschluss die Bedienungs- und Installationsanleitung der Wärmepumpe.

10.5.1 Sauerstoffdiffusion



Sachschaden

Vermeiden Sie offene Heizungsanlagen und sauerstoffdiffusionsundichte Kunststoffrohr-Fußbodenheizungen.

Bei sauerstoffdiffusionsundichten Kunststoffrohr-Fußbodenheizungen oder offenen Heizungsanlagen kann durch eindiffundierten Sauerstoff an den Stahlteilen der Heizungsanlage Korrosion auftreten (z. B. am Wärmeübertrager des Warmwasserspeichers, an Pufferspeichern, Stahlheizkörpern oder Stahlrohren).



Sachschaden

Die Korrosionsprodukte (z. B. Rostschlamm) können sich in den Komponenten der Heizungsanlage absetzen und durch Querschnittsverengung Leistungsverluste oder Störabschaltungen bewirken.

10.5.2 Zubehör Elektro-Zusatzheizung: Sicherheitsventil montieren

Der maximal zulässige Druck darf nicht überschritten werden (siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“).

- ▶ Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil im Heizungsvorlauf. Falls Sie die Wärmepumpen-Kompaktinstallation WPKI-H montiert haben, kann das Sicherheitsventil in den Anschluss im oberen Rohrbogen geschraubt werden (siehe Kapitel „Montage / Zubehör Wärmepumpen-Kompaktinstallationen / Lieferumfang“).
- ▶ Dimensionieren Sie die Ablaufleitung so, dass bei voll geöffnetem Sicherheitsventil das Wasser ungehindert ablaufen kann.
- ▶ Montieren Sie die Abblaseleitung des Sicherheitsventils mit einer stetigen Abwärtsneigung in einem frostfreien Raum.
- ▶ Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.

11. Inbetriebnahme

11.1 Erstinbetriebnahme



Hinweis

Öffnen Sie zum Füllen, Entlüften und Entleeren der Anlage die Rückschlagventile der Wärmepumpen-Kompaktinstallationen.

- ▶ Drehen Sie Einstellschrauben der Wärmepumpen-Kompaktinstallationen so, dass der Schlitz in Flussrichtung verläuft. Die Einstellschraube des Rückschlagventils der WPKI-H befindet sich hinter dem Thermometer.
- ▶ Drehen Sie die Einstellschrauben nach dem Füllen, Entlüften oder Entleeren der Anlage wieder um 90°.

- ▶ Füllen und entlüften Sie das Gerät.
- ▶ Prüfen Sie die Funktion des Sicherheitsventils.

Zubehör Elektro-Zusatzheizung:

- ▶ Drehen Sie den Temperatur-Einstellknopf auf maximale Temperatur.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.
- ▶ Prüfen Sie die Arbeitsweise des Gerätes.

11.1.1 Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und des Sicherheitsventils und machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anleitung.

11.2 Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

12. Außerbetriebnahme

- ▶ Trennen Sie das Gerät mit der Sicherung in der Hausinstallation von der Netzspannung.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät. Siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“.

13. Störungsbehebung



Hinweis

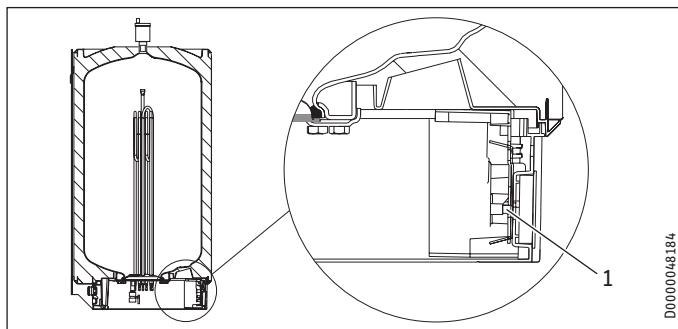
Bei Temperaturen unter $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ kann der Sicherheitstemperaturbegrenzer auslösen. Diesen Temperaturen kann das Gerät schon bei der Lagerung oder beim Transport ausgesetzt sein.

Störung	Ursache	Behebung
Das Wasser wird nicht warm und die Signallampe leuchtet nicht.	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil der Regler defekt ist.	Beheben Sie die Fehlerursache. Tauschen Sie den Regler aus.
	Der Sicherheitstemperaturbegrenzer hat angesprochen, weil die Temperatur $-15\text{ }^{\circ}\text{C}$ unterschritten hat.	Drücken Sie die Rückstelltaste (siehe Abbildung).
Das Wasser wird nicht warm und die Signallampe leuchtet.	Der Heizflansch ist defekt.	Tauschen Sie den Heizflansch aus.
Das Wasser wird nicht warm genug und die Signallampe leuchtet.	Der Temperaturregler ist defekt.	Tauschen Sie den Temperaturregler aus.
Das Sicherheitsventil tropft bei ausgeschalteter Heizung.	Der Ventilsitz ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Ventilsitz.

Zubehör Elektro-Zusatzheizung: Rückstelltaste Sicherheitstemperaturbegrenzer

Die Rückstelltaste befindet sich hinter dem Temperatur-Einstellknopf.

- Ziehen Sie den Temperatur-Einstellknopf ab.



1 Rückstelltaste Sicherheitstemperaturbegrenzer

14. Wartung

Bei einigen Wartungsarbeiten müssen Sie die Unterkappe abnehmen.

Wenn Sie das Gerät entleeren müssen, beachten Sie das Kapitel „Gerät entleeren“.

Beachten Sie die Eintauchtiefen der Regler-Begrenzer-Kombination (siehe Kapitel „Technische Daten / Maße und Anschlüsse“).

Zubehör Elektro-Zusatzheizung:



WARNUNG Stromschlag

Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Trennen Sie vor allen Arbeiten das Gerät allpolig von der Netzspannung.

14.1 Sicherheitsventil prüfen

- Prüfen Sie das Sicherheitsventil regelmäßig.

14.2 Gerät entleeren



WARNUNG Verbrennung

Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

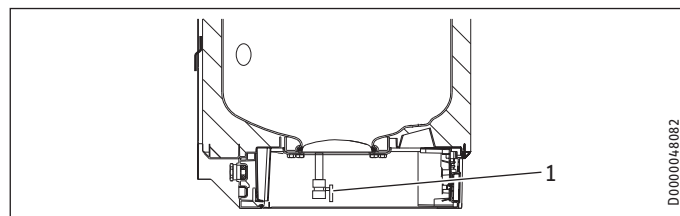


Hinweis

Öffnen Sie zum Füllen, Entlüften und Entleeren der Anlage die Rückschlagventile der Wärmepumpen-Kompaktinstallationen.

- Drehen Sie Einstellschrauben der Wärmepumpen-Kompaktinstallationen so, dass der Schlitz in Flussrichtung verläuft. Die Einstellschraube des Rückschlagventils der WPKI-H befindet sich hinter dem Thermometer.
- Drehen Sie die Einstellschrauben nach dem Füllen, Entlüften oder Entleeren der Anlage wieder um 90° .

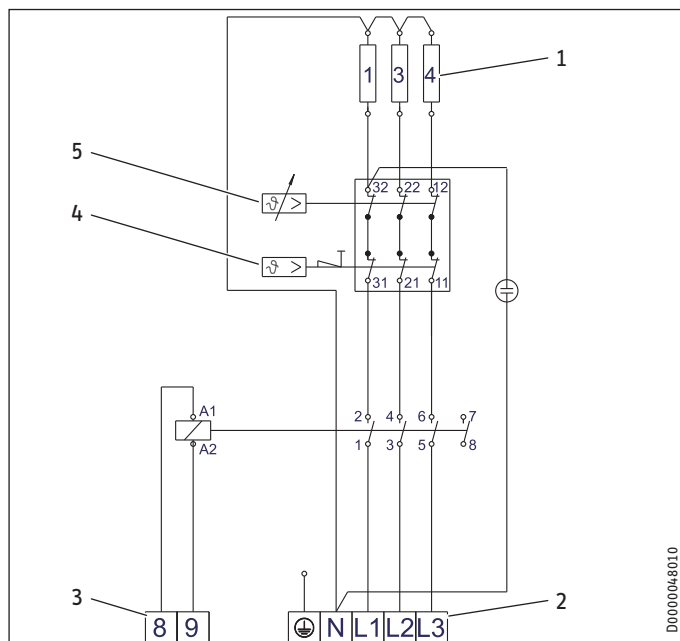
Falls das Gerät für Wartungsarbeiten oder bei Frostgefahr zum Schutz der gesamten Installation entleert werden muss, gehen Sie folgendermaßen vor:



1 Entleerungsventil

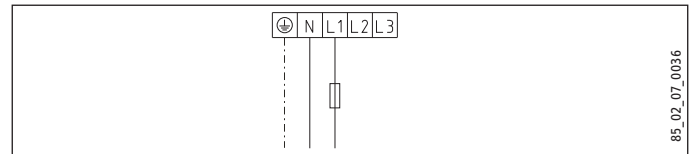
- Entleeren Sie mit dem Entleerungsventil das Gerät.

15.2 Elektroschaltpläne und Anschlüsse



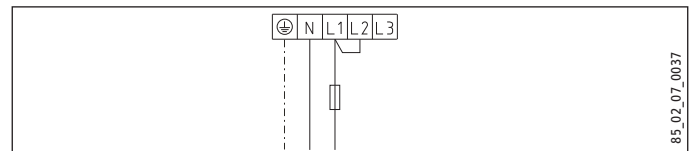
- 1 Heizkörper je 2 kW ~ 230 V
- 2 Anschlussklemme (Netzanschlusskabel)
- 3 Anschlussklemme (Steuerleitung des Wärmepumpen-Managers)
- 4 Sicherheitstemperaturbegrenzer
- 5 Temperaturregler

2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



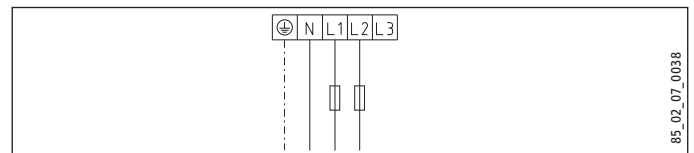
85_02_07_0036

4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



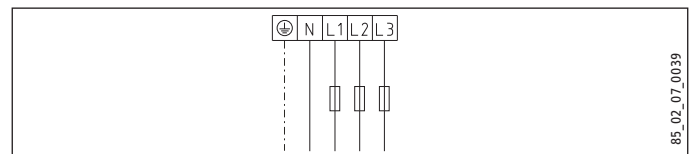
85_02_07_0037

4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



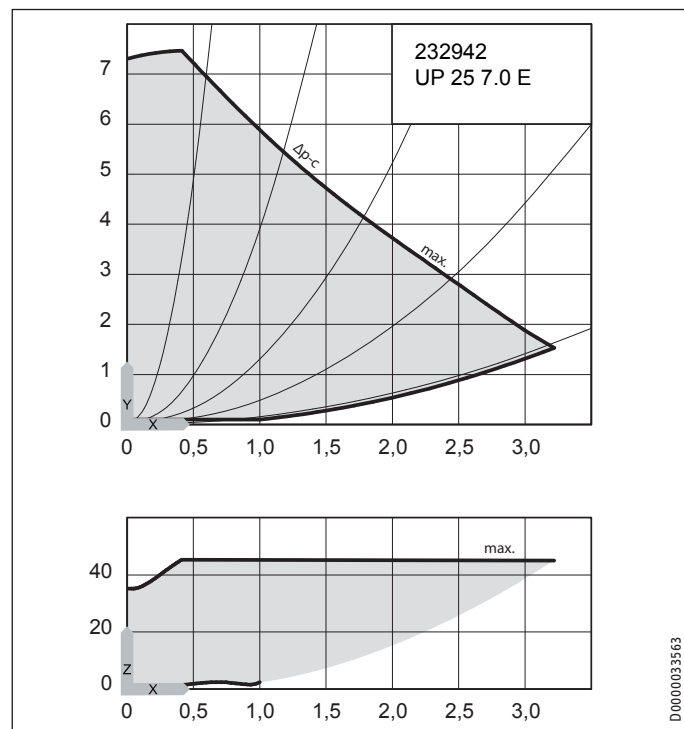
85_02_07_0038

6 kW, 3/N/PE ~ 400 V

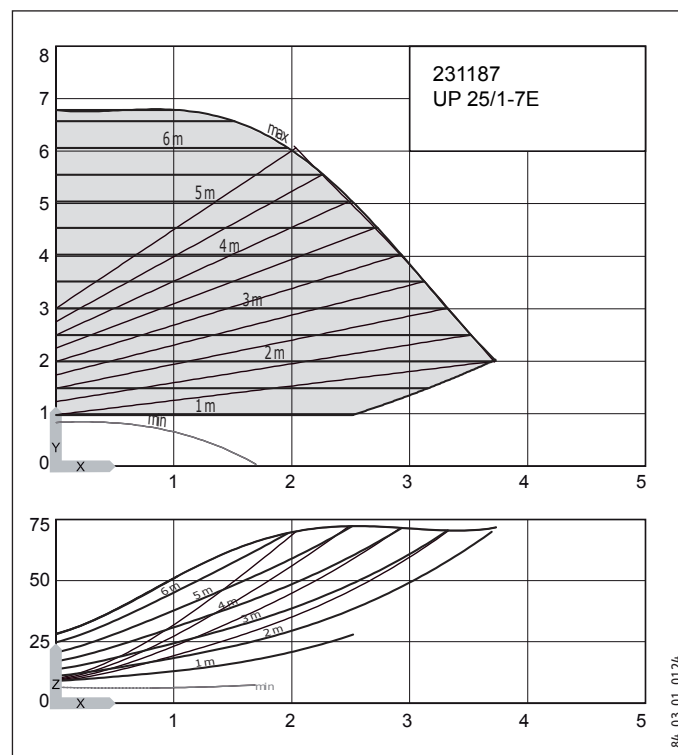


85_02_07_0039

15.3 Leistungskennlinien der Umwälzpumpen



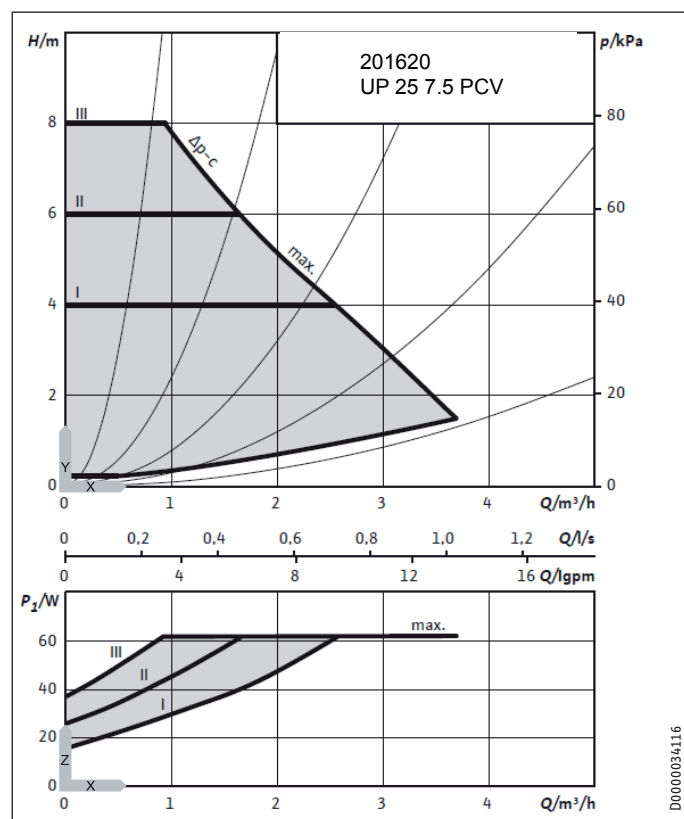
X Fördervolumenstrom in m³/h
Y Förderhöhe in m
Z Leistungsaufnahme in W



X Fördervolumenstrom in m³/h
Y Förderhöhe in m
Z Leistungsaufnahme in W

15.4 Störfallbedingungen

Im Störfall können Temperaturen bis 95 °C bei 0,6 MPa auftreten.



X Fördervolumenstrom in m³/h
Y Förderhöhe in m
Z Leistungsaufnahme in W

15.5 Angaben zum Energieverbrauch

Produktdatenblatt: Warmwasserspeicher nach Verordnung (EU) Nr. 812/2013/ (S.I. 2019 Nr. 539 / Programm 2)

		SBP 100
		185443
Hersteller		STIEBEL ELTRON
Modellkennung des Lieferanten		SBP 100
Energieeffizienzklasse		C
Warmhalteverluste S	W	57
Speichervolumen V	I	100

15.6 Datentabellen

		SBP 100
		185443
Hydraulische Daten		
Nenninhalt	I	100
Einsatzgrenzen		
Max. zulässiger Druck	MPa	0,3
Prüfdruck	MPa	0,45
Max. zulässige Temperatur	°C	95
Energetische Daten		
Energieeffizienzklasse		C
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	1,4
Dimensionen		
Höhe	mm	955
Breite	mm	510
Tiefe	mm	510
Gewichte		
Gewicht gefüllt	kg	142,5
Gewicht leer	kg	42,5

		SBP-HF Elektro-Zusatzheizung
		074252
Netzanschluss		1/N/PE ~ 230V, 3/N/PE ~ 400V
Heizleistung	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Einbaulänge (Stichmaß)	mm	180	180	180	
Gewicht	kg	5,1	3,5	3,8	3,0

Erreichbarkeit

Sollte einmal eine Störung an einem unserer Produkte auftreten, stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.

Rufen Sie uns an:
05531 702-111

oder schreiben Sie uns:

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
– Kundendienst –
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden
E-Mail: kundendienst@stiebel-eltron.de
Fax: 05531 702-95890

Weitere Anschriften sind auf der letzten Seite aufgeführt.

Unseren Kundendienst erreichen Sie telefonisch rund um die Uhr, auch an Samstagen und Sonntagen sowie an Feiertagen. Kundendienst-einsätze erfolgen während unserer Geschäftszeiten (von 7.15 bis 18.00 Uhr, freitags bis 17.00 Uhr). Als Sonderservice bieten wir Kundendienst-einsätze bis 21.30 Uhr. Für diesen Sonderservice sowie Kundendienst-einsätze an Wochenenden und Feiertagen werden höhere Preise berechnet.

Garantieerklärung und Garantiebedingungen

Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen von uns gegenüber dem Endkunden. Sie treten neben die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Endkunden. Die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche gegenüber den sonstigen Vertragspartnern des Endkunden sind durch unsere Garantie nicht berührt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Gewährleistungsrechte ist unentgeltlich. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt.

Diese Garantiebedingungen gelten nur für solche Geräte, die vom Endkunden in der Bundesrepublik Deutschland als Neugeräte erworben werden. Ein Garantievertrag kommt nicht zustande, soweit der Endkunde ein gebrauchtes Gerät oder ein neues Gerät seinerseits von einem anderen Endkunden erwirbt.

Auf Ersatzteile wird über die gesetzliche Gewährleistung hinaus keine Garantie gegeben.

Inhalt und Umfang der Garantie

Die Garantieleistung wird erbracht, wenn an unseren Geräten ein Herstellungs- und/oder Materialfehler innerhalb der Garantiedauer auftritt. Die Garantie umfasst jedoch keine Leistungen für solche Geräte, an denen Fehler, Schäden oder Mängel aufgrund von Verkalkung, chemischer oder elektrochemischer Einwirkung, fehlerhafter Aufstellung bzw. Installation sowie unsachgemäßer Einstellung, Einregulierung, Bedienung, Verwendung oder unsachgemäßem Betrieb auftreten. Ebenso ausgeschlossen sind Leistungen aufgrund mangelhafter oder unterlassener Wartung, Witterungseinflüssen oder sonstigen Naturerscheinungen.

Die Garantie erlischt, wenn am Gerät Reparaturen, Eingriffe oder Abänderungen durch nicht von uns autorisierte Personen vorgenommen wurden.

Der freie Zugang zu dem Gerät muss durch den Endkunden sichergestellt werden. Solange eine ausreichende Zugänglichkeit (Einhaltung der Mindestabstände gemäß Bedienungs- und Installationsanleitung) zu dem Gerät nicht gegeben ist, sind wir zur Erbringung der Garantieleistung nicht verpflichtet. Etwaige Mehrkosten, die durch den Gerätestandort oder eine schlechte Zugänglichkeit des Gerätes bedingt sind bzw. verursacht werden, sind von der Garantie nicht umfasst.

Unfrei eingesendete Geräte werden von uns nicht angenommen, es sei denn, wir haben der unfreien Einsendung ausdrücklich zugestimmt.

Die Garantieleistung umfasst die Prüfung, ob ein Garantieanspruch besteht. Im Garantiefall entscheiden allein wir, auf welche Art der Fehler behoben wird. Es steht uns frei, eine Reparatur des Gerätes ausführen zu lassen oder selbst auszuführen. Etwaige ausgewechselte Teile werden unser Eigentum.

Für die Dauer und Reichweite der Garantie übernehmen wir sämtliche Material- und Montagekosten; bei steckerfertigen Geräten behalten wir

uns jedoch vor, stattdessen auf unsere Kosten ein Ersatzgerät zu versenden.

Soweit der Kunde wegen des Garantiefalles aufgrund gesetzlicher Gewährleistungsansprüche gegen andere Vertragspartner Leistungen erhalten hat, entfällt eine Leistungspflicht von uns.

Soweit eine Garantieleistung erbracht wird, übernehmen wir keine Haftung für die Beschädigung eines Gerätes durch Diebstahl, Feuer, höhere Gewalt oder ähnliche Ursachen.

Über die vorstehend zugesagten Garantieleistungen hinausgehend kann der Endkunde nach dieser Garantie keine Ansprüche wegen mittelbarer Schäden oder Folgeschäden, die durch das Gerät verursacht werden, insbesondere auf Ersatz außerhalb des Gerätes entstandener Schäden, geltend machen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben unberührt. Diese Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme solcher gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Garantiedauer

Für im privaten Haushalt eingesetzte Geräte beträgt die Garantiedauer 24 Monate; im Übrigen (zum Beispiel bei einem Einsatz der Geräte in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben) beträgt die Garantiedauer 12 Monate.

Die Garantiedauer beginnt für jedes Gerät mit der Übergabe des Gerätes an den Kunden, der das Gerät zum ersten Mal einsetzt.

Garantieleistungen führen nicht zu einer Verlängerung der Garantiedauer. Durch die erbrachte Garantieleistung wird keine neue Garantiedauer in Gang gesetzt. Dies gilt für alle erbrachten Garantieleistungen, insbesondere für etwaig eingebaute Ersatzteile oder für die Ersatzlieferung eines neuen Gerätes.

Inanspruchnahme der Garantie

Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiedauer, innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Mangel erkannt wurde, bei uns anzumelden. Dabei müssen Angaben zum Fehler, zum Gerät und zum Zeitpunkt der Feststellung gemacht werden. Als Garantienachweis ist die Rechnung oder ein sonstiger datierter Kaufnachweis beizufügen. Fehlen die vorgenannten Angaben oder Unterlagen, besteht kein Garantieanspruch.

Garantie für in Deutschland erworbene, jedoch außerhalb Deutschlands eingesetzte Geräte

Wir sind nicht verpflichtet, Garantieleistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland zu erbringen. Bei Störungen eines im Ausland eingesetzten Gerätes ist dieses gegebenenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden an den Kundendienst in Deutschland zu senden. Die Rücksendung erfolgt ebenfalls auf Gefahr und Kosten des Kunden. Etwaige gesetzliche Ansprüche des Kunden uns gegenüber oder gegenüber Dritten bleiben auch in diesem Fall unberührt. Solche gesetzlichen Rechte werden durch unsere Garantie nicht eingeschränkt. Die Inanspruchnahme dieser gesetzlichen Rechte ist unentgeltlich.

Außerhalb Deutschlands erworbene Geräte

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gilt diese Garantie nicht. Es gelten die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften und gegebenenfalls die Lieferbedingungen der Ländergesellschaft bzw. des Importeurs.

Garantiegeber

Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33, 37603 Holzminden

Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial

Damit Ihr Gerät unbeschädigt bei Ihnen ankommt, haben wir es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie das Verpackungsmaterial des Gerätes sachgerecht. Wir beteiligen uns gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel in Deutschland an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen.

Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel.

Entsorgen Sie Verkaufsverpackungen über eines der Dualen Systeme in Deutschland.

Entsorgung von Altgeräten in Deutschland



Geräteentsorgung

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Als Hersteller sorgen wir im Rahmen der Produktverantwortung für eine umweltgerechte Behandlung und Verwertung der Altgeräte. Weitere Informationen zur Sammlung und Entsorgung erhalten Sie über Ihre Kommune oder Ihren Fachhandwerker / Fachhändler.

Bereits bei der Entwicklung neuer Geräte achten wir auf eine hohe Recyclingfähigkeit der Materialien.

Über das Rücknahmesystem werden hohe Recyclingquoten der Materialien erreicht, um Deponien und die Umwelt zu entlasten. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung außerhalb Deutschlands

Entsorgen Sie dieses Gerät fach- und sachgerecht nach den örtlich geltenden Vorschriften und Gesetzen.

SPECIAL INFORMATION

OPERATION

1. General information	23
1.1 Safety instructions	23
1.2 Other symbols in this documentation	23
1.3 Units of measurement	23
2. Safety	23
2.1 Intended use	23
2.2 General safety instructions	24
2.3 Test symbols	24
3. Appliance description	24
4. Immersion heater accessory: Settings	24
5. Cleaning, care and maintenance	24
6. Troubleshooting	24
7. Safety	25
7.1 General safety instructions	25
7.2 Instructions, standards and regulations	25
8. Appliance description	25
8.1 Standard delivery	25
8.2 Accessories	25
9. Preparations	25
9.1 Installation site	25
9.2 Fitting the wall mounting bracket / mounting panel	25
9.3 Connector with sensor sleeve	26
9.4 Fitting the quick-action air vent valve	26
10. Installation	26
10.1 Immersion heater accessory	26
10.2 Appliance installation	28
10.3 Electrical connection	28
10.4 Compact heat pump installation accessory	28
10.5 Heating water connection	34
11. Commissioning	34
11.1 Initial start-up	34
11.2 Recommissioning	34
12. Shutdown	34
13. Troubleshooting	35
14. Maintenance	35
14.1 Checking the safety valve	35
14.2 Draining the appliance	35
15. Specification	36
15.1 Dimensions and connections	36
15.2 Wiring diagrams and terminals	37
15.3 Circulation pump rating curves	38
15.4 Fault conditions	38
15.5 Details on energy consumption	39
15.6 Data tables	39

GUARANTEE

ENVIRONMENT AND RECYCLING

SPECIAL INFORMATION

- The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.
- Immersion heater accessory: The connection to the power supply must be in the form of a permanent connection. The appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.
- Secure the appliance as described in chapter "Installation / Preparations".
- Observe the maximum permissible pressure (see chapter "Installation / Specification / Data table").
- Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked.
- Drain the appliance as described in chapter "Installation / Maintenance / Draining the appliance".
- Install a type-tested safety valve.
- Fit the discharge pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- The safety valve discharge aperture must remain open to the atmosphere.

OPERATION

1. General information

The chapters "Special Information" and "Operation" are intended for both the user and qualified contractors.

The chapter "Installation" is intended for qualified contractors.



Note

Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions to a new user if required.

1.1 Safety instructions

1.1.1 Structure of safety instructions



KEYWORD Type of risk

Here, possible consequences are listed that may result from failure to observe the safety instructions.

► Steps to prevent the risk are listed.

1.1.2 Symbols, type of risk

Symbol	Type of risk
	Injury
	Electrocution
	Burns (burns, scalding)

1.1.3 Keywords

KEYWORD	Meaning
DANGER	Failure to observe this information will result in serious injury or death.
WARNING	Failure to observe this information may result in serious injury or death.
CAUTION	Failure to observe this information may result in non-serious or minor injury.

1.2 Other symbols in this documentation



Note

General information is identified by the adjacent symbol.

► Read these texts carefully.

Symbol	Meaning
	Material losses (appliance damage, consequential losses and environmental pollution)
	Appliance disposal

► This symbol indicates that you have to do something. The action you need to take is described step by step.

1.3 Units of measurement



Note

All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

The appliance acts primarily as a buffer cylinder for heat pumps to function as a hydraulic separator of the flow between the heat pump circuit and the heating circuit.

This appliance is intended for domestic use. It can be used safely by untrained persons. The appliance can also be used in a non-domestic environment, e.g. in a small business, as long as it is used in the same way.

Observation of these instructions and of instructions for any accessories and other system components is also part of the correct use of this appliance.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Using the appliance for heating fluids other than water or for water supplemented with chemicals, such as brine, is also deemed inappropriate.

2.2 General safety instructions



WARNING Burns

There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.



WARNING Injury

The appliance may be used by children aged 8 and older and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or a lack of experience and know-how, provided that they are supervised or they have been instructed on how to use the appliance safely and have understood the resulting risks. Children must never play with the appliance. Children must never clean the appliance or perform user maintenance unless they are supervised.

With immersion heater accessory:



Material losses

The user must protect the water pipes and safety valve from frost.

2.3 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

This pressurised appliance is equipped with a quick-action air vent valve and a cleaning aperture with drain & fill valve.

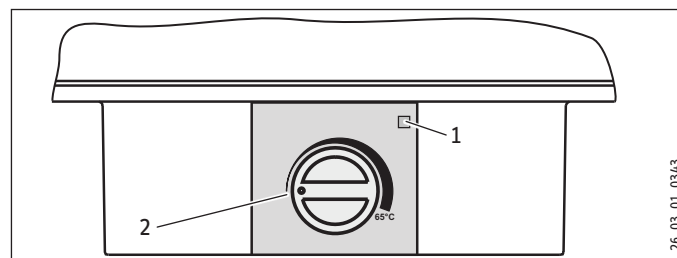
An immersion heater can be retrofitted.

Frost protection with immersion heater accessory

If the power supply is guaranteed, the appliance is also protected from frost on the temperature setting "cold". The appliance switches on in good time and heats the water. The appliance does not protect the water pipes and safety valve from frost.

4. Immersion heater accessory: Settings

The temperature is variably adjustable.



1 ON/OFF indicator

2 Frost protection

65 °C maximum temperature setting

Depending on the system, the actual temperatures may vary from the set value.

ON/OFF indicator

The ON/OFF indicator illuminates when water is being heated.

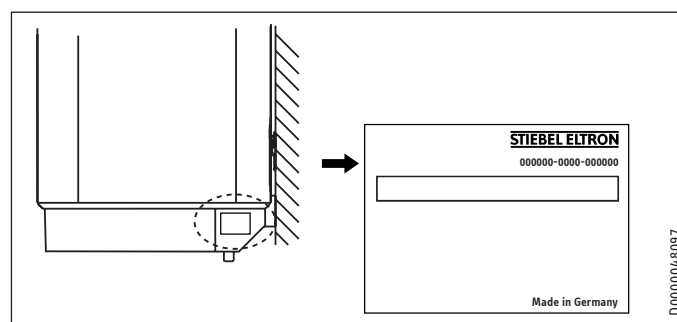
5. Cleaning, care and maintenance

- ▶ Have the function of the safety assembly and electrical safety of the fitted accessories regularly checked by a qualified contractor.
- ▶ Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- ▶ Regularly activate the safety valve to prevent it from becoming blocked.

6. Troubleshooting

Call your qualified contractor.

To facilitate and speed up your enquiry, please provide the serial number from the type plate (000000-0000-000000):



INSTALLATION

7. Safety

Only a qualified contractor should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free function and operational reliability only if original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

7.2 Instructions, standards and regulations



Note

Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

8. Appliance description

8.1 Standard delivery

The following are delivered with the appliance:

- 2 wall mounting brackets
- Mounting panel
- Quick-action air vent valve G 1/2"

8.2 Accessories

8.2.1 Required accessories

Various safety assemblies are available for sealed unvented (pressurised) operation, depending on the supply pressure. These type-tested safety assemblies protect the appliance against unacceptable excess pressure.

8.2.2 Further accessories

Booster heater

The flanged immersion heater is intended for retrofitting.

Compact heat pump installations

Compact heat pump installations are heat pump system components that have been especially designed for the SBP 100 cylinder.

Circulation pumps are available as required accessories for compact heat pump installations which are approved for direct connection to the heat pump manager:

- UP 25/7.0 E, part number 232942
- UP 25/7.5 E, part number 232943

9. Preparations

9.1 Installation site

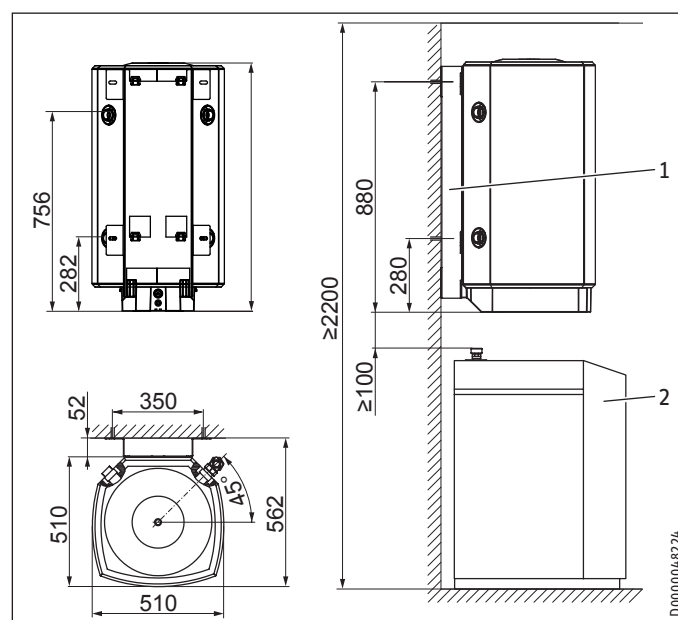
The appliance is designed for installation on a solid wall. Ensure the wall offers adequate load bearing capacity.

Always install the appliance vertically in a room free from the risk of frost. The room must be at least 2200 mm high.

9.2 Fitting the wall mounting bracket / mounting panel

The appliance can be mounted on the wall mounting bracket or, with clearance to the wall, to the mounting panel.

Observe the minimum clearances to the heat pump.

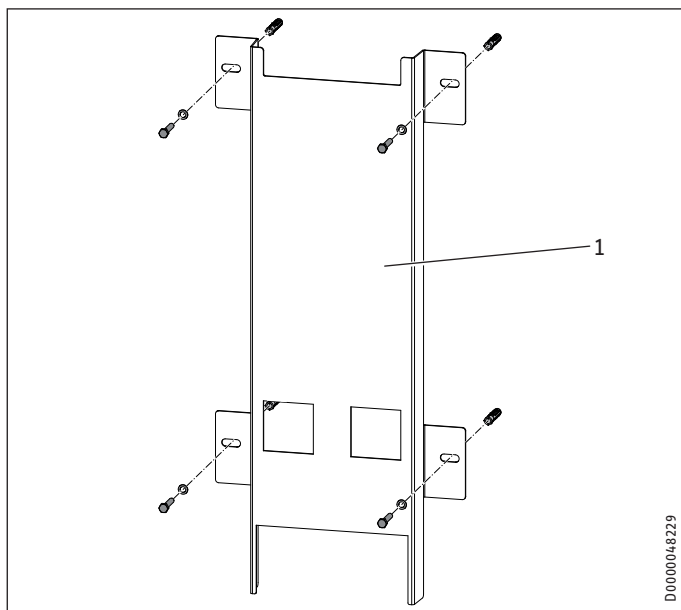


- 1 Mounting panel
- 2 Heat pump

- Mark out the holes to be drilled on the wall (see chapter "Specification / Dimensions and connections").

INSTALLATION

Installation



D0000048229

1 Mounting panel

- Drill the holes and secure the wall mounting bracket or mounting panel with screws and rawl plugs. Select fixing materials in accordance with the wall construction/condition.

9.3 Connector with sensor sleeve

- Screw the connector with sensor sleeve for the return temperature sensor into the "charging station return opt." connection (see chapter "Specification / Dimensions and connections").

9.4 Fitting the quick-action air vent valve

Fit the quick-action air vent valve provided to the "ventilation" connection (see chapter "Specification / Dimensions and connections").

10. Installation

10.1 Immersion heater accessory

10.1.1 Standard delivery

- Type plate
- Adhesive fascia
- Fitting PG 11
- Wiring diagram label
- Seal ring
- Safety valve

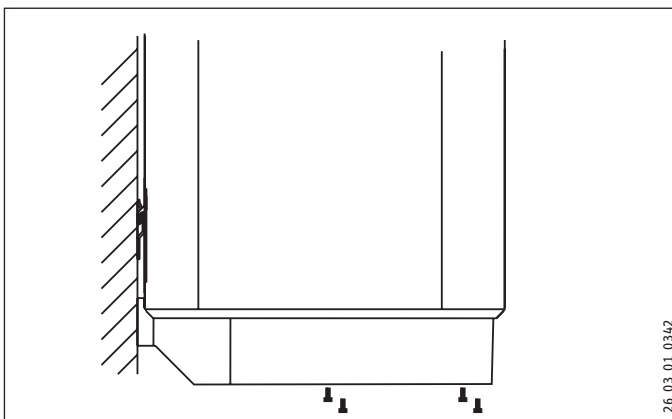
10.1.2 Fitting the immersion heater



Note

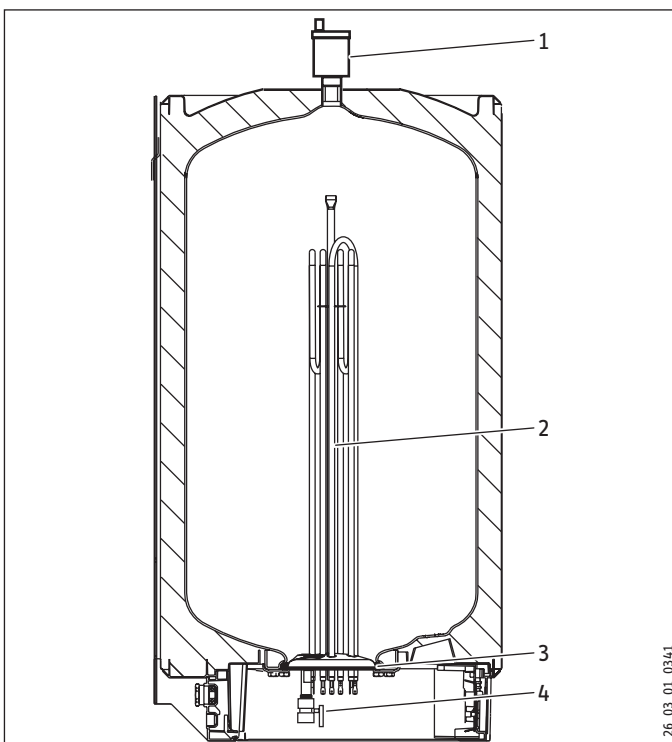
If you would like to retrofit the immersion heater, please observe the following:

- Drain the cylinder (see chapter "Maintenance / Draining the appliance")
- Release the pipe fittings and remove the appliance from the wall.



26_03_01_0342

- Remove the lower cover.



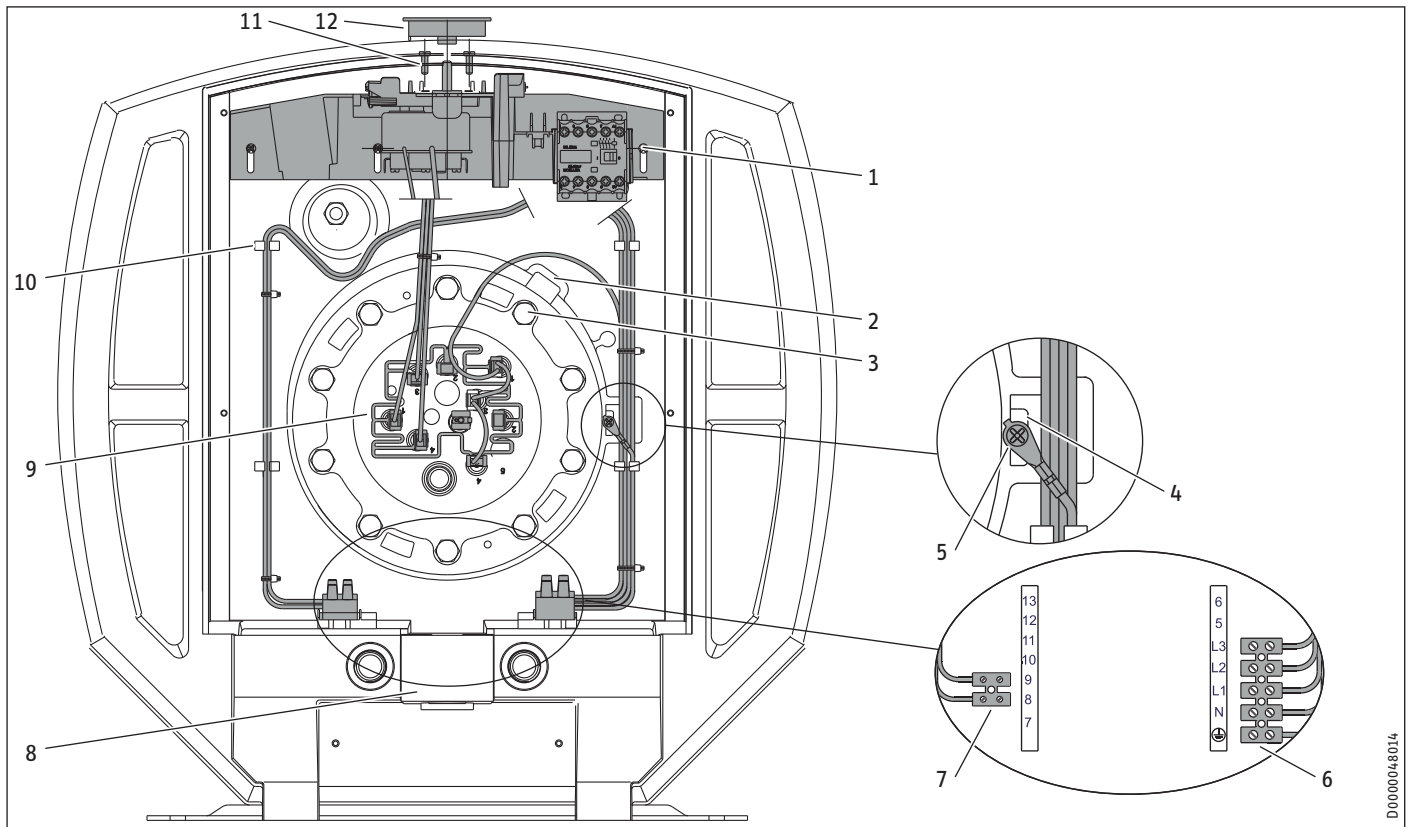
26_03_01_0341

- 1 Quick-action air vent valve
- 2 Booster heater
- 3 Seal ring
- 4 Drain valve

- Remove the drain valve.
- Remove the flange plate. To do this, undo the 10 screws.
- Fit the immersion heater with the seal ring supplied.
- Connect the insulating plate.

INSTALLATION

Installation



ENGLISH

D0000048014

- 1 Component support screw (3 pce)
- 2 Recess for pressure plate tab
- 3 Pressure plate screw (10 pce)
- 4 Cylinder tab
- 5 Earth conductor
- 6 Terminal (power cable)
- 7 Terminal (heat pump manager control cable)
- 8 Cable entry
- 9 Immersion heater connector
- 10 Cable retainer (4 pce)
- 11 Controller screw (2 pce)
- 12 Temperature selector

- Position the pressure plate so that the tab fits into the plastic casing recess.
- Secure the pressure plate with the 10 screws (tightening torque 8 Nm).
- Assemble the drain valve with the flat gasket provided (tightening torque 20 Nm).
- Secure the component support with the 3 screws.
- Screw in the 2 terminals.
- Secure the earth conductor to the cylinder tab with the self-tapping screw.
- Fix the cables into the cable retainers.
- Route the limiter sensor and the controller sensor into the sensor tube until the limiter sensor engages. Note the insertion depths of the controller-limiter combination (see chapter "Specification / Dimensions and connections").
- Insert the plug into the immersion heater.

INSTALLATION

Installation

10.2 Appliance installation

- Install the appliance on the wall mounting bracket or mounting panel.

10.3 Electrical connection



WARNING Electrocutation

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations. Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.



WARNING Electrocutation

The connection to the power supply is only permissible as a permanent connection in conjunction with the removable cable grommet. The appliance must be able to be separated from the power supply by an isolator that disconnects all poles with at least 3 mm contact separation.



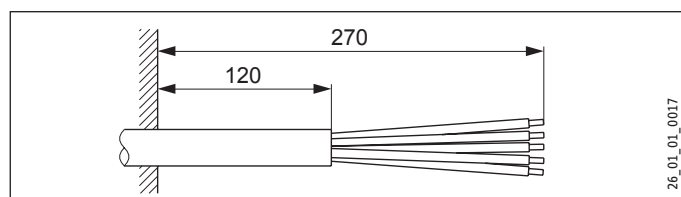
WARNING Electrocutation

Ensure that the appliance is earthed.

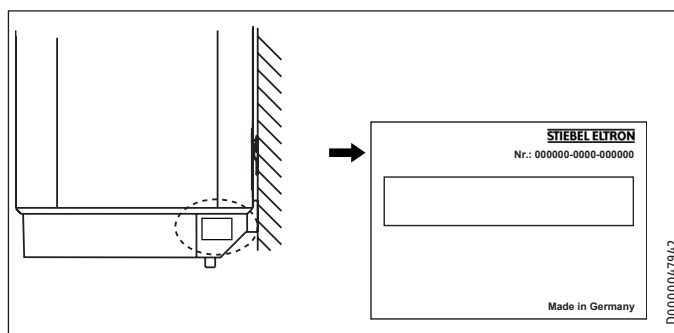


Material losses

Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.



- Prepare the power cable.
- Pull the cable grommet out downwards while pressing on the locking hooks.
- Route the power cable through the "entry electrical cables I" (see chapter "Specification / Dimensions and connections").
- Open the "entry electrical cables II" on the knock-out. Connect the heat pump manager control cable with the fitting provided.
- Click the cable grommet back into place.
- Connect the power cable with the desired output and the heat pump manager control cable in accordance with the wiring diagrams (see chapter "Specification / Wiring diagrams and terminals").
- Remove the adhesive fascia from the lower cover.
- Fully secure the adhesive fascia provided.
- Secure the wiring diagram label provided to the interior of the lower cover.
- Undo the screws on the controller.
- Pull off the temperature selector.
- Fit the lower cover.
- Secure the controller to the lower cover using screws.
- Fit the temperature selector.
- Tick the selected connected load and voltage on the type plate with a ballpoint pen.



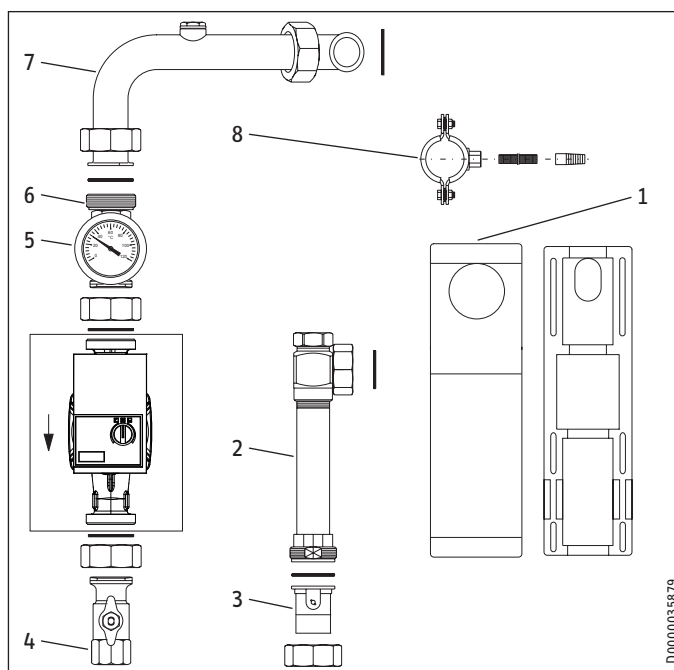
- Affix the type plate provided in the position depicted.

10.4 Compact heat pump installation accessory

10.4.1 Standard delivery

WPKI-H E

The compact heat pump installation comprises all necessary components for connecting the heating system to the SBP 100 cylinder.



Heating return

- 1 EPS insulation parts
- 2 Connector G 1 1/4
- 3 Connector G 1 with ball shut-off valve

Heating flow

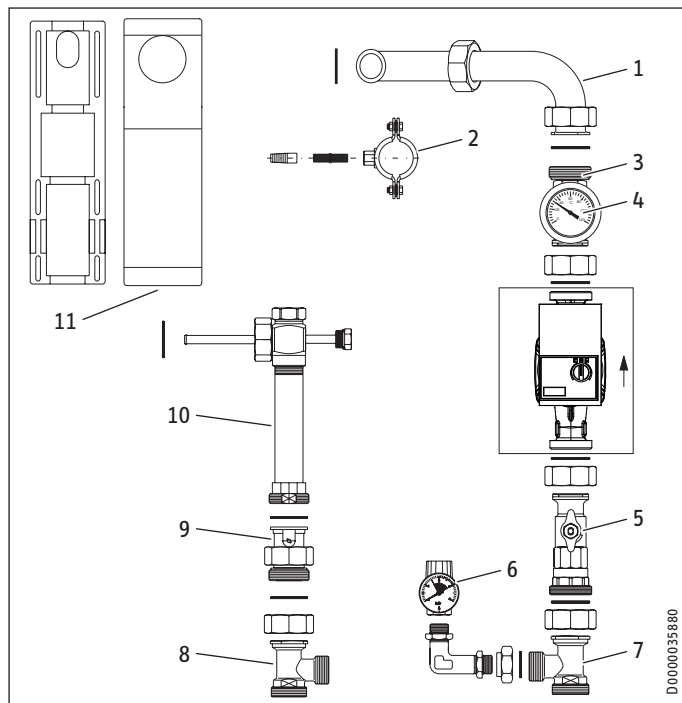
- 4 Connector G 1 with ball shut-off valve
- 5 Thermometer
- 6 Ball shut-off valve
- 7 Connection bend G 1 1/4 with safety valve connector
- 8 Wall mounting bracket

INSTALLATION

Installation

WPKI-P E

The compact heat pump installation comprises all necessary components for connecting the heat pump to the SBP 100 cylinder.



Heat pump flow

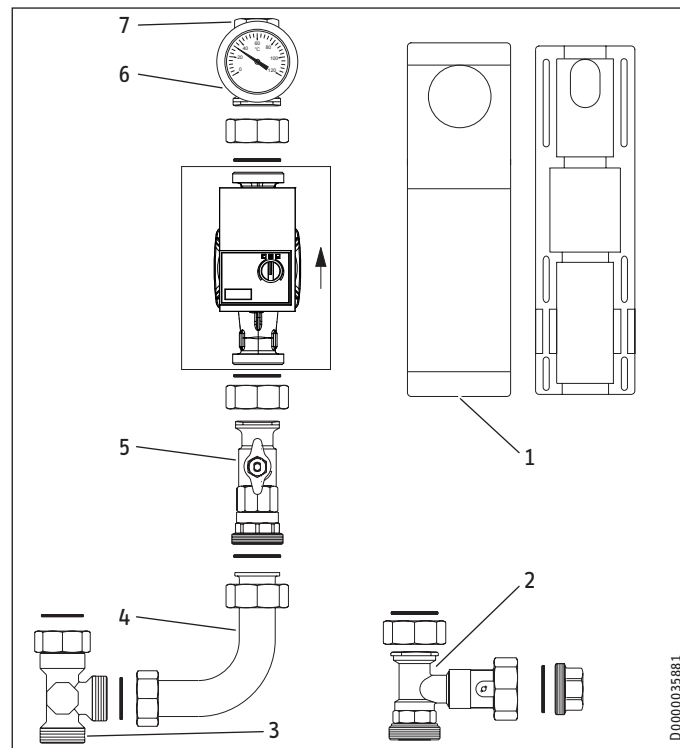
- 1 Connection bend G 1 1/4
- 2 Wall mounting bracket
- 3 Ball shut-off valve with non-return valve
- 4 Ball shut-off valve
- 5 Thermometer
- 6 Safety valve with pressure gauge
- 7 Connector G 1 1/4

Heat pump return

- 8 Connector G 1 1/4 with connection for drain valve and expansion vessel
- 9 Ball shut-off valve
- 10 Connector G 1 1/4 with sensor well for return temperature sensor
- 11 EPS insulation parts

WPKI-W E

The compact heat pump installation comprises all necessary components for connecting to a DHW cylinder.



DHW return

- 1 EPS insulation parts
- 2 Connector G 1 1/4 for installation in the heat pump return

DHW flow

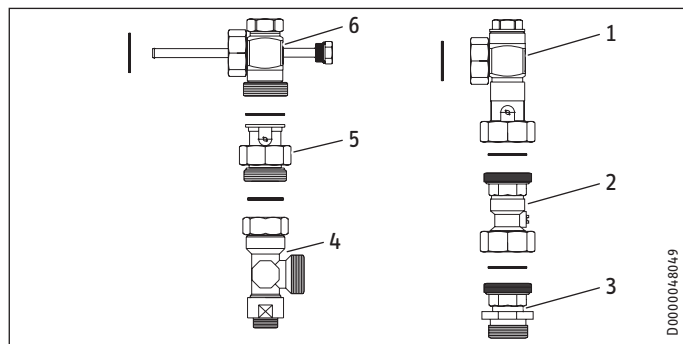
- 3 Connector G 1 1/4 for installation in the heat pump flow
- 4 Connection bend
- 5 Ball shut-off valve
- 6 Thermometer
- 7 Connector G 1 with ball shut-off valve and non-return valve

INSTALLATION

Installation

WPKI-V

The compact heat pump installation comprises all necessary components for connecting the WPF heat pump to the SBP 100 cylinder and the DHW cylinder.



Heat pump flow

- 1 Connector G 1 1/4 with ball shut-off valve
- 2 Non-return valve
- 3 Connector G 1 1/4

Heat pump return

- 4 Connector G 1 1/4 with connection for drain valve and expansion vessel
- 5 Ball shut-off valve
- 6 Connector G 1 1/4 with sensor well for return temperature sensor

10.4.2 Fitting compact heat pump installations



Material losses

No shut-off valves should be installed between the safety valve and the heat source.

All pre-assembled components are sealed when delivered.

Installation is described in the following chapters:

- We recommend tightening the compact heat pump installation components and the circulation pumps by hand before installing on the cylinder.
- Fit all components on the cylinder and align them.
- Secure the components with the wall mounting brackets.
- Tighten the fittings.

Circulation pumps



Material losses

When fitting the circulation pump, observe the flow direction.



Material losses

If energy efficient circulation pumps are used that have not been approved by us, use an external relay with a breaking capacity of at least 10 A/250 V AC or our WPM-RBS relay set.

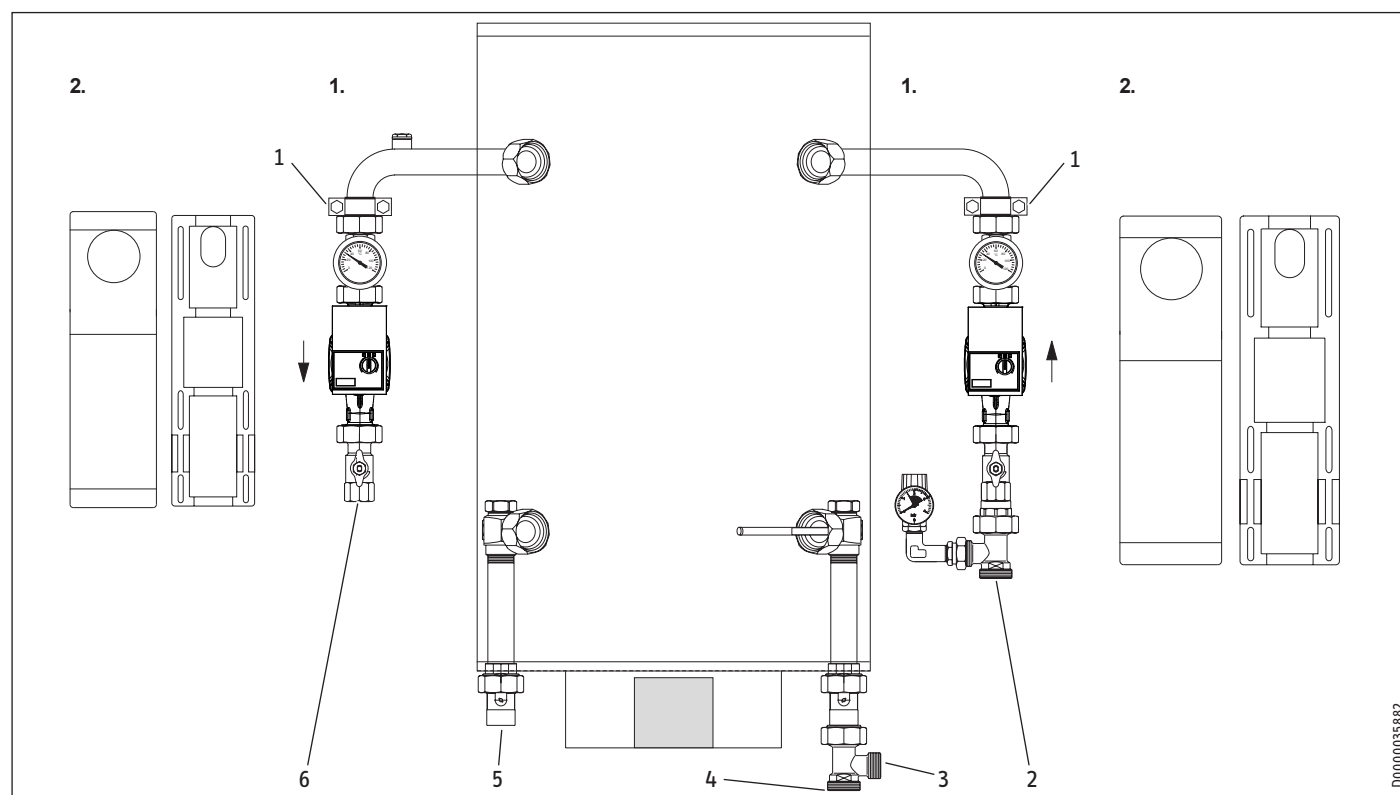
- Connect the energy efficient circulation pumps approved by us (see chapter "Appliance description / Accessories").

For circulation pump rating curves, see chapter "Specification".

INSTALLATION

Installation

10.4.3 Version I: Installing the WPKI-H E, WPKI-P E and WPKI-W E



- 1 Wall mounting bracket
- 2 "Charging station flow opt." connection
- 3 Connection for expansion vessel, drain valve
- 4 "Charging station return opt." connection
- 5 "Heating return" connection
- 6 "Heating flow" connection

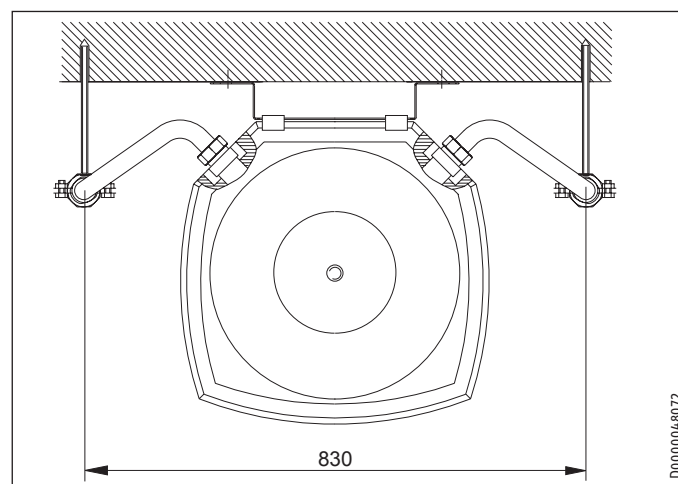
WPKI-H E

- Install "heating flow" and "heating return".
- Install the EPS insulation parts.

WPKI-P E

- Connect the expansion vessel and the drain valve.
- Install the "charging station flow opt." and "charging station return opt."
- Install the EPS insulation parts.

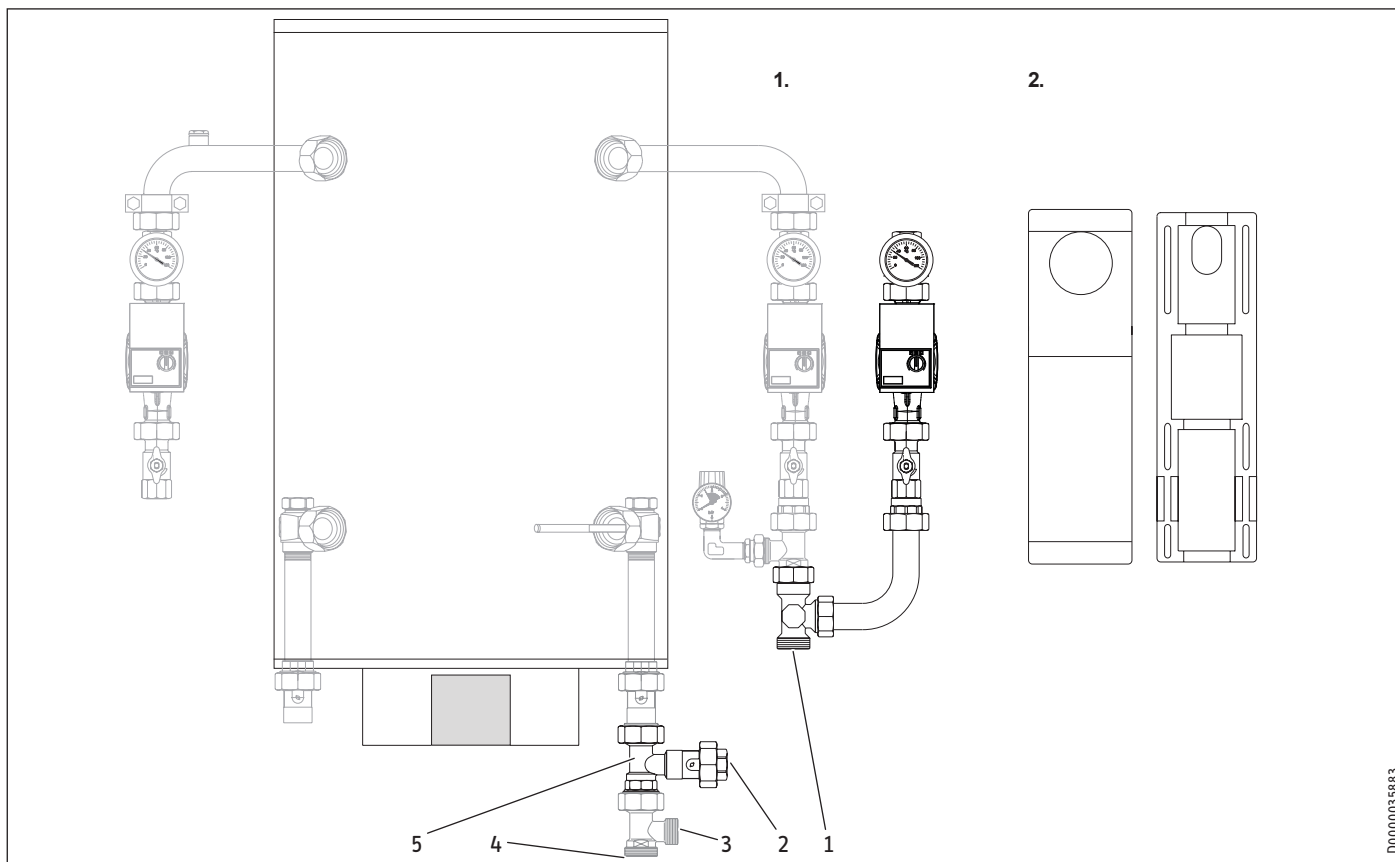
Wall mounting bracket



- If necessary, trim the wall mounting bracket threaded pin as appropriate for the distance between the cylinder and the wall.

INSTALLATION

Installation



- 1 "Charging station flow opt." connection
- 2 "Cylinder return" connection
- 3 Connection for expansion vessel, drain valve
- 4 "Charging station return opt." connection
- 5 Tee with shut-off valve

WPKI-W E

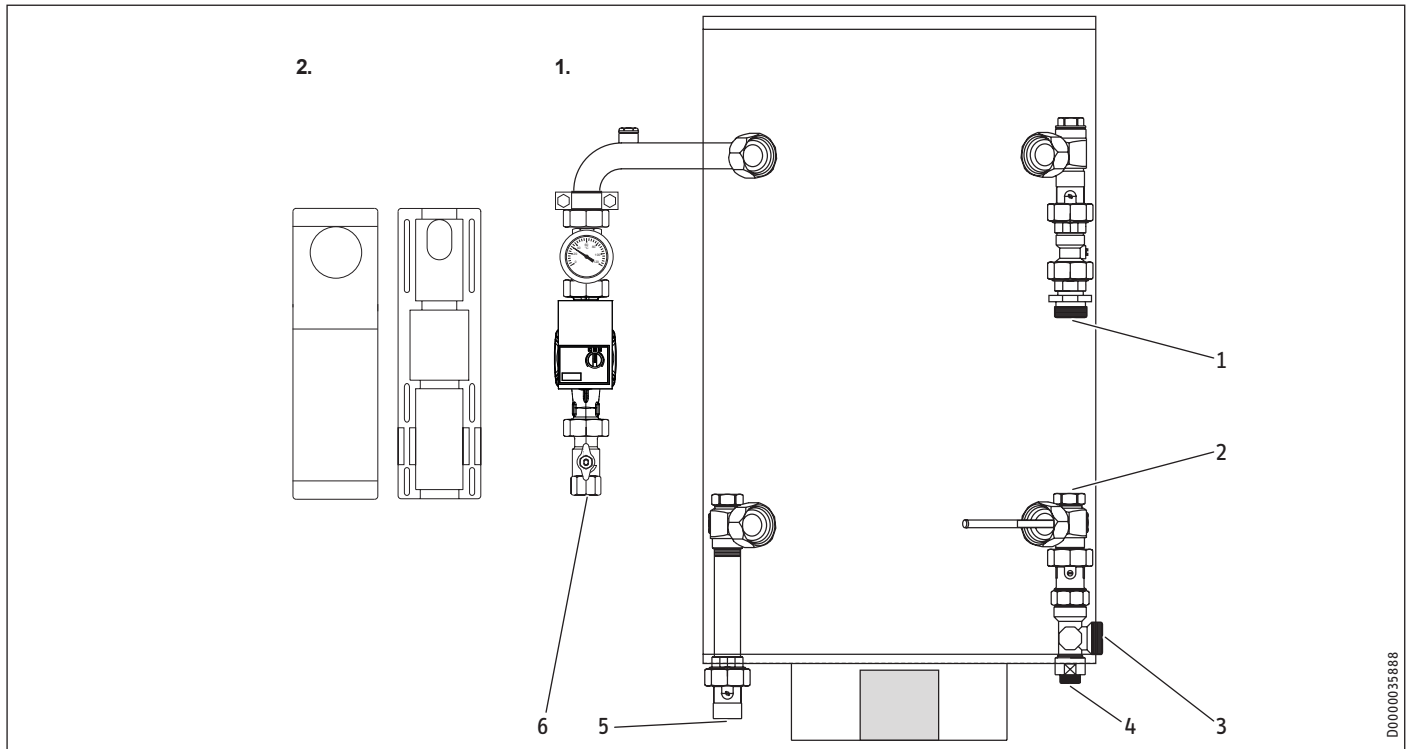
- Fit the tee with shut-off valve into the heat pump return.
- Install the "charging station flow opt.", "charging station return opt." and "cylinder return".
- Connect the expansion vessel and the drain valve.

D0000035883

INSTALLATION

Installation

Version II: Installing the WPKI-H E and WPKI-V



- 1 "Charging station flow opt." connection
- 2 "Cylinder return" connection
- 3 "Charging station return opt." connection
- 4 Connection for expansion vessel, drain valve
- 5 "Heating return" connection
- 6 "Heating flow" connection

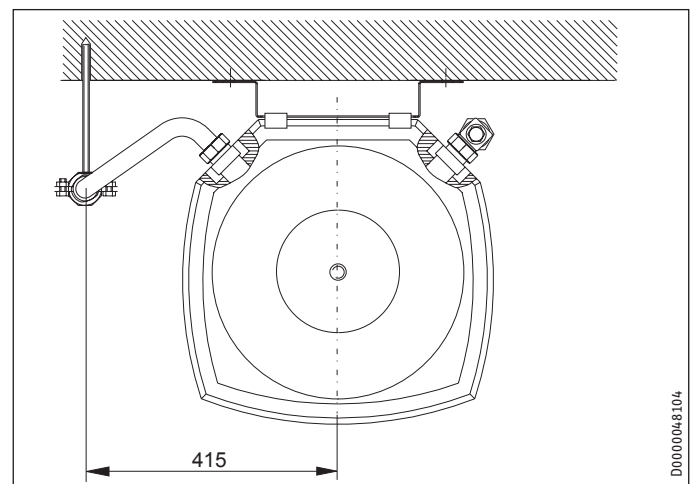
WPKI-H E

- Install "heating flow" and "heating return".
- Install the EPS insulation parts.

WPKI-V

- Connect the expansion vessel and the drain valve.
- Install the "charging station flow opt.", "charging station return opt." and "cylinder return".
- Install the EPS insulation parts.

Wall mounting bracket



- If necessary, trim the wall mounting bracket threaded pin as appropriate for the distance between the cylinder and the wall.

INSTALLATION

Commissioning

10.5 Heating water connection



Material losses

Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.
Connect the hydraulic connections with flat gaskets.

For the heating water connection, please follow the heat pump operating and installation instructions.

10.5.1 Oxygen diffusion



Material losses

Avoid open vented heating systems and plastic pipes in underfloor heating systems which are permeable to oxygen.

In the case of underfloor heating systems with plastic pipes that are permeable to oxygen or open vented heating systems, oxygen diffusion may lead to corrosion on the steel components of the heating system (e.g. on the indirect coil of the DHW cylinder, on buffer cylinders, steel heating elements or steel pipes).



Material losses

The products of corrosion (e.g. rusty sludge) can settle in the heating system components and can result in a lower output or fault shutdowns due to reduced cross-sections.

10.5.2 Immersion heater accessory: Fitting the safety valve

The maximum permissible pressure must not be exceeded (see chapter "Specification / Data table").

- ▶ Install a type-tested safety valve in the heating flow. If you have fitted the compact heat pump installation WPKI-H, the safety valve can be screwed into the connection in the upper pipe bend (see chapter "Installation / Accessories for compact heat pump installations / Standard delivery").
- ▶ Size the drain pipe so that water can drain off unimpeded when the safety valve is fully opened.
- ▶ Fit the discharge pipe of the safety valve with a constant downward slope and in a room free from the risk of frost.
- ▶ The safety valve discharge aperture must remain open to the atmosphere.

11. Commissioning

11.1 Initial start-up



Note

For filling, venting and draining the system, open the non-return valves of the compact heat pump installations.

- ▶ Turn the adjusting screws of the compact heat pump installations so that the slot is aligned with the direction of flow. The adjusting screw of the WPKI-H non-return valve is located behind the thermometer.
- ▶ After filling, venting or draining the system, turn the adjusting screws again through 90°.

- ▶ Fill and vent the appliance.
- ▶ Check that the safety valve is working.

Immersion heater accessory:

- ▶ Turn the temperature selector to maximum temperature.
- ▶ Switch the mains power ON.
- ▶ Check the appliance function.

11.1.1 Appliance handover

- ▶ Explain the function of the appliance and safety valve to users and familiarise them with their operation.
- ▶ Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- ▶ Hand over these instructions.

11.2 Recommissioning

See chapter "Initial start-up".

12. Shutdown

- ▶ Disconnect the appliance from the mains at the MCB/fuse in the fuse box.
- ▶ Drain the appliance. See chapter "Maintenance / Draining the appliance".

13. Troubleshooting



Note

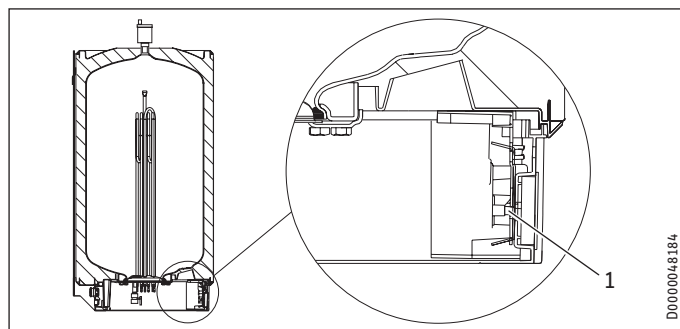
At temperatures below -15 °C the high limit safety cut-out may respond. The appliance may be subjected to these temperatures during storage or transport.

Fault	Cause	Remedy
The water does not heat up and the ON/OFF indicator does not illuminate.	The high limit safety cut-out has responded because the controller is faulty.	Remedy the cause of the fault. Replace the controller.
	The high limit safety cut-out has responded because the temperature has fallen below -15 °C.	Press the reset button (see diagram).
The water does not heat up and the ON/OFF indicator illuminates.	The flanged immersion heater is faulty.	Replace the flanged immersion heater.
The water does not heat up sufficiently and the ON/OFF indicator illuminates.	The temperature controller is faulty.	Replace the temperature controller.
The safety valve drips when heating is switched off.	The valve seat is contaminated.	Clean the valve seat.

Immersion heater accessory: Reset button for high limit safety cut-out

The reset button is located behind the temperature selector.

- Pull off the temperature selector.



1 Reset button for high limit safety cut-out

14. Maintenance

For some maintenance work you must remove the lower cover.

If you need to drain the appliance, observe chapter "Draining the appliance".

Note the insertion depths of the controller-limiter combination (see chapter "Specification / Dimensions and connections").

Immersion heater accessory:



WARNING Electrocutation

Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

Before any work on the appliance, disconnect all poles of the appliance from the power supply.

14.1 Checking the safety valve

- Check the safety valve regularly.

14.2 Draining the appliance



WARNING Burns

Hot water may escape during draining.

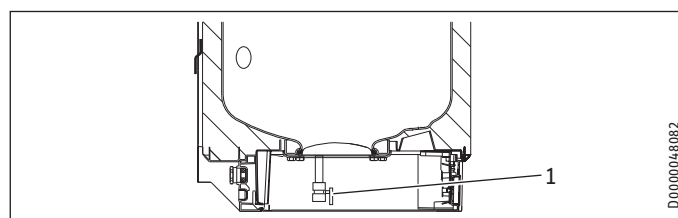


Note

For filling, venting and draining the system, open the non-return valves of the compact heat pump installations.

- Turn the adjusting screws of the compact heat pump installations so that the slot is aligned with the direction of flow. The adjusting screw of the WPKI-H non-return valve is located behind the thermometer.
- After filling, venting or draining the system, turn the adjusting screws again through 90°.

If the appliance needs to be drained for maintenance or to protect the whole installation when there is a risk of frost, proceed as follows:

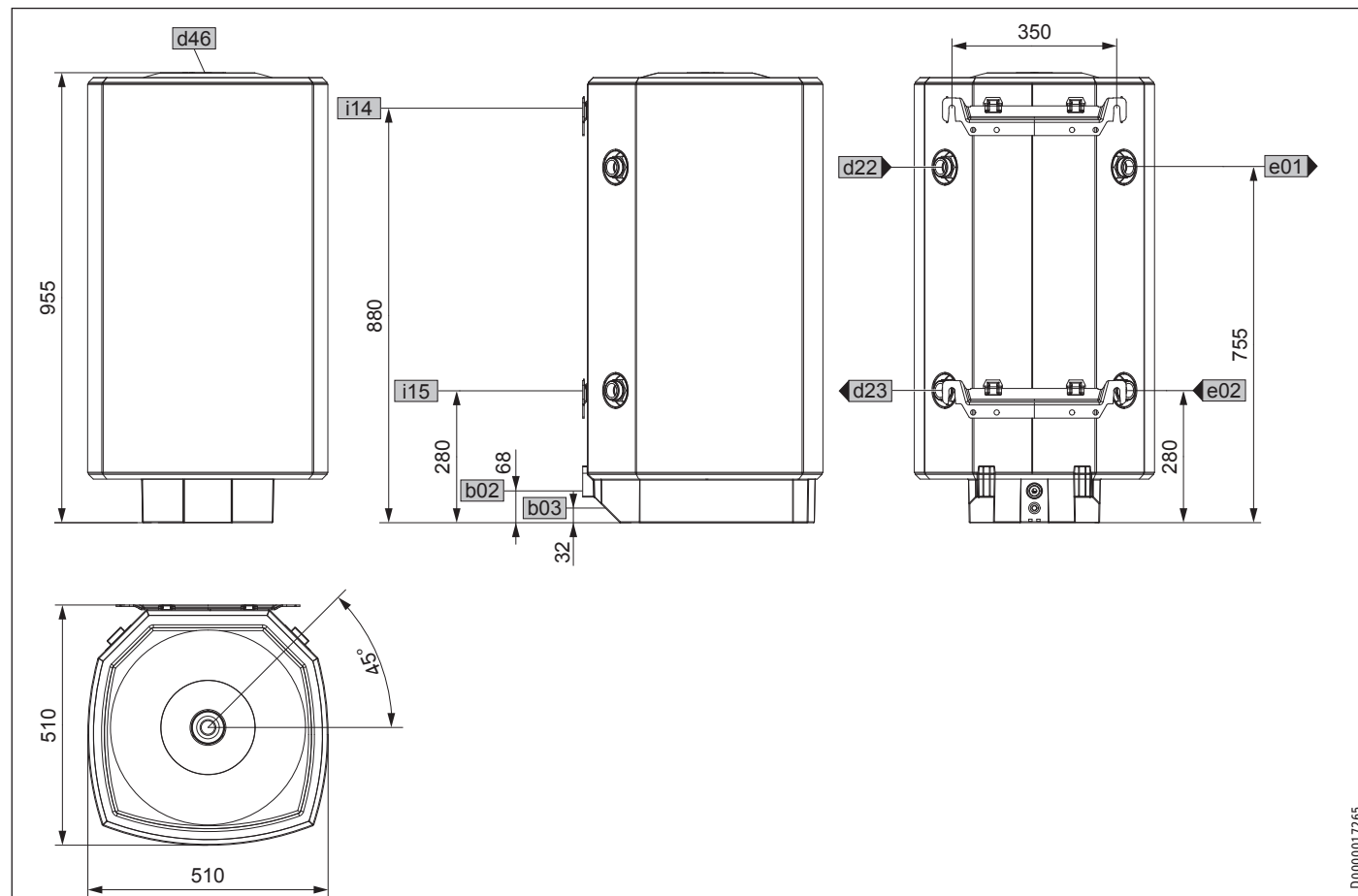


1 Drain valve

- Drain the appliance using the drain valve.

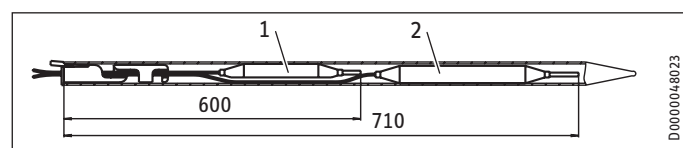
15. Specification

15.1 Dimensions and connections



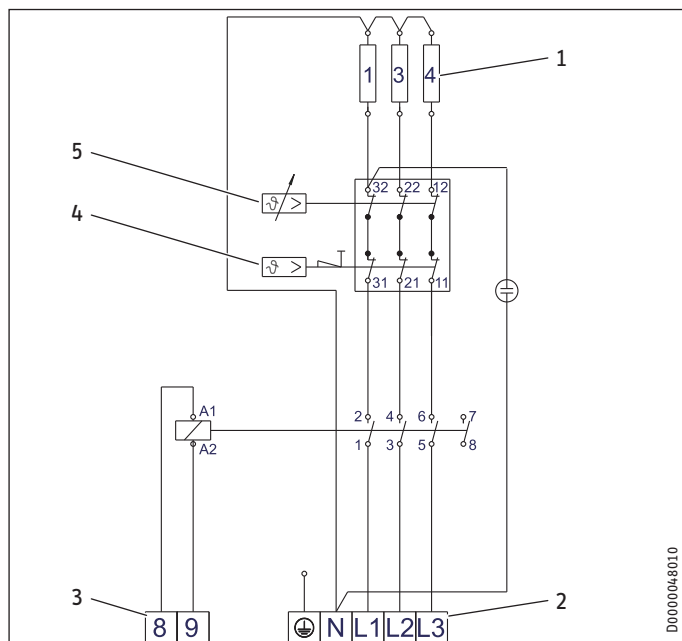
		SBP 100
b02	Entry electrical cables I	Fitting PG 21
b03	Entry electrical cables II	
d22	Charging station return	Male thread G 1 1/4 A
d23	Charging station flow opt.	Male thread G 1 1/4 A
d46	Ventilation	
e01	Heating flow	Male thread G 1 1/4 A
e02	Heating return	Male thread G 1 1/4 A
i14	Wall mounting bracket I	
i15	Wall mounting bracket II	

Controller-limiter combination insertion depths



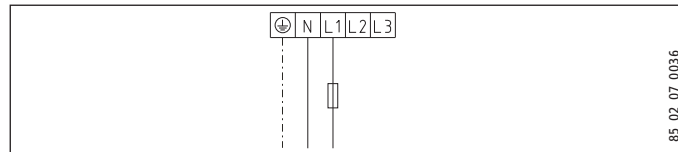
- 1 Limiter sensor
- 2 Controller sensor

15.2 Wiring diagrams and terminals

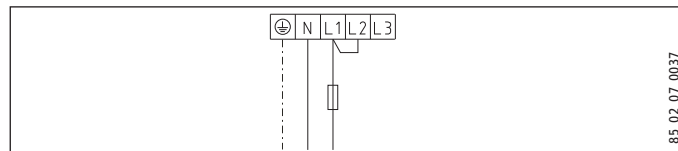


- 1 Heating element, 2 kW ~ 230 V each
- 2 Terminal (power cable)
- 3 Terminal (heat pump manager control cable)
- 4 High limit safety cut-out
- 5 Temperature controller

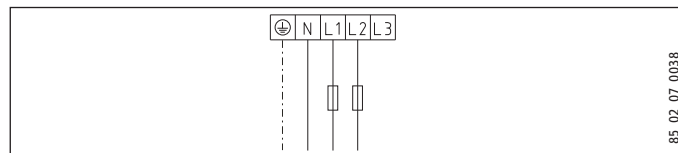
2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



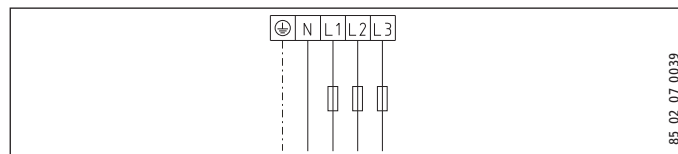
4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



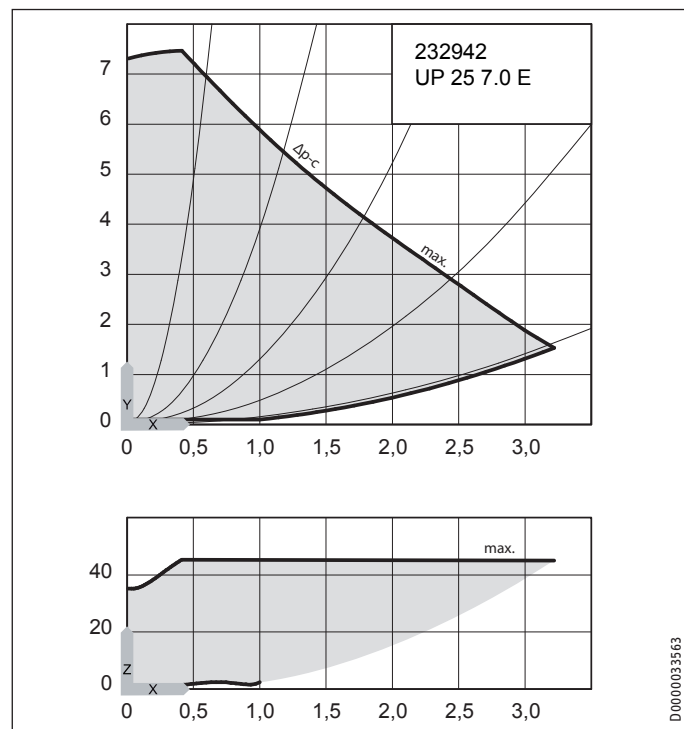
4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



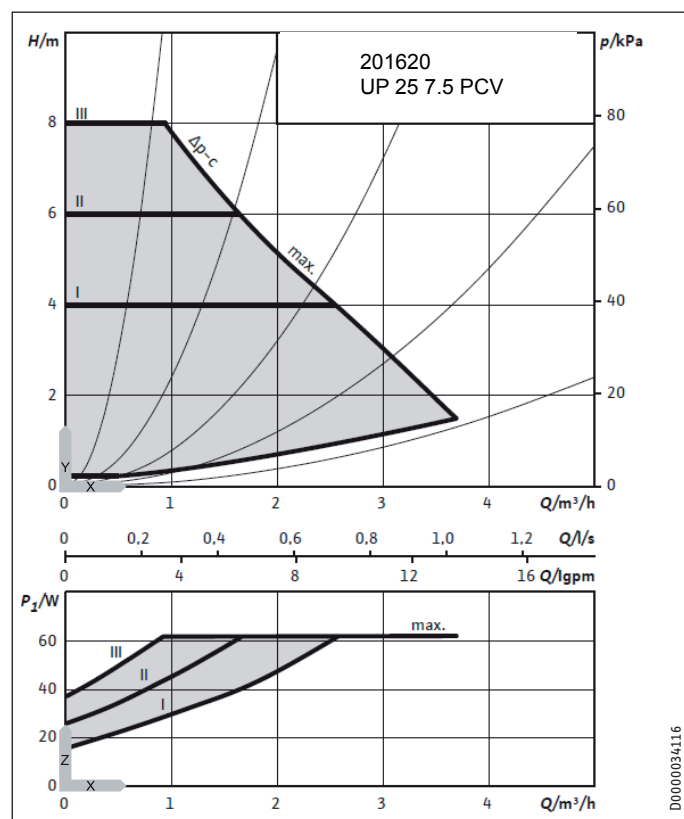
15.3 Circulation pump rating curves



X Delivery flow rate in m³/h

Y Delivery head in m

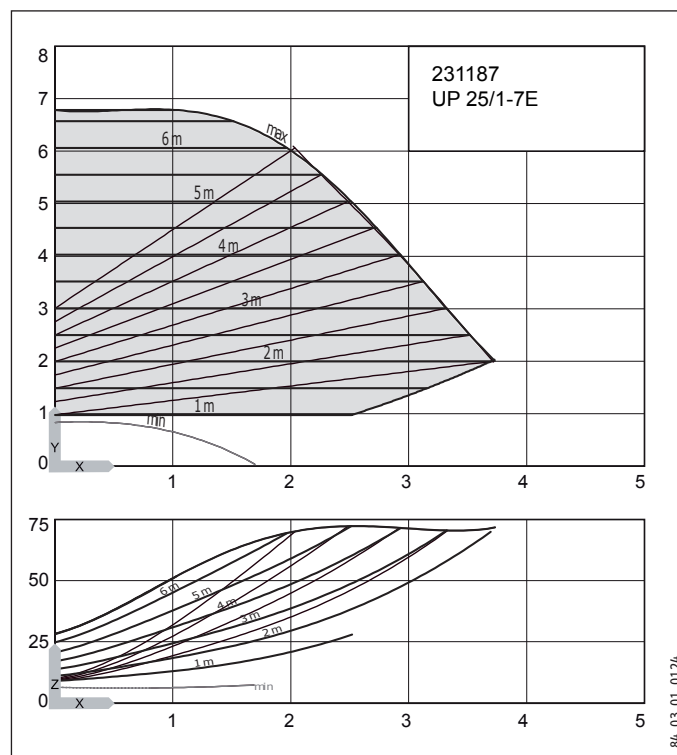
Z Power consumption in W



X Delivery flow rate in m³/h

Y Delivery head in m

Z Power consumption in W



X Delivery flow rate in m³/h

Y Delivery head in m

Z Power consumption in W

15.4 Fault conditions

Should faults develop, temperatures up to 95 °C at 0.6 MPa can occur.

15.5 Details on energy consumption

Product datasheet: Hot water storage tanks to regulation (EU) no. 812/2013 / (S.I. 2019 No. 539 / Schedule 2)

		SBP 100
		185443
Manufacturer		STIEBEL ELTRON
Model identification of the supplier		SBP 100
Energy efficiency class		C
standing loss S	W	57
storage volume V	l	100

15.6 Data tables

		SBP 100
		185443
Hydraulic data		
Nominal capacity	l	100
Application limits		
Max. permissible pressure	MPa	0.3
Test pressure	MPa	0.45
Max. permissible temperature	°C	95
Energy data		
Energy efficiency class		C
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	1.4
Dimensions		
Height	mm	955
Width	mm	510
Depth	mm	510
Weights		
Weight, full	kg	142.5
Weight, empty	kg	42.5

		SBP-HF immersion heater
		074252
Power supply		1/N/PE ~ 230 V, 3/N/PE ~ 400 V
Heating output	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Installed length (gauge)	mm	180	180	180	
Weight	kg	5.1	3.5	3.8	3.0

Guarantee

The guarantee conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products a guarantee can only be issued by those subsidiaries. Such guarantee is only granted if the subsidiary has issued its own terms of guarantee. No other guarantee will be granted.

We shall not provide any guarantee for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

REMARQUES PARTICULIÈRES

UTILISATION

1.	Remarques générales	41
1.1	Consignes de sécurité	41
1.2	Autres repérages utilisés dans cette documentation	41
1.3	Unités de mesure	41
2.	Sécurité	41
2.1	Utilisation conforme	41
2.2	Consignes de sécurité générales	42
2.3	Label de conformité	42
3.	Description de l'appareil	42
4.	Résistance électrique d'appoint : Réglages	42
5.	Nettoyage, entretien et maintenance	42
6.	Aide au dépannage	42
7.	Sécurité	43
7.1	Consignes de sécurité générales	43
7.2	Prescriptions, normes et directives	43
8.	Description de l'appareil	43
8.1	Fourniture	43
8.2	Accessoires	43
9.	Travaux préparatoires	43
9.1	Lieu d'implantation	43
9.2	Montage de la suspension murale / la console	43
9.3	Raccord avec doigt de gant	44
9.4	Installation du purgeur automatique	44
10.	Montage	44
10.1	Accessoire résistance électrique d'appoint	44
10.2	Montage de l'appareil	46
10.3	Raccordement électrique	46
10.4	Accessoire kit hydraulique pompe à chaleur	46
10.5	Raccordement eau chaude	52
11.	Mise en service	52
11.1	Première mise en service	52
11.2	Remise en marche	52
12.	Mise hors service	52
13.	Aide au dépannage	53
14.	Maintenance	53
14.1	Contrôle de la soupape de sécurité	53
14.2	Vidange de l'appareil	53
15.	Données techniques	54
15.1	Cotes et raccordements	54
15.2	Schéma des connexions électriques et raccordements	55
15.3	Courbes de puissance des circulateurs	56
15.4	Conditions d'incidents	56
15.5	Indications relatives à la consommation énergétique	57
15.6	Tableau de données	57

GARANTIE

ENVIRONNEMENT ET RECYCLAGE

REMARQUES PARTICULIÈRES

- L'appareil peut être utilisé par les enfants de 8 ans et plus ainsi que par les personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience lorsqu'ils sont sous surveillance ou qu'ils ont été formés à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil et qu'ils ont compris les dangers encourus. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.
- Résistance électrique d'appoint : Le raccordement au secteur n'est autorisé que comme connexion fixe. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.
- Fixez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Travaux préparatoires ».
- Tenez compte de la pression maximale admissible (voir le chapitre « Installation / Données techniques / Tableau de données »).
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage.
- Vidangez l'appareil comme indiqué au chapitre « Installation / Maintenance / Vidange de l'appareil ».
- Installez une soupape de sécurité homologuée.
- Installez la conduite de purge de la soupape de sécurité avec une inclinaison constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- L'ouverture de purge de la soupape de sécurité doit être reliée à l'air libre.

UTILISATION

1. Remarques générales

Les chapitres « Remarques particulières » et « Utilisation » s'adressent aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

Le chapitre « Installation » s'adresse aux installateurs.



Remarque

Lisez attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la soigneusement.
Le cas échéant, veuillez remettre cette notice au nouvel utilisateur.

1.1 Consignes de sécurité

1.1.1 Structure des consignes de sécurité



MENTION D'AVERTISSEMENT Nature du danger
Sont indiqués ici les risques éventuellement encourus en cas de non-respect de la consigne de sécurité.

► Sont indiquées ici les mesures permettant de pallier le danger.

1.1.2 Symboles, nature du danger

Symbole	Nature du danger
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure (brûlure, ébullition)

1.1.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.2 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Remarque

Le symbole ci-contre caractérise des remarques générales.

► Lisez attentivement les remarques.

Symbole	Signification
	Dommages matériels (dommages causés à l'appareil, dommages indirects et pollution de l'environnement)
	Recyclage de l'appareil

► Ce symbole signale que vous devez intervenir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.3 Unités de mesure



Remarque

Sauf indication contraire, toutes les cotes sont exprimées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

L'appareil sert de ballon tampon de pompe à chaleur et surtout au découplage hydraulique des débits dans les circuits de la pompe à chaleur et du chauffage.

L'appareil est destiné à une utilisation domestique. Il peut être utilisé sans risque par des personnes qui ne disposent pas de connaissances techniques particulières. L'appareil peut également être utilisé dans un environnement non domestique, par exemple dans de petites entreprises, à condition que son utilisation soit du même ordre.

Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de cette notice ainsi que de celles des accessoires utilisés et des autres éléments de l'installation.

Tout autre emploi est considéré comme non conforme. L'utilisation de l'appareil pour chauffer d'autres liquides que de l'eau pure ou additionnée de produits chimiques, p. ex. de l'eau glycolée, est considérée comme non conforme.

2.2 Consignes de sécurité générales



AVERTISSEMENT Brûlure
Danger de brûlures à des températures de sortie supérieures à 43 °C.



AVERTISSEMENT Blessure
L'appareil peut être utilisé par des enfants dès l'âge de 8 ans ainsi que par des personnes aux facultés physiques, sensorielles ou mentales réduites ou par des personnes sans expérience sous surveillance ou après formation à l'utilisation en toute sécurité de l'appareil si les dangers potentiels ont été compris. Ne laissez pas les enfants jouer avec l'appareil. Ni le nettoyage ni la maintenance relevant de l'utilisateur ne doivent être effectués par des enfants sans surveillance.

Avec l'accessoire résistance électrique d'appoint :



Dommages matériels
L'utilisateur doit protéger du gel les conduites d'eau et la soupape de sécurité.

2.3 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil sous pression est équipé d'un purgeur automatique et d'un orifice de nettoyage avec vanne de vidange et de remplissage.

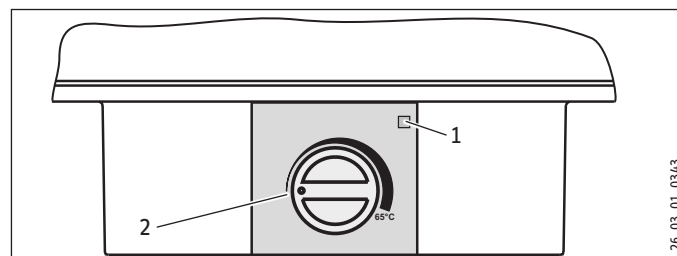
Il est possible d'équiper ultérieurement l'appareil d'une résistance électrique d'appoint.

Protection hors-gel avec l'accessoire résistance électrique d'appoint

Tant que l'alimentation électrique est assurée, l'appareil est protégé contre le gel, même s'il est réglé sur « Froid ». L'appareil se met en route au moment opportun et réchauffe l'eau. Les conduites d'eau et la soupape de sécurité ne sont pas protégées du gel par l'appareil.

4. Résistance électrique d'appoint : Réglages

La température se règle en continu.



- 1 Témoin lumineux pour l'affichage du fonctionnement
- 2 Protection hors gel
- 65 °C Température maximale

Pour des raisons techniques inhérentes au système, les températures réelles peuvent différer de la valeur de consigne.

Témoin lumineux pour l'affichage du fonctionnement

Le témoin lumineux de l'affichage du fonctionnement est allumé lorsque l'appareil chauffe l'eau.

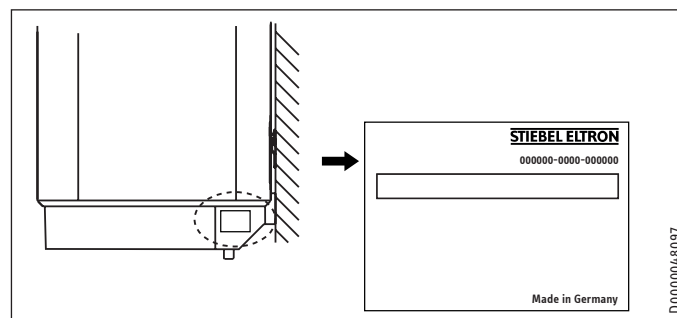
5. Nettoyage, entretien et maintenance

- Faites contrôler régulièrement le fonctionnement du groupe de sécurité et la sécurité électrique de l'accessoire intégré.
- N'utilisez aucun produit de nettoyage abrasif ou corrosif. Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- Actionnez régulièrement la soupape de sécurité afin d'éviter tout grippage.

6. Aide au dépannage

Appelez l'installateur.

Communiquez-lui le numéro indiqué sur la plaque signalétique pour qu'il puisse vous aider plus rapidement et plus efficacement (000000-0000-000000) :



INSTALLATION

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet appareil ne doivent être effectuées que par un installateur qualifié.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons le bon fonctionnement et la sécurité de l'appareil que si des accessoires et pièces de rechange d'origine sont utilisés.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Remarque

Respectez la législation et les réglementations nationales et locales en vigueur.

8. Description de l'appareil

8.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :

- 2 suspensions murales
- Console
- Purgeur automatique G 1/2

8.2 Accessoires

8.2.1 Accessoires nécessaires

Des groupes de sécurité différents sont disponibles en fonction de la pression d'alimentation pour le mode de fonctionnement sous pression. Ces groupes de sécurité homologués protègent l'appareil des excès de pression non autorisés.

8.2.2 Autres accessoires

Chauffage électrique d'appoint

La résistance électrique à bride est prévue pour un équipement ultérieur.

Kits hydrauliques pompe à chaleur

Les kits hydrauliques pompe à chaleur sont des éléments de l'installation de pompe à chaleur conçus spécialement pour le ballon SPB 100.

Des circulateurs sont disponibles en tant qu'accessoires indispensables pour le kit hydraulique pompe à chaleur, ils sont homologués pour un raccordement direct au gestionnaire de pompe à chaleur :

- UP 25 7.0 E, Réf. 232942
- UP 25 7.5 E, Réf. 232943

9. Travaux préparatoires

9.1 Lieu d'implantation

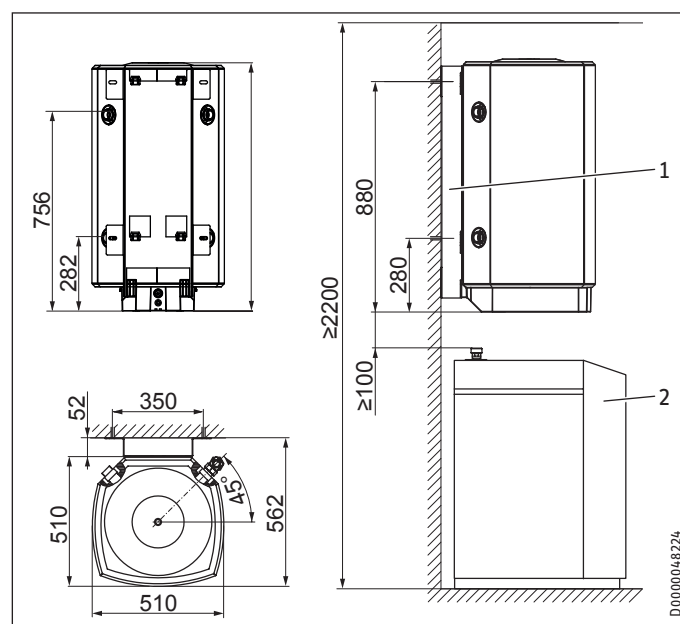
L'appareil est conçu pour un montage fixe au mur. Vérifiez que le mur est suffisamment porteur.

Montez toujours l'appareil verticalement dans un local hors gel. La hauteur du local doit être de 2,20 m au minimum.

9.2 Montage de la suspension murale / la console

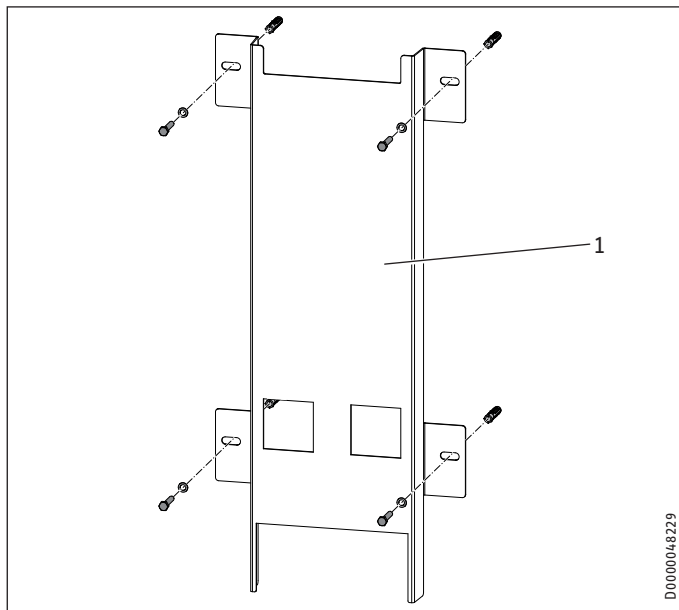
Vous pouvez fixer l'appareil à la suspension murale ou l'accrocher à la console, espacé du mur.

Respectez les distances minimales avec la pompe à chaleur.



- 1 Console
- 2 Pompe à chaleur

► Tracez les entraxes des trous sur le mur (voir chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements »).



D0000048229

1 Console

- Percez les trous et fixez la suspension murale ou la console à l'aide de vis et de chevilles appropriées. Choisissez le matériel de fixation en fonction des caractéristiques de solidité du mur.

9.3 Raccord avec doigt de gant

- Vissez le raccord avec le doigt de gant pour la sonde Retour sur le piquage « Retour station de charge opt. » (voir chapitre « Données techniques / Cotes et raccords »).

9.4 Installation du purgeur automatique

Montez le purgeur automatique fourni sur le piquage «Purge» (voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccords »).

10. Montage

10.1 Accessoire résistance électrique d'appoint

10.1.1 Fourniture

- Plaque signalétique
- Obturateur autocollant
- Presse-étoupe PG 11
- Autocollant schéma de raccordement
- Bague de joint
- Soupape de sécurité

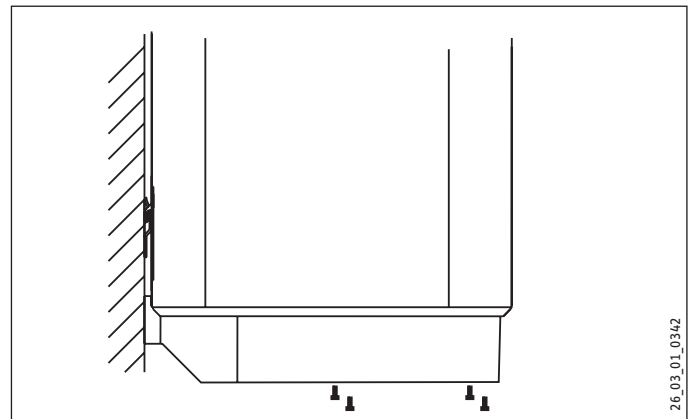
10.1.2 Mise en place de la résistance électrique d'appoint



Remarque

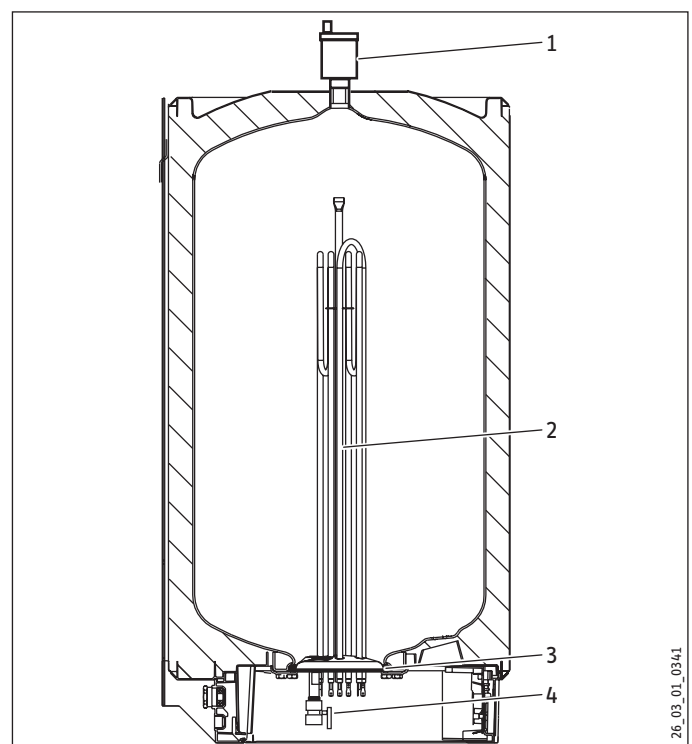
Si vous souhaitez installer ultérieurement une résistance électrique d'appoint, veuillez tenir compte de ce qui suit :

- Vidangez le ballon (voir le chapitre « Maintenance / Vidange de l'appareil »).
- Débranchez les raccords de tuyauterie et décrochez l'appareil du mur.



26_03_01_0342

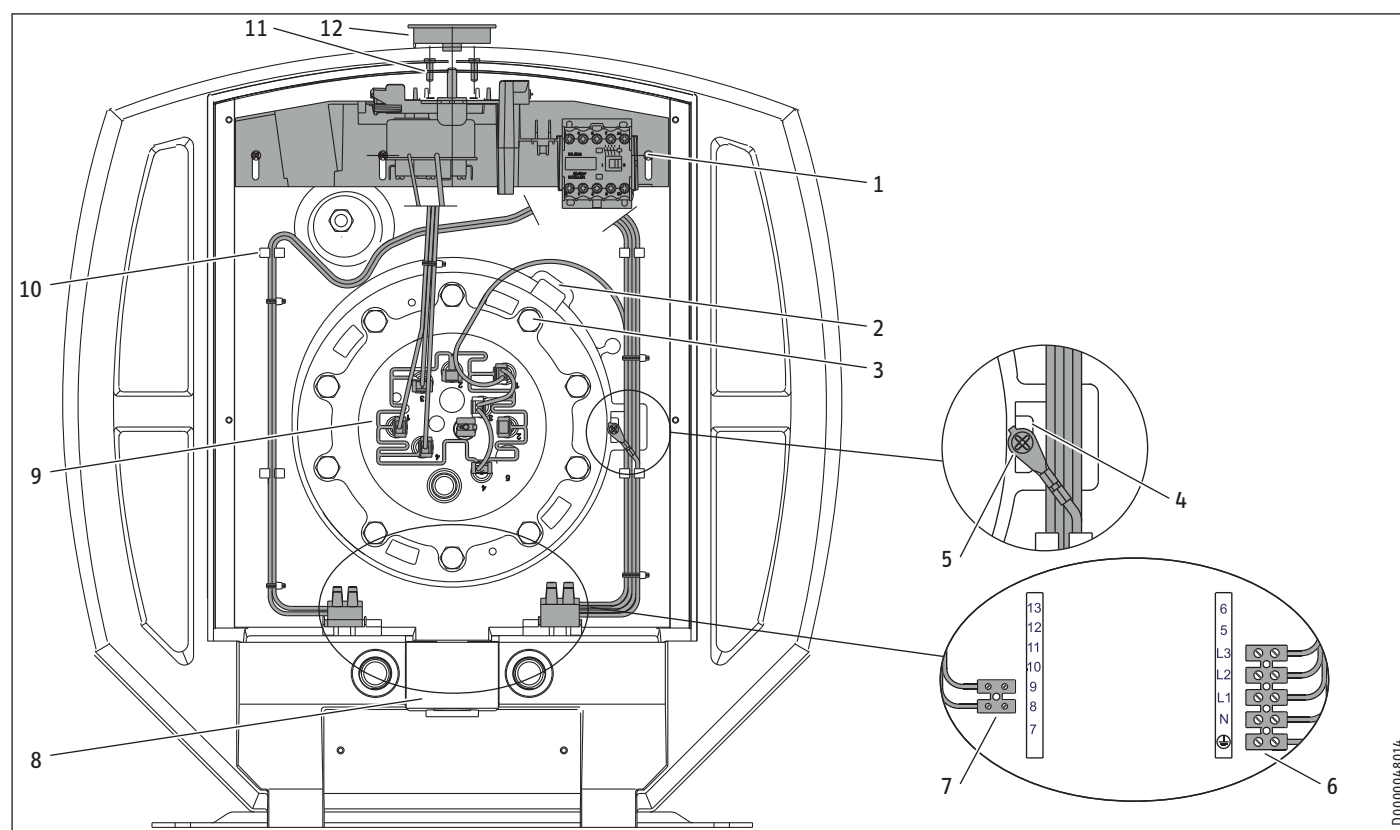
- Retirez le capot inférieur.



26_03_01_0341

- 1 Purgeur automatique
- 2 Chauffage électrique d'appoint
- 3 Bague de joint
- 4 Vanne de vidange

- Déposez la vanne de vidange.
- Déposez la plaque de bridage. Enlevez les 10 vis pour ce faire.
- Mettez en place la résistance électrique d'appoint avec le joint d'étanchéité fourni.
- Remplacez la plaque d'isolation.



- 1 Vis du support des éléments (3 vis)
- 2 Évidement pour la languette de la plaque de bridage
- 3 Vis de la plaque de bridage (10 vis)
- 4 Languette de la cuve
- 5 Conducteur de mise à la terre
- 6 Borne de raccordement (câble d'alimentation secteur)
- 7 Borne de raccordement (câble de commande du gestionnaire de pompe à chaleur)
- 8 Passage des câbles
- 9 Prise résistance électrique d'appoint
- 10 Attache-câble (4 attaches)
- 11 Vis du régulateur (2 vis)
- 12 Bouton de réglage de température

- Placez la plaque de bridage de sorte à ce que la languette passe dans l'évidement du capot en plastique.
- Fixez la plaque de bridage à l'aide des 10 vis (couple de serrage 8 Nm).
- Montez la vanne de vidange avec le joint plat fourni (couple de serrage 20 Nm).
- Fixez le support des éléments à l'aide des 3 vis.
- Serrez les 2 bornes de raccordement.
- Fixez la ligne de terre sur la languette de la cuve avec la vis autoperceuse.
- Fixez les câbles sur les attache-câbles.
- Introduisez la sonde du régulateur et celle du limiteur de température dans le doigt de gant jusqu'à enclenchement de cette dernière. Respectez les profondeurs d'immersion de l'ensemble régulation-limiteur (voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements »).
- Branchez la prise sur la résistance électrique d'appoint.

INSTALLATION

Montage

10.2 Montage de l'appareil

- ▶ Montez l'appareil sur la suspension murale ou sur la console.

10.3 Raccordement électrique



AVERTISSEMENT Électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions.
Déconnectez l'appareil du secteur sur tous les pôles avant toute intervention.



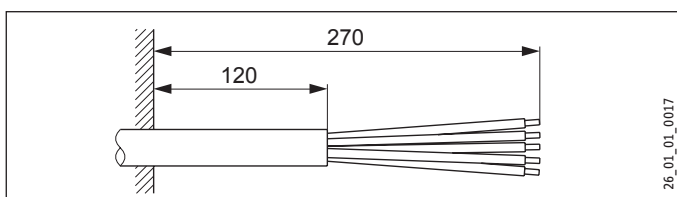
AVERTISSEMENT Électrocution
Le raccordement au secteur n'est autorisé que sous forme d'une connexion fixe réalisée en liaison avec le passe-câble amovible. L'appareil doit pouvoir être déconnecté du secteur par un dispositif de coupure omnipolaire ayant une ouverture minimale des contacts de 3 mm.



AVERTISSEMENT Électrocution
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre.

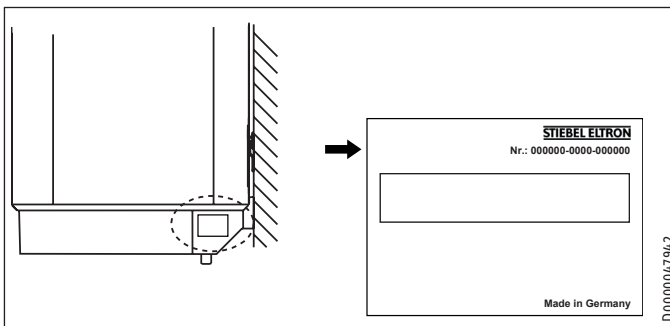


Dommages matériels
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension indiquée doit correspondre à la tension du secteur.



- ▶ Préparez le câble d'alimentation.
- ▶ Tirez le passe-câble vers le bas en appuyant sur le crochet d'arrêt.
- ▶ Passez le câble d'alimentation secteur dans le « Passage de câbles électriques I » (voir chapitre Données techniques / Cotes et raccordements).
- ▶ Ouvrez le « Passage de câbles électriques II » au niveau du point de rupture. Introduisez-y le câble de commande du gestionnaire de pompe à chaleur avec le presse-étoupe fourni.
- ▶ Réenclenchez le passe-câble.
- ▶ Raccordez le câble d'alimentation selon la puissance souhaitée et le câble de commande du gestionnaire de pompe à chaleur en fonction du schéma électrique (voir chapitre « Données techniques / Schéma électrique et raccordements »).
- ▶ Retirez l'obturateur autocollant du capot inférieur.
- ▶ Appliquez soigneusement l'obturateur autocollant fourni.
- ▶ Apposez l'autocollant du schéma de raccordement à l'intérieur du capot inférieur.
- ▶ Enlevez les vis du régulateur.
- ▶ Retirez le bouton de réglage de température.
- ▶ Montez le cache inférieur.
- ▶ Fixez le régulateur sur le capot inférieur à l'aide des vis fournies.

- ▶ Remettez le bouton de réglage de température en place.
- ▶ Sur la plaque signalétique, cochez la puissance raccordée et la tension sélectionnées avec un stylo bille.



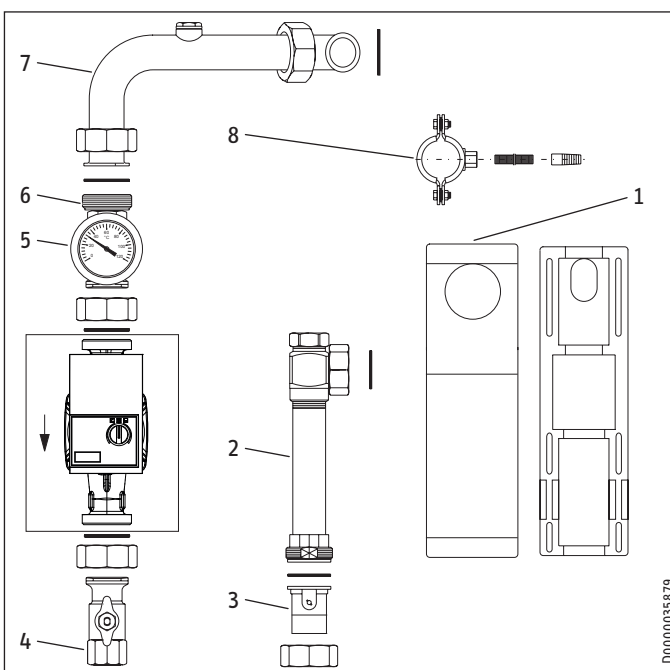
- ▶ Collez la plaque signalétique fournie comme indiqué sur l'illustration.

10.4 Accessoire kit hydraulique pompe à chaleur

10.4.1 Fourniture

WPKI-H E

Le kit hydraulique pompe à chaleur comprend tous les éléments nécessaires pour raccorder le système de chauffage au ballon SP 100.



Retour chauffage

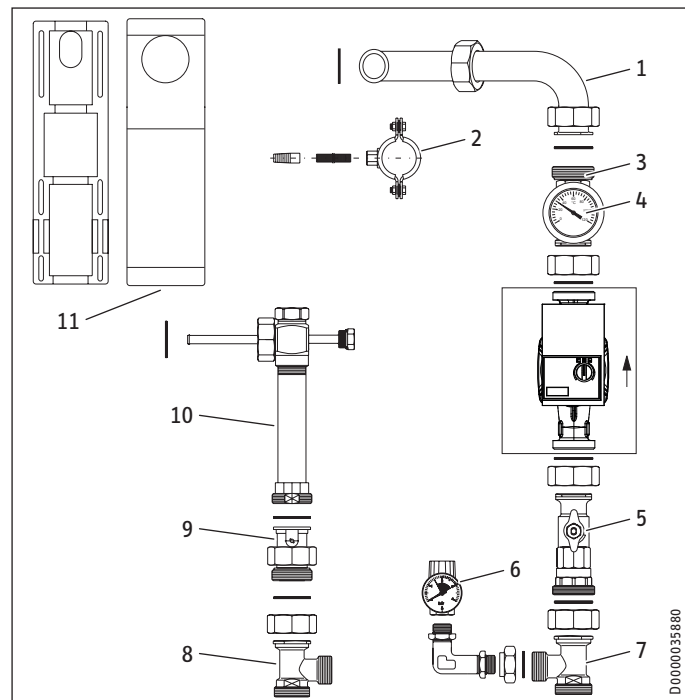
- 1 Éléments d'isolation en PSE
- 2 Raccord G 1 1/4
- 3 Raccord G 1 avec vanne à bille

Départ chauffage

- 4 Raccord G 1 avec vanne à bille
- 5 **Thermomètre**
- 6 Vanne à boisseau
- 7 Coude G 1 1/4 avec piquage pour soupape de sécurité
- 8 Fixation murale

WPKI-P E

Le kit hydraulique pompe à chaleur comprend tous les éléments nécessaires pour raccorder la pompe à chaleur au ballon SP 100.



Départ Pompe à chaleur

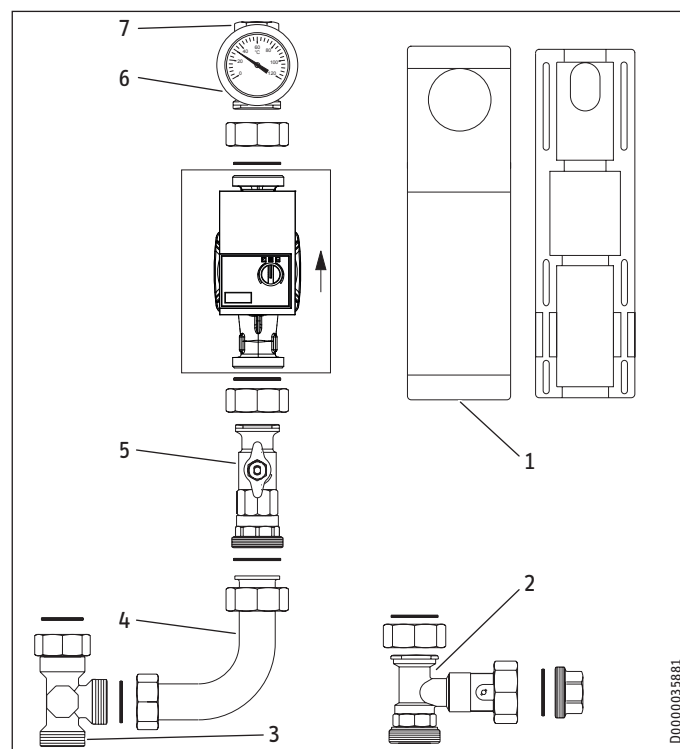
- 1 Coude G 1 1/4
- 2 Fixation murale
- 3 Vanne à bille avec clapet anti-retour
- 4 Vanne à boisseau
- 5 Thermomètre
- 6 Soupape de sécurité avec manomètre
- 7 Raccord G 1 1/4

Retour Pompe à chaleur

- 8 Raccord G 1 1/4 avec piquage pour vanne de vidange / vase d'expansion
- 9 Vanne à boisseau
- 10 Raccord G 1 1/4 avec doigt de gant pour sonde Retour
- 11 Éléments d'isolation en PSE

WPKI-W E

Le kit hydraulique pompe à chaleur comprend tous les éléments nécessaires pour effectuer le raccordement à un ballon d'eau chaude sanitaire.



Retour ECS

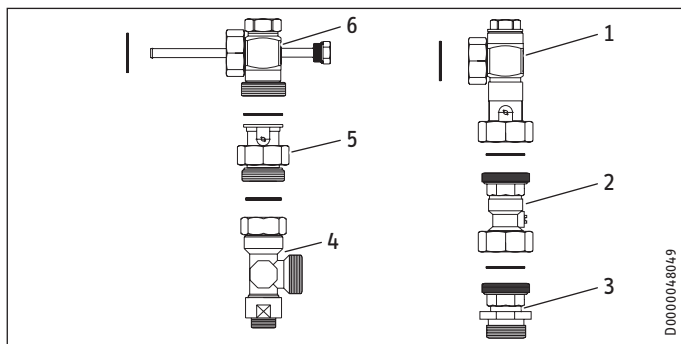
- 1 Éléments d'isolation en PSE
- 2 Raccord G 1 1/2 pour intégration dans le retour PAC

Départ ECS

- 3 Raccord G 1 1/4 pour intégration dans le départ PAC
- 4 Coude de raccordement
- 5 Vanne à boisseau
- 6 Thermomètre
- 7 Raccord G 1 avec vanne à bille et clapet anti-retour

WPKI-V

Le kit hydraulique pompe à chaleur comprend tous les éléments nécessaires pour raccorder la pompe à chaleur WPF au ballon SP 100 et au ballon d'eau chaude sanitaire.



Départ Pompe à chaleur

- 1 Raccord G 1 1/4 avec vanne à bille
- 2 Clapet anti-retour
- 3 Raccord G 1 1/4

Retour Pompe à chaleur

- 4 Raccord G 1 1/4 avec piquage pour vanne de vidange / vase d'expansion
- 5 Vanne à boisseau
- 6 Raccord G 1 1/4 avec doigt de gant pour sonde Retour

10.4.2 Montage du kit hydraulique pompe à chaleur



Domages matériels

Il ne doit y avoir aucun dispositif d'arrêt entre la soupape de sécurité et le générateur de chaleur.

Tous les éléments prémontés sont étanchéifiés en usine.

Le montage est décrit dans les chapitres suivants :

- Nous recommandons d'assembler les éléments du kit hydraulique pompe à chaleur et les circulateurs en les serrant à la main avant d'installer l'ensemble sur le ballon.
- Branchez les éléments sur le ballon et alignez-les.
- Fixez les éléments à l'aide des supports muraux.
- Vissez fermement les raccords.

Circulateurs



Domages matériels

Prenez garde d'installer le circulateur dans le sens du flux.



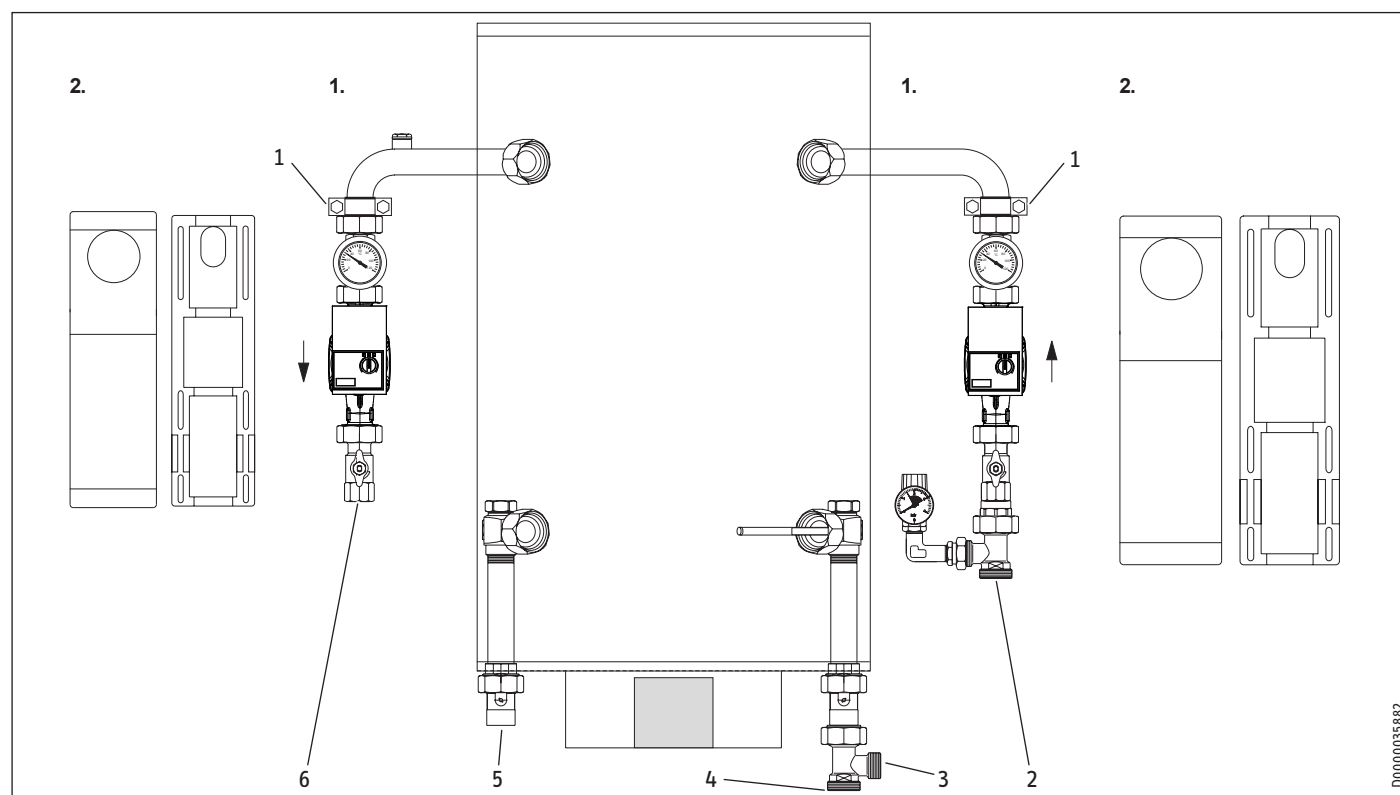
Domages matériels

En cas d'utilisation de circulateurs à haute efficacité énergétique non agréés, vous devez utiliser un contacteur externe d'une puissance de coupure d'au moins 10 A/250 V CA ou bien notre kit contacteur WPM-RBS.

- Installez un circulateur haute efficacité énergétique homologué par nous (voir chapitre « Description de l'appareil / Accessoires »).

Courbes de puissance des circulateurs, voir chapitre « Données techniques ».

10.4.3 Variante I : installation du WPKI-H E, WPKI-P E et du WPKI-W E



- 1 Fixation murale
- 2 Raccordement « Départ station de charge opt. »
- 3 Raccordement vase d'expansion, vanne de vidange
- 4 Raccordement « Retour station de charge opt. »
- 5 Raccord « Retour chauffage »
- 6 Raccord « Départ chauffage »

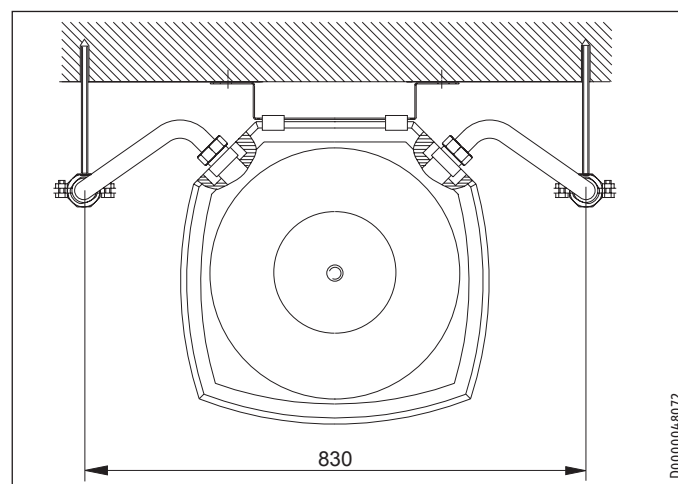
WPKI-H E

- Installez le « Départ chauffage » et le « Retour chauffage ».
- Montez les éléments d'isolation PSE.

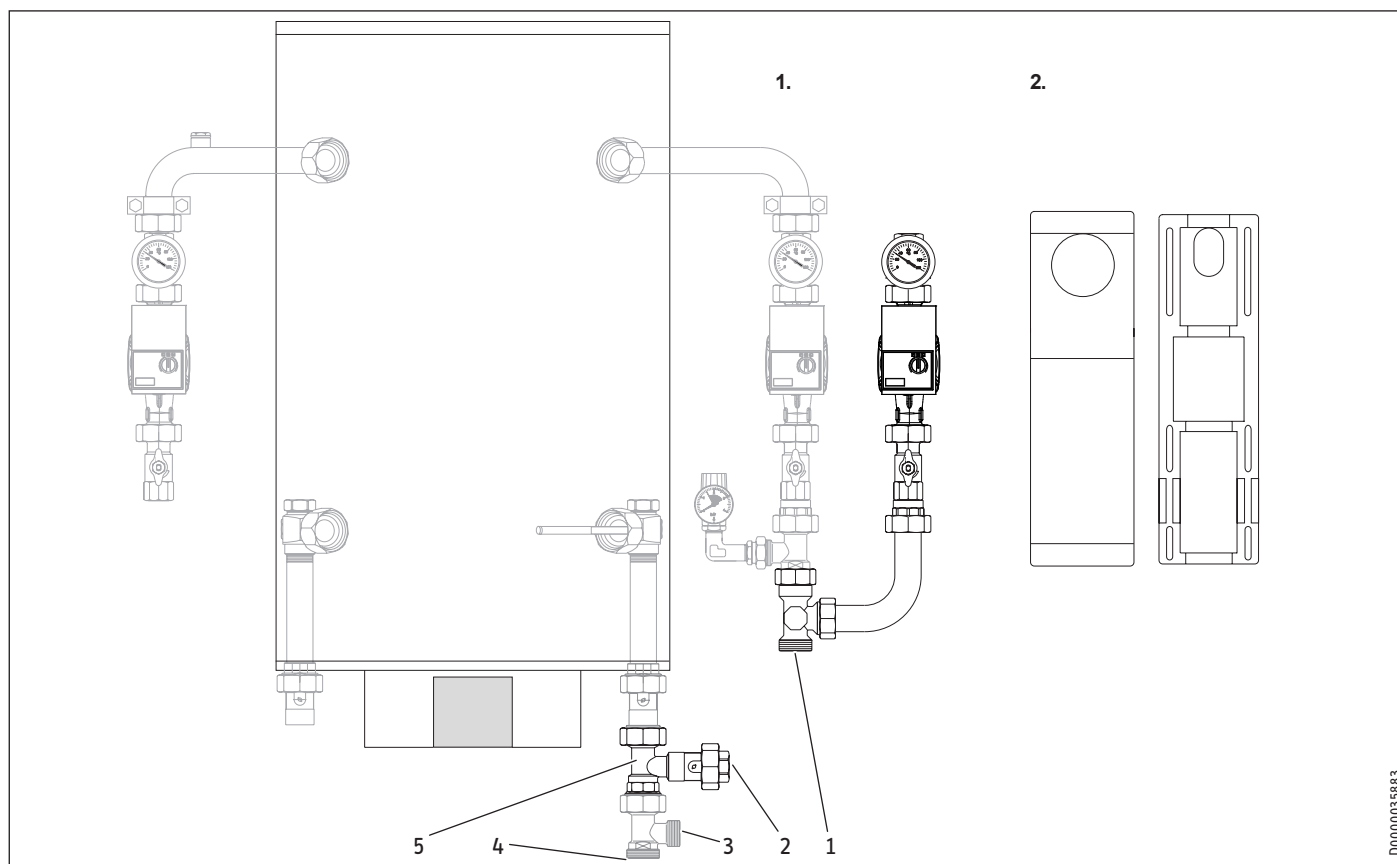
WPKI-P E

- Branchez le vase d'expansion et la vanne de vidange.
- Installez le « Départ station de charge opt. » et le « Retour station de charge opt. ».
- Montez les éléments d'isolation PSE.

Fixation murale



- Raccourcissez éventuellement la tige filetée du support mural pour adapter l'espace entre le mur et le ballon.



- 1 Raccordement « Départ station de charge opt. »
- 2 Raccordement « Retour chauffage »
- 3 Raccordement vase d'expansion, vanne de vidange
- 4 Raccordement « Retour station de charge opt. »
- 5 Raccord en T avec vanne d'arrêt

WPKI-W E

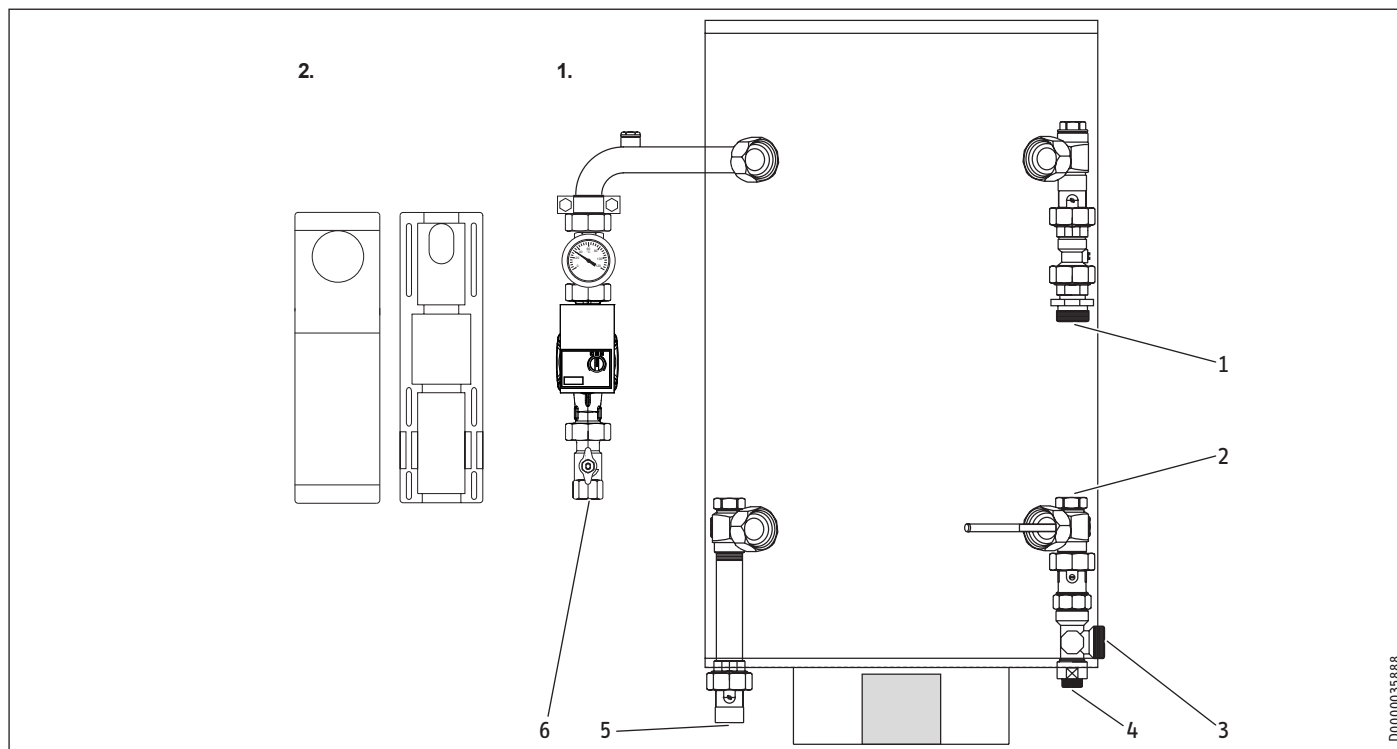
- Intégrez le raccord en T avec vanne d'arrêt dans le circuit Retour pompe à chaleur.
- Installez le « Départ station de charge opt. », le « Retour station de charge opt. » et le « Retour ballon ».
- Branchez le vase d'expansion et la vanne de vidange.

D0000035883

INSTALLATION

Montage

Variante II : installation du WPKI-H E et du WPKI-V



- 1 Raccordement « Départ station de charge opt. »
- 2 Raccordement « Retour ballon »
- 3 Raccordement « Retour station de charge opt. »
- 4 Raccordement vase d'expansion, vanne de vidange
- 5 Raccord « Retour chauffage »
- 6 Raccord « Départ chauffage »

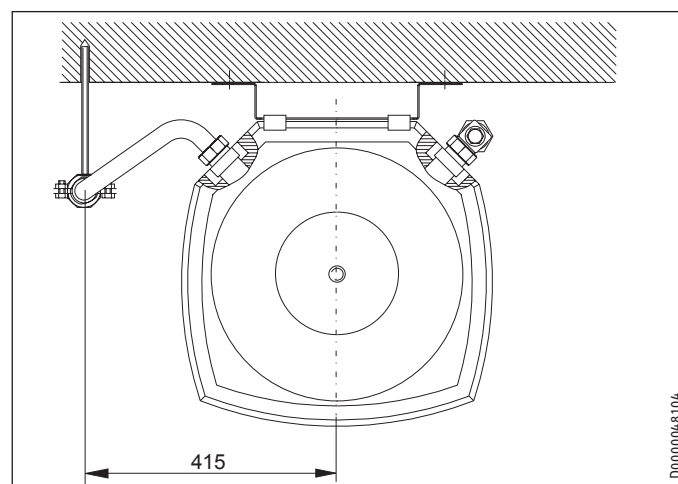
WPKI-H E

- Installez le « Départ chauffage » et le « Retour chauffage ».
- Montez les éléments d'isolation PSE.

WPKI-V

- Branchez le vase d'expansion et la vanne de vidange.
- Installez le « Départ station de charge opt. », le « Retour station de charge opt. » et le « Retour ballon ».
- Montez les éléments d'isolation PSE.

Fixation murale



- Raccourcissez éventuellement la tige filetée du support mural pour adapter l'espacement entre le mur et le ballon.

10.5 Raccordement eau chaude



Dommmages matériels

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques selon les prescriptions. Étanchéifiez les raccords hydrauliques avec des joints plats.

Référez-vous à la notice d'installation et d'utilisation de la pompe à chaleur pour effectuer le raccordement eau chaude.

10.5.1 Diffusion d'oxygène



Dommmages matériels

Évitez les installations de chauffage à circuits ouverts ou les chauffages par le sol constitués de conduites en matière synthétique non étanches à la diffusion d'oxygène.

Dans le cas de chauffages par le sol constitués de conduites en matière synthétique non étanches à la diffusion d'oxygène ou d'installations de chauffage à circuits ouverts, une corrosion causée par l'oxygène diffusé peut apparaître sur les pièces en acier (par ex. au niveau de l'échangeur de chaleur du ballon d'eau chaude, du ballon tampon, de radiateurs en acier ou de tubes acier).



Dommmages matériels

Les résidus de corrosion (par ex. boues de rouille) peuvent se déposer dans les composants de l'installation de chauffage et provoquer des pertes de performances par réduction des sections de passage ou bien des pannes de fonctionnement.

10.5.2 Résistance électrique d'appoint : Montage de la soupape de sécurité

La pression maximale admissible ne doit pas être dépassée (voir le chapitre « Données techniques / Tableau de données »).

- Installez une soupape de sécurité homologuée dans le circuit de départ du chauffage. Dans le cas où vous avez installé le kit hydraulique pompe à chaleur WPKI-H, la soupape de sécurité peut être vissée sur le piquage du coude supérieur (voir chapitre « Montage / Accessoire kit hydraulique pompe à chaleur / Fournitures »).
- La conduite de sortie doit être dimensionnée de sorte que l'eau puisse s'écouler librement lorsque la soupape de sécurité est entièrement ouverte.
- Installez la conduite de purge de la soupape de sécurité avec une inclinaison constante vers le bas dans un local à l'abri du gel.
- L'ouverture de purge de la soupape de sécurité doit être reliée à l'air libre.

11. Mise en service

11.1 Première mise en service



Remarque

Ouvrez les clapets anti-retour du kit hydraulique pompe à chaleur pour effectuer le remplissage, la purge ou la vidange de l'installation.

- Tournez les vis de réglage du kit hydraulique pompe à chaleur de manière à ce que la fente soit parallèle au flux. La vis de réglage du clapet anti-retour du WPKI-H se situe derrière le thermomètre.
- Une fois le remplissage, la purge ou la vidange de l'installation terminée, tournez les vis de réglage d'un quart de tour.

- Remplissez et purgez l'appareil.
- Contrôlez le bon fonctionnement de la soupape de sécurité.

Résistance électrique d'appoint :

- Positionnez le bouton de réglage de la température sur maximum.
- Mettez sous tension secteur.
- Contrôlez le fonctionnement de l'appareil.

11.1.1 Remise de l'appareil au client

- Expliquez le fonctionnement de l'appareil et de la soupape de sécurité à l'utilisateur, puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment le danger de brûlures.
- Remettez-lui cette notice.

11.2 Remise en marche

Voir le chapitre « Première mise en service ».

12. Mise hors service

- Coupez l'appareil de la tension secteur à l'aide du disjoncteur de l'installation domestique.
- Vidangez l'appareil. Voir le chapitre « Maintenance / Vidange de l'appareil ».

13. Aide au dépannage



Remarque

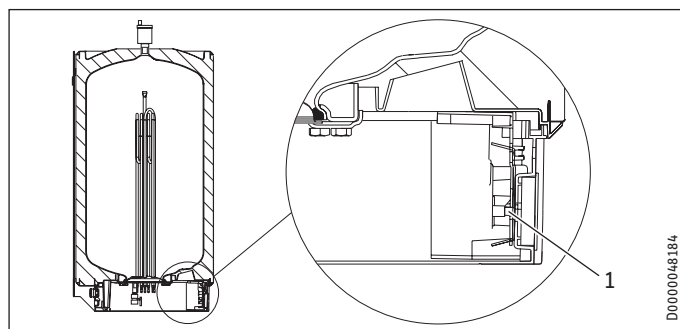
Le limiteur de sécurité peut se déclencher à des températures inférieures à -15 °C. L'appareil peut déjà avoir été soumis à de telles températures lors de son stockage ou de son transport.

Défaut	Cause	Remède
L'eau ne chauffe pas et le témoin lumineux ne s'allume pas.	Le limiteur de sécurité s'est déclenché en raison d'une défaillance du régulateur.	Éliminez la cause du défaut. Remplacez le régulateur.
	Le limiteur de sécurité s'est déclenché en raison d'une température inférieure à -15 °C.	Appuyez sur le bouton de réarmement (voir illustration).
L'eau ne chauffe pas et le témoin lumineux s'allume.	La bride électrique est défectueuse.	Remplacez la bride électrique.
L'eau ne chauffe pas assez et le témoin lumineux s'allume.	Le thermostat est défectueux.	Remplacez le thermostat.
De l'eau s'écoule de la soupape de sécurité lorsque le chauffage est arrêté.	Le siège de la soupape est sale.	Nettoyez le siège de la soupape.

Résistance électrique d'appoint : Bouton de réarmement du limiteur de sécurité

Le bouton de réarmement se situe derrière le bouton de réglage de la température.

- Retirez le bouton de réglage de température.



1 Bouton de réarmement du limiteur de sécurité

14. Maintenance

Pour certains travaux de maintenance, il faut enlever le capot inférieur.

Observez les consignes du chapitre « Vidange de l'appareil » lorsque vous devez vider l'eau de l'appareil.

Respectez les profondeurs d'immersion de l'ensemble régulation-limiteur (voir le chapitre « Données techniques / Cotes et raccordements »).

Résistance électrique d'appoint :



AVERTISSEMENT Électrocution

Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques selon les prescriptions. Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau d'alimentation avant toute intervention.

14.1 Contrôle de la soupape de sécurité

- Contrôlez régulièrement la soupape de sécurité.

14.2 Vidange de l'appareil



AVERTISSEMENT Brûlure

L'eau vidangée peut être très chaude.

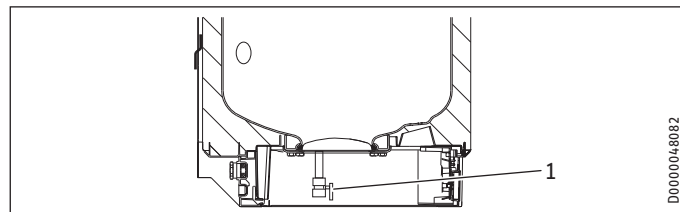


Remarque

Ouvrez les clapets anti-retour du kit hydraulique pompe à chaleur pour effectuer le remplissage, la purge ou la vidange de l'installation.

- Tournez les vis de réglage du kit hydraulique pompe à chaleur de manière à ce que la fente soit parallèle au flux. La vis de réglage du clapet anti-retour du WPKI-H se situe derrière le thermomètre.
- Une fois le remplissage, la purge ou la vidange de l'installation terminée, tournez les vis de réglage d'un quart de tour.

Si l'appareil doit être vidangé pour les travaux de maintenance ou en vue de protéger l'ensemble de l'installation en cas de risque de gel, veuillez procéder comme suit :

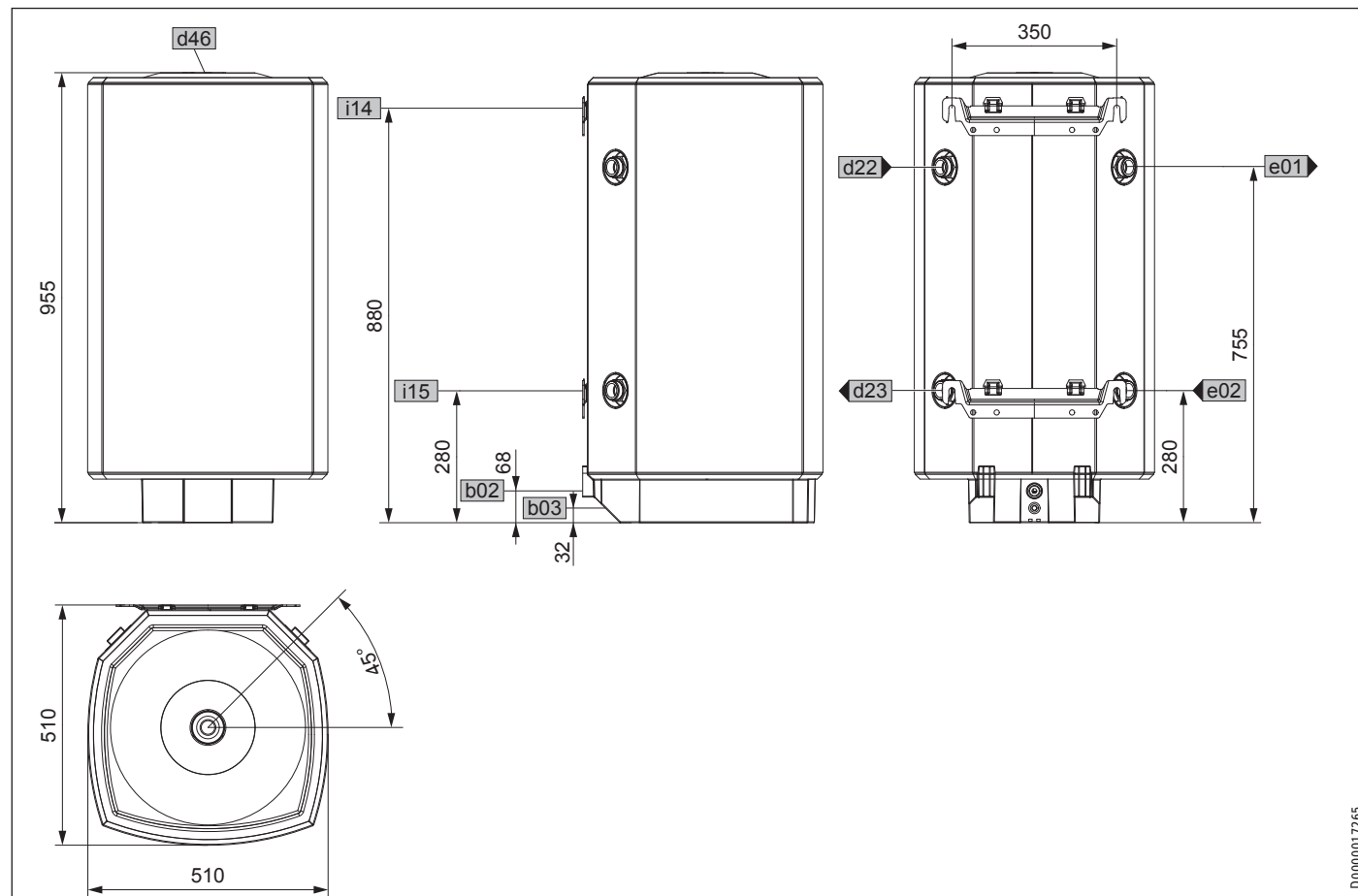


1 Vanne de vidange

- Vider l'appareil au moyen de la vanne de vidange.

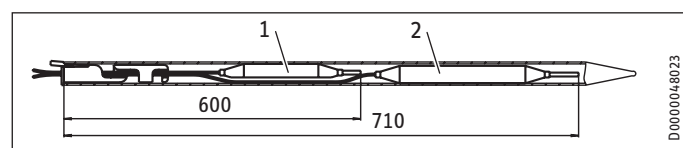
15. Données techniques

15.1 Cotes et raccordements



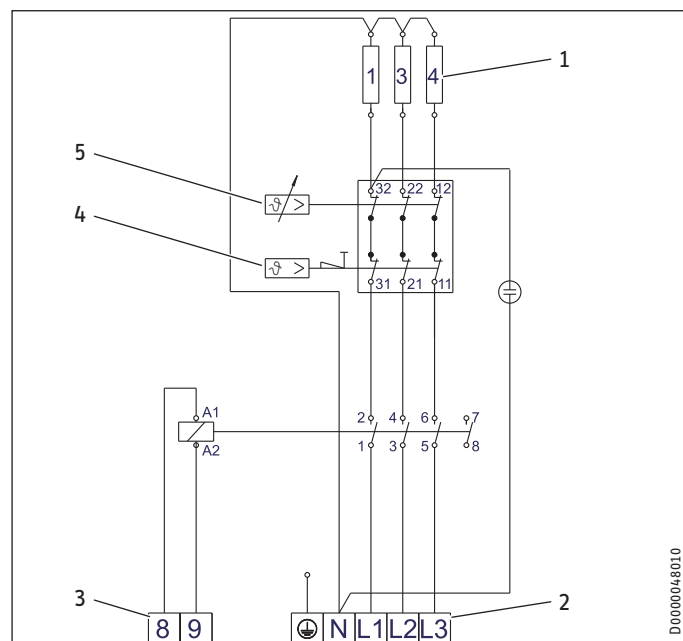
		SBP 100
b02	Passage des câbles électriques I	Presse-étoupe PG 21
b03	Passage des câbles électriques II	
d22	Retour station de charge	Filetage mâle G 1 1/4 A
d23	Départ station de charge opt.	Filetage mâle G 1 1/4 A
d46	Purgeur	
e01	Départ chauffage	Filetage mâle G 1 1/4 A
e02	Retour chauffage	Filetage mâle G 1 1/4 A
i14	Support mural I	
i15	Support mural II	

Profondeurs d'immersion de l'ensemble régulation-limiteur



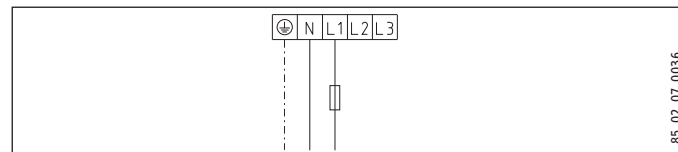
- 1 Sonde du limiteur de température
- 2 Sonde du régulateur

15.2 Schéma des connexions électriques et raccordements



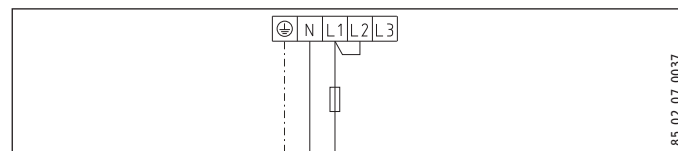
- 1 Corps de chauffe 2 kW ~ 230 V chacun
- 2 Borne de raccordement (câble d'alimentation secteur)
- 3 Borne de raccordement (câble de commande du gestionnaire de pompe à chaleur)
- 4 Limiteur de sécurité
- 5 Thermostat

2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



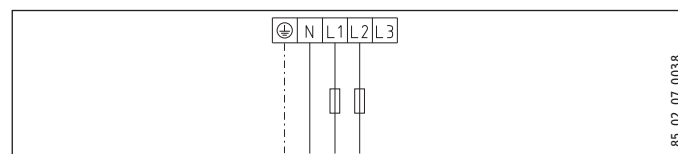
85_02_07_0036

4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



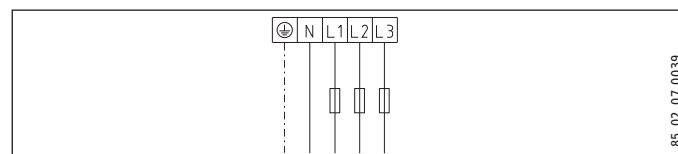
85_02_07_0037

4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



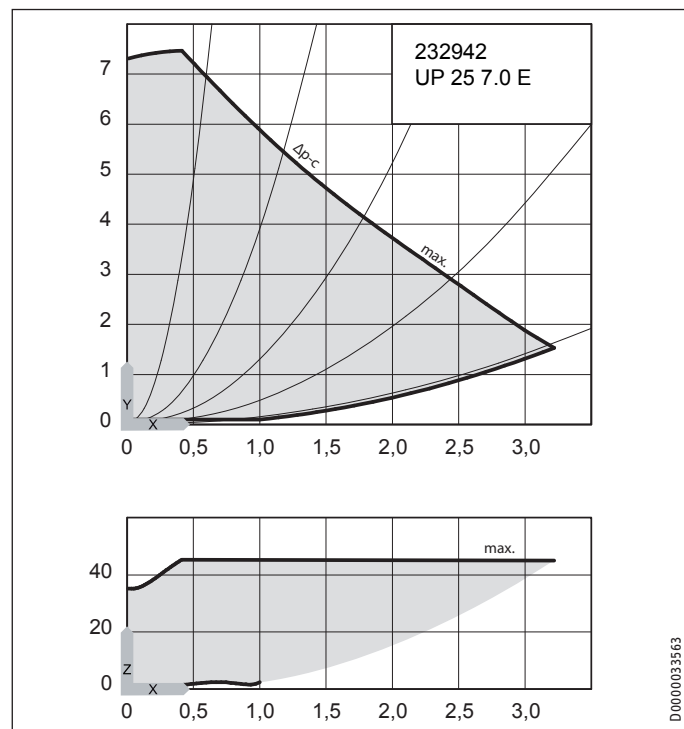
85_02_07_0038

6 kW, 3/N/PE ~ 400 V

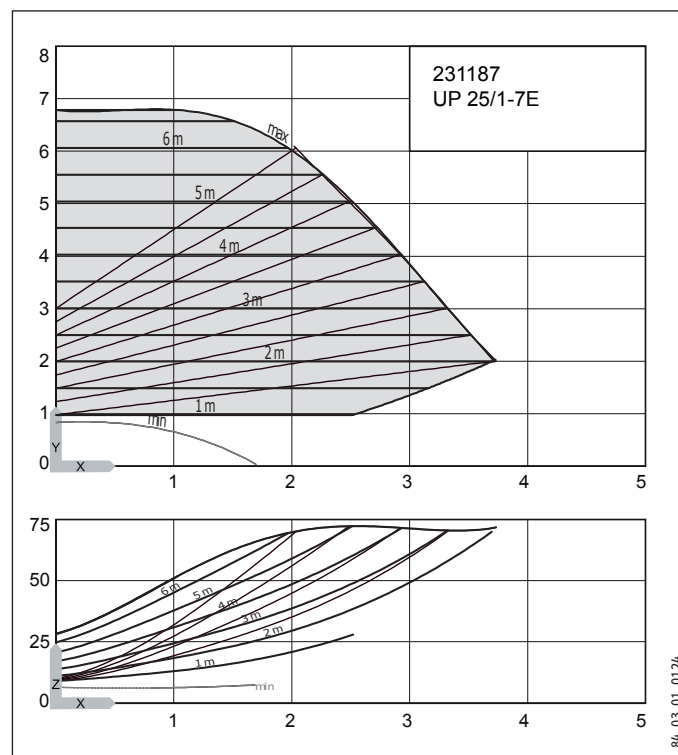


85_02_07_0039

15.3 Courbes de puissance des circulateurs



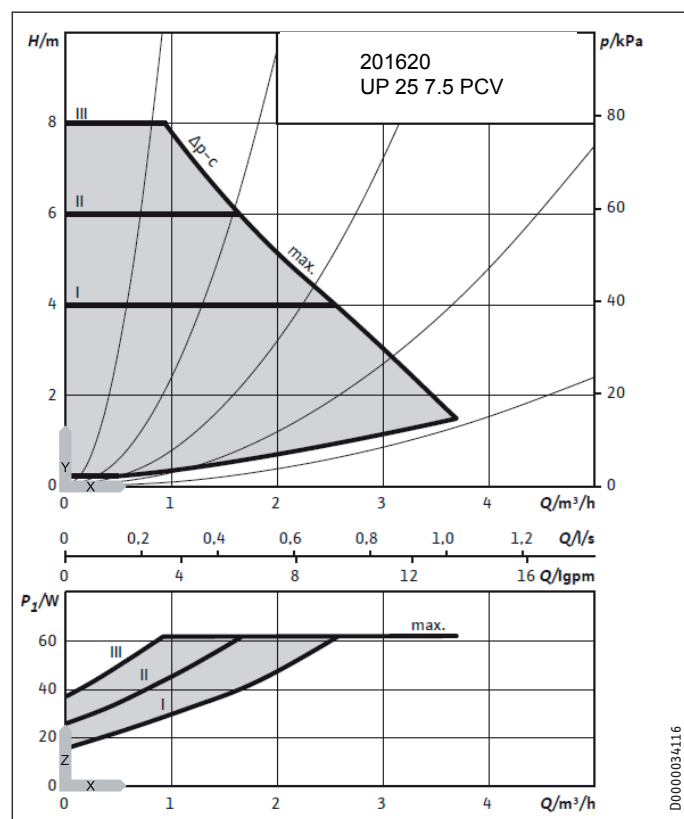
X Débit de refoulement en m³/h
Y Hauteur de refoulement en m
Z Puissance électrique absorbée en W



X Débit de refoulement en m³/h
Y Hauteur de refoulement en m
Z Puissance électrique absorbée en W

15.4 Conditions d'incidents

En cas de panne, la température peut atteindre 95 °C à 0,6 MPa.



X Débit de refoulement en m³/h
Y Hauteur de refoulement en m
Z Puissance électrique absorbée en W

15.5 Indications relatives à la consommation énergétique

Fiche produit : ballons d'eau chaude selon règlement (UE) n° 812/2013

		SBP 100
		185443
Fabricant		STIEBEL ELTRON
Code modèle du fournisseur		SBP 100
Classe d'efficacité énergétique		C
Pertes statiques S	W	57
Volume de stockage V	l	100

15.6 Tableau de données

		SBP 100
		185443
Données hydrauliques		
Capacité nominale	l	100
Limites d'utilisation		
Pression maximale admissible	MPa	0,3
Pression d'essai	MPa	0,45
Température maxi admissible	°C	95
Données énergétiques		
Classe d'efficacité énergétique		C
Consommation en veille/24 h à 65 °C	kWh	1,4
Dimensions		
Hauteur	mm	955
Largeur	mm	510
Profondeur	mm	510
Poids		
Poids, ballon rempli	kg	142,5
Poids à vide	kg	42,5

		Résistance électrique d'appoint SBP-HF
		074252
Raccordement secteur		1/N/PE ~ 230V, 3/N/PE ~ 400V
Puissance chauffage	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Encombrement (entre-axe)	mm	180	180	180	
Poids	kg	5,1	3,5	3,8	3,0

Garantie

Les conditions de garantie de nos sociétés allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination des matériaux conformément à la réglementation nationale.

AVVERTENZE SPECIALI

USO

1.	Avvertenze generali	59
1.1	Avvertenze di sicurezza	59
1.2	Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento	59
1.3	Unità di misura	59
2.	Sicurezza	59
2.1	Uso conforme	59
2.2	Avvertenze di sicurezza generali	60
2.3	Marchio di collaudo	60
3.	Descrizione dell'apparecchio	60
4.	Accessori riscaldatore booster ausiliario: Impostazioni	60
5.	Pulizia, cura e manutenzione	60
6.	Risoluzione dei problemi	60
7.	Sicurezza	61
7.1	Avvertenze di sicurezza generali	61
7.2	Disposizioni, norme e direttive	61
8.	Descrizione dell'apparecchio	61
8.1	Consegna standard	61
8.2	Accessori	61
9.	Operazioni preliminari	61
9.1	Luogo di montaggio	61
9.2	Montaggio a parete / consolle	61
9.3	Pezzo di raccordo con sensore	62
9.4	Montaggio della valvola di sfiato ad azionamento rapido	62
10.	Montaggio	62
10.1	Accessori riscaldatore booster ausiliario	62
10.2	Montaggio dell'apparecchio	64
10.3	Allacciamento elettrico	64
10.4	Accessori installazioni compatte per pompe di calore	64
10.5	Allacciamento acqua per il riscaldamento	70
11.	Messa in funzione	70
11.1	Prima accensione	70
11.2	Nuova accensione	70
12.	Spegnimento del sistema	70
13.	Risoluzione dei guasti	71
14.	Manutenzione	71
14.1	Controllo della valvola di sicurezza	71
14.2	Svuotamento dell'apparecchio	71
15.	Dati tecnici	72
15.1	Misure e allacciamenti	72
15.2	Schemi elettrici e collegamenti	73
15.3	Curve di potenza delle pompe di circolazione	74
15.4	Condizioni di guasto	74
15.5	Dati relativi al consumo energetico	75
15.6	Tabelle dei dati	75

GARANZIA

TUTELA DELL'AMBIENTE E RICICLAGGIO

AVVERTENZE SPECIALI

- L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.
- Accessori riscaldatore booster ausiliario: l'allacciamento alla rete elettrica è consentito solo come allacciamento fisso. Deve inoltre essere possibile separare l'apparecchio dalla rete elettrica mediante una linea di sezionamento onnipolare di almeno 3 mm.
- Fissare l'apparecchio seguendo le istruzioni riportate nel capitolo "Installazione / Operazioni preliminari".
- Rispettare la pressione massima ammessa (vedere il capitolo "Installazione / Dati tecnici / Tabella dei dati").
- Azionare di tanto in tanto la valvola di sicurezza per prevenire l'intasamento.
- Svuotare l'apparecchio procedendo come descritto nel capitolo "Installazione / Manutenzione / Svuotamento dell'apparecchio".
- Installare una valvola di sicurezza testata per tipo.
- Montare la linea di scarico della valvola di sicurezza con inclinazione discendente costante in un locale protetto dal gelo.
- L'apertura di sfiato della valvola di sicurezza deve rimanere aperta verso l'atmosfera.

USO

1. Avvertenze generali

I capitoli "Avvertenze speciali" e "Uso" si rivolgono all'utilizzatore finale e al tecnico specializzato.

Il capitolo "Installazione" si rivolge al tecnico specializzato.

**Nota**

Leggere attentamente le presenti istruzioni prima dell'uso e conservarle per un futuro riferimento. Consegnare le istruzioni all'eventuale utilizzatore successivo.

1.1 Avvertenze di sicurezza

1.1.1 Struttura delle avvertenze di sicurezza



TERMINE DI SEGNALAZIONE Tipo di pericolo
Qui sono indicate le possibili conseguenze in caso di mancata osservanza delle avvertenze di sicurezza.

► Qui sono indicate le misure da adottare per prevenire i pericoli.

1.1.2 Simboli, tipo di pericolo

Simbolo	Tipo di pericolo
	Lesione
	Scarica elettrica
	Ustione (ustione, scottatura)

1.1.3 Termini di segnalazione

TERMINE SEGNALAZIONE	Significato
PERICOLO	Note che, se non osservate, causano lesioni gravi o addirittura letali.
AVVERTENZA	Note che, se non osservate, possono causare lesioni gravi o addirittura letali.
CAUTELA	Note che, se non osservate, possono causare lesioni medio-gravi o lievi.

1.2 Altri simboli di segnalazione utilizzati in questo documento

**Nota**

Le avvertenze generali sono contrassegnate dal simbolo indicato qui a fianco.

► Leggere con attenzione i testi delle avvertenze.

Simbolo	Significato
	Danni materiali (danni all'apparecchio, danni indiretti e danni ambientali)
	Smaltimento dell'apparecchio

► Questo simbolo indica che si deve intervenire. Le azioni necessarie vengono descritte passo per passo.

1.3 Unità di misura

**Nota**

Tutte le misure sono riportate in millimetri, salvo diversa indicazione.

2. Sicurezza

2.1 Uso conforme

L'apparecchio funge da serbatoio tampone per pompe di calore soprattutto per il disaccoppiamento idraulico dei flussi volumetrici nel circuito delle pompe di calore e nel circuito di riscaldamento.

L'apparecchio è progettato per l'impiego in ambiente domestico. Può essere utilizzato in modo sicuro anche da persone non specificatamente istruite. L'apparecchio può essere utilizzato anche in ambiente non domestico, ad esempio in piccole aziende, purché ci si attenga alle stesse modalità d'uso.

Nell'uso conforme rientra anche il completo rispetto di queste istruzioni, nonché delle istruzioni relative agli accessori utilizzati e ad altri componenti del sistema.

Qualsiasi uso diverso da quello sopra specificato è considerato non conforme. Si considera non conforme anche l'utilizzo dell'apparecchio per il riscaldamento di liquidi diversi dall'acqua oppure di acqua addizionata di sostanze chimiche, come ad es. l'acqua glicolata.

2.2 Avvertenze di sicurezza generali



AVVERTENZA Ustione

A temperature in uscita superiori a 43 °C sussiste il pericolo di ustione.



AVVERTENZA Lesione

L'apparecchio può essere utilizzato da bambini dagli 8 anni in su e da persone affette da handicap fisico, sensoriale o mentale, nonché da persone senza esperienza e senza specifiche conoscenze, solo se sotto sorveglianza o se precedentemente istruite sull'utilizzo sicuro dell'apparecchio e dopo aver compreso i pericoli che l'utilizzo comporta. Non lasciare che i bambini giochino con l'apparecchio. Non far eseguire le operazioni di pulizia e manutenzione di competenza dell'utente a bambini non sorvegliati.

Con accessorio riscaldatore booster ausiliario:



Danni materiali

L'utilizzatore è tenuto a proteggere dal gelo le tubazioni idrauliche e la valvola di sicurezza.

2.3 Marchio di collaudo

Vedere la targhetta di identificazione dell'apparecchio.

3. Descrizione dell'apparecchio

L'apparecchio in pressione è dotato di una valvola di sfido ad azionamento rapido e di un'apertura per la pulizia con valvola di riempimento e scarico.

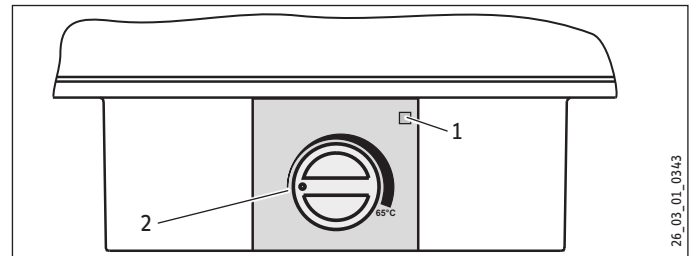
Il riscaldatore booster ausiliario può essere installato in un secondo tempo.

Antigelo con accessorio riscaldatore booster ausiliario

Se è garantita l'alimentazione elettrica, l'apparecchio è protetto dal gelo anche quando la temperatura è impostata su "freddo". L'apparecchio si accende in tempo e riscalda l'acqua. L'apparecchio non protegge dal gelo le tubazioni idrauliche e la valvola di sicurezza.

4. Accessori riscaldatore booster ausiliario: Impostazioni

La temperatura può essere regolata con impostazione continua.



1 Indicatore luminoso

2 Protezione antigelo

65 °C Regolazione temperatura massima

Le temperature possono deviare dal valore nominale in funzione delle condizioni del sistema.

Indicatore luminoso

L'indicatore luminoso si accende durante il riscaldamento dell'acqua.

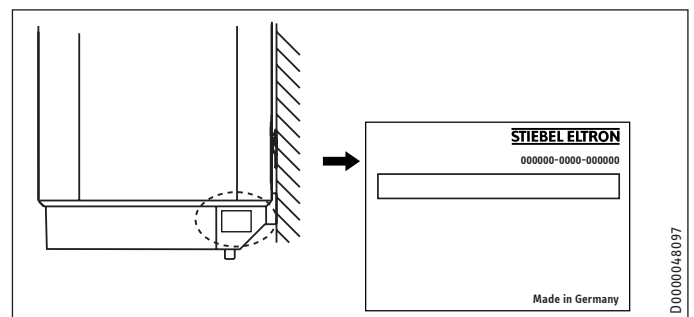
5. Pulizia, cura e manutenzione

- Far controllare regolarmente da un tecnico specializzato il funzionamento del gruppo sicurezza e la sicurezza elettrica degli accessori integrati.
- Non usare detergenti aggressivi né contenenti solventi. Per pulire il rivestimento è sufficiente un panno umido.
- Azionare di tanto in tanto la valvola di sicurezza per prevenire l'intasamento.

6. Risoluzione dei problemi

Chiamare il tecnico specializzato.

Per ottenere un supporto migliore e più veloce, comunicare al tecnico il numero della targhetta di identificazione (000000-0000-000000):



INSTALLAZIONE

7. Sicurezza

L'installazione, la messa in funzione, la manutenzione e la riparazione dell'apparecchio devono essere eseguite esclusivamente da un tecnico qualificato.

7.1 Avvertenze di sicurezza generali

Il funzionamento sicuro e privo di problemi è garantito solo se l'apparecchio viene utilizzato con gli appositi accessori e ricambi originali.

7.2 Disposizioni, norme e direttive



Nota

Attenersi a tutte le normative e disposizioni nazionali e regionali in vigore.

8. Descrizione dell'apparecchio

8.1 Consegna standard

L'apparecchio viene fornito completo di:

- 2 sistemi di montaggio a parete
- Consolle
- Valvola di sfiato ad azionamento rapido G 1/2

8.2 Accessori

8.2.1 Accessori necessari

Per la modalità di funzionamento chiusa (in pressione), sono disponibili gruppi sicurezza differenti in funzione della pressione di alimentazione. Questi gruppi sicurezza testati per tipo proteggono l'apparecchio da superamenti non ammessi della pressione.

8.2.2 Altri accessori

Riscaldatore booster supplementare

La flangia di riscaldamento elettrica è prevista per l'installazione a posteriori.

Installazioni compatte per pompe di calore

Le installazioni compatte per pompe di calore sono componenti del sistema a pompa di calore e sono progettate specificamente per l'accumulatore SBP 100.

Come accessori necessari per le installazioni compatte per pompe di calore sono disponibili pompe di circolazione omologate per l'allacciamento diretto al quadretto di comando:

- UP 25 7.0 E, numero d'ordine 232942
- UP 25 7.5 E, numero d'ordine 232943

9. Operazioni preliminari

9.1 Luogo di montaggio

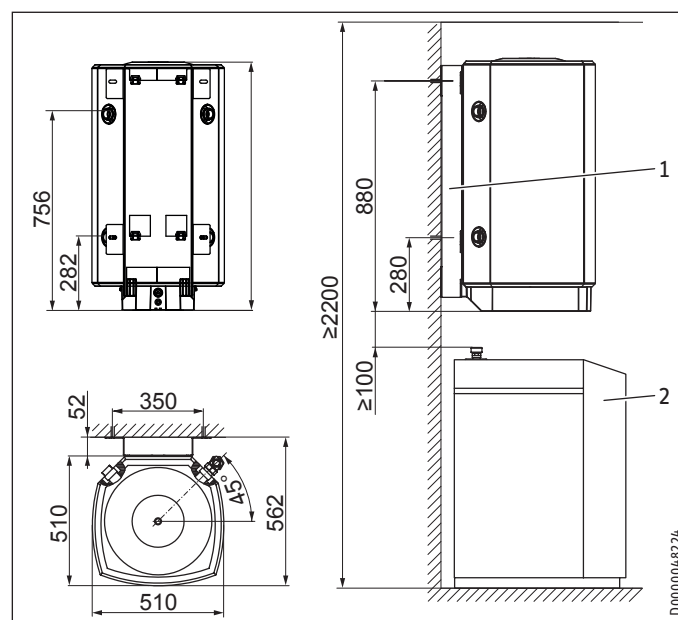
L'apparecchio è previsto per il montaggio fisso a parete. Accertarsi che la parete sia sufficientemente portante.

Montare l'apparecchio sempre in posizione verticale, in un locale esente da gelo. L'altezza minima del locale deve essere di 2200 mm.

9.2 Montaggio a parete / consolle

L'apparecchio può essere agganciato direttamente alla parete o montato sulla consolle, distanziato dalla parete.

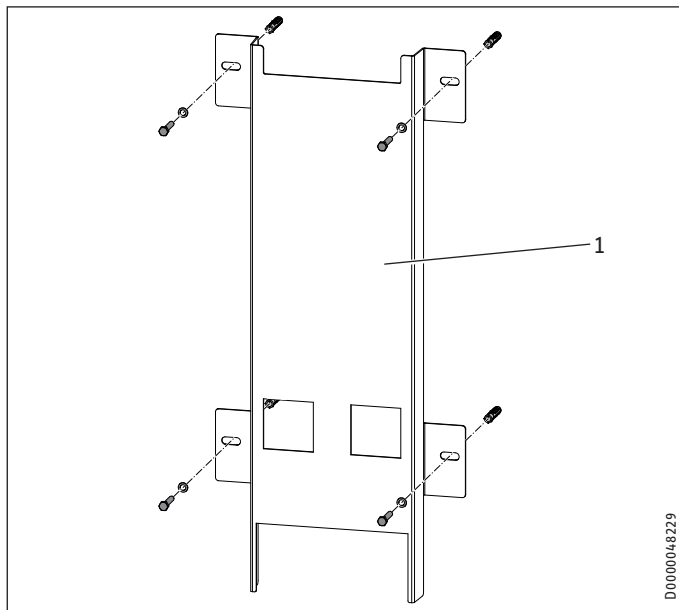
Rispettare le distanze minime dalla pompa di calore.



1 Consolle

2 Pompa di calore

► Trasferire le misure per i fori sulla parete (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").



D0000048229

1 Consolle

- Praticare i fori e fissare il sistema di montaggio a parete o la consolle con viti e tasselli. Scegliere il materiale di fissaggio in base alla resistenza della parete.

9.3 Pezzo di raccordo con sensore

- Avvitare il pezzo di raccordo con la boccola per il sensore di ritorno sul raccordo "Stazione carica ritorno opz." (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").

9.4 Montaggio della valvola di sfiato ad azionamento rapido

Montare la valvola di sfiato ad azionamento rapido fornita di dotazione sul raccordo "Sfiato" (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").

10. Montaggio

10.1 Accessori riscaldatore booster ausiliario

10.1.1 Consegna standard

- Targhetta di identificazione
- Mascherina adesiva
- Raccordo a vite PG 11
- Adesivo con schema elettrico
- Anello di tenuta
- Valvola di sicurezza

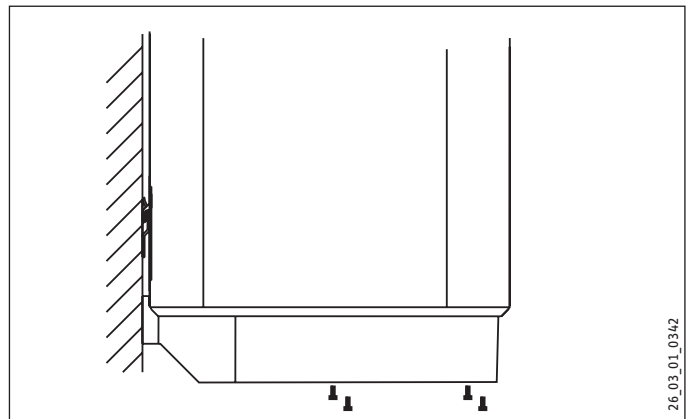
10.1.2 Montaggio del riscaldatore booster ausiliario



Nota

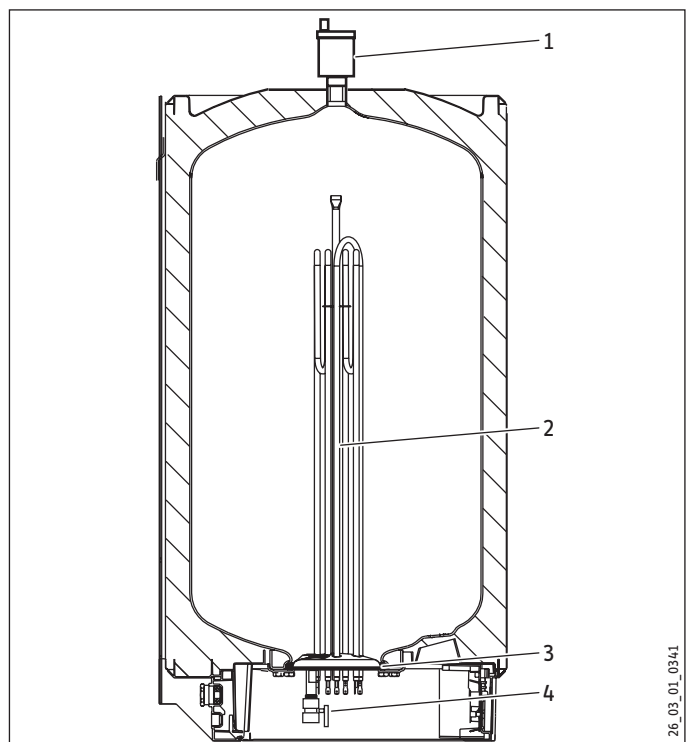
Se il riscaldatore booster ausiliario viene montato in un secondo tempo, osservare quanto segue:

- Svuotare l'accumulatore (vedere il capitolo "Manutenzione / Svuotamento dell'apparecchio")
- Staccare i collegamenti dei tubi e rimuovere l'apparecchio dalla parete.



26_03_01_0342

- Rimuovere il pannello di chiusura inferiore.



26_03_01_0341

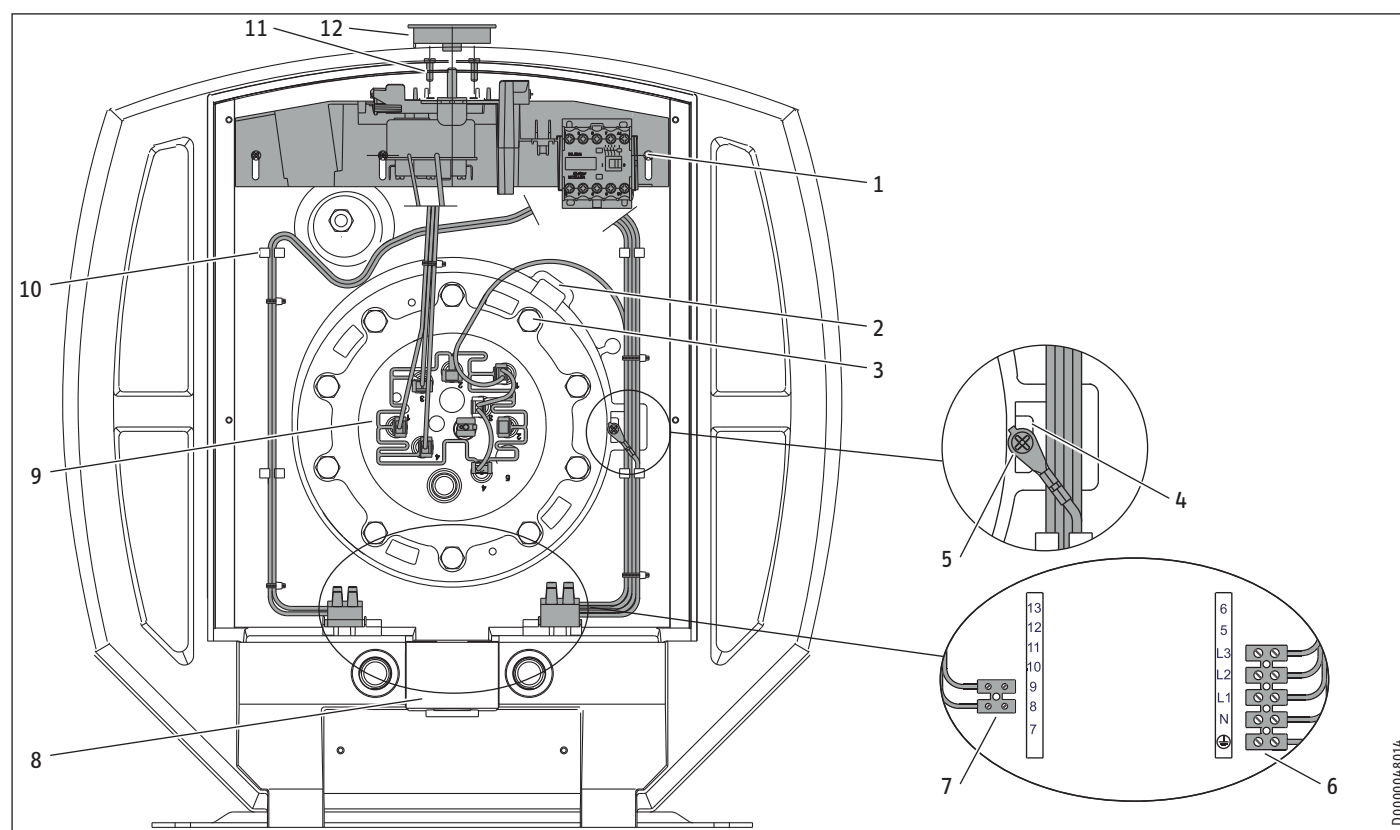
1 Valvola di sfiato ad azionamento rapido

2 Riscaldatore booster supplementare

3 Anello di tenuta

4 Valvola di scarico

- Smontare la valvola di scarico.
- Smontare la piastra flangiata. Allo scopo, svitare le 10 viti.
- Montare il riscaldatore booster ausiliario con l'anello di tenuta fornito in dotazione.
- Applicare la piastra isolante.



- 1 Vite supporto componente (3 pz.)
- 2 Recesso per linguetta della piastra di pressione
- 3 Vite piastra di pressione (10 pz.)
- 4 Linguetta serbatoio
- 5 conduttore di protezione
- 6 Morsetto (cavo di collegamento alla rete)
- 7 Morsetto (cavo di controllo quadretto di comando)
- 8 Passacavo
- 9 Spina riscaldatore booster ausiliario
- 10 Fermacavetti (4 pz.)
- 11 Vite del regolatore (2 pz.)
- 12 Selettore della temperatura

- Posizionare la piastra di pressione in modo che la linguetta si inserisca nel recesso dell'alloggiamento in plastica.
- Fissare la piastra di pressione con le 10 viti (coppia di serraggio 8 Nm).
- Montare la valvola di scarico con la guarnizione piatta fornita in dotazione (coppia di serraggio 20 Nm).
- Fissare il supporto del componente con le 3 viti.
- Avvitare i 2 morsetti.
- Fissare il conduttore di protezione con la vite autofilettante alla linguetta del serbatoio.
- Fissare i cavetti nei loro fermi.
- Guidare il sensore del limitatore e quello del regolatore nel tubo apposito, fino a far ingranare il sensore del limitatore. Attenersi alle profondità di immersione della combinazione regolatore-limitatore (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").
- Inserire la spina sul riscaldatore booster ausiliario.

10.2 Montaggio dell'apparecchio

- ▶ Montare l'apparecchio sul sistema di montaggio a parete o sulla consolle.

10.3 Allacciamento elettrico



AVVERTENZA Scarica elettrica
Eseguire tutti i lavori di collegamento elettrico e di installazione come da normativa.
Quando si esegue qualsiasi intervento sull'apparecchio, staccare sempre tutti i poli dalla rete.



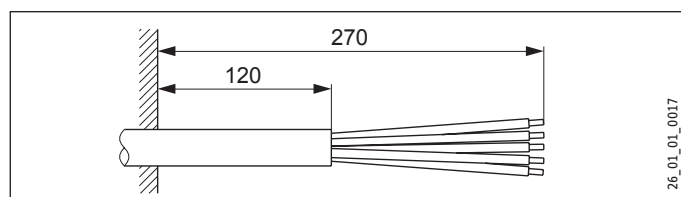
AVVERTENZA Scarica elettrica
Il collegamento alla rete elettrica deve essere stabile ed eseguito utilizzando il passacavo estraibile. Deve inoltre essere possibile separare l'apparecchio dalla rete elettrica mediante una linea di sezionamento onnipolare di almeno 3 mm.



AVVERTENZA Scarica elettrica
Assicurarsi che l'apparecchio sia connesso al conduttore di protezione.

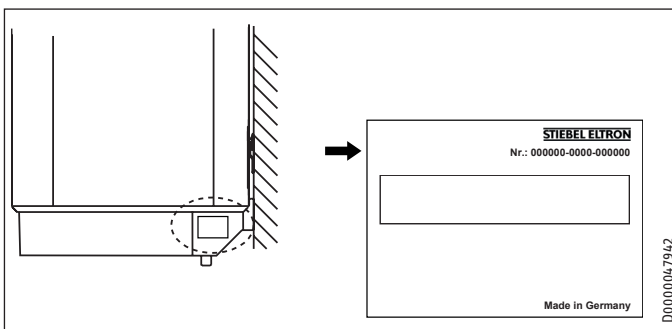


Danni materiali
Osservare la targhetta di identificazione. La tensione indicata deve corrispondere alla tensione di rete.



- ▶ Preparare il cavo di collegamento alla rete.
- ▶ Sfilare il passacavo verso il basso, premendo sul gancio di ritegno.
- ▶ Far passare il cavo di collegamento alla rete attraverso il "passaggio cavi elettrici I" (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").
- ▶ Aprire il "passaggio cavi elettrici II" in corrispondenza del punto di rottura nominale. Inserire il cavo di controllo del quadretto di comando con il raccordo a vite fornito in dotazione.
- ▶ Innestare di nuovo il passacavo.
- ▶ Collegare il cavo di collegamento alla rete con la potenza necessaria e il cavo di controllo del quadretto di comando seguendo gli schemi elettrici (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").
- ▶ Rimuovere la mascherina adesiva dal pannello di chiusura inferiore.
- ▶ Incollare saldamente la mascherina adesiva fornita in dotazione.
- ▶ Incollare l'adesivo con lo schema elettrico fornito in dotazione sul lato interno del pannello di chiusura inferiore.
- ▶ Svitare e rimuovere le viti sul regolatore.
- ▶ Rimuovere il selettore della temperatura.
- ▶ Montare il pannello di chiusura inferiore.

- ▶ Fissare il regolatore al pannello di chiusura inferiore con le viti.
- ▶ Montare il selettore della temperatura.
- ▶ Contrassegnare con una croce sulla targhetta di identificazione la potenza e la tensione di allacciamento scelte con una penna biro.



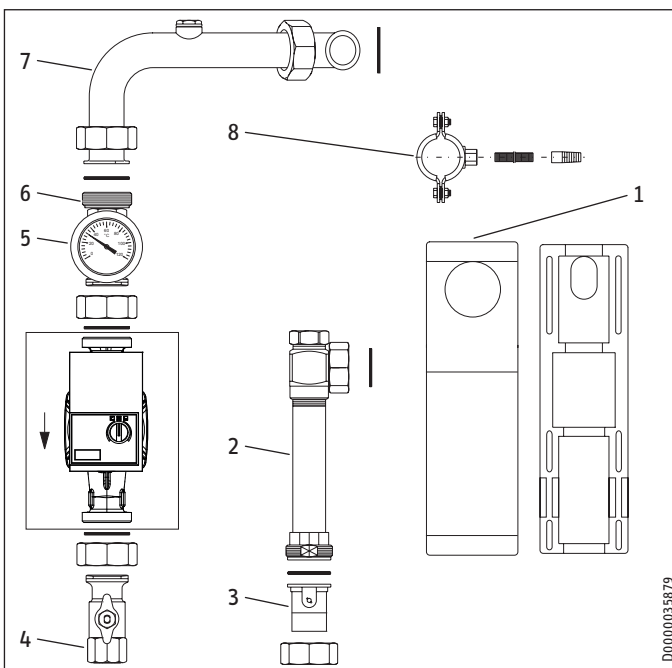
- ▶ Incollare la targhetta di identificazione fornita in dotazione nella posizione illustrata in figura.

10.4 Accessori installazioni compatte per pompe di calore

10.4.1 Consegna standard

WPKI-H E

L'installazione compatta per pompa di calore contiene tutti i componenti necessari per l'allacciamento del sistema di riscaldamento all'accumulatore SBP 100.



Riscaldamento ritorno

- 1 Parti isolanti in EPS
- 2 Pezzo di raccordo G 1 1/4
- 3 Pezzo di raccordo G 1 con rubinetto di arresto a sfera

Riscaldamento mandata

- 4 Pezzo di raccordo G 1 con rubinetto di arresto a sfera
- 5 Termometro

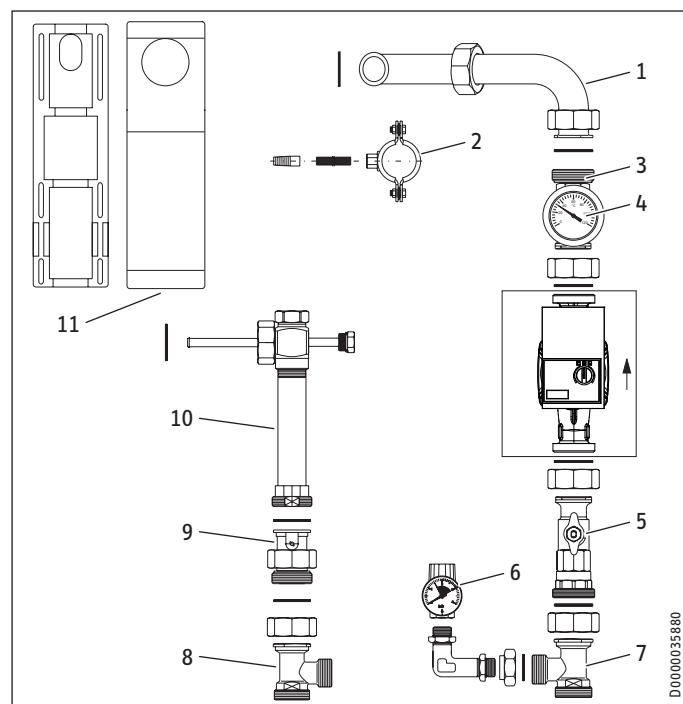
INSTALLAZIONE

Montaggio

- 6 Rubinetto di arresto a sfera
- 7 Gomito di raccordo G 1 1/4 con allacciamento per valvola di sicurezza
- 8 Supporto a parete

WPKI-P E

L'installazione compatta pompa di calore contiene tutti i componenti necessari per l'allacciamento della pompa di calore all'accumulatore SBP 100.



Mandata pompa di calore

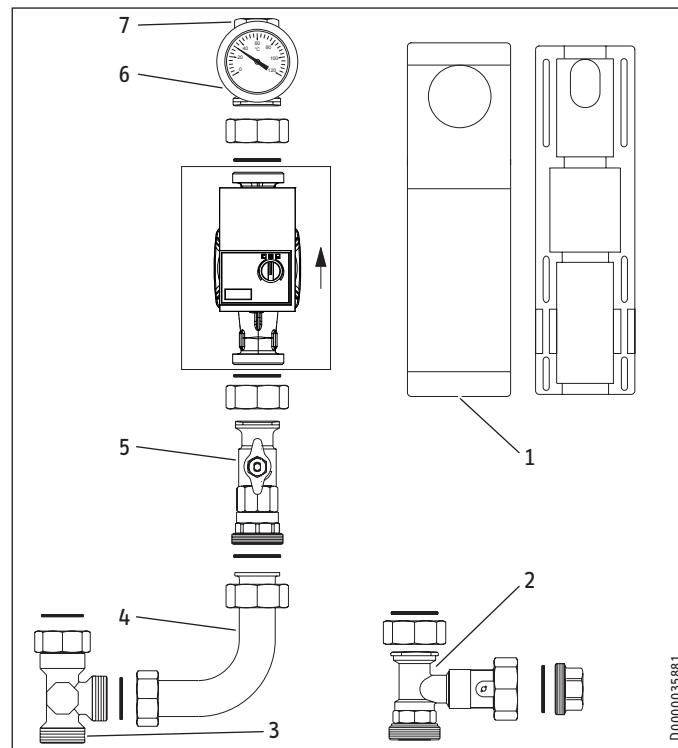
- 1 Gomito di raccordo G 1 1/4
- 2 Supporto a parete
- 3 Rubinetto di arresto a sfera con valvola di non ritorno
- 4 Rubinetto di arresto a sfera
- 5 Termometro
- 6 Valvola di sicurezza con manometro
- 7 Pezzo di raccordo G 1 1/4

Ritorno pompa di calore

- 8 Pezzo di raccordo G 1 1/4 con allacciamento per una valvola di scarico e un serbatoio di espansione a pressione
- 9 Rubinetto di arresto a sfera
- 10 Pezzo di raccordo G 1 1/4 con guaina a immersione per sensore di ritorno
- 11 Parti isolanti in EPS

WPKI-W E

L'installazione compatta pompa di calore contiene tutti i componenti necessari per l'allacciamento a un boiler ACS.



Ritorno acqua calda

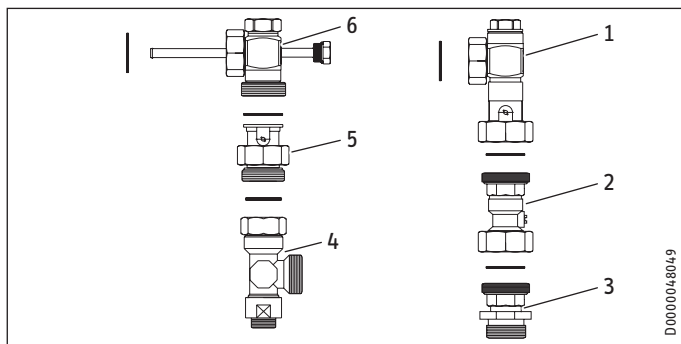
- 1 Parti isolanti in EPS
- 2 Pezzo di raccordo G 1 1/2 per installazione nel ritorno PdC

Mandata acqua calda

- 3 Pezzo di raccordo G 1 1/2 per installazione nella mandata PdC
- 4 Gomito di raccordo
- 5 Rubinetto di arresto a sfera
- 6 Termometro
- 7 Pezzo di raccordo G 1 con rubinetto di arresto a sfera e valvola di non ritorno

WPKI-V

L'installazione compatta pompa di calore contiene tutti i componenti necessari per l'allacciamento della pompa di calore WPF all'accumulatore SBP 100 e al boiler ACS.



Mandata pompa di calore

- 1 Pezzo di raccordo G 1 1/4 con rubinetto di arresto a sfera
- 2 Valvola di non ritorno
- 3 Pezzo di raccordo G 1 1/4

Ritorno pompa di calore

- 4 Pezzo di raccordo G 1 1/4 con allacciamento per una valvola di scarico e un serbatoio di espansione a pressione
- 5 Rubinetto di arresto a sfera
- 6 Pezzo di raccordo G 1 1/4 con guaina a immersione per sensore di ritorno

10.4.2 Montaggio di installazioni compatte per pompe di calore



Danni materiali

Tra la valvola di sicurezza e il generatore di calore non deve essere presente alcun dispositivo di intercettazione.

Tutti i componenti premontati sono consegnati già sigillati.

Nei prossimi capitoli se ne descrive il montaggio:

- Si raccomanda di avvitare saldamente tra loro a mano i componenti delle installazioni compatte per pompe di calore e le pompe di circolazione, prima di montarli sull'accumulatore.
- Applicare tutti i componenti sull'accumulatore e allinearli.
- Fissare i componenti con i supporti a parete.
- Serrare i raccordi avvitati.

Pompe di circolazione



Danni materiali

Al momento dell'installazione delle pompe di circolazione, tenere conto della direzione del flusso.



Danni materiali

Se si opta per una pompa di circolazione ad alta efficienza energetica non omologata da noi, si dovrà utilizzare una regolazione esterna con una capacità di interruzione minima di 10 A/250 V CA, oppure il nostro modulo di regolazione WPM-RBS.

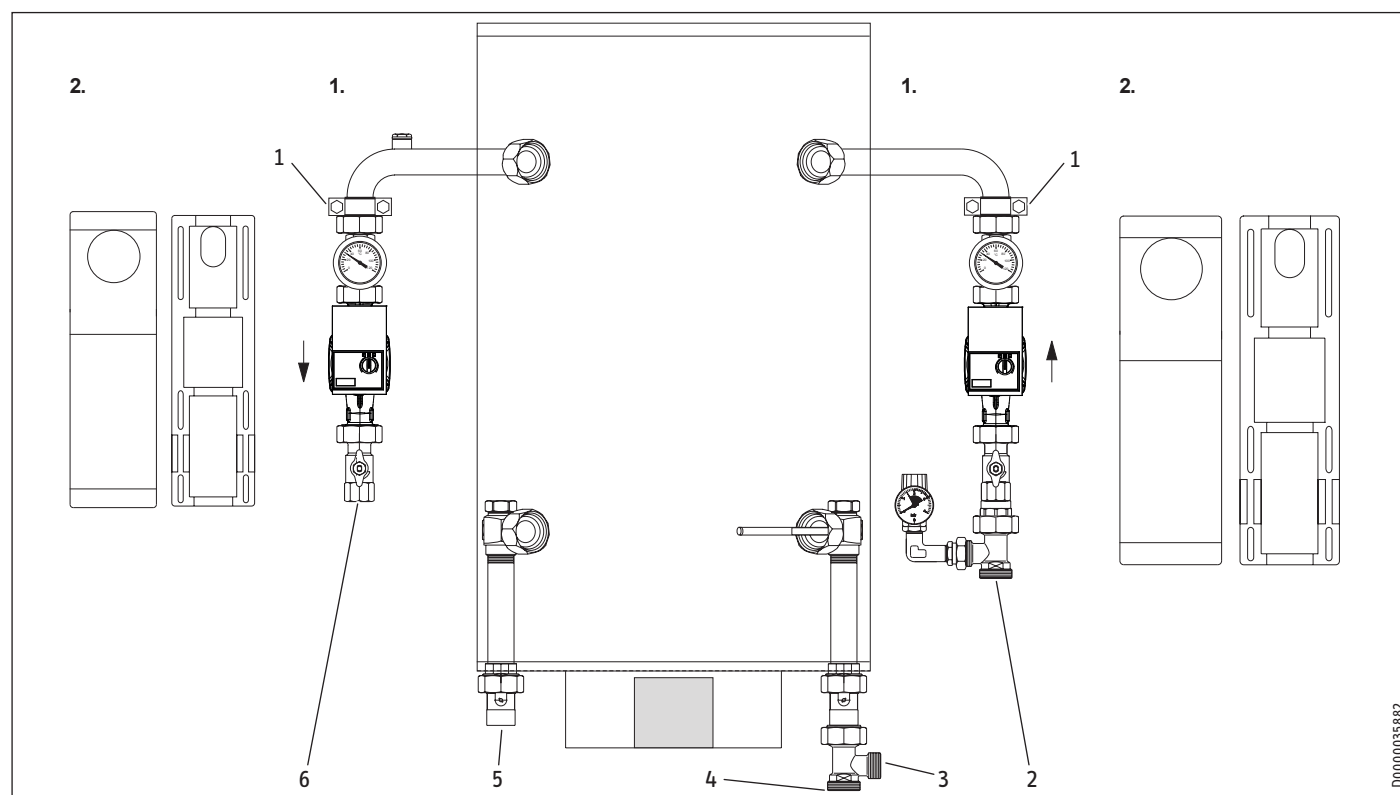
- Collegare pompe di circolazione a risparmio energetico da noi omologate (vedere il capitolo "Descrizione dell'apparecchio / Accessori").

Per i parametri della potenza delle pompe di circolazione, vedere il capitolo "Dati tecnici".

INSTALLAZIONE

Montaggio

10.4.3 Versione I: Montaggio di WPKI-H E, WPKI-P E e WPKI-W E



- 1 Supporto a parete
- 2 Allacciamento "Stazione carica mandata opz."
- 3 Allacciamento per serbatoio di espansione a pressione, valvola di scarico
- 4 Allacciamento "Stazione carica ritorno opz."
- 5 Allacciamento "Riscaldamento ritorno"
- 6 Allacciamento "Riscaldamento mandata"

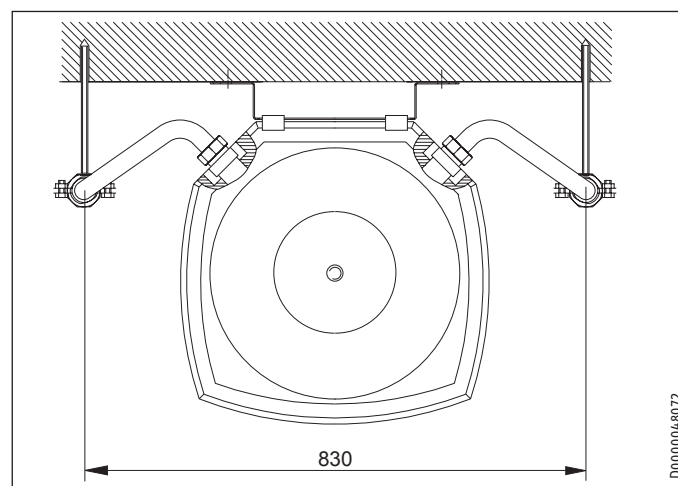
WPKI-H E

- Montare "Riscaldamento mandata" e "Riscaldamento ritorno".
- Montare le parti isolanti in EPS.

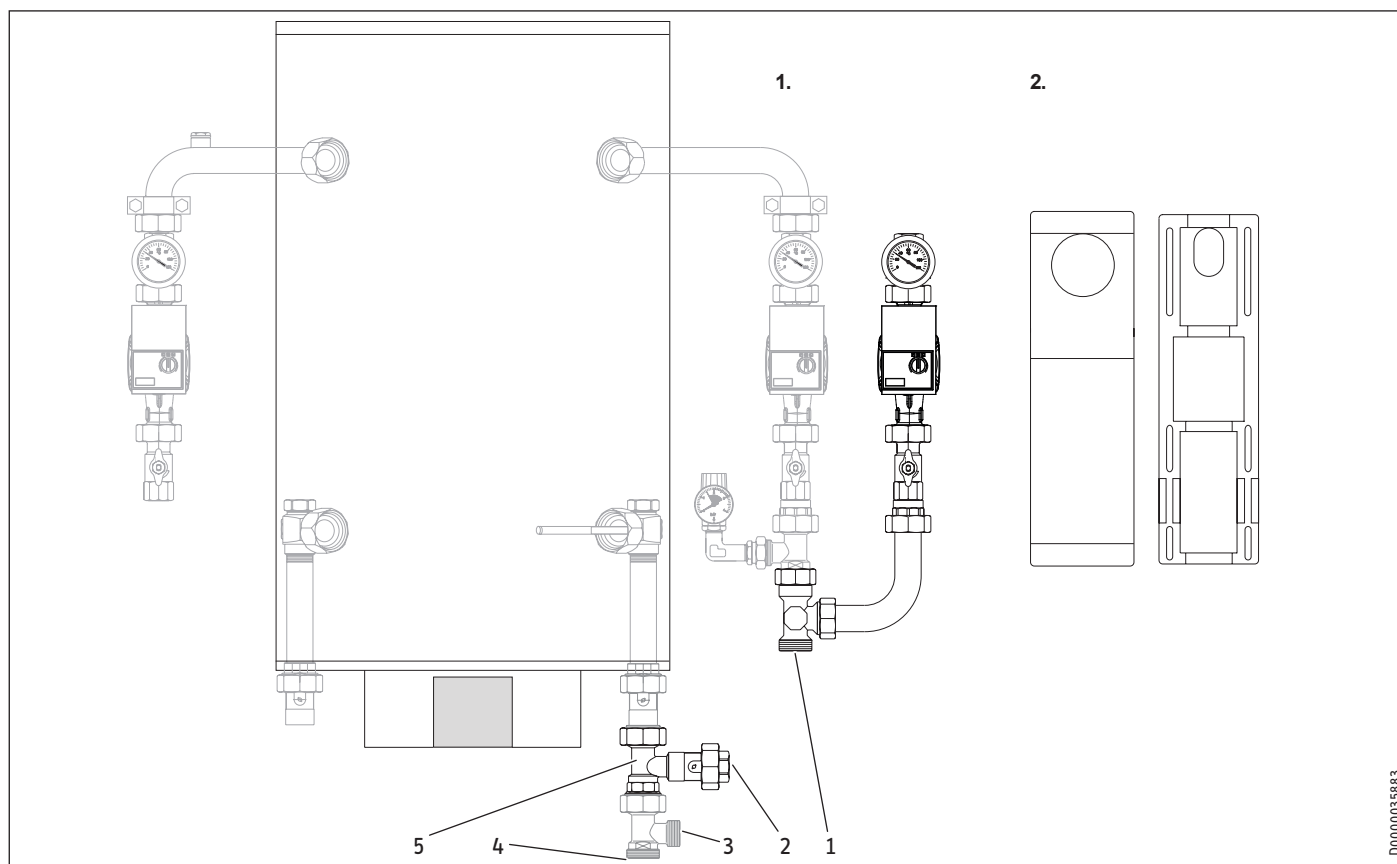
WPKI-P E

- Collegare il serbatoio di espansione a pressione e la valvola di scarico.
- Montare la "Stazione carica mandata opz." e la "Stazione carica ritorno opz.".
- Montare le parti isolanti in EPS.

Supporto a parete



- Se necessario, accorciare la barra filettata del supporto a parete per adeguare la distanza tra l'accumulatore e la parete.



- 1 Allacciamento "Stazione carica mandata opz."
- 2 Allacciamento "Accumulatore ritorno"
- 3 Allacciamento per serbatoio di espansione a pressione, valvola di scarico
- 4 Allacciamento "Stazione carica ritorno opz."
- 5 Raccordo a T con valvola di chiusura

WPKI-W E

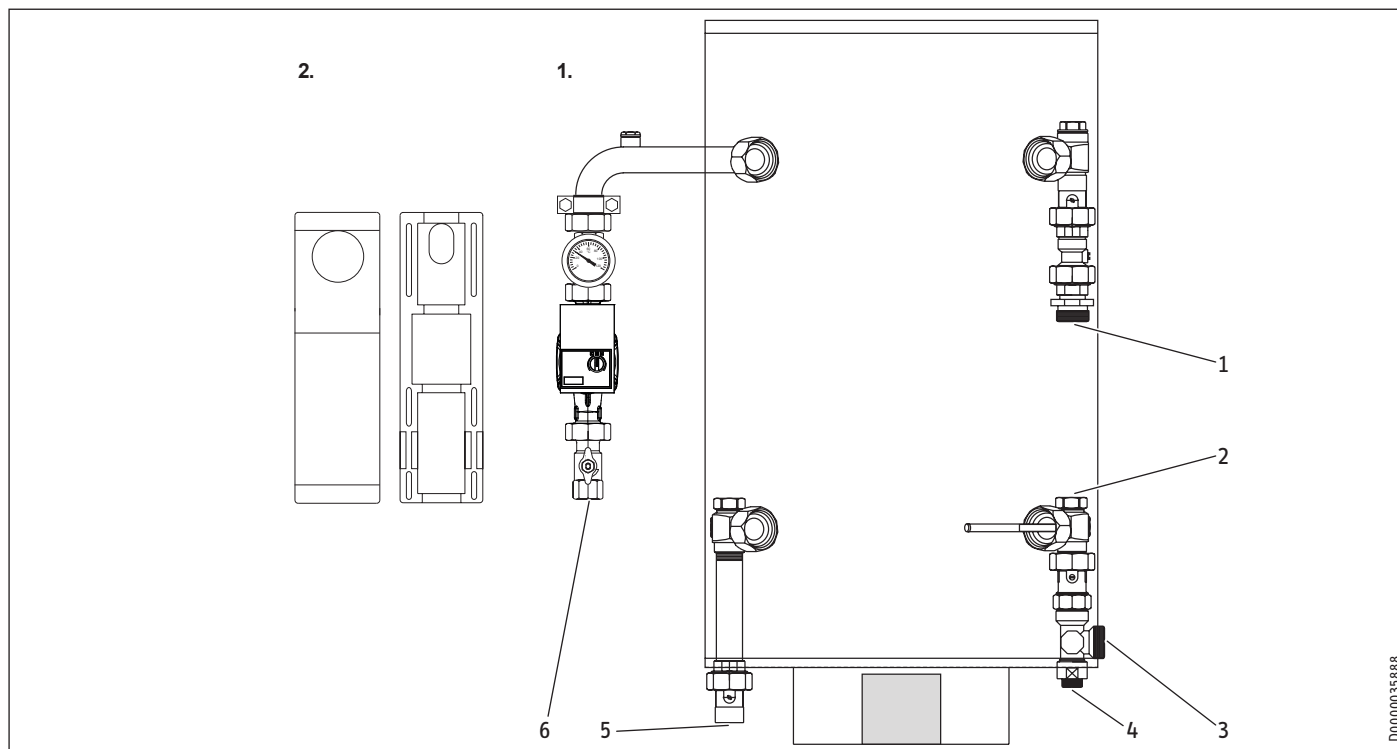
- Montare il raccordo a T con valvola di chiusura nel ritorno pompa di calore.
- Montare la "Stazione carica mandata opz.", la "Stazione carica ritorno opz." e l'"Accumulatore ritorno".
- Collegare il serbatoio di espansione a pressione e la valvola di scarico.

D0000035883

INSTALLAZIONE

Montaggio

Versione II: Montaggio di WPKI-H E e WPKI-V



- 1 Allacciamento "Stazione carica mandata opz."
- 2 Allacciamento "Accumulatore ritorno"
- 3 Allacciamento "Stazione carica ritorno opz."
- 4 Allacciamento per serbatoio di espansione a pressione, valvola di scarico
- 5 Allacciamento "Riscaldamento ritorno"
- 6 Allacciamento "Riscaldamento mandata"

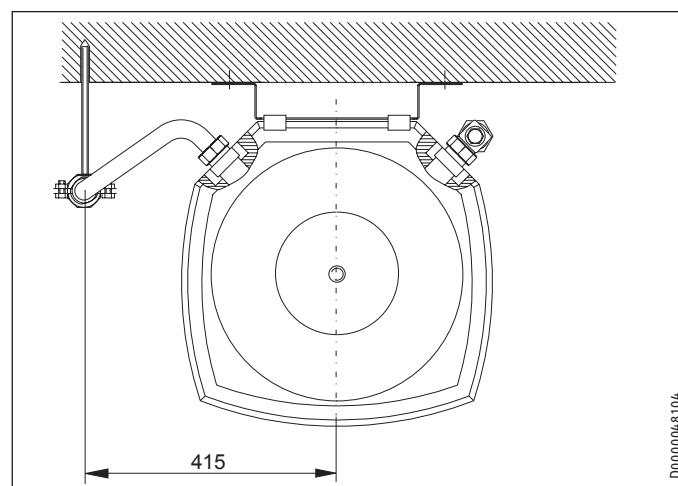
WPKI-H E

- Montare "Riscaldamento mandata" e "Riscaldamento ritorno".
- Montare le parti isolanti in EPS.

WPKI-V

- Collegare il serbatoio di espansione a pressione e la valvola di scarico.
- Montare la "Stazione carica mandata opz.", la "Stazione carica ritorno opz." e l'"Accumulatore ritorno".
- Montare le parti isolanti in EPS.

Supporto a parete



- Se necessario, accorciare la barra filettata del supporto a parete per adeguare la distanza tra l'accumulatore e la parete.

10.5 Allacciamento acqua per il riscaldamento



Danni materiali

Eseguire tutti i collegamenti delle condutture dell'acqua e i lavori di installazione come da normativa. Collegare gli allacci idraulici con guarnizioni piatte.

Attenersi alle istruzioni di installazione e uso della pompa di calore per il raccordo dell'acqua per il riscaldamento.

10.5.1 Diffusione di ossigeno



Danni materiali

Evitare impianti di riscaldamento aperti e sistemi di riscaldamento a pavimento con tubi di plastica non a tenuta di diffusione di ossigeno.

L'ossigeno diffuso nei sistemi di riscaldamento a pavimento con tubi di plastica non a tenuta di diffusione di ossigeno o dei sistemi di riscaldamento aperti può causare fenomeni di corrosione nei componenti in acciaio (ad es. nello scambiatore di calore del boiler ACS, nei serbatoi tampone, nei radiatori di acciaio o nei tubi in acciaio).



Danni materiali

I prodotti della corrosione (ad es. fanghiglia di ruggine) possono depositarsi nei componenti dell'impianto di riscaldamento causando una restrizione della sezione dei tubi e di conseguenza perdite di potenza o spegnimenti per guasto.

10.5.2 Accessori riscaldatore booster ausiliario: Montaggio della valvola di sicurezza

Non superare la pressione massima ammessa (vedere capitolo "Dati tecnici" / Tabella dei dati).

- Installare una valvola di sicurezza testata per tipo nella mandata impianto. Se è stata montata l'installazione compatta per pompa di calore WPKI-H, la valvola di sicurezza può essere avvitata nel raccordo nella curva superiore della tubazione (vedere il capitolo "Montaggio / Accessori installazioni compatte per pompe di calore / Dotazione fornita").
- Dimensionare la tubazione di scarico in modo che con la valvola di sicurezza completamente aperta, l'acqua possa defluire senza ostacoli.
- Montare la linea di scarico della valvola di sicurezza con inclinazione discendente costante in un locale protetto dal gelo.
- L'apertura di sfiato della valvola di sicurezza deve rimanere aperta verso l'atmosfera.

11. Messa in funzione

11.1 Prima accensione



Nota

Per riempire, sfiatare e svuotare il sistema, aprire le valvole di non ritorno delle installazioni compatte per pompe di calore.

- Ruotare le viti di regolazione delle installazioni compatte per pompe di calore in modo che la fessura sia rivolta nella direzione del flusso. La vite di regolazione della valvola di non ritorno del WPKI-H si trova dietro il termometro.
- Dopo il riempimento, lo sfiato o lo svuotamento del sistema, ruotare di nuovo le viti di regolazione di 90°.

- Riempire e sfiatare l'apparecchio.
- Verificare il funzionamento della valvola di sicurezza.

Accessori riscaldatore booster ausiliario:

- Ruotare il selettore della temperatura, sulla temperatura massima.
- Attivare la tensione di rete.
- Verificare il funzionamento dell'apparecchio.

11.1.1 Consegna dell'apparecchio

- Spiegare all'utente il funzionamento dell'apparecchio e della valvola di sicurezza e istruirlo sull'uso degli stessi.
- Avvertire l'utente dei possibili pericoli, in particolare del pericolo di ustione.
- Consegnare queste istruzioni.

11.2 Nuova accensione

Vedere il capitolo "Prima accensione".

12. Spegnimento del sistema

- Scollegare l'apparecchio dalla tensione di rete mediante il fusibile dell'impianto di casa.
- Svuotamento dell'apparecchio. Vedere il capitolo "Manutenzione / Svuotamento dell'apparecchio".

13. Risoluzione dei guasti



Nota

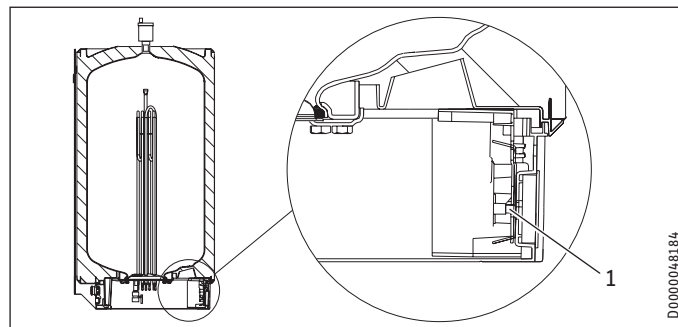
Se le temperature scendono sotto i -15°C , può scattare il limitatore di sicurezza della temperatura. L'apparecchio può essere esposto a tali temperature già durante l'immagazzinamento o il trasporto.

Guasto	Causa	Rimedio
L'acqua non si scalda e la spia di segnalazione non è accesa.	Il limitatore di sicurezza della temperatura è scattato, perché il regolatore è difettoso.	Eliminare la causa dell'errore. Sostituire il regolatore.
	il limitatore di sicurezza della temperatura è scattato, perché la temperatura è scesa sotto i -15°C .	Premere il pulsante di reset (vedere figura).
L'acqua non si scalda e la spia di segnalazione è accesa.	La flangia di riscaldamento è difettosa.	Sostituire la flangia di riscaldamento.
L'acqua non si scalda a sufficienza e la spia di segnalazione è accesa.	L'unità di controllo temperatura è difettosa.	Sostituire l'unità di controllo temperatura.
A riscaldamento spento, la valvola di sicurezza gocciola.	La sede della valvola è sporca.	Pulire la sede della valvola.

Accessori riscaldatore booster ausiliario: Pulsante di reset limitatore di sicurezza della temperatura

Il pulsante di reset si trova dietro il selettore della temperatura.

- Rimuovere il selettore della temperatura.



1 Pulsante di reset limitatore di sicurezza della temperatura

14. Manutenzione

Per alcuni lavori di manutenzione è necessario rimuovere il pannello di chiusura inferiore.

Quando si deve svuotare l'apparecchio, osservare quanto indicato nel capitolo "Svuotamento dell'apparecchio".

Attenersi alle profondità di immersione della combinazione regolatore-limitatore (vedere il capitolo "Dati tecnici / Misure e allacciamenti").

Accessori riscaldatore booster ausiliario:



AVVERTENZA Scarica elettrica

Eeguire tutti i lavori di collegamento elettrico e di installazione come da normativa.

Prima di eseguire qualsiasi intervento sull'apparecchio, staccare sempre tutti i poli dalla tensione di rete.

14.1 Controllo della valvola di sicurezza

- Controllare regolarmente la valvola di sicurezza.

14.2 Svuotamento dell'apparecchio



AVVERTENZA Ustione

Durante lo svuotamento può fuoriuscire acqua bollente.

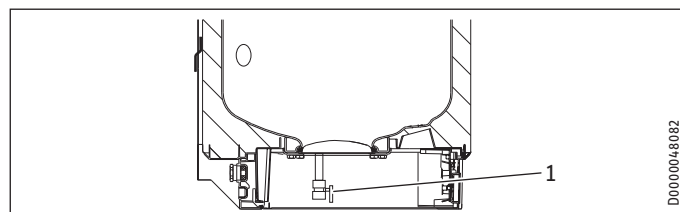


Nota

Per riempire, sfiatare e svuotare il sistema, aprire le valvole di non ritorno delle installazioni compatte per pompe di calore.

- Ruotare le viti di regolazione delle installazioni compatte per pompe di calore in modo che la fessura sia rivolta nella direzione del flusso. La vite di regolazione della valvola di non ritorno del WPKI-H si trova dietro il termometro.
- Dopo il riempimento, lo sfiato o lo svuotamento del sistema, ruotare di nuovo le viti di regolazione di 90° .

Se occorre svuotare l'apparecchio per eseguire interventi di manutenzione o perché sussiste pericolo di gelo, proteggere l'intero impianto, procedendo nel modo seguente:

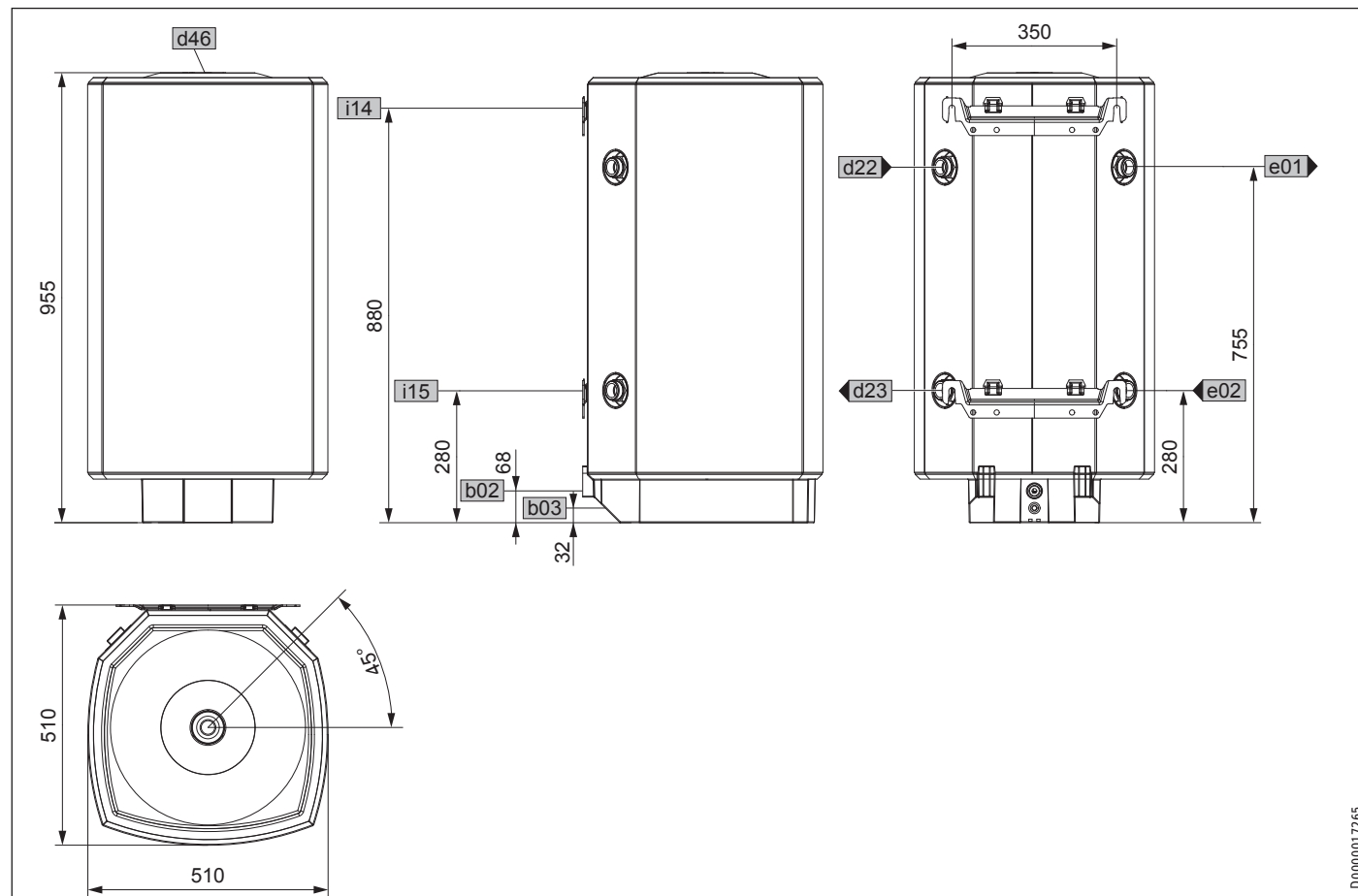


1 Valvola di scarico

- Svuotare l'apparecchio mediante la valvola di scarico.

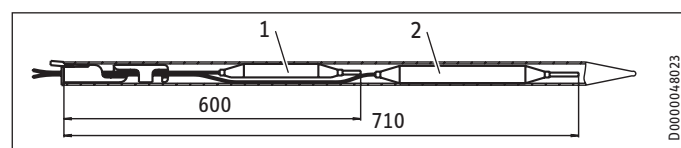
15. Dati tecnici

15.1 Misure e allacciamenti



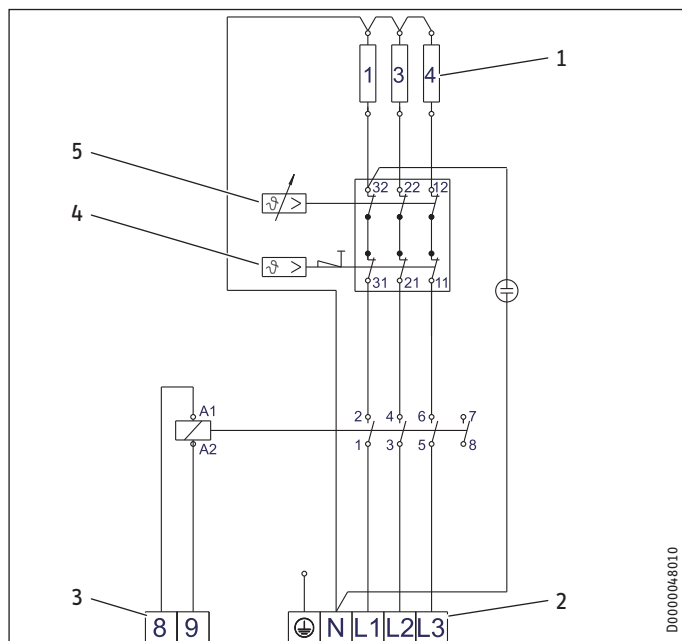
		SBP 100
b02	Passaggio cavi elettrici I	Raccordo a vite PG 21
b03	Passaggio cavi elettrici II	
d22	Stazione carica ritorno	Filettatura di tipo maschio G 1 1/4 A
d23	Stazione carica mandata opz.	Filettatura di tipo maschio G 1 1/4 A
d46	Sfiato	
e01	Riscaldamento mandata	Filettatura di tipo maschio G 1 1/4 A
e02	Riscaldamento ritorno	Filettatura di tipo maschio G 1 1/4 A
i14	Montaggio a parete I	
i15	Montaggio a parete II	

Profondità di immersione combinazione regolatore-limitatore



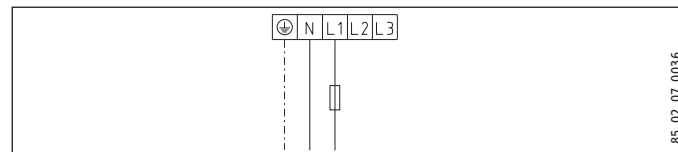
- 1 Sensore limitatore
- 2 Sensore regolatore

15.2 Schemi elettrici e collegamenti

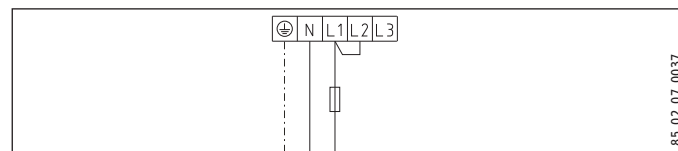


- 1 Radiatori, ciascuno 2 kW ~ 230 V
- 2 Morsetto (cavo di collegamento alla rete)
- 3 Morsetto (cavo di controllo quadretto di comando)
- 4 Limitatore di sicurezza della temperatura
- 5 Unità di controllo temperatura

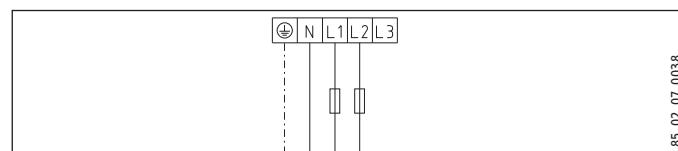
2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



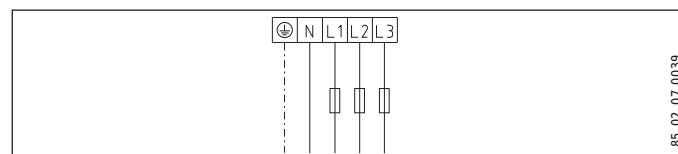
4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



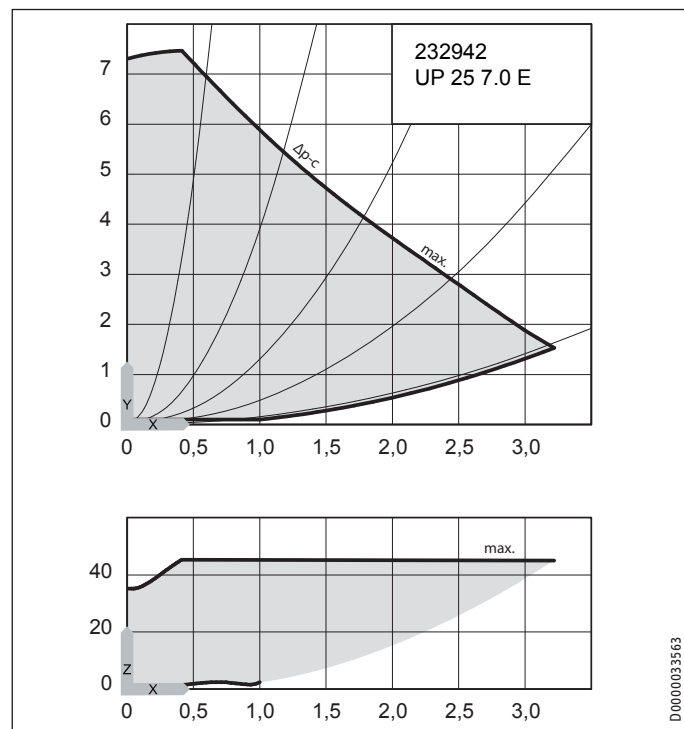
4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



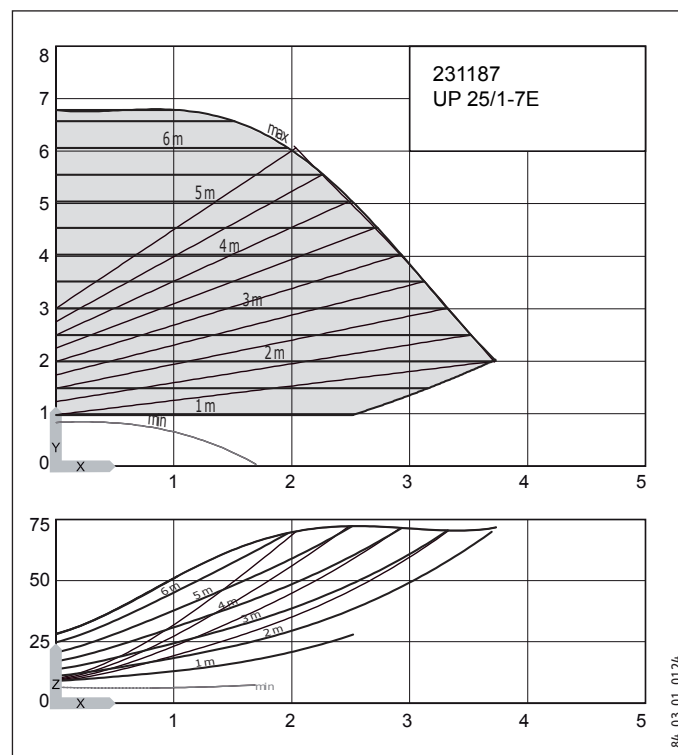
6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



15.3 Curve di potenza delle pompe di circolazione



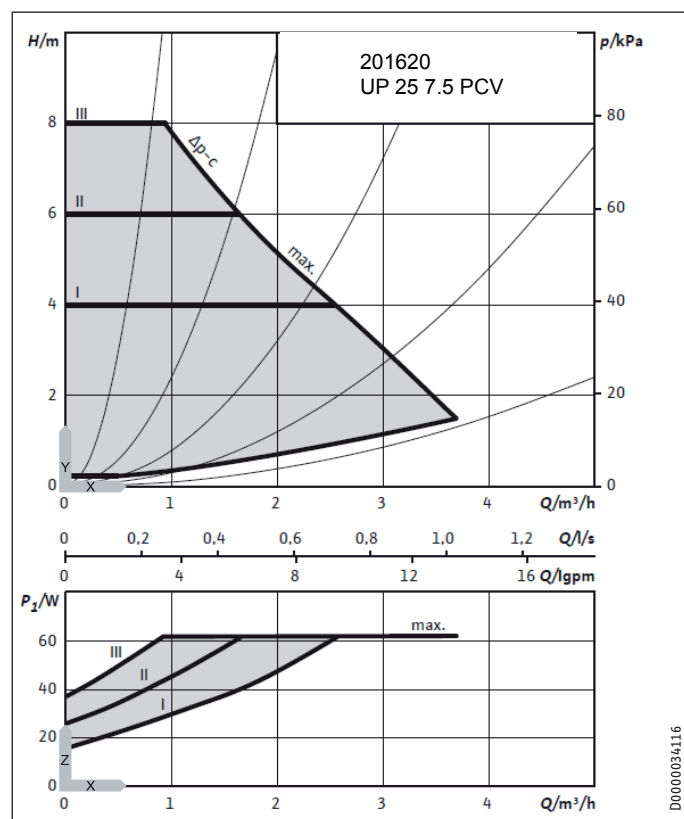
X Flusso volumetrico alimentato in m³/h
Y Punto di consegna in m
Z Potenza assorbita in W



X Flusso volumetrico alimentato in m³/h
Y Punto di consegna in m
Z Potenza assorbita in W

15.4 Condizioni di guasto

In presenza di guasti, si raggiungono temperature fino a 95 °C ad una pressione di 0,6 MPa.



X Flusso volumetrico alimentato in m³/h
Y Punto di consegna in m
Z Potenza assorbita in W

15.5 Dati relativi al consumo energetico

Scheda dati prodotto: Boiler ACS secondo il Regolamento (UE) n. 812/2013/ (S.I. 2019 n. 539 / Programma 2)

		SBP 100
		185443
Produttore		STIEBEL ELTRON
ID di modello del fornitore		SBP 100
Classe di efficienza energetica		C
Perdite di calore S	W	57
Volume del boiler V	l	100

15.6 Tabelle dei dati

		SBP 100
		185443
Dati idraulici		
Volume nominale	l	100
Limiti di applicazione		
Pressione massima ammissibile	MPa	0,3
Pressione di prova	MPa	0,45
Temperatura max. consentita	°C	95
Dati energetici		
Classe di efficienza energetica		C
Consumo energetico in standby/24 h a 65 °C	kWh	1,4
Dimensioni		
Altezza	mm	955
Larghezza	mm	510
Profondità	mm	510
Pesi		
Peso a pieno	kg	142,5
Peso a vuoto	kg	42,5

		SBP-HF Riscaldamento booster supplementare
		074252
Connessione di alimentazione		1/N/PE ~ 230 V, 3/N/PE ~ 400 V
Resa calorica	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Lunghezza montaggio (calibro)	mm	180	180	180	
Peso	kg	5,1	3,5	3,8	3,0

Garanzia

Per apparecchi acquistati non in Germania, valgono le condizioni di garanzia delle nostre società tedesche. Nei paesi in cui una delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti, la garanzia può essere prestata solo da tale affiliata. Questa garanzia può essere prestata solo se l'affiliata ha rilasciato condizioni di garanzia proprie. Per quant'altro, non viene prestata alcuna garanzia.

Non prestiamo alcuna garanzia per apparecchi acquistati in paesi in cui nessuna delle nostre affiliate distribuisce i nostri prodotti. Restano invariate eventuali garanzie prestate dall'importatore.

Ambiente e riciclaggio

Aiutateci a salvaguardare il nostro ambiente. Dopo l'uso, smaltire i materiali in conformità con le prescrizioni nazionali in vigore.

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

OBSLUHA

1.	Obecné pokyny	77
1.1	Bezpečnostní pokyny	77
1.2	Jiné symboly použité v této dokumentaci	77
1.3	Měrné jednotky	77
2.	Bezpečnost	77
2.1	Správné používání	77
2.2	Všeobecné bezpečnostní pokyny	78
2.3	Kontrolní symbol	78
3.	Popis přístroje	78
4.	Příslušenství elektrického přídavného topení: Nastavení	78
5.	Čištění, péče a údržba	78
6.	Odstranění problémů	78
7.	Bezpečnost	79
7.1	Všeobecné bezpečnostní pokyny	79
7.2	Předpisy, normy a ustanovení	79
8.	Popis přístroje	79
8.1	Rozsah dodávky	79
8.2	Příslušenství	79
9.	Příprava	79
9.1	Místo montáže	79
9.2	Montáž zavěšení na zeď / konzoly	79
9.3	Připojovací kus s jímkou snímače	80
9.4	Montáž rychloodvzdušňovacího zařízení	80
10.	Montáž	80
10.1	Příslušenství elektrického přídavného topení	80
10.2	Montáž přístroje	82
10.3	Připojení elektrického napětí	82
10.4	Příslušenství pro kompaktní instalace tepelného čerpadla	82
10.5	Přípojka topné vody	88
11.	Uvedení do provozu	88
11.1	První uvedení do provozu	88
11.2	Opětovné uvedení do provozu	88
12.	Uvedení mimo provoz	88
13.	Odstraňování poruch	89
14.	Údržba	89
14.1	Kontrola pojistného ventilu	89
14.2	Vypuštění přístroje	89
15.	Technické údaje	90
15.1	Rozměry a přípojky	90
15.2	Schémata elektrického zapojení a přípojky	91
15.3	Výkonové charakteristiky oběhových čerpadel	92
15.4	Podmínky v případě poruchy	92
15.5	Údaje ke spotřebě energie	93
15.6	Tabulky dat	93

ZÁRUKA

ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

ZVLÁŠTNÍ POKYNY

- Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.
- Příslušenství elektrického přídavného topení: Přípojka k elektrické síti smí být provedena pouze jako pevná přípojka. Přístroj musí být možné odpojit od síťové přípojky na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.
- Upevněte přístroj způsobem popsáným v kapitole „Instalace / Příprava“.
- Dodržujte maximální dovolený tlak (viz kapitola „Instalace / Technické údaje / Tabulka s technickými údaji“).
- Pravidelně otáčejte hlavičkou pojistného ventilu, abyste zabránili jeho zablokování.
- Vypusťte přístroj způsobem podle popisu v kapitole „Instalace / Údržba / Vypuštění přístroje“.
- Nainstalujte pojistný ventil schváleného konstrukčního vzoru.
- Namontujte odtok pojistného ventilu s plynulým sklonem v nezamrzající místnosti.
- Vypouštěcí otvor pojistného ventilu musí zůstat směrem do atmosféry otevřený.

OBSLUHA

1. Obecné pokyny

Kapitoly „Zvláštní pokyny“ a „Obsluha“ jsou určeny uživatelům přístroje a instalačním technikům.

Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Upozornění

Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.1 Bezpečnostní pokyny

1.1.1 Struktura bezpečnostních pokynů



UVOZUJÍCÍ SLOVO - Druh nebezpečí

Zde jsou uvedeny možné následky nedodržení bezpečnostních pokynů.

► Zde jsou uvedena opatření k odvrácení nebezpečí.

1.1.2 Symboly, druh nebezpečí

Symbol	Druh nebezpečí
	Úraz
	Úraz elektrickým proudem
	Popálení (popálení, opaření)

1.1.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.2 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Upozornění

Obecné pokyny jsou označeny symbolem zobrazeným vedle.

► Texty upozornění čtěte pečlivě.

Symbol	Význam
	Věcné škody (poškození přístroje, následné škody, poškození životního prostředí)
	Likvidace přístroje

► Tento symbol vás vyzývá k určitému jednání. Potřebné úkony jsou popsány po jednotlivých krocích.

1.3 Měrné jednotky



Upozornění

Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny rozměry uvedeny v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Správné používání

Tento přístroj slouží jako akumulační zásobník pro tepelná čerpadla především k hydraulickému oddělení objemových průtoků okruhu tepelného čerpadla a topného okruhu.

Přístroj je určen k použití v domácnostech. Mohou jej tedy bezpečně obsluhovat neškolené osoby. Lze jej používat i mimo domácnosti, např. v drobném průmyslu, pokud způsob použití v takových oblastech odpovídá určení přístroje.

K použití v souladu s určením patří také dodržování tohoto návodu a návodů k používanému příslušenství a jiným součástem zařízení.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití v rozporu s určením. Za použití v rozporu s účelem je považováno také použití přístroje k ohřívání jiných kapalin, než je voda nebo ohřívání vody s přísadou chemikálií, jako je nemrzoucí směs.

2.2 Všeobecné bezpečnostní pokyny



VÝSTRAHA popálení
Pokud je výstupní teplota vyšší než 43 °C hrozí nebezpečí opaření.



VÝSTRAHA úraz
Přístroj smí používat děti od 8 let a osoby se sníženými fyzickými, senzorickými nebo mentálními schopnostmi nebo s nedostatkem zkušeností a znalostí pouze pod dozorem nebo po poučení o bezpečném používání přístroje, a poté, co porozuměly nebezpečí, které z jeho používání plyne. Nenechávejte děti, aby si s přístrojem hrály. Čištění a údržbu, kterou má provádět uživatel, nesmí provádět samotné děti bez dozoru.

S příslušenstvím elektrického přídatného topení:



Věcné škody
Rozvody vody a pojistný ventil musí uživatel chránit před mrazem.

2.3 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

Tlakové zařízení je vybaveno rychloodvzdušňovacím zařízením a čisticím otvorem s plnicím a vypouštěcím ventilem.

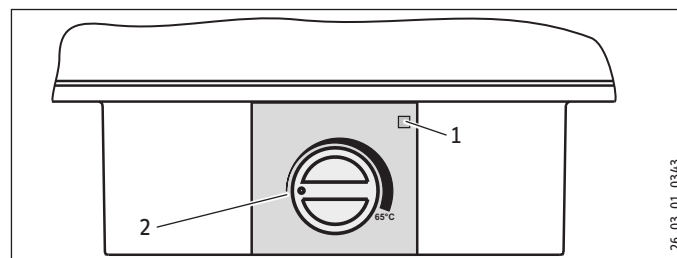
Elektrické přídatné topení lze vestavět dodatečně.

Ochrana před mrazem s příslušenstvím elektrického přídatného topení

Pokud je zajištěno elektrické napájení, je přístroj chráněn před mrazem také při nastavení teploty na „studený“ stupeň. Přístroj se včas zapne a ohřívá vodu. Přístroj nechrání před zamrznutím vodovodní potrubí a pojistný ventil.

4. Příslušenství elektrického přídatného topení: Nastavení

Teplotu je možné nastavovat plynule.



- 1 Kontrolka ukazatele provozního režimu
- 2 Protízamrazová ochrana
- 65 °C nastavení maximální teploty

Následkem podmínek v systému se mohou teploty lišit od požadovaných hodnot.

Kontrolka ukazatele provozního režimu

Během ohřívání vody svítí indikátor provozního stavu.

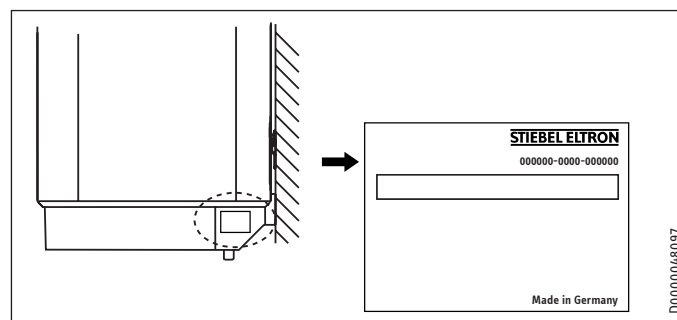
5. Čištění, péče a údržba

- Pravidelně nechte instalatéra provést kontrolu funkce bezpečnostní skupiny a elektrické bezpečnosti instalovaného příslušenství přístroje.
- Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla. K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.
- Pravidelně otáčejte hlavičkou pojistného ventilu, abyste zabránili jeho zablokování.

6. Odstranění problémů

Kontaktujte servis nebo specializovaného technika.

Pro lepší a rychlejší pomoc mu sdělte číslo (č. 000000-0000-000000), které je uvedeno na typovém štítku:



INSTALACE

7. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborník.

7.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz lze zaručit pouze v případě použití původního příslušenství a originálních náhradních dílů určených pro tento přístroj.

7.2 Předpisy, normy a ustanovení



Upozornění

Dodržujte všechny národní a místní předpisy a ustanovení.

8. Popis přístroje

8.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem je dodáváno:

- 2 nástěnné závěsy
- Konzola
- Rychloodvzdušňovací zařízení G 1/2

8.2 Příslušenství

8.2.1 Potřebné příslušenství

Pro tlakový provoz jsou v závislosti na napájecím tlaku k dispozici různé bezpečnostní skupiny. Tyto bezpečnostní skupiny schváleného konstrukčního vzoru chrání přístroj před nepřipustným překročením tlaku.

8.2.2 Další příslušenství

Elektrické přídavné topení

Elektrická topná příruba je určena k pozdější instalaci.

Kompaktní instalace tepelného čerpadla

Kompaktní instalace tepelného čerpadla jsou součástí soustavy tepelných čerpadel a jsou zvláště koncipovány pro zásobník SBP 100.

Jako nezbytné příslušenství pro kompaktní instalace tepelného čerpadla jsou k dostání oběhová čerpadla, která jsou schválena pro přímé připojení k regulátoru tepelných čerpadel:

- UP 25 7.0 E, objednáč. číslo 232942
- UP 25 7.5 E, objednáč. číslo 232943

9. Příprava

9.1 Místo montáže

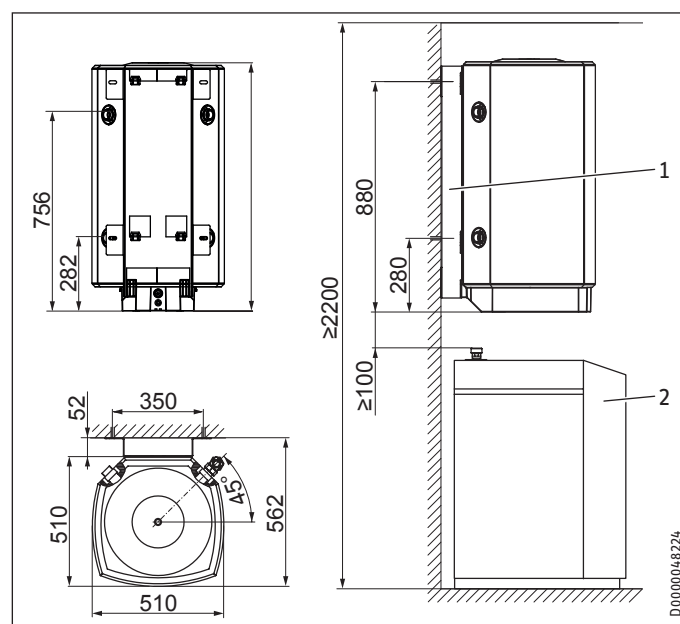
Přístroj je určen k pevné montáži na stěnu. Pamatujte, že stěna musí být dostatečně nosná.

Přístroj montujte vždy v kolmé poloze v místnosti chráněné před mrazem. Výška prostoru musí být minimálně 2200 mm.

9.2 Montáž zavěšení na zeď / konzoly

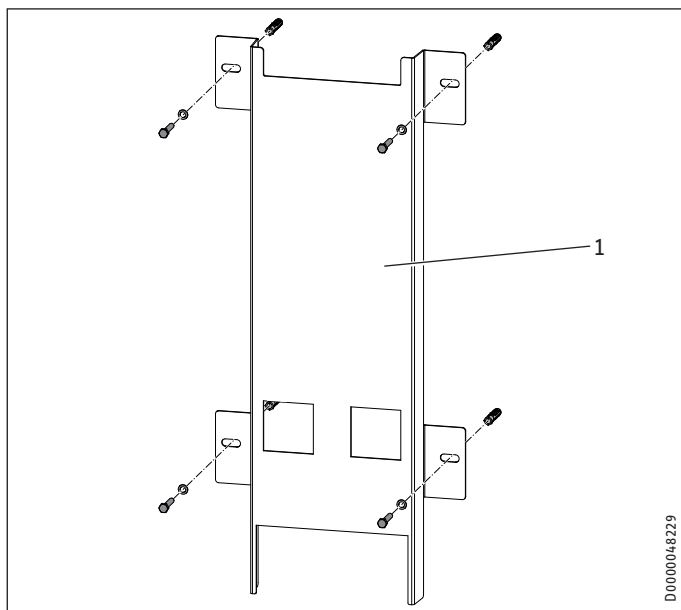
Přístroj lze zavěsit na zeď nebo v určité vzdálenosti od stěny na konzole.

Pamatujte na minimální vzdálenosti od tepelného čerpadla.



- 1 Konzola
2 Tepelné čerpadlo

► Přeneste rozměry otvorů na stěnu (viz kapitola „Technické údaje / Rozměry a přípojky“).



1 Konzola

- Vyvrtejte otvory a upevněte zavěšení na zeď nebo konzolu pomocí šroubů a hmoždinek. Upevňovací materiál zvolte podle pevnosti stěny.

9.3 Připojovací kus s jímkou snímače

- Připojovací kus s jímkou snímače vratné větve našroubujte k přípojce „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“ (viz kapitola „Technické údaje / Rozměry a přípojky“).

9.4 Montáž rychloodvzdušňovacího zařízení

Příbalené rychloodvzdušňovací zařízení namontujte k přípojce „Odvzdušnění“ (viz kapitola „Technické údaje / Rozměry a přípojky“).

10. Montáž

10.1 Příslušenství elektrického přídavného topení

10.1.1 Rozsah dodávky

- Typový štítek
- Lepicí záslepky
- Šroubení PG 11
- Nálepka schématu zapojení
- Těsnicí kroužek
- Pojistný ventil

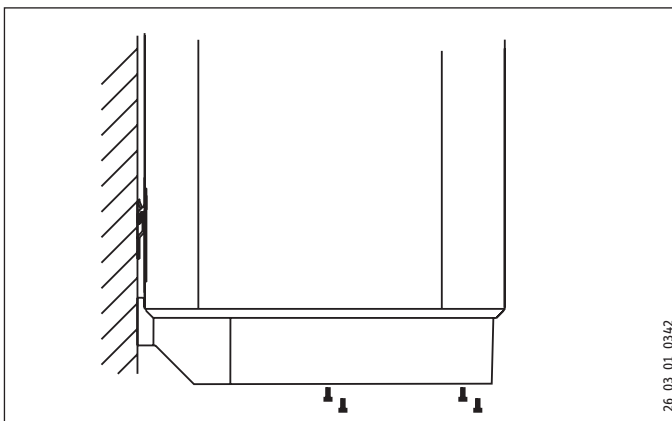
10.1.2 Montáž elektrického přídavného topení



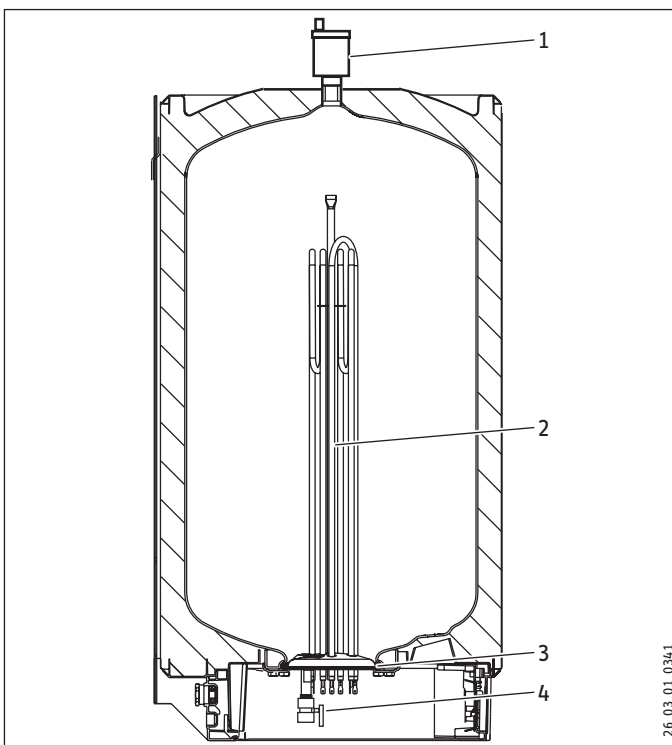
Upozornění

V případě žádosti o pozdější instalaci elektrického přídavného topení dbejte na následující:

- Vypusťte vodu ze zásobníku (viz kapitola „Údržba / Vypuštění přístroje“).
- Uvolněte trubkové spoje a sejměte přístroj ze stěny.



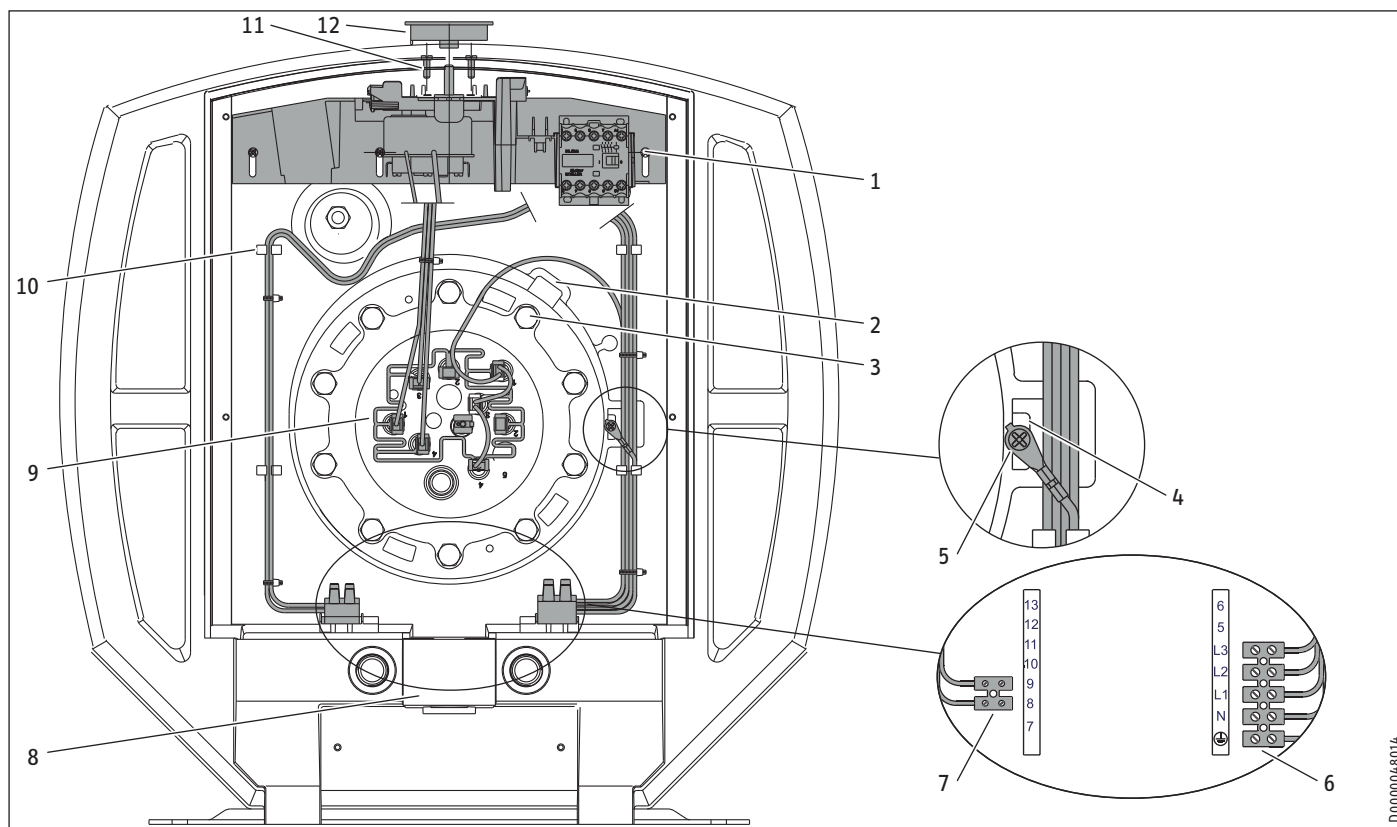
- Sundejte spodní kryt.



- 1 Rychloodvzdušňovací zařízení
- 2 Elektrické přídavné topení
- 3 Těsnicí kroužek
- 4 Vypouštěcí ventil

- Demontujte vypouštěcí ventil.
- Demontujte desku příruby. K tomu účelu povolte 10 šroubů.
- Elektrické přídavné topení namontujte s přiloženým těsnicím kroužkem.
- Nasuňte izolační desku.

INSTALACE Montáž



- 1 Šroub nosníku součástí (3 ks)
- 2 Vybrání pro lamelu tlačné desky
- 3 Šroub tlačné desky (10 ks)
- 4 Lamela nádrže
- 5 Ochranný vodič
- 6 Připojovací svorka (přívodní kabel)
- 7 Připojovací svorka (řídící rozvod regulátoru tepelných čerpadel)
- 8 kabelová průchodka
- 9 Konektor elektrického přídatného topení
- 10 Držák žil (4 ks)
- 11 Šroub regulátoru (2 ks)
- 12 Regulátor teploty

- ▶ Tlakovou desku umístěte tak, aby lamela pasovala do vybrání plastového pouzdra.
- ▶ Tlakovou desku upevněte 10 šrouby (utahovací moment 8 Nm).
- ▶ Vypouštěcí ventil namontujte s přiloženým plochým těsněním (utahovací moment 20 Nm).
- ▶ Upevněte nosník součástí 3 šrouby.
- ▶ Přišroubujte 2 připojovací svorky.
- ▶ Ochranný vodič upevněte samořezným šroubem na lamelu nádrže.
- ▶ Žíly upevněte do držáku žil.
- ▶ Snímač omezovače a regulátoru zaveďte do jímky snímače, aby se snímač omezovače zajistil. Dodržte hloubku ponoru kombinace regulátoru a omezovače (viz kapitola „Technické údaje/Rozměry a přípojky“).
- ▶ Zástrčku zasuňte na elektrické přídatné topení.

D0000048014

ČESKY

10.2 Montáž přístroje

- Namontujte přístroj na zavěšení na zeď nebo konzolu.

10.3 Připojení elektrického napětí



VÝSTRAHA elektrický proud
Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.
Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od sítě.



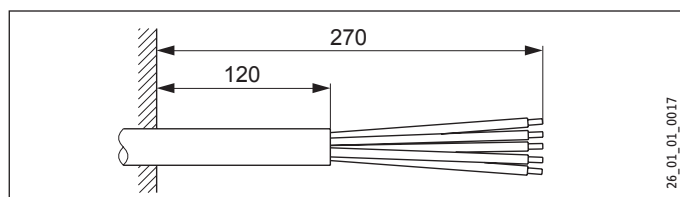
VÝSTRAHA elektrický proud
Připojka k elektrické síti smí být provedena pouze jako pevná připojka v kombinaci se snímatelnou kabelovou průchodkou. Přístroj musí být možné odpojit od sítě připojky na všech pólech na vzdálenost nejméně 3 mm.



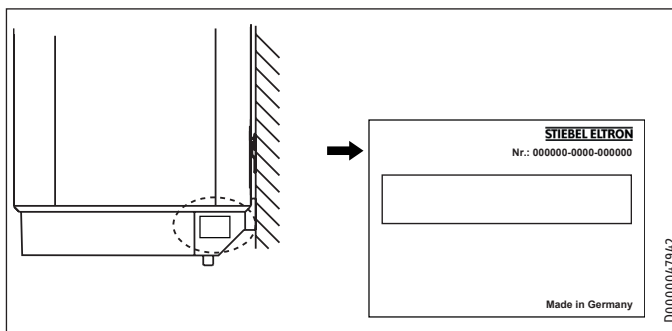
VÝSTRAHA elektrický proud
Pamatujte, že přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči.



Věcné škody
Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku. Uvedené napětí se musí shodovat se sítovým napětím.



- Připravte přívodní kabel.
- Vytáhněte kabelovou průchodku dolů, přitom stiskněte háčkovou pojistku.
- Přívodní kabel zaveďte „průchodkou el. rozvodů I“ (viz kapitola Technické údaje / Rozměry a připojky“).
- Otevřete „průchodku el. rozvodů I“ v požadovaném místě prostupu. Řídicí rozvod regulátoru tepelných čerpadel zasuňte s přiloženým šroubením.
- Opět zajistěte kabelovou průchodku.
- Přívodní kabel s požadovaným výkonem a řídicí rozvod regulátoru tepelných čerpadel připojte podle schémat elektrického zapojení (viz kapitola „Technické údaje / Schémata elektrického zapojení a připojky“).
- Ze spodního krytu sundejte lepicí záslepku.
- Přiloženou lepicí záslepku pevně přilepte.
- Přiloženou nálepku schématu zapojení nalepte na vnitřní stranu spodního krytu.
- Vyšroubujte šrouby na regulátoru.
- Odejměte knoflík regulátoru teploty.
- Namontujte spodní kryt.
- Regulátor upevněte šrouby na spodní kryt.
- Nasadte tlačítko regulátoru teploty.
- Na typovém štítku označte křížkem zvolený příkon a napětí.



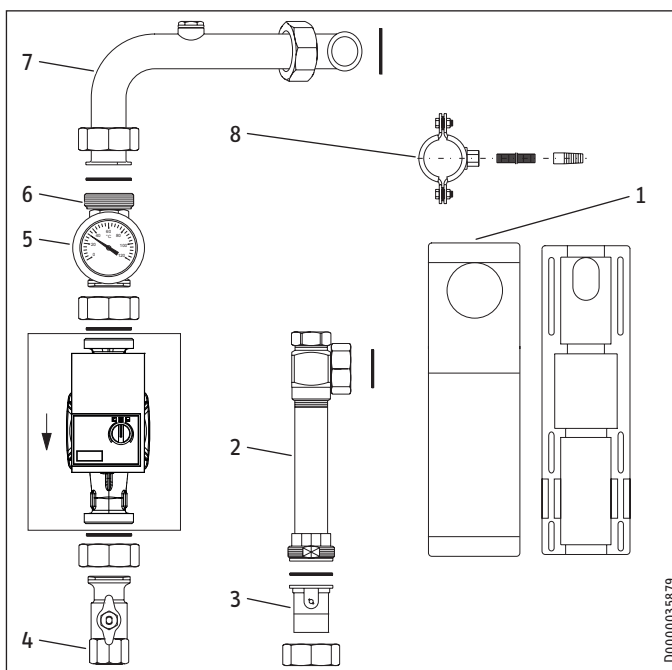
- Přiložený typový štítek nalepte ve vyobrazené poloze.

10.4 Příslušenství pro kompaktní instalace tepelného čerpadla

10.4.1 Rozsah dodávky

WPKI-H E

Kompaktní instalace tepelného čerpadla obsahuje všechny potřebné součásti k připojení topného systému k zásobníku SBP 100.



Topení vratná strana

- 1 Tlumič díly EPS
- 2 Připojovací kus G 1 1/4
- 3 Připojovací kus G 1 s kulovým uzavíracím ventilem

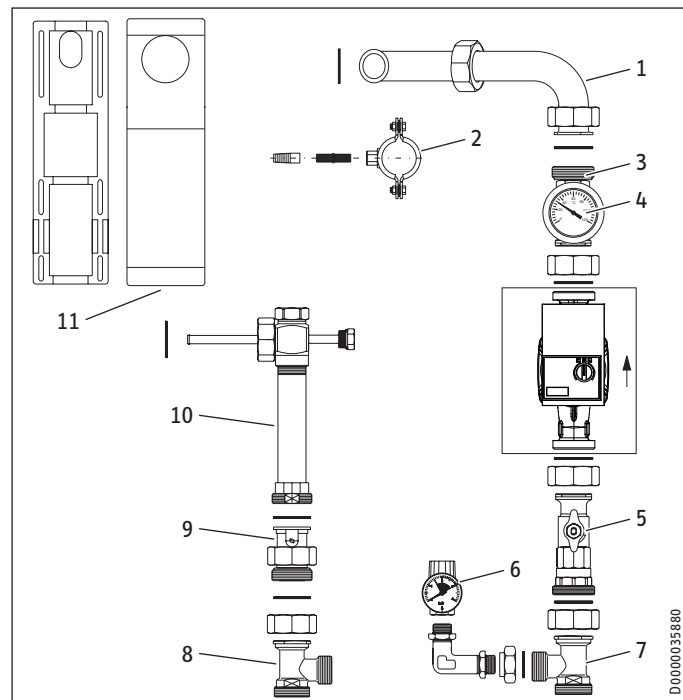
Topení vstup.strana

- 4 Připojovací kus G 1 s kulovým uzavíracím ventilem
- 5 Teploměr
- 6 Kulový uzavírací ventil
- 7 Připojovací koleno G 1 1/4 s přípojkou pro pojistný ventil
- 8 nástěnný držák

INSTALACE Montáž

WPKI-P E

Kompaktní instalace tepelného čerpadla obsahuje všechny potřebné součásti k připojení tepelného čerpadla k zásobníku SBP 100.



Topná voda - TČ

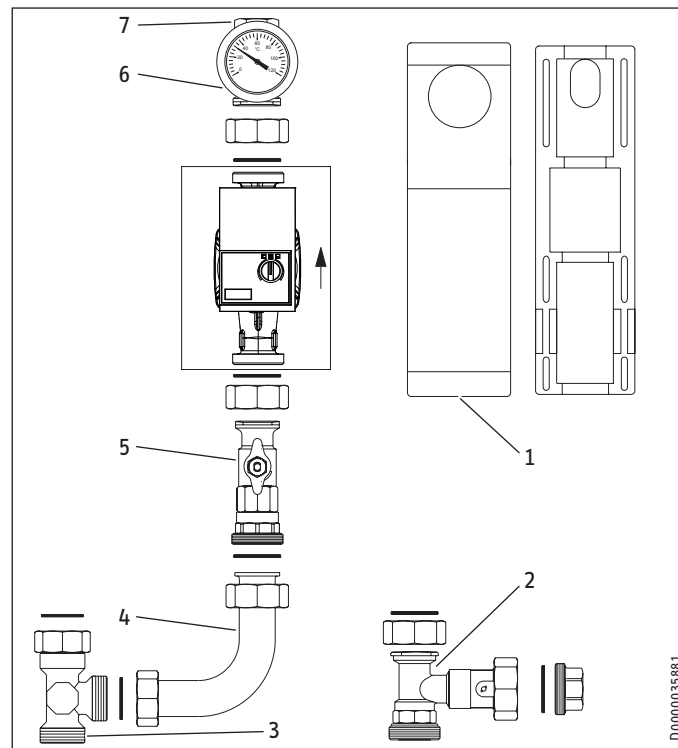
- 1 Připojovací koleno G 1 ¼
- 2 nástěnný držák
- 3 Kulový uzavírací ventil se zpětným ventilem
- 4 Kulový uzavírací ventil
- 5 Teploměr
- 6 Pojistný ventil s manometrem
- 7 Připojovací kus G 1 ¼

Vratná strana - TČ

- 8 Připojovací kus G 1 ¼ s přípojkou pro vypouštěcí ventil a tlakovou expanzní nádobou
- 9 Kulový uzavírací ventil
- 10 Připojovací kus G 1 ¼ s ponornou jímku pro snímač vratné větve
- 11 Tlumič díly EPS

WPKI-W E

Kompaktní instalace tepelného čerpadla obsahuje všechny potřebné součásti k připojení k zásobníku teplé vody.



Vratná strana přípravy TV

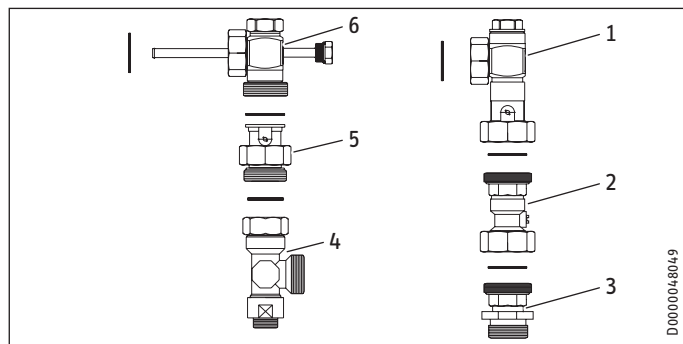
- 1 Tlumič díly EPS
- 2 Připojovací kus G 1 ½ k instalaci do vratné větve tepelného čerpadla

Topná strana teplé vody

- 3 Připojovací kus G 1 ¼ k instalaci na výstupní stranu tepelného čerpadla
- 4 Připojovací koleno
- 5 Kulový uzavírací ventil
- 6 Teploměr
- 7 Připojovací kus G 1 s kulovým uzavíracím ventilem a zpětným ventilem

WPKI-V

Kompaktní instalace tepelného čerpadla obsahuje všechny potřebné součásti k připojení tepelného čerpadla WPF k zásobníku SBP 100 a zásobníku teplé vody.



Topná voda - TČ

- 1 Připojovací kus G 1 1/4 s kulovým uzavíracím ventilem
- 2 Zpětný ventil
- 3 Připojovací kus G 1 1/4

Vratná strana - TČ

- 4 Připojovací kus G 1 1/4 s přípojkou pro vypouštěcí ventil a tlakovou expanzní nádobou
- 5 Kulový uzavírací ventil
- 6 Připojovací kus G 1 1/4 s ponornou jímkou pro snímač vratné větve

10.4.2 Montáž kompaktních instalací tepelného čerpadla



Věcné škody

Mezi pojistným ventilem a zdrojem tepla se nesmějí nacházet žádná uzavírací zařízení.

Všechny předmontované součásti jsou při dodání utěsněné.

Montáž je popsána v následujících kapitolách:

- Před montáží k zásobníku doporučujeme součásti kompaktních instalací tepelného čerpadla a oběhová čerpadla sešroubovat navzájem ručně.
- Všechny součásti umístěte na zásobník a vyrovnejte.
- Součásti upevněte nástěnnými držáky.
- Pevně utáhněte šroubení.

Oběhová čerpadla



Věcné škody

Při montáži oběhových čerpadel dbejte na směr toku.



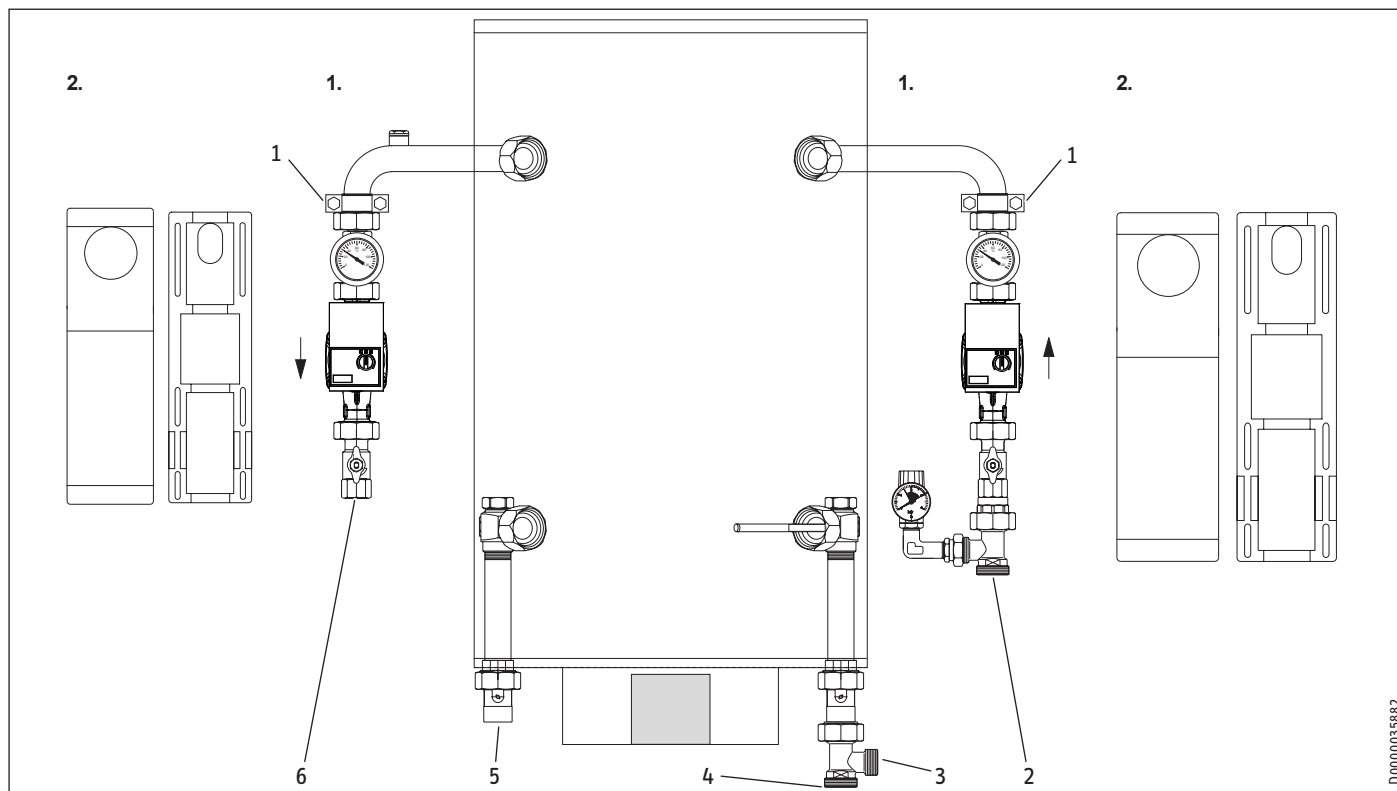
Věcné škody

Při použití neschválených energeticky úsporných oběhových čerpadel musíte používat externí relé se spínacím výkonem minimálně 10 A/250 V AC nebo naši sadu relé WPM-RBS.

- Připojujte námi schválená energeticky účinná oběhová čerpadla (viz kapitola „Popis zařízení / Příslušenství“).

Výkonové charakteristiky oběhových čerpadel viz kapitola „Technické údaje“.

10.4.3 Varianta I: Montáž WPKI-H E, WPKI-P E a WPKI-W E



- 1 nástěnný držák
- 2 Přípojka „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“
- 3 Přípojka pro tlakovou expanzní nádobu, vypouštěcí ventil
- 4 Přípojka „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“
- 5 Připojení vratné strany topení
- 6 Připojení „Topení vstup.strana“

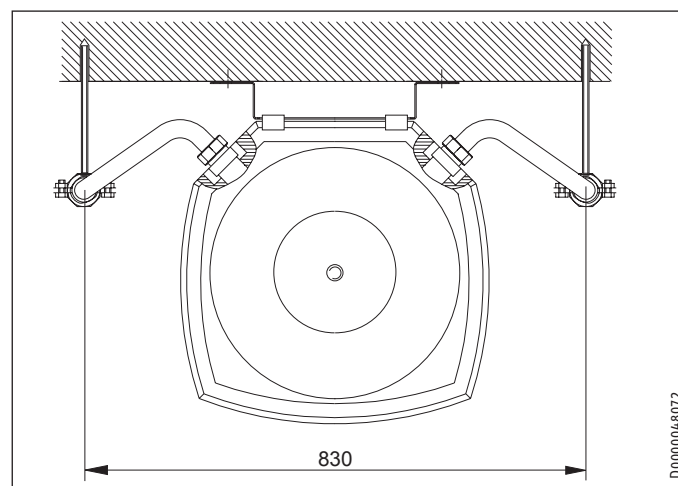
WPKI-H E

- Namontujte „Topení výst. strana“ a „Topení vratná strana“.
- Namontujte tlumicí díly EPS.

WPKI-P E

- Připojte tlakovou expanzní nádobu a vypouštěcí ventil.
- Namontujte „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“ a „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“.
- Namontujte tlumicí díly EPS.

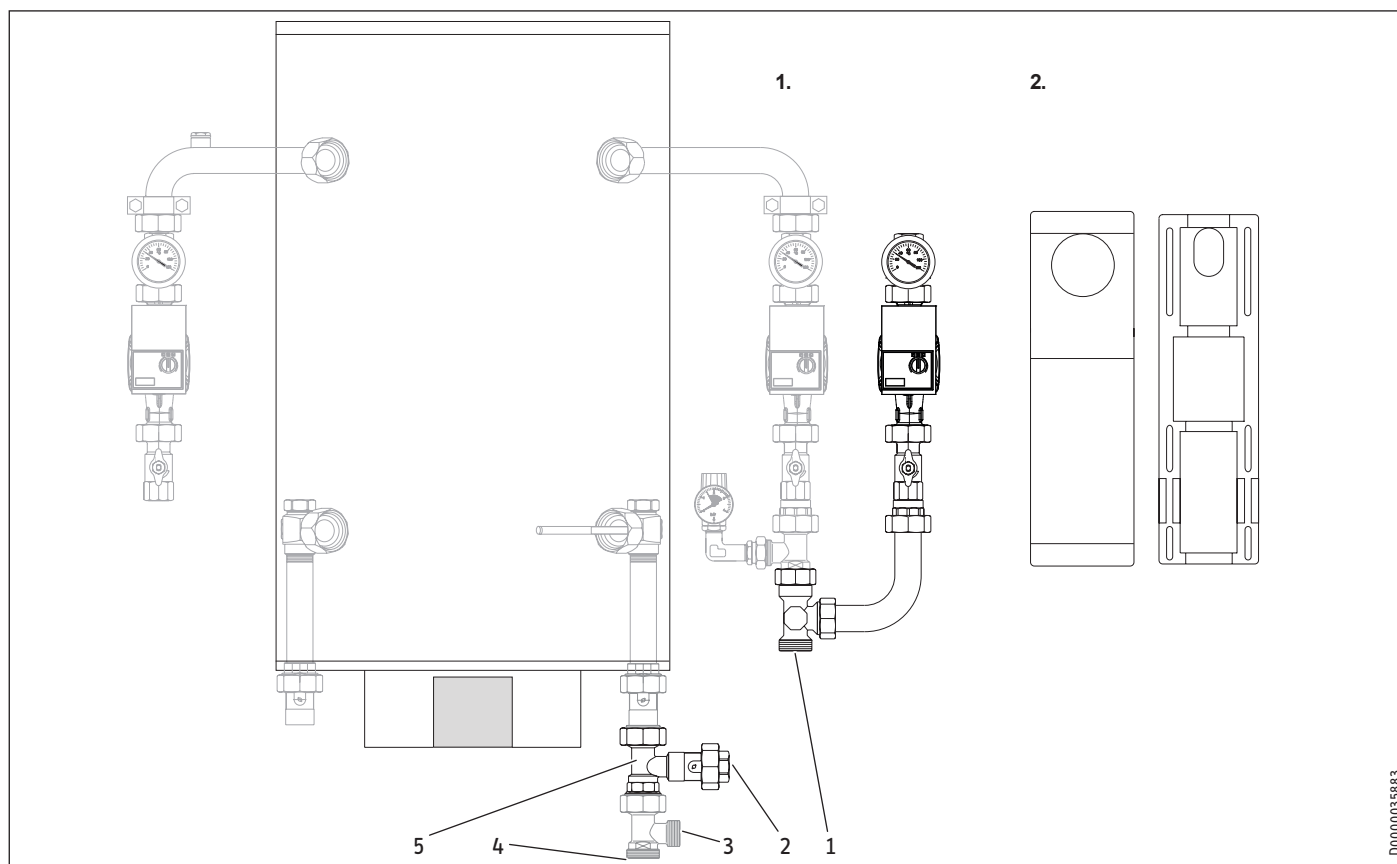
nástěnný držák



- Závítovou tyč nástěnného držáku případně vhodně zkraťte na vzdálenost zásobníku od stěny.

INSTALACE

Montáž



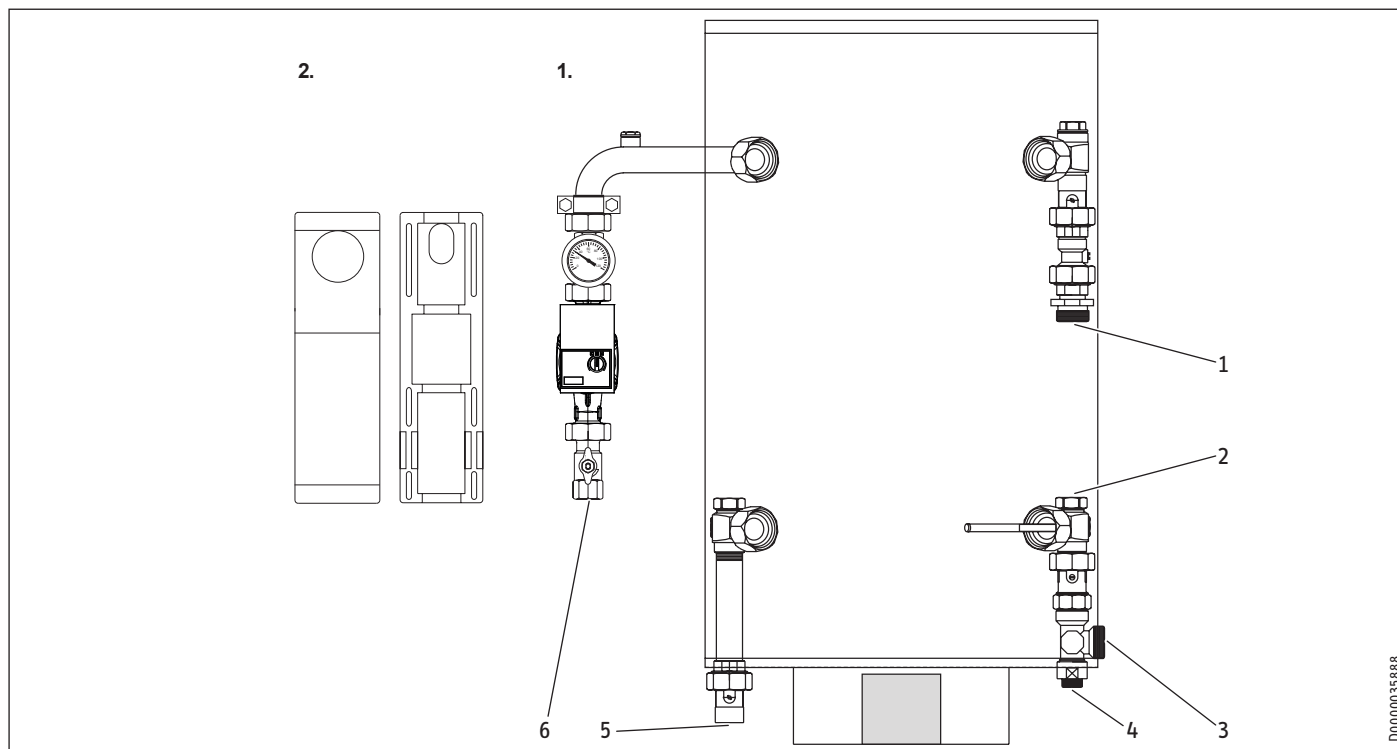
- 1 Přípojka „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“
- 2 Přípojka „Vratná strana zásobníku“
- 3 Přípojka pro tlakovou expanzní nádobu, vypouštěcí ventil
- 4 Přípojka „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“
- 5 Tvarovka T s uzavíracím ventilem

WPKI-W E

- Tvarovku T s uzavíracím ventilem namontujte na vratnou stranu tepelného čerpadla.
- Namontujte „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“ a „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“ a „Vratná strana zásobníku“.
- Připojte tlakovou expanzní nádobu a vypouštěcí ventil.

D0000035883

Variantha II: Montáž WPKI-H E a WPKI-V



- 1 Přípojka „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“
- 2 Přípojka „Vratná strana zásobníku“
- 3 Přípojka „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“
- 4 Přípojka pro tlakovou expanzní nádobu, vypouštěcí ventil
- 5 Připojení vratné strany topení
- 6 Připojení „Topení vstup.strana“

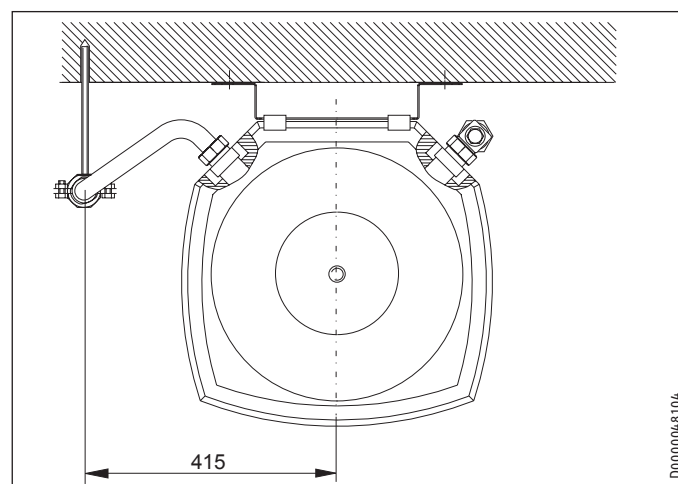
WPKI-H E

- Namontujte „Topení výst. strana“ a „Topení vratná strana“.
- Namontujte tlumicí díly EPS.

WPKI-V

- Připojte tlakovou expanzní nádobu a vypouštěcí ventil.
- Namontujte „Ohř. stanice výst. strana - přísl.“ a „Ohř. stanice vrat. strana - přísl.“ a „Vratná strana zásobníku“.
- Namontujte tlumicí díly EPS.

nástěnný držák



- Závítovou tyč nástěnného držáku případně vhodně zkratěte na vzdálenost zásobníku od stěny.

10.5 Přípojka topné vody



Věcné škody

Veškeré vodovodní přípojky a instalace provádějte podle předpisů.

Hydraulické přípojky připojte s plochým těsněním.

Při připojování topné vody dodržujte návod k obsluze a instalaci tepelného čerpadla.

10.5.1 Difuze kyslíku



Věcné škody

Nepoužívejte otevřená topná zařízení a podlahová topení s plastovými trubkami, neutěsněná proti difuzím kyslíku.

U podlahového topení s plastovými rozvody, neutěsněného proti difuzím kyslíku, se může při difúzi kyslíku objevit na ocelových částech topného zařízení koroze (např. na výměníku tepla zásobníku teplé vody, na akumulacích zásobnících, ocelových topných tělesech nebo ocelových rozvodech).



Věcné škody

Zbytky koroze (např. usazeniny rzi) se mohou usazovat v komponentech topného zařízení, zúžit průřezy a způsobit tak ztráty výkonu nebo způsobit vypnutí z důvodu poruchy.

10.5.2 Příslušenství elektrického přídavného topení: Montáž pojistného ventilu

Nesmí být překročen maximální přípustný tlak (viz kapitola „Technické údaje / Tabulka údajů“).

- ▶ V přítoku topení nainstalujte pojistný ventil schváleného konstrukčního vzoru. Pokud jste namontovali kompaktní instalaci tepelného čerpadla WPKI-H, lze pojistný ventil našroubovat do přípojky v horním kolenu (viz tabulka „Montáž / Příslušenství pro kompaktní instalaci tepelného čerpadla / Rozsah dodávky“).
- ▶ Odtok dimenzujte tak, aby v případě zcela otevřeného pojistného ventilu mohla voda plynule odtékat.
- ▶ Namontujte odtok pojistného ventilu s plynulým sklonem v nezamrzající místnosti.
- ▶ Vypouštěcí otvor pojistného ventilu musí zůstat směrem do atmosféry otevřený.

11. Uvedení do provozu

11.1 První uvedení do provozu



Upozornění

K plnění, odvzdušnění a vyprázdnění soustavy otevřete zpětné ventily kompaktních instalací tepelného čerpadla.

- ▶ Nastavovací šroubení kompaktních instalací tepelného čerpadla našroubujte tak, aby drážka probíhala ve směru toku. Nastavovací šroubení zpětného ventilu WPKI-H se nachází za teploměrem.
- ▶ Nastavovací šroubení po plnění, odvzdušnění nebo vyprázdnění soustavy opět otočte o 90°.

- ▶ Naplňte přístroj a odvzdušněte jej.
- ▶ Zkontrolujte funkci pojistného ventilu.

Příslušenství elektrického přídavného topení:

- ▶ Otočte regulátor teploty na maximální teplotu.
- ▶ Zapněte napájení ze sítě.
- ▶ Zkontrolujte funkci přístroje.

11.1.1 Předání přístroje

- ▶ Vysvětlete uživateli funkci přístroje a pojistného ventilu a seznámte jej se způsobem používání.
- ▶ Upozorněte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- ▶ Předajte tento návod.

11.2 Opětovné uvedení do provozu

Viz kapitola „Prvotní uvedení do provozu“.

12. Uvedení mimo provoz

- ▶ Odpojte přístroj pojistkami v domovní instalaci od síťového napětí.
- ▶ Vypusťte přístroj. Viz kapitola „Údržba / Vyprázdnění přístroje“.

13. Odstraňování poruch



Upozornění

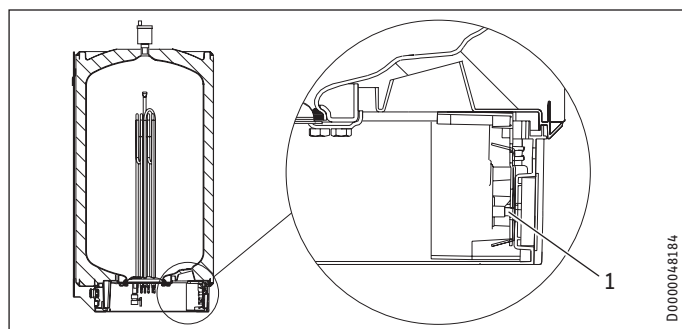
Při teplotách nižších než -15 °C se může bezpečnostní omezovač teploty aktivovat. Těmto teplotám může být přístroj vystaven již při skladování nebo při dopravě.

Závada	Příčina	Odstranění
Voda se neohřívá a kontrolka nesvítí.	Bezpečnostní omezovač teploty se aktivoval z důvodu závady na regulátoru.	Odstraňte příčinu závady. Vyměňte regulátor.
Voda se neohřívá a indikátor svítí.	Došlo k aktivaci bezpečnostního omezovače teploty, protože teplota klesla pod -15 °C.	Stiskněte tlačítko Reset (viz obrázek).
Voda není dost teplá a kontrolka svítí.	Vadná topná příruba.	Vyměňte topnou přírubu.
Pojistný ventil kape při vypnutém topení.	Regulátor teploty je vadný.	Vyměňte regulátor teploty.
	Sedlo ventilu je znečištěné.	Vyčistěte sedlo ventilu.

Příslušenství elektrického přídavného topení: Tlačítko Reset bezpečnostního omezovače teploty

Resetovací tlačítko se nachází za regulátorem teploty.

- Odejměte knoflík regulátoru teploty.



1 Tlačítko Reset bezpečnostního omezovače teploty

14. Údržba

Při provádění některých údržbářských prací musíte sejmut spodní víko.

Pokud musíte přístroj vypustit, prostudujte si kapitolu „Vypuštění přístroje“.

Dodržte hloubku ponoru kombinace regulátoru a omezovače (viz kapitola „Technické údaje/Rozměry a přípojky“).

Příslušenství elektrického přídavného topení:



VÝSTRAHA elektrický proud

Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.

Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od síťového napětí.

14.1 Kontrola pojistného ventilu

- Pojistný ventil pravidelně kontrolujte.

14.2 Vypuštění přístroje



VÝSTRAHA popálení

Při vypouštění může vytékat horká voda.

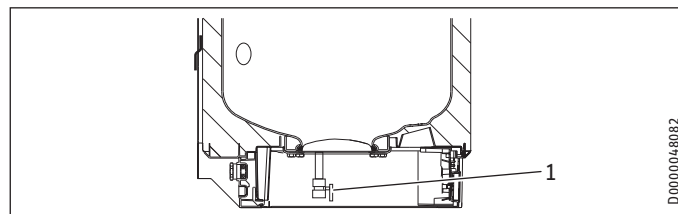


Upozornění

K plnění, odvzdušnění a vyprázdnění soustavy otevřete zpětné ventily kompaktních instalací tepelného čerpadla.

- Nastavovací šroubení kompaktních instalací tepelného čerpadla našroubujte tak, aby drážka probíhala ve směru toku. Nastavovací šroubení zpětného ventilu WPKI-H se nachází za teploměrem.
- Nastavovací šroubení po plnění, odvzdušnění nebo vyprázdnění soustavy opět otočte o 90°.

Pokud je nutno přístroj z důvodu údržby nebo při nebezpečí zamrznutí z důvodu ochrany kompletní instalace vyprázdnit, postupujte takto:

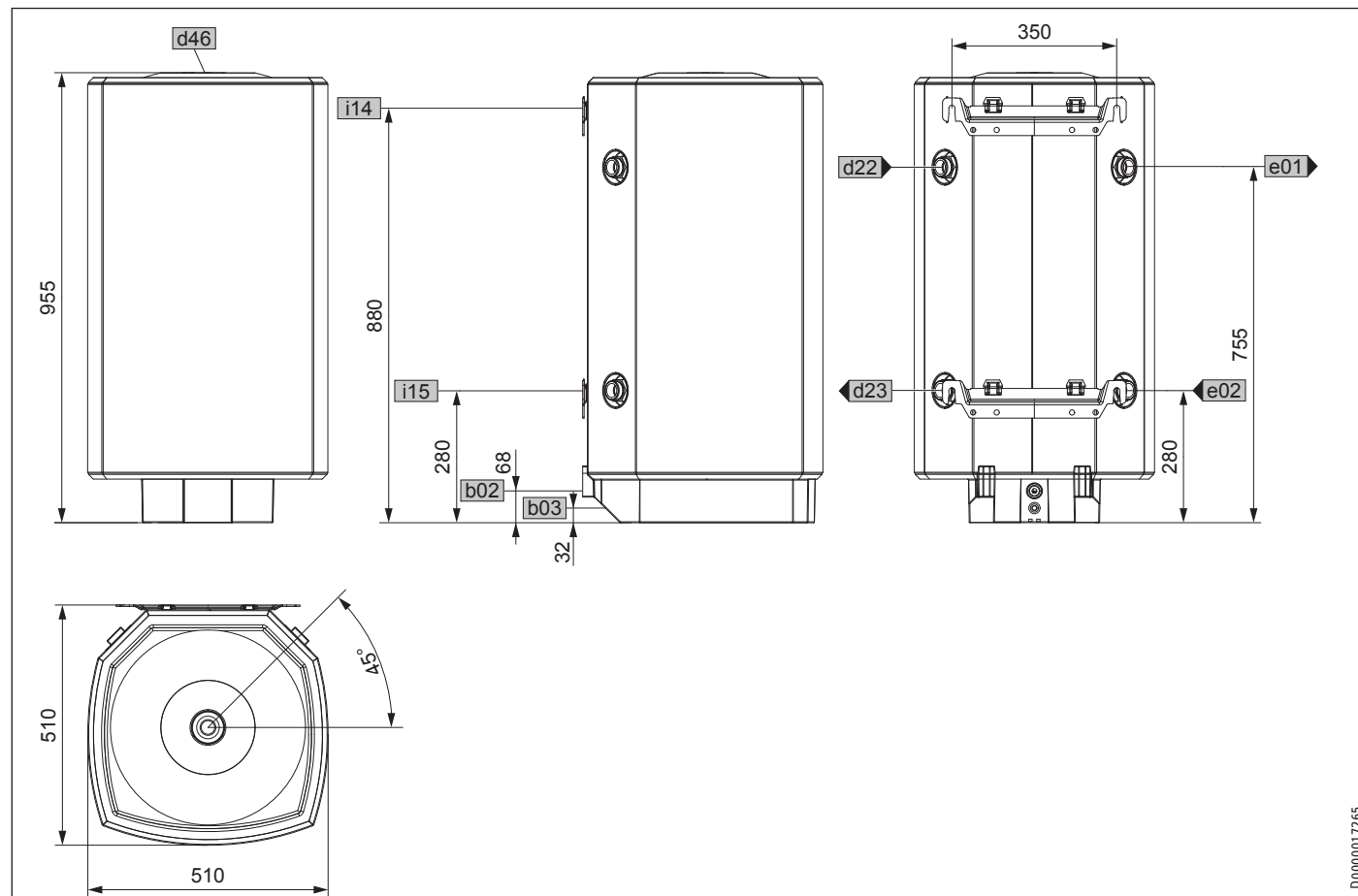


1 Vypouštěcí ventil

- Vypusťte vypouštěcí ventil přístroje.

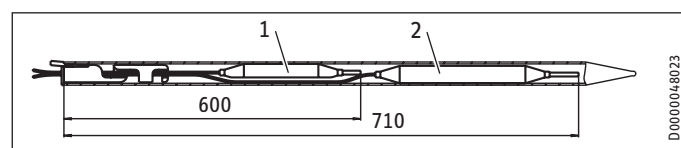
15. Technické údaje

15.1 Rozměry a přípojky



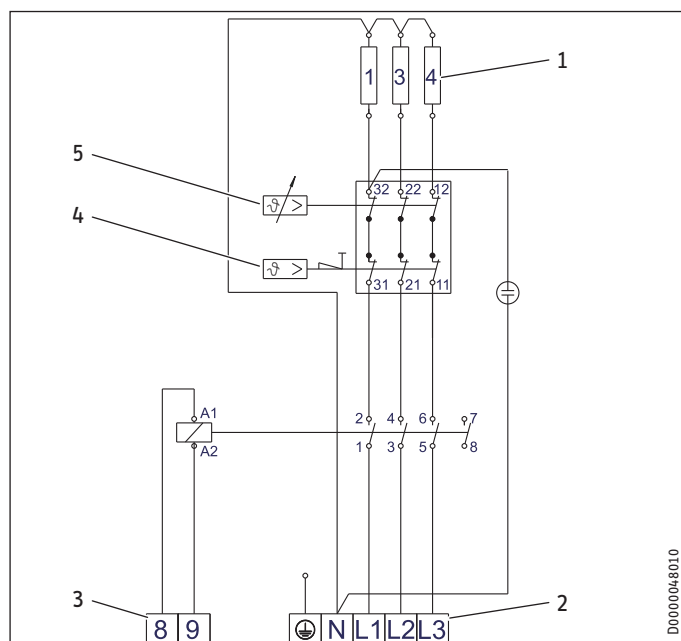
		SBP 100
b02	Průchodka el. rozvodu I	Šroubení PG 21
b03	Průchodka el. vodičů II	
d22	Ohř.stanice vrat.strana	Vnější závit G 1 1/4 A
d23	Ohř. stanice výst. strana - přísl.	Vnější závit G 1 1/4 A
d46	Odvzdušnění	
e01	Topení vstup.strana	Vnější závit G 1 1/4 A
e02	Topení vratná strana	Vnější závit G 1 1/4 A
i14	Zavěšení na zeď I	
i15	Zavěšení na zeď II	

Hloubky ponoru kombinace regulátor-omezovač



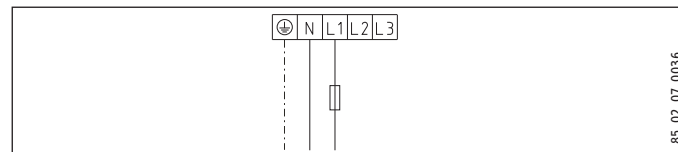
- 1 Snímač bezpečnostní pojistky
- 2 Snímač regulátoru

15.2 Schémata elektrického zapojení a přípojky

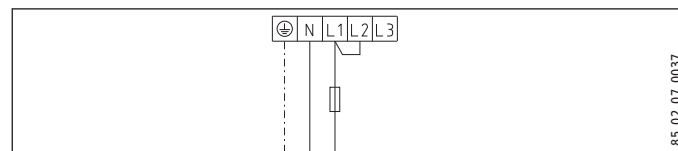


- 1 Topná tělesa po 2 kW ~ 230 V
- 2 Připojovací svorka (přívodní kabel)
- 3 Připojovací svorka (řídící rozvod regulátoru tepelných čerpadel)
- 4 Bezpečnostní omezovač teploty
- 5 Regulátor teploty

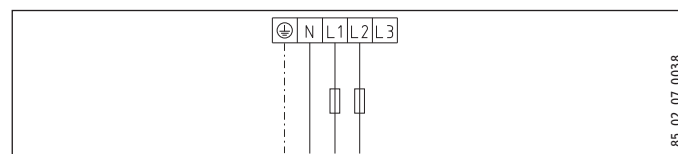
2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



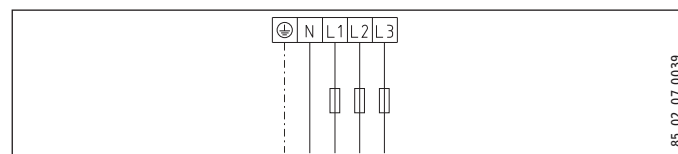
4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



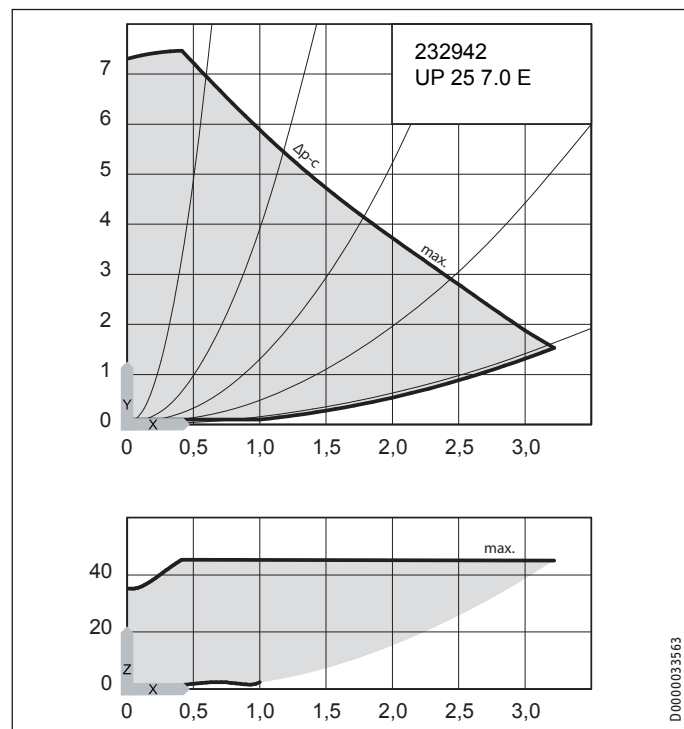
4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



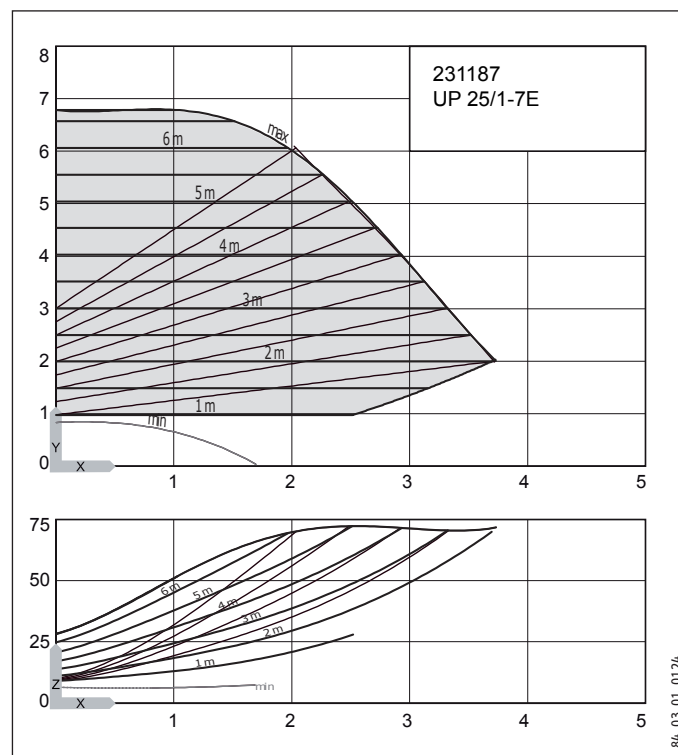
6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



15.3 Výkonové charakteristiky oběhových čerpadel



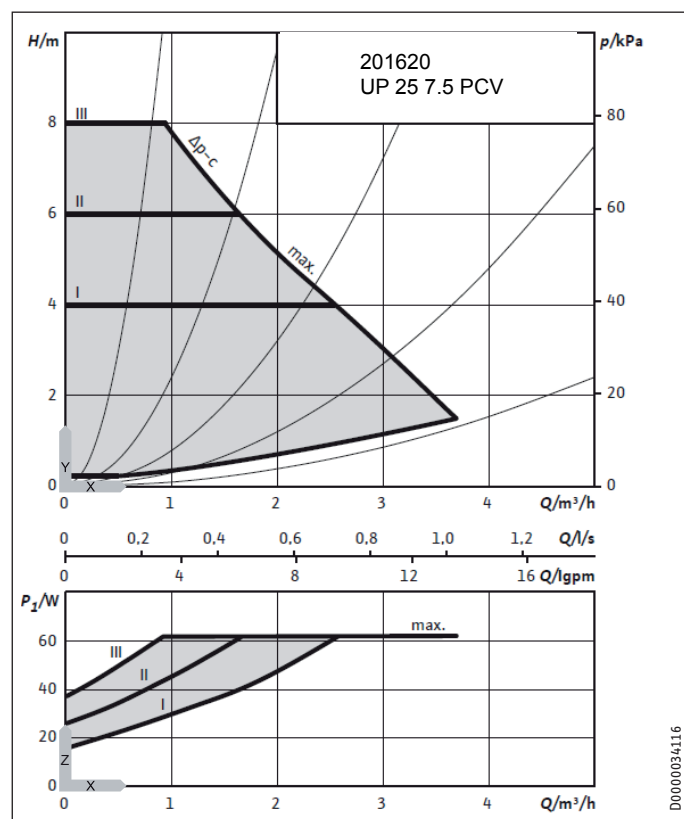
X Čerpaný objemový průtok v m³/h
 Y Dopravní výška v m
 Z Příkon ve W



X Čerpaný objemový průtok v m³/h
 Y Dopravní výška v m
 Z Příkon ve W

15.4 Podmínky v případě poruchy

V případě poruchy může dojít k teplotám až 95 °C při tlaku 0,6 MPa.



X Čerpaný objemový průtok v m³/h
 Y Dopravní výška v m
 Z Příkon ve W

15.5 Údaje ke spotřebě energie

List technických údajů k výrobku: Zásobník teplé vody v souladu s nařízením (EU) č. 812/2013

		SBP 100
		185443
Výrobce		STIEBEL ELTRON
Identifikační značka modelu dodavatele		SBP 100
Třída energetické účinnosti		C
Statická ztráta S	W	57
Užitný objem V	l	100

15.6 Tabulky dat

		SBP 100
		185443
Údaje o hydraulickém systému		
Jmenovitý objem	l	100
Meze použitelnosti		
Max. dovolený tlak	MPa	0,3
Zkušební tlak	MPa	0,45
Maximální dovolená teplota	°C	95
Energetické údaje		
Třída energetické účinnosti		C
Tepelná ztráta / 24 hod. při 65 °C	kWh	1,4
Rozměry		
Výška	mm	955
Šířka	mm	510
Hloubka	mm	510
Hmotnosti		
Hmotnost při naplnění	kg	142,5
Vlastní hmotnost	kg	42,5

		Elektrické přídatné topení SBP-HF
		074252
Síťová přípojka		1/N/PE ~ 230V, 3/N/PE ~ 400V
Topný výkon	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Délka k instalaci (konstrukční délka)	mm	180	180	180	
Hmotnost	kg	5,1	3,5	3,8	3,0

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

WSKAZÓWKI SPECJALNE

OBSŁUGA

1.	Wskaźniki ogólne	95
1.1	Wskaźniki dotyczące bezpieczeństwa	95
1.2	Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji	95
1.3	Jednostki miar	95
2.	Bezpieczeństwo	95
2.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	95
2.2	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	96
2.3	Znak kontroli	96
3.	Opis urządzenia	96
4.	Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego: Nastawy	96
5.	Czyszczenie i konserwacja	96
6.	Usuwanie problemów	96
7.	Bezpieczeństwo	97
7.1	Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa	97
7.2	Przepisy, normy i wymogi	97
8.	Opis urządzenia	97
8.1	Zakres dostawy	97
8.2	Osprzęt	97
9.	Przygotowania	97
9.1	Miejsce montażu	97
9.2	Montaż uchwyty ścienne / konsoli	97
9.3	Złącze z tuleją czujnika	98
9.4	Montaż odpowietrznika automatycznego	98
10.	Montaż	98
10.1	Osprzęt elektrycznego ogrzewania dodatkowego	98
10.2	Montaż urządzenia	100
10.3	Podłączenie elektryczne	100
10.4	Osprzęt instalacji kompaktowych dla pomp ciepła	100
10.5	Przyłącze wody grzewczej	106
11.	Uruchomienie	106
11.1	Pierwsze uruchomienie	106
11.2	Ponowne uruchomienie	106
12.	Wyłączenie z eksploatacji	106
13.	Usuwanie usterek	107
14.	Konserwacja	107
14.1	Sprawdzenie zaworu bezpieczeństwa	107
14.2	Opróżnianie urządzenia	107
15.	Dane techniczne	108
15.1	Wymiary i przyłącza	108
15.2	Schematy połączeń elektrycznych i podłączenia	109
15.3	Charakterystyki mocy pomp obiegowych	110
15.4	Warunki awaryjne	110
15.5	Dane dotyczące zużycia energii	111
15.6	Tabele danych	111

GWARANCJA

OCHRONA ŚRODOWISKA NATURALNEGO I RECYCLING

WSKAZÓWKI SPECJALNE

- Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku od 8 lat, a także osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub z ograniczoną poczytalnością, lub też przez osoby bez doświadczenia i wiedzy, jeśli obsługa odbywać się będzie pod nadzorem lub jeśli użytkownicy zostali pouczeni odnośnie bezpiecznego korzystania z urządzenia i zapoznani się z ewentualnymi grożącymi niebezpieczeństwami. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.
- Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego: Podłączenie do sieci dopuszczalne jest wyłącznie w formie przyłącza stałego. Urządzenie musi mieć możliwość oddzielenia od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegunowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.
- Zamocować urządzenie w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Przygotowania”.
- Należy przestrzegać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Instalacja / Dane techniczne / Tabela danych”).
- Regularnie uruchamiać zawór bezpieczeństwa, aby zapobiec jego zablokowaniu.
- Urządzenie opróżniać w sposób opisany w rozdziale „Instalacja / Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”.
- Zainstalować zawór bezpieczeństwa posiadający świadectwo badania typu.
- Zamontować przewód odpływowy grupy zabezpieczającej przy zachowaniu stałego nachylenia, w pomieszczeniu wolnym od mrozu.
- Otwór wylotowy zaworu bezpieczeństwa musi być zawsze otwarty do atmosfery.

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

Rozdziały „Wskazówki specjalne” i „Obsługa” są przeznaczone dla użytkowników urządzenia i specjalistów.

Rozdział „Instalacja” przeznaczony jest dla specjalisty.

**Wskazówka**

Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia należy dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.
W przypadku przekazania produktu osobie trzeciej należy jej również przekazać niniejszą instrukcję.

1.1 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.1.1 Struktura wskazówek dotyczących bezpieczeństwa

**HASŁO OSTRZEGAWCZE – rodzaj zagrożenia**

W tym miejscu są określone potencjalne skutki nieprzestrzegania wskazówki dotyczącej bezpieczeństwa.

► W tym miejscu są określone środki zapobiegające zagrożeniu.

1.1.2 Symbole i rodzaje zagrożenia

Symbol	Rodzaj zagrożenia
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie (różne rodzaje poparzeń, w tym poparzenie gorącą cieczą)

1.1.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.2 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji

**Wskazówka**

Ogólne wskazówki są oznaczone symbolem umieszczonym obok.

► Należy dokładnie zapoznać się z treścią wskazówek.

Symbol	Znaczenie
	Szkody materialne (uszkodzenia urządzenia, szkody następne, szkody środowiskowe)
	Utylizacja urządzenia

► Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.3 Jednostki miar

**Wskazówka**

Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Urządzenie służy jako zbiornik buforowy dla pomp ciepła przede wszystkim do hydraulicznego rozdzielania strumieni przepływu pomp ciepła i obiegu grzewczego.

Urządzenie przeznaczone jest do użytku domowego. Nieprzeszkolone osoby mogą bezpiecznie z niego korzystać. Urządzenie może być użytkowane również poza domem, np. w małych przedsiębiorstwach, pod warunkiem użytkowania zgodnego z przeznaczeniem.

Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji obsługi, instrukcji obsługi użytego wyposażenia dodatkowego oraz innych komponentów instalacji.

Inne lub wykraczające poza obowiązujące ustalenia użytkowanie traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Jako użycie niezgodne z przeznaczeniem uznaje się również użycie urządzenia do ogrzewania innych cieczy niż woda lub wody, do której dodano chemikaliów, np. solanki.

2.2 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



OSTRZEŻENIE poparzenie

W przypadku temperatur na wyjściu wyższych niż 43 °C istnieje niebezpieczeństwo poparzenia.



OSTRZEŻENIE obrażenia ciała

Urządzenie może być obsługiwane przez dzieci w wieku powyżej 8 lat, a także przez osoby o obniżonej sprawności ruchowej, sensorycznej lub umysłowej, lub też przez osoby bez doświadczenia i odpowiedniej wiedzy, jeśli obsługa odbywa się pod nadzorem lub jeśli osoby te zostały poinstruowane odnośnie do bezpiecznego użytkowania urządzenia i rozumieją wynikające z tego zagrożenia. Urządzenie nie może być używane przez dzieci do zabawy. Czyszczenie oraz konserwacja wykonywana przez użytkownika są czynnościami, których dzieciom nie wolno wykonywać bez nadzoru.

Z osprzętem elektrycznego ogrzewania dodatkowego:



Szkody materialne

Obowiązkiem użytkownika jest zabezpieczenie przewodów wodociągowych i zaworu bezpieczeństwa przed mrozem.

2.3 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie ciśnieniowe wyposażone jest w odpowietrznik automatyczny oraz otwór rewizyjny z zaworem napełniającym i spustowym.

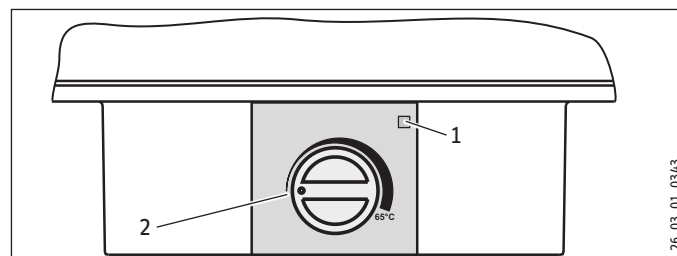
Istnieje możliwość późniejszego zamontowania elektrycznego ogrzewania dodatkowego.

Ochrona przed zamarzaniem z osprzętem elektrycznego ogrzewania dodatkowego

Jeżeli zagwarantowane jest zasilanie elektryczne, to urządzenie jest chronione przed mrozem także przy nastawieniu temperatury w położeniu „zimna”. Urządzenie włącza się w odpowiedniej chwili i ogrzewa wodę. Urządzenie nie chroni przewodów wodociągowych oraz zaworu bezpieczeństwa przed zamarznięciem.

4. Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego: Nastawy

Temperaturę można nastawiać bezstopniowo.



1 Lampka sygnalizacyjna pracy urządzenia

2 Ochrona przed zamarzaniem

65 °C maksymalna nastawa temperatury

W zależności od instalacji temperatury mogą różnić się od wartości zadanej.

Lampka sygnalizacyjna pracy urządzenia

Podczas ogrzewania wody świeci się lampka sygnalizacyjna pracy.

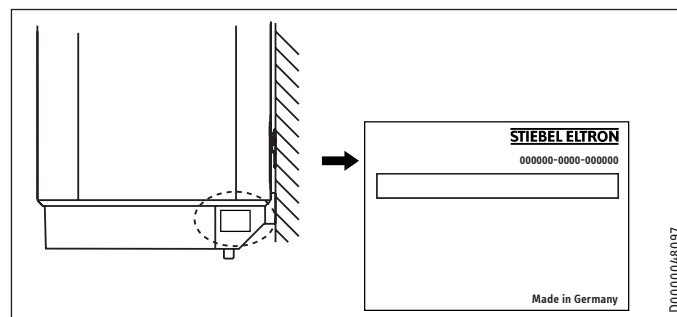
5. Czyszczenie i konserwacja

- W regularnych odstępach czasu należy zlecać specjalście kontrolę sprawności grupy bezpieczeństwa oraz zamontowanego osprzętu, pod kątem bezpieczeństwa elektrycznego.
- Nie wolno używać szorujących, ani rozpuszczających środków czyszczących. Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna ściereczka.
- Regularnie uruchamiać zawór bezpieczeństwa, aby zapobiec jego zablokowaniu.

6. Usuwanie problemów

Wezwać specjalistę.

W celu usprawnienia i przyspieszenia pomocy należy podać numer z tabliczki znamionowej (000000-0000-000000):



INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku stosowania oryginalnego osprzętu przeznaczonego do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.

7.2 Przepisy, normy i wymogi



Wskazówka

Należy przestrzegać wszystkich krajowych i miejscowych przepisów oraz wymogów.

8. Opis urządzenia

8.1 Zakres dostawy

Z urządzeniem dostarczane są:

- 2 uchwyty ściennie
- Konsola
- Odpowietrznik automatyczny G 1/2

8.2 Osprzęt

8.2.1 Niezbędny osprzęt

Do eksploatacji w układzie ciśnieniowym dostępne są różne grupy zabezpieczające, zależne od ciśnienia zasilania. Te grupy zabezpieczające posiadające świadectwo badania typu chronią urządzenie przed niedopuszczalnymi przekroczeniami ciśnienia.

8.2.2 Pozostały osprzęt

Elektryczne ogrzewanie dodatkowe

Elektryczny kotłowny grzejny jest przewidziany do późniejszego wbudowania.

Instalacje kompaktowe dla pomp ciepła

Instalacje kompaktowe dla pomp ciepła są komponentami instalacji pomp ciepła i są one przeznaczone specjalnie do zasobnika SBP 100.

Jako niezbędny osprzęt do instalacji kompaktowych dla pomp ciepła dostępne są pompy obiegowe, które dopuszczane są do bezpośredniego podłączania regulatora pomp ciepła:

- UP 25 7.0 E, numer katalogowy 232942
- UP 25 7.5 E, numer katalogowy 232943

9. Przygotowania

9.1 Miejsce montażu

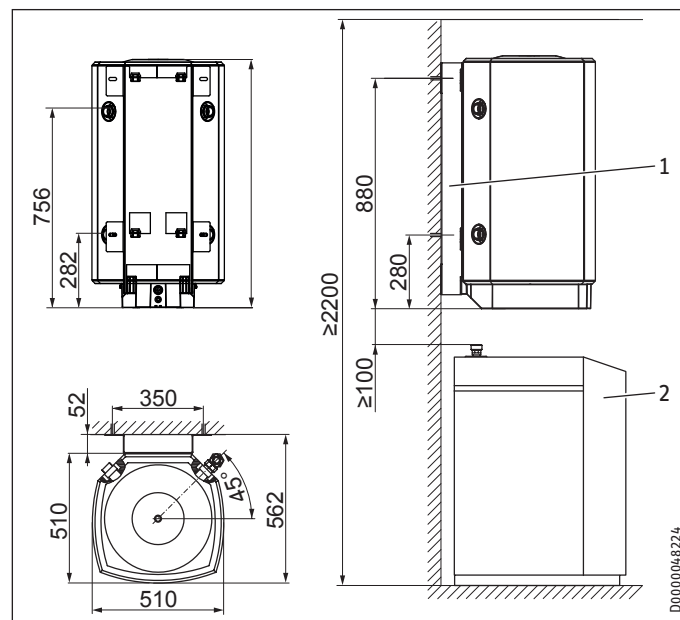
Urządzenie jest przeznaczone do zamontowania na stałe na ścianie. Należy zwrócić uwagę na to, aby ściana charakteryzowała się wystarczającą nośnością.

Urządzenie należy montować w pionie, w pomieszczeniu zabezpieczonym przed mrozem. Pomieszczenie musi mieć wysokość co najmniej 2200 mm.

9.2 Montaż uchwyty ściennego / konsoli

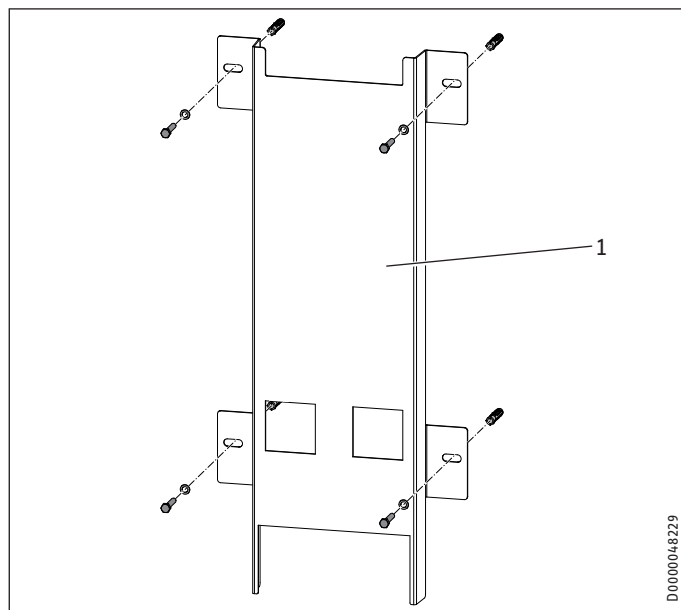
Urządzenie można zawiesić na uchwycie ściennym lub na konsoli zachowując odstęp od ściany.

Należy zachować odstępy minimalne od pompy ciepła.



- 1 Konsola
- 2 Pompa ciepła

► Należy zaznaczyć otwory na ścianie (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).



1 Konsola

- Nawiercić otwory i przymocować uchwyt ścienny lub konsolę za pomocą śrub i kołków rozporowych. Materiał mocujący należy dobrać w zależności od nośności ściany.

9.3 Złącze z tuleją czujnika

- Wkręcić złącze z tuleją czujnika dla czujnika powrotu na przyłączy „Stacja ładowania powrót, opcja” (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).

9.4 Montaż odpowietrznika automatycznego

Zamontować załączony odpowietrznik automatyczny na przyłączy „Odpowietrzanie” (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).

10. Montaż

10.1 Osprzęt elektrycznego ogrzewania dodatkowego

10.1.1 Zakres dostawy

- Tabliczka znamionowa
- Zaślepka naklejana
- Złącze śrubowe PG 11
- Naklejka ze schematem połączeń elektrycznych
- Pierścień uszczelniający
- Zawór bezpieczeństwa

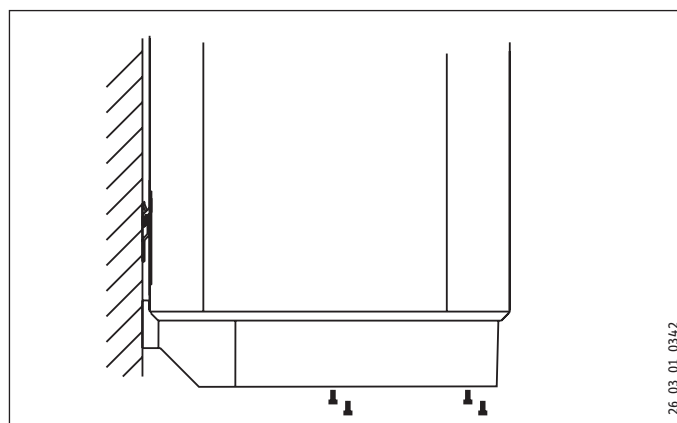
10.1.2 Montaż elektrycznego ogrzewania dodatkowego



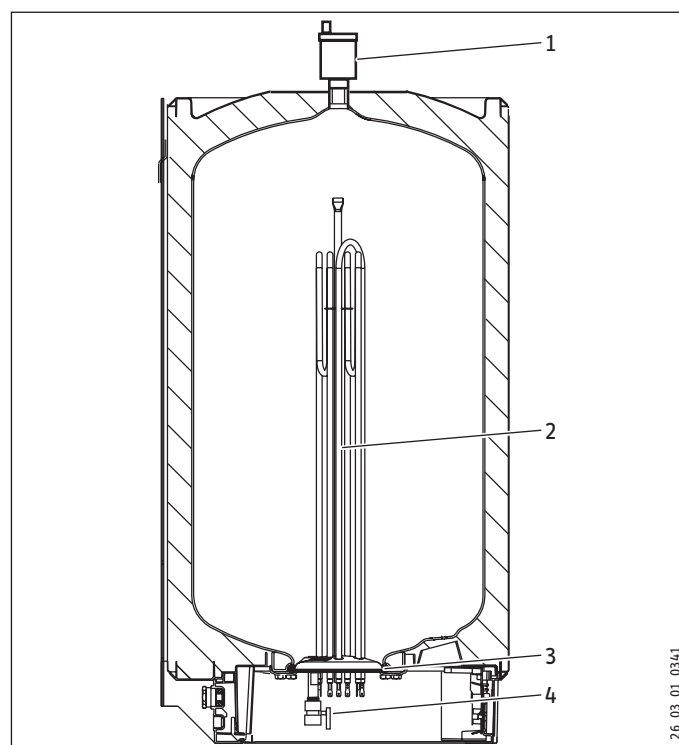
Wskazówka

W przypadku, gdy elektryczne ogrzewanie dodatkowe zostanie zamontowane później, należy przestrzegać następujących punktów:

- Opróżnić zasobnik (patrz rozdział „Konserwacja / Opróżnianie urządzenia”)
- Rozłączyć połączenia rur i zdjąć urządzenie ze ściany.

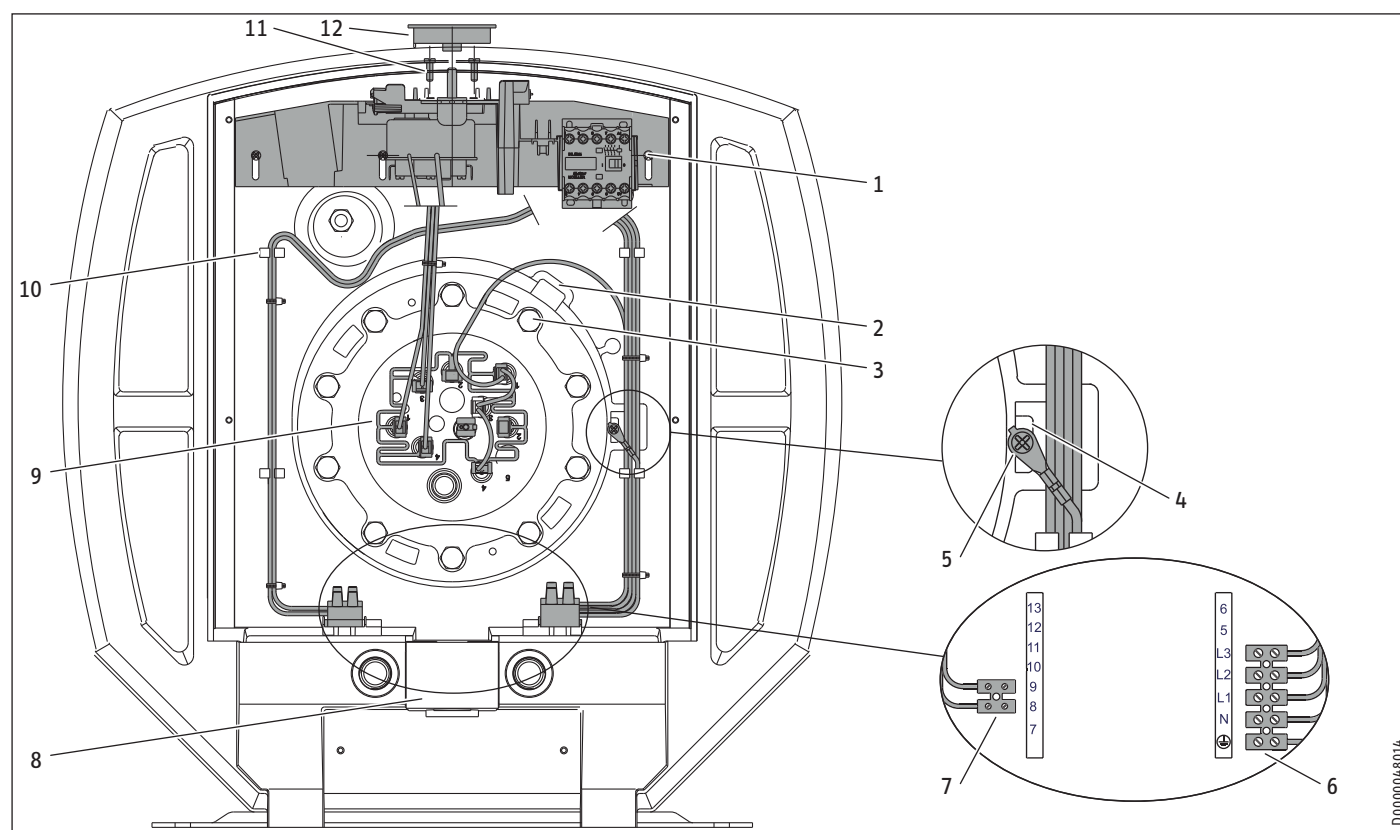


- Zdjąć pokrywę dolną.



- 1 Odpowietrznik błyskawiczny
- 2 Elektryczne ogrzewanie dodatkowe
- 3 Pierścień uszczelniający
- 4 Zawór spustowy

- Zdemontować zawór spustowy.
- Wymontować płytę kołnierza. W tym celu odkręcić 10 śrub.
- Zamontować elektryczne ogrzewanie dodatkowe z załączonym pierścieniem uszczelniającym.
- Podłączyć płytę izolacyjną.



- 1 Śruba wspornika elementu (3 szt.)
 - 2 Wgłębienie na łącznik płyty dociskowej
 - 3 Śruba płyty dociskowej (10 szt.)
 - 4 łącznik zbiornika
 - 5 Przewód ochronny
 - 6 Zacisk przyłączeniowy (sieciowy przewód przyłączeniowy)
 - 7 Zacisk przyłączeniowy (przewód sterujący regulatora pomp ciepła)
 - 8 Przełot przewodu
 - 9 Wtyczka elektrycznego ogrzewania dodatkowego
 - 10 Uchwyt przewodów (4 szt.)
 - 11 Śruba regulatora (2 szt.)
 - 12 Pokrętko regulacji temperatury
- ▶ Umieścić płytę dociskową w taki sposób, aby łącznik pasował do wgłębienia obudowy z tworzywa sztucznego.
 - ▶ Zamocować płytę dociskową 10 śrubami (moment dokręcający 8 Nm).
 - ▶ Zamontować zawór spustowy za pomocą załączonej uszczelki płaskiej (moment dokręcający 20 Nm).
 - ▶ Zamocować wspornik elementu 3 śrubami.
 - ▶ Przykręcić 2 zaciski przyłączeniowe.
 - ▶ Zamocować w łączniku zbiornika przewód ochronny, za pomocą śruby samogwintującej.
 - ▶ Zamocować skrętki na uchwytach na skrętki.
 - ▶ Wprowadzić czujnik ogranicznika i regulator do tulei czujnika, aż do zatrzaśnięcia ogranicznika. Przestrzegać głębokości zanurzenia kombinacji regulator - ogranicznik (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).
 - ▶ Wsunąć wtyczkę w elektryczne ogrzewanie dodatkowe

D0000048014

10.2 Montaż urządzenia

- ▶ Zamontować urządzenie na uchwycie ściennym lub konsoli.

10.3 Podłączenie elektryczne



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami. Przed przystąpieniem do wszelkich prac należy odłączyć urządzenie na wszystkich biegunach od sieci.



OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Podłączenie do sieci elektrycznej jest dopuszczalne tylko w postaci przyłącza stałego, w połączeniu z wymiennym przepustem przewodów. Urządzenie musi mieć możliwość oddzielenia od sieci elektrycznej za pomocą wielobiegowego wyłącznika z rozwarciem styków wynoszącym min. 3 mm.

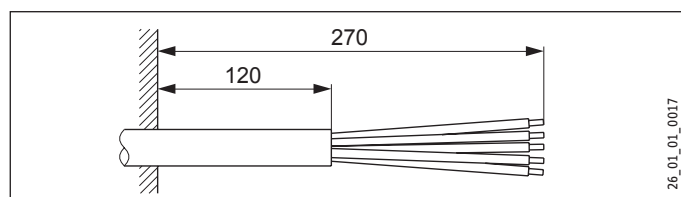


OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Zwrócić uwagę, aby urządzenie zostało podłączone do przewodu ochronnego.



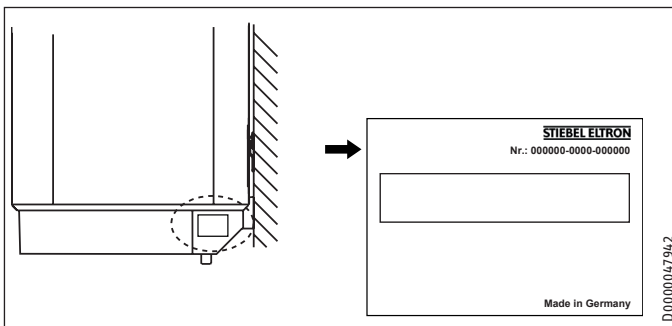
Szkody materialne

Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.



- ▶ Przygotować sieciowy przewód przyłączeniowy.
- ▶ Wyjąć przepust na przewody elektryczne w dół, naciskając jednocześnie haczyk blokujący.
- ▶ Poprowadzić sieciowy przewód przyłączeniowy przez „Przepust na przewody elektryczne I” (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).
- ▶ W miejscu do wyłamania otworzyć „Przepust na przewody elektryczne II”. Włożyć przewód sterujący regulatora pomp ciepła z załączonym złączem śrubowym.
- ▶ Zablokować przepust przewodów.
- ▶ Podłączyć sieciowy przewód przyłączeniowy do żądanej mocy oraz przewód sterujący regulatora pomp ciepła zgodnie ze schematami połączeń elektrycznych (patrz rozdział „Dane techniczne / Schematy połączeń elektrycznych i przyłącza”).
- ▶ Zdjąć zaślepkę naklejaną z pokrywy dolnej.
- ▶ Nakleić mocno załączoną zaślepkę naklejaną.
- ▶ Nakleić załączoną naklejkę ze schematem połączeń elektrycznych na wewnętrznej stronie pokrywy dolnej.
- ▶ Wykręcić śruby z regulatora.
- ▶ Zdjąć pokrętło regulacyjne i pierścień ogranicznika.
- ▶ Zamontować pokrywę dolną.
- ▶ Za pomocą załączonych śrub zamocować regulator na pokrywie dolnej.

- ▶ Założyć pokrętło nastaw temperatury.
- ▶ Na tabliczce typu zakreślić długopisem wybraną moc przyłączeniową i napięcie przyłączeniowe.



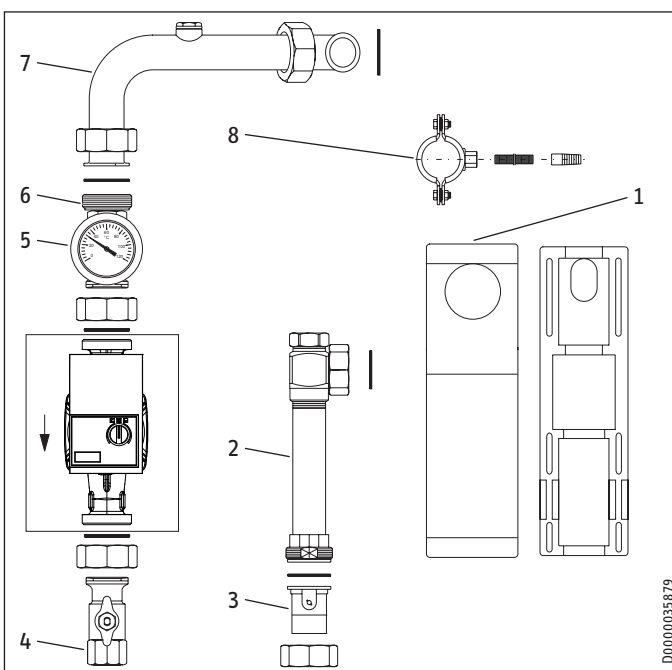
- ▶ Nakleić załączoną tabliczkę znamionową w położeniu przedstawionym na rysunku.

10.4 Osprzęt instalacji kompaktowych dla pomp ciepła

10.4.1 Zakres dostawy

WPKI-H E

Instalacja kompaktowa dla pomp ciepła zawiera wszystkie niezbędne elementy konstrukcyjne do podłączenia instalacji grzewczej, do zasobnika SBP 100.



CO powrót

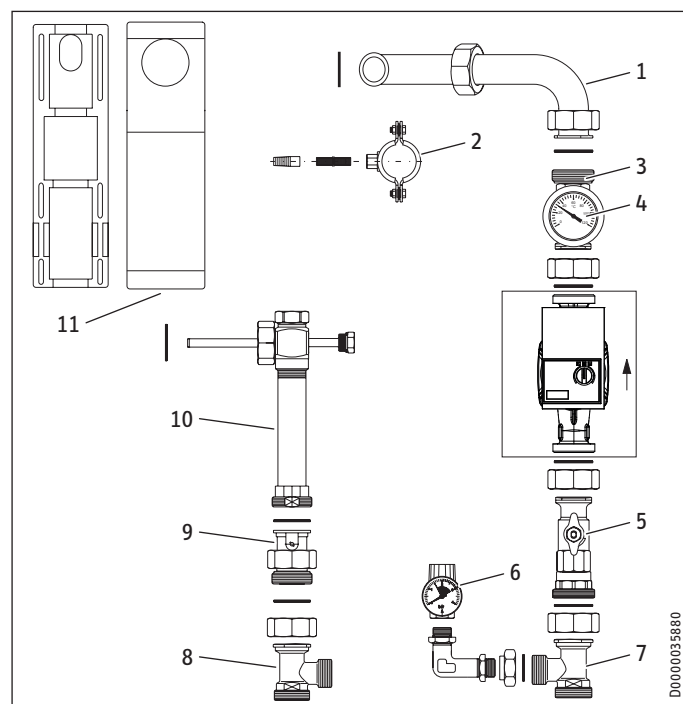
- 1 Elementy izolacyjne EPS
- 2 Złącze G 1 1/4
- 3 Złącze G 1 z kulowym zaworem odcinającym

CO zasilanie

- 4 Złącze G 1 z kulowym zaworem odcinającym
- 5 Termometr
- 6 Kulowy zawór odcinający
- 7 Kolanko rury przyłączeniowej G 1 1/4 z przyłączem dla zaworu bezpieczeństwa
- 8 Uchwyt ścienny

WPKI-P E

Instalacja kompaktowa dla pomp ciepła zawiera wszystkie niezbędne elementy konstrukcyjne do podłączenia instalacji grzewczej do zasobnika SBP 100.



Zasilanie pompy ciepła

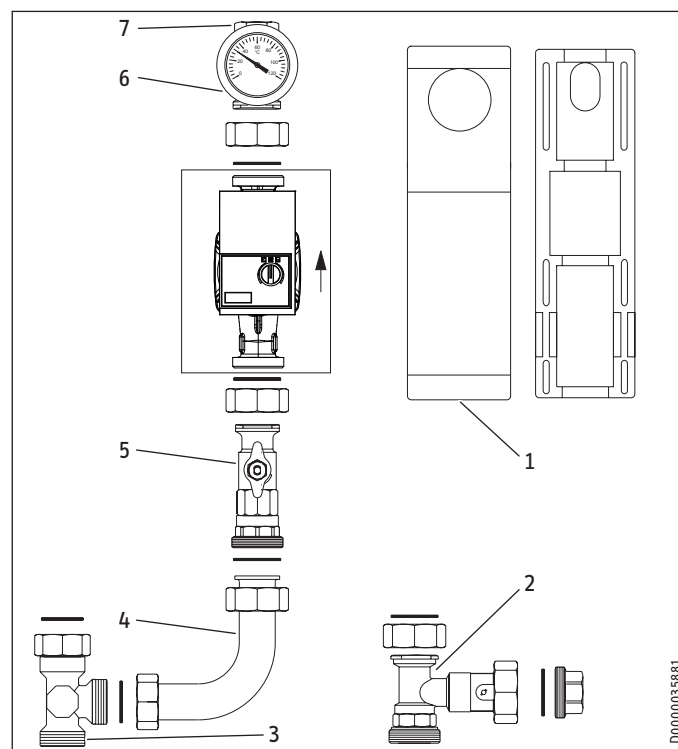
- 1 Kolanko rury przyłączeniowej G 1 1/4
- 2 Uchwyt ścienny
- 3 Kulowy zawór odcinający z zaworem zwrotnym
- 4 Kulowy zawór odcinający
- 5 Termometr
- 6 Zawór bezpieczeństwa z manometrem
- 7 Złącze G 1 1/4

Powrót pompy ciepła

- 8 Złącze G 1 1/4 z przyłączem dla zaworu spustowego oraz ciśnieniowego naczynia wzbiorczego
- 9 Kulowy zawór odcinający
- 10 Złącze G 1 1/4 z tuleją zanurzeniową do czujnika powrotu
- 11 Elementy izolacyjne EPS

WPKI-W E

Instalacja kompaktowa dla pomp ciepła zawiera wszystkie niezbędne elementy konstrukcyjne do podłączenia do zasobnika ciepłej wody.



Powrót ciepłej wody

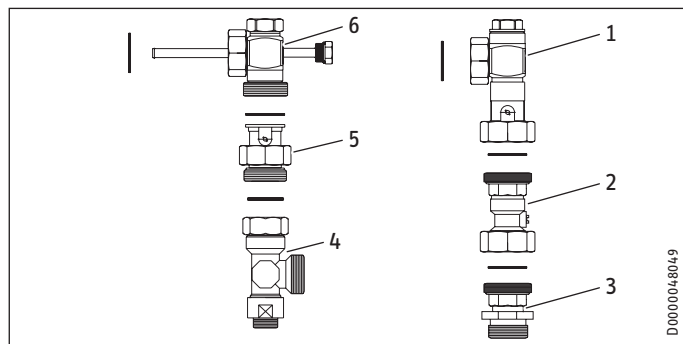
- 1 Elementy izolacyjne EPS
- 2 Złącze G 1 1/2 do montażu na powrocie PC

Zasilanie ciepłej wody

- 3 Złącze G 1 1/4 do montażu na zasilaniu PC
- 4 Kolanko rury przyłączeniowej
- 5 Kulowy zawór odcinający
- 6 Termometr
- 7 Złącze G 1 z kulowym zaworem odcinającym i zaworem zwrotnym

WPKI-V

Instalacja kompaktowa dla pomp ciepła zawiera niezbędne elementy konstrukcyjne do podłączenia pompy ciepła WPF do zasobnika SBP 100 oraz do zasobnika ciepłej wody.



Zasilanie pompy ciepła

- 1 Złącze G 1 1/4 z kulowym zaworem odcinającym
- 2 Zawór zwrotny
- 3 Złącze G 1 1/4

Powrót pompy ciepła

- 4 Złącze G 1 1/4 z przyłączem dla zaworu spustowego oraz ciśnieniowego naczynia wzbiorczego
- 5 Kulowy zawór odcinający
- 6 Złącze G 1 1/4 z tuleją zanurzeniową do czujnika powrotu

10.4.2 Montaż instalacji kompaktowych dla pomp ciepła



Szkody materialne

Między zaworem bezpieczeństwa a wytwornicą ciepła nie może znajdować się żadna armatura odcinająca.

Wszystkie wstępnie złożone elementy są fabrycznie uszczelnione.

Montaż zostanie opisany w kolejnych rozdziałach:

- Przed montażem na zasobniku zaleca się skręcić najpierw ręcznie ze sobą elementy instalacji kompaktowej dla pomp ciepła oraz pompy obiegowe.
- Należy zamocować wszystkie elementy konstrukcyjne na zasobniku i wyregulować je.
- Zamocować elementy konstrukcyjne za pomocą mocowań ściennych.
- Dokręcić połączenia śrubowe.

Pompy obiegowe



Szkody materialne

Podczas montażu pomp obiegowych należy zwrócić uwagę na kierunek przepływu.



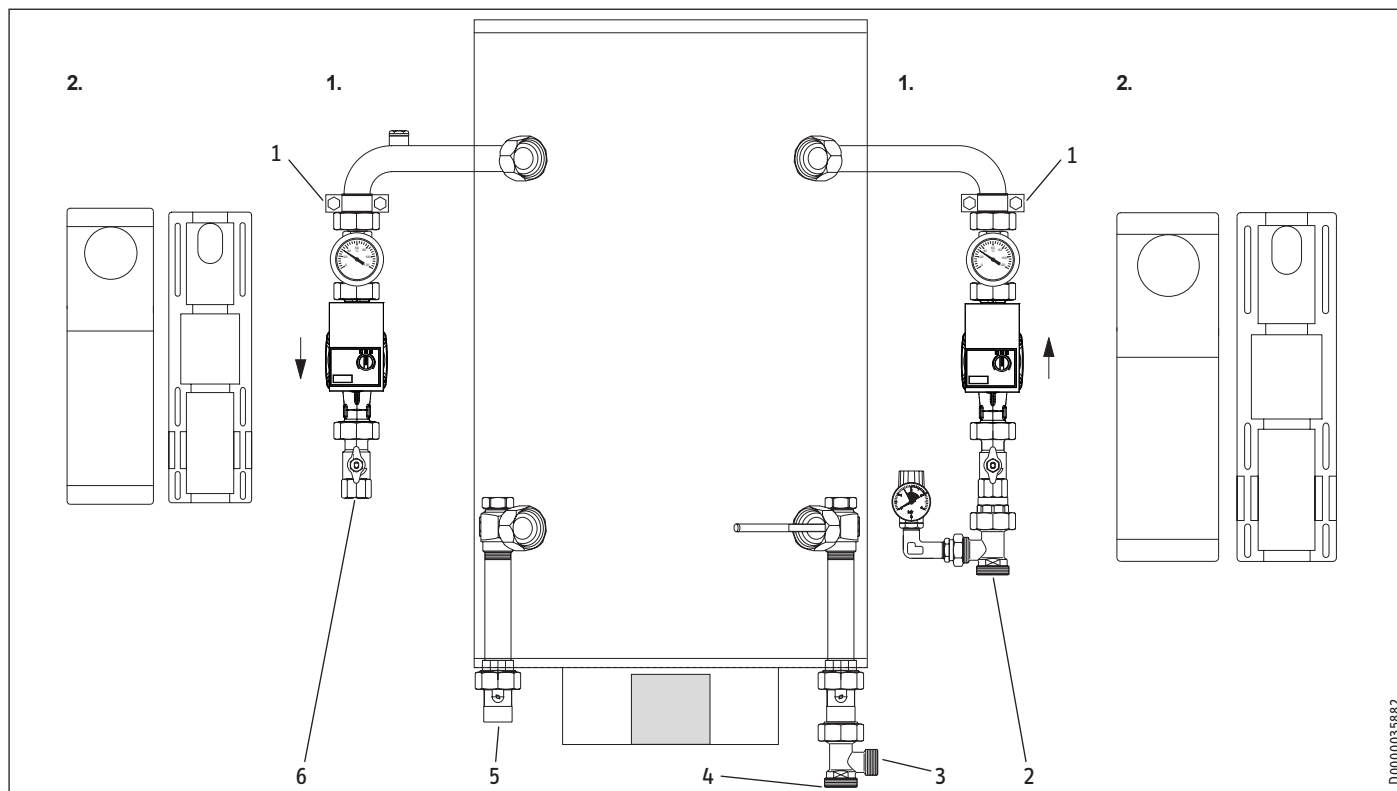
Szkody materialne

Przy stosowaniu energooszczędnych pomp obiegowych, które nie są dopuszczone przez naszą firmę, należy zastosować zewnętrzny przełącznik o mocy przełączania wynoszącej przynajmniej 10 A / 250 V AC lub nasz moduł przełącznikowy WPM-RBS.

- Podłączać dopuszczone przez naszą firmę energooszczędne pompy obiegowe (patrz rozdział „Opis urządzenia / Wyposażenie dodatkowe”).

Charakterystyki mocy pomp obiegowych patrz rozdział „Dane techniczne”.

10.4.3 Wariant I: Montaż WPKI-H E, WPKI-P E i WPKI-W E



- 1 Uchwyt ścienny
- 2 Przyłącze „Stacja ładowania wyjście, opcja”
- 3 Przyłącze ciśnieniowego naczynia wzbiorczego, zawór spustowy
- 4 Przyłącze „Stacja ładowania powrót, opcja”
- 5 Przyłącze powrotu obiegu grzewczego
- 6 Przyłącze zasilania obiegu grzewczego

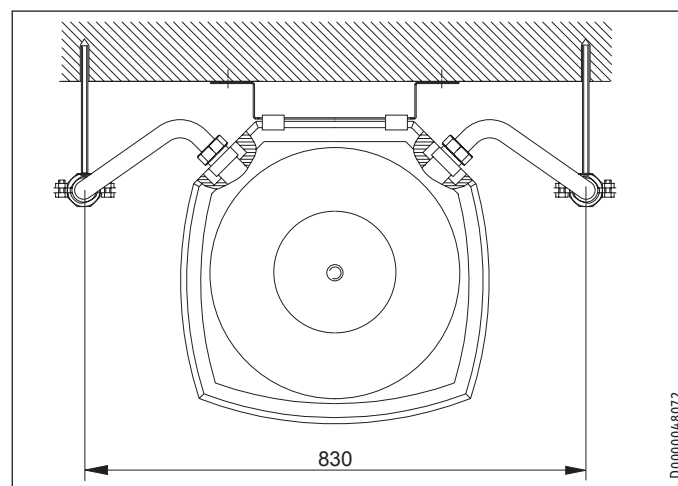
WPKI-H E

- Zamontować „CO zasilanie” i „CO powrót”.
- Zamontować elementy izolacyjne EPS.

WPKI-P E

- Podłączyć ciśnieniowe naczynie wzbiorcze i zawór spustowy.
- Zamontować „Stacja ładowania wyjście, opcja” i „Stacja ładowania powrót, opcja”.
- Zamontować elementy izolacyjne EPS.

Uchwyt ścienny



- Ewentualnie skrócić kołek gwintowany mocowania ściennego, aby pasował do odstępu zasobnika od ściany.

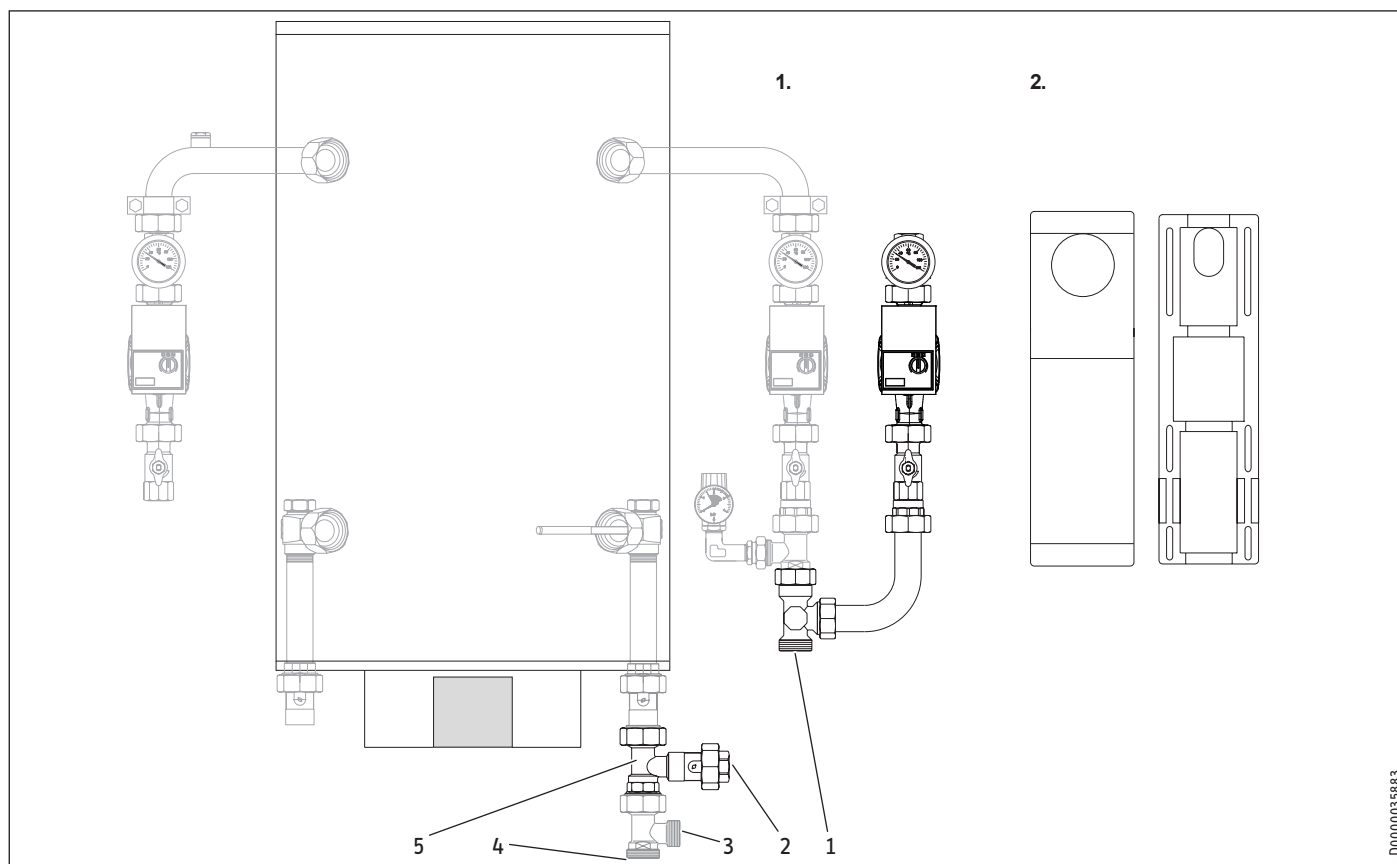
D0000035882

D0000048072

POLSKI

INSTALACJA

Montaż



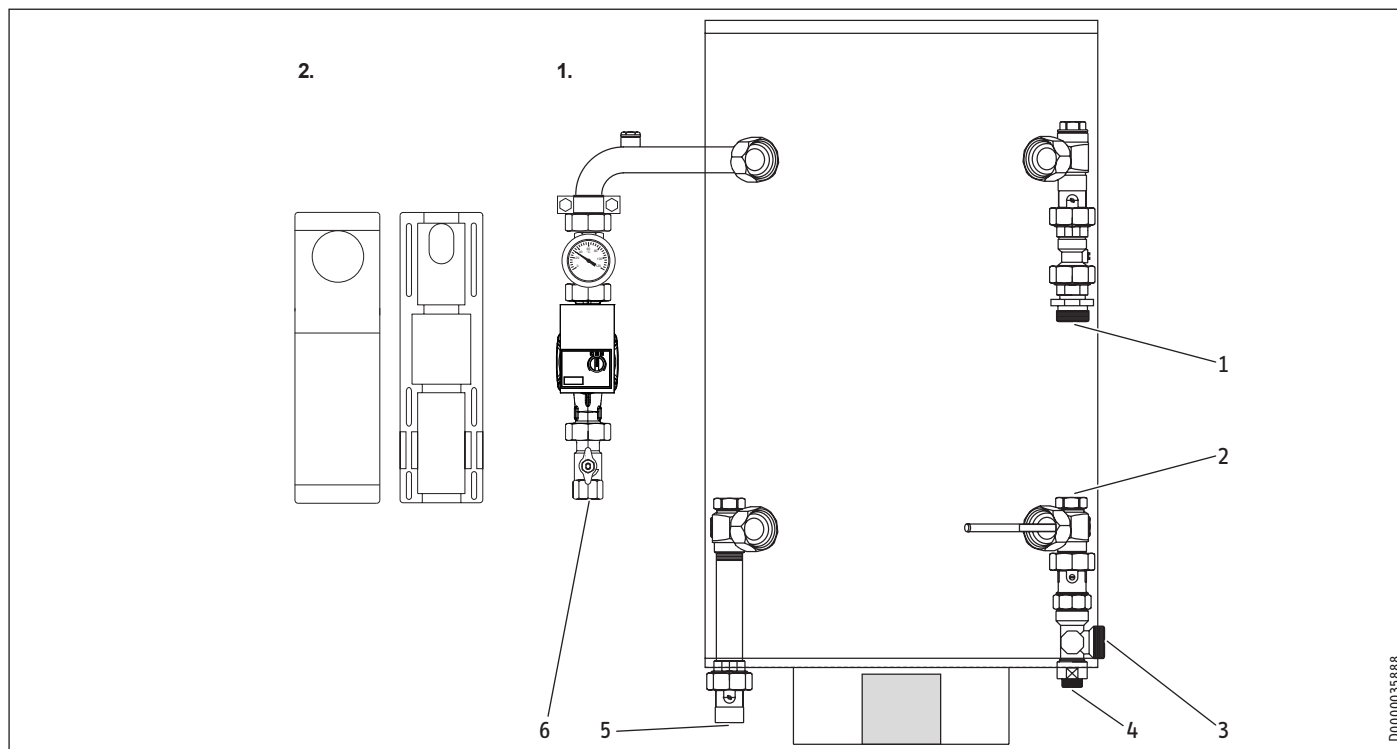
- 1 Przyłącze „Stacja ładowania wyjście, opcja”
- 2 Przyłącze „Zasobnik powrót”
- 3 Przyłącze ciśnieniowego naczynia wzbiorniczego, zawór spustowy
- 4 Przyłącze „Stacja ładowania powrót, opcja”
- 5 Trójnik z zaworem odcinającym

WPKI-W E

- ▶ Zamontować trójnik z zaworem odcinającym do powrotu pompy ciepła.
- ▶ Zamontować „Stacja ładowania wyjście, opcja”, „Stacja ładowania powrót, opcja” i „Zasobnik powrót”.
- ▶ Podłączyć ciśnieniowe naczynie wzbiornicze i zawór spustowy.

D0000035803

Wariant II: Montaż WPKI-H E i WPKI-V



- 1 Przyłącze „Stacja ładowania wyjście, opcja”
- 2 Przyłącze „Zasobnik powrót”
- 3 Przyłącze „Stacja ładowania powrót, opcja”
- 4 Przyłącze ciśnieniowego naczynia wzbiorczego, zawór spustowy
- 5 Przyłącze powrotu obiegu grzewczego
- 6 Przyłącze zasilania obiegu grzewczego

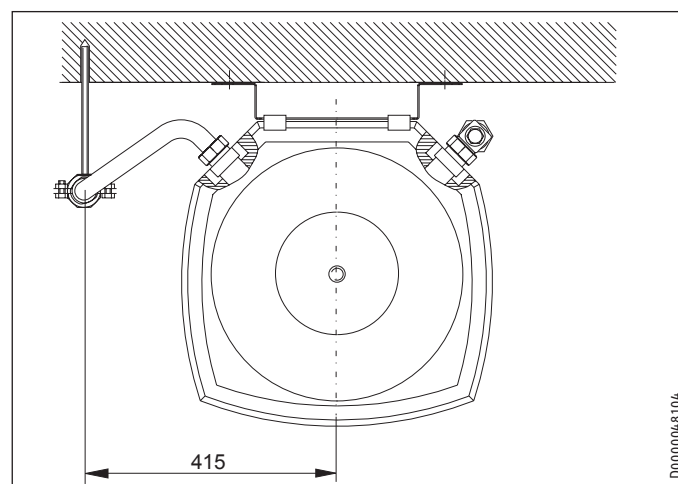
WPKI-H E

- Zamontować „CO zasilanie” i „CO powrót”.
- Zamontować elementy izolacyjne EPS.

WPKI-V

- Podłączyć ciśnieniowe naczynie wzbiorcze i zawór spustowy.
- Zamontować „Stacja ładowania wyjście, opcja”, „Stacja ładowania powrót, opcja” i „Zasobnik powrót”.
- Zamontować elementy izolacyjne EPS.

Uchwyt ścienny



- Ewentualnie skrócić kołek gwintowany mocowania ściennego, aby pasował do odstępów zasobnika od ściany.

D0000035888

D0000048104

POLSKI

10.5 Przyłącze wody grzewczej



Szkody materialne

Wszystkie prace w zakresie podłączania wody i prace instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami. Podłączyć przyłącza hydrauliczne uszczelnione płasko.

Podczas przyłączania wody grzewczej należy przestrzegać instrukcji obsługi i instalacji pompy ciepła.

10.5.1 Dyfuzja tlenu



Szkody materialne

Unikać otwartych instalacji grzewczych i systemów ogrzewania podłogowego z rurami z tworzywa sztucznego niegwarantujących ochrony przed dyfuzją tlenu.

W przypadku systemów ogrzewania podłogowego z rurami z tworzywa sztucznego niegwarantujących ochrony przed dyfuzją tlenu lub otwartych instalacji grzewczych na elementach stalowych instalacji grzewczej może pojawiać się korozja (np. na wymienniku ciepła zasobnika ciepłej wody, na zasobnikach buforowych, grzejnikach stalowych lub rurach stalowych) wskutek przenikania tlenu.



Szkody materialne

Produkty korozji (np. osad z rdzy) mogą się odkładać w elementach instalacji grzewczej i w konsekwencji zmniejszenia przekroju powodować starty mocy lub wyłączenie wskutek usterki.

10.5.2 Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego: Montaż zaworu bezpieczeństwa

Nie można przekraczać maksymalnie dopuszczalnego ciśnienia (patrz rozdział „Dane techniczne/Tabela danych”).

- ▶ W przewodzie doprowadzającym zimną wodę zainstalować zawór bezpieczeństwa posiadający świadectwo badania typu. W przypadku montażu instalacji kompaktowej dla pomp ciepła WPKI-H, można w przyłączy na górnym kolanku rurowym przykręcić zawór bezpieczeństwa (patrz rozdział „Montaż / Osprzęt do instalacji kompaktowych dla pomp ciepła / Zakres dostawy”).
- ▶ Należy zastosować przewód odpływowy o średnicy, która pozwoli na swobodny odpływ wody, przy całkowicie otwartym zaworze bezpieczeństwa.
- ▶ Zamontować przewód odpływowy grupy zabezpieczającej przy zachowaniu stałego nachylenia, w pomieszczeniu wolnym od mrozu.
- ▶ Otwór wylotowy zaworu bezpieczeństwa musi być zawsze otwarty do atmosfery.

11. Uruchomienie

11.1 Pierwsze uruchomienie



Wskazówka

Do napełnienia, odpowietrzania i opróżniania instalacji należy otworzyć zawory zwrotne instalacji kompaktowych dla pomp ciepła.

- ▶ W taki sposób obrócić śruby nastawcze instalacji kompaktowych dla pomp ciepła, aby rowek był skierowany w kierunku przepływu. Śruba nastawcza zaworu zwrotnego WPKI-H znajduje się za termometrem.
- ▶ Po napełnieniu, odpowietrzeniu lub opróżnianiu instalacji przekręcić śrubę nastawczą ponownie o 90°.

- ▶ Napełnić i odpowietrzyć urządzenie.
- ▶ Sprawdzić działanie zaworu bezpieczeństwa.

Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego:

- ▶ Obrócić pokrętkę regulacji temperatury w położenie temperatury maksymalnej.
- ▶ Włączyć napięcie sieci.
- ▶ Sprawdzić prawidłowość pracy urządzenia.

11.1.1 Przekazanie urządzenia

- ▶ Należy wyjaśnić użytkownikowi działanie urządzenia i zaworów bezpieczeństwa i zapoznać go ze sposobem użytkowania.
- ▶ Poinformować użytkownika o potencjalnych zagrożeniach, zwłaszcza o niebezpieczeństwie poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

11.2 Ponowne uruchomienie

Patrz rozdział „Pierwsze uruchomienie”.

12. Wyłączenie z eksploatacji

- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania sieciowego za pomocą bezpiecznika w instalacji domowej.
- ▶ Opróżnić urządzenie. Patrz rozdział „Konserwacja - opróżnianie urządzenia”.

13. Usuwanie usterek


Wskazówka

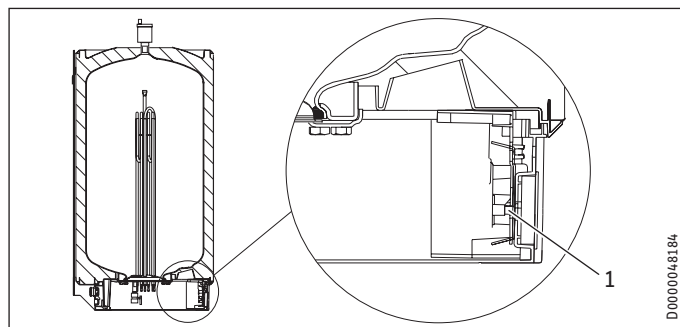
Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa może zadziałać w temperaturze poniżej -15°C . Na takie temperatury urządzenie może być wystawione już podczas składowania lub transportu.

Usterka	Przyczyna	Usunięcie
Woda nie ogrzewa się, lampka sygnalizacyjna nie świeci się.	Zadziałał ogranicznik temperatury bezpieczeństwa, ponieważ regulator jest uszkodzony.	Usunąć przyczynę usterki. Wymienić regulator.
	Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa zadziałał, ponieważ wartość temperatury jest niższa od -15°C .	Nacisnąć przycisk resetowania (patrz rysunek).
Woda nie ogrzewa się i lampka sygnalizacyjna świeci się.	Kotłownicz grzejny jest uszkodzony.	Wymienić kotłownicz grzejny.
Woda nie ogrzewa się w wystarczającym stopniu, lampka sygnalizacyjna świeci się.	Regulator temperatury jest uszkodzony.	Wymienić regulator temperatury.
Przy wyłączonym ogrzewaniu kapie woda z zaworu bezpieczeństwa.	Gniazdo zaworu jest zabrudzone.	Oczyszczyć gniazdo zaworu.

Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego: Przycisk resetowania ogranicznika temperatury bezpieczeństwa

Przycisk resetowania znajduje się za pokrętką regulacji temperatury.

- Zdjąć pokrętkę regulacyjną i pierścień ogranicznika.



1 Przycisk resetowania ogranicznika temperatury bezpieczeństwa

14. Konserwacja

Przed niektórymi pracami konserwacyjnymi należy zdjąć pokrywę dolną.

Przy opróżnianiu urządzenia należy przestrzegać zasad podanych w rozdziale „Opróżnianie urządzenia”.

Przestrzegać głębokości zanurzenia kombinacji regulator - ogranicznik (patrz rozdział „Dane techniczne / Wymiary i przyłącza”).

Wyposażenie dodatkowe elektrycznego ogrzewania dodatkowego:


OSTRZEŻENIE porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne należy wykonywać zgodnie z przepisami. Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć urządzenie na wszystkich biegach od sieci.

14.1 Sprawdzenie zaworu bezpieczeństwa

- Regularnie sprawdzać zawór bezpieczeństwa.

14.2 Opróżnianie urządzenia



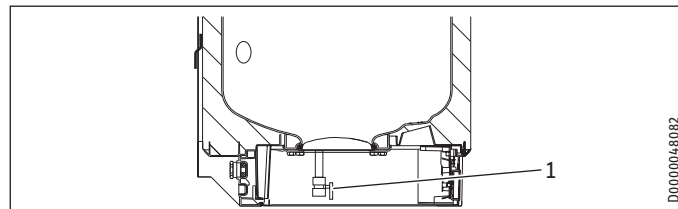
OSTRZEŻENIE poparzenie
Podczas opróżniania z urządzenia może wypłynąć gorąca woda.


Wskazówka

Do napełnienia, odpowietrzania i opróżniania instalacji należy otworzyć zawory zwrotne instalacji kompaktowych dla pomp ciepła.

- W taki sposób obrócić śruby nastawcze instalacji kompaktowych dla pomp ciepła, aby rowek był skierowany w kierunku przepływu. Śruba nastawcza zaworu zwrotnego WPKI-H znajduje się za termometrem.
- Po napełnieniu, odpowietrzeniu lub opróżnieniu instalacji przekręcić śrubę nastawczą ponownie o 90° .

Jeśli konieczne jest opróżnienie całej instalacji przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych lub w razie wystąpienia ryzyka zamarznięcia, należy postępować w następujący sposób:

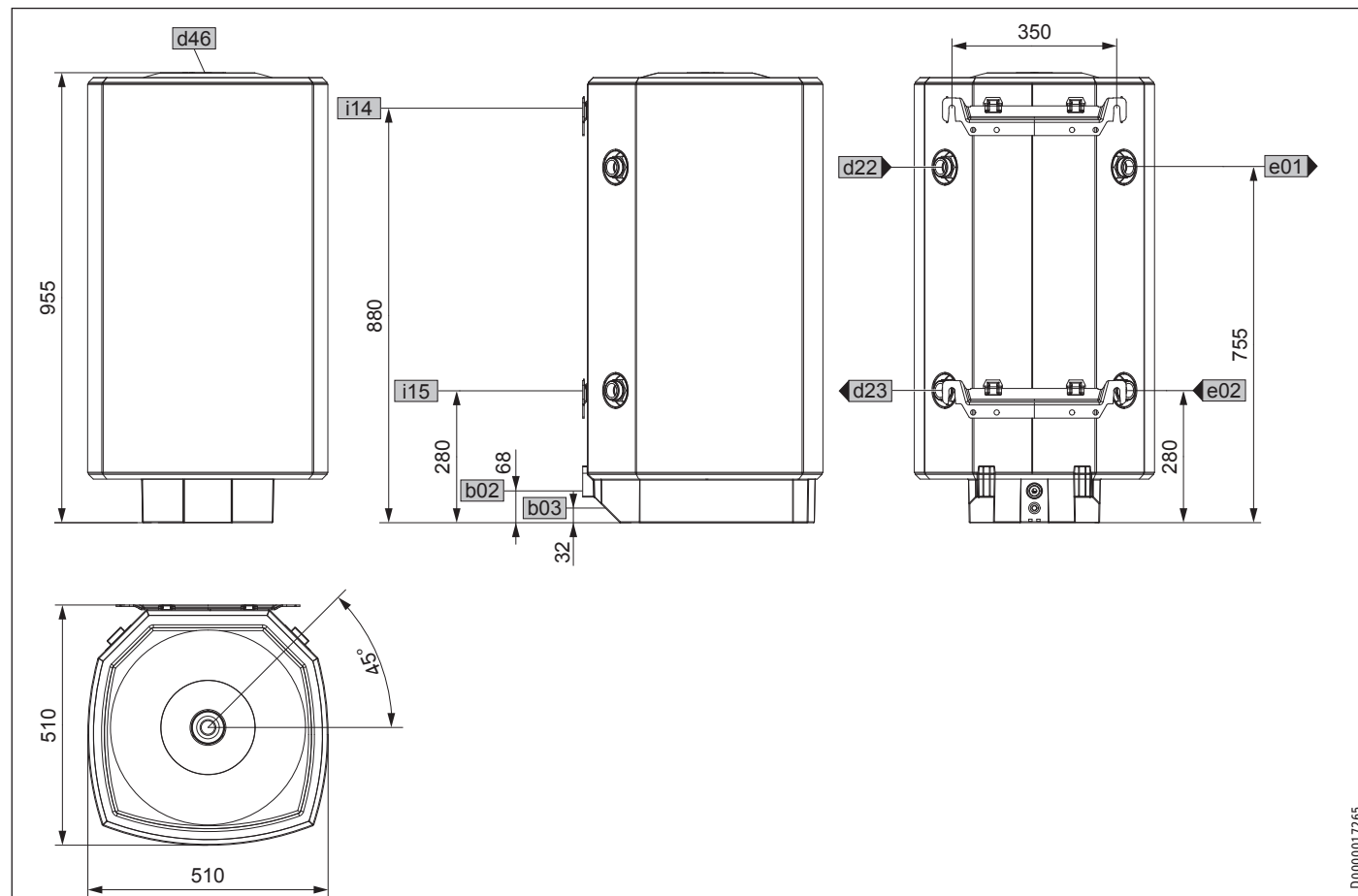


1 Zawór spustowy

- Opróżnić urządzenie za pomocą zaworu spustowego.

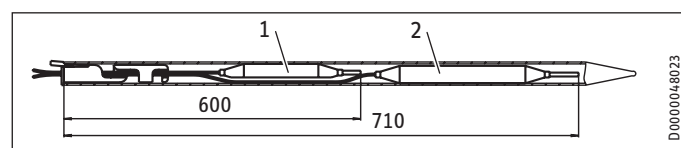
15. Dane techniczne

15.1 Wymiary i przyłącza



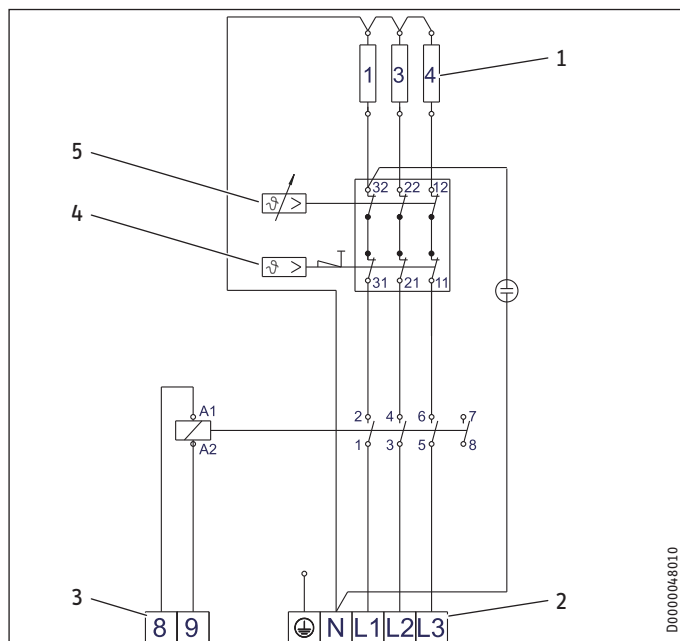
		SBP 100
b02	Przepust na przewody elektr. I	Złącze śrubowe PG 21
b03	Przepust na przewody elektr. II	
d22	Stacja ładowania powrót	Gwint zewnętrzny G 1 1/4 A
d23	Stacja ładowania wyjście, opcja	Gwint zewnętrzny G 1 1/4 A
d46	Odpowietrzanie	
e01	CO zasilanie	Gwint zewnętrzny G 1 1/4 A
e02	CO powrót	Gwint zewnętrzny G 1 1/4 A
i14	Uchwyt ścienny I	
i15	Uchwyt ścienny II	

Głębokości zanurzenia kombinacji regulator - ogranicznik



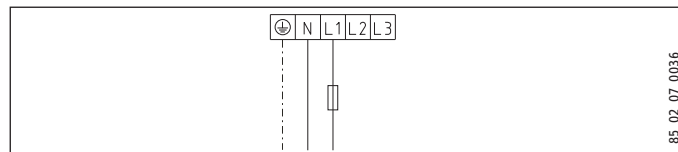
- 1 Czujnik ogranicznika
- 2 Czujnik regulatora

15.2 Schematy połączeń elektrycznych i podłączenia



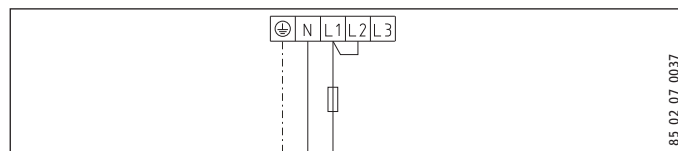
- 1 Grzałki, każda 2 kW ~ 230 V
- 2 Zacisk przyłączeniowy (sieciowy przewód przyłączeniowy)
- 3 Zacisk przyłączeniowy (przewód sterujący regulatora pomp ciepła)
- 4 Ogranicznik temperatury bezpieczeństwa
- 5 Regulator temperatury

2 kW, 1/N/PE ~ 230 V



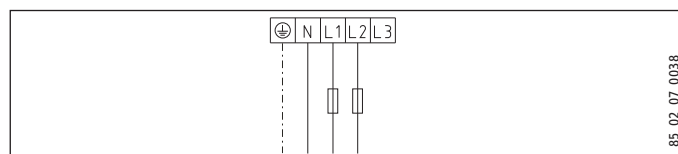
85_02_07_0036

4 kW, 1/N/PE ~ 230 V



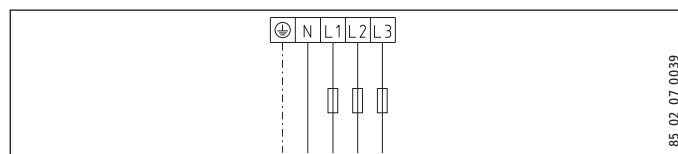
85_02_07_0037

4 kW, 2/N/PE ~ 400 V



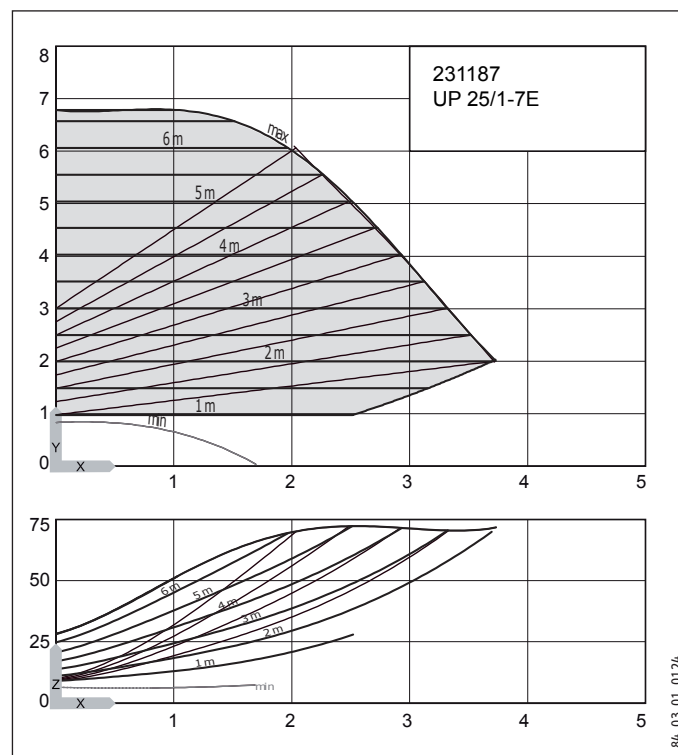
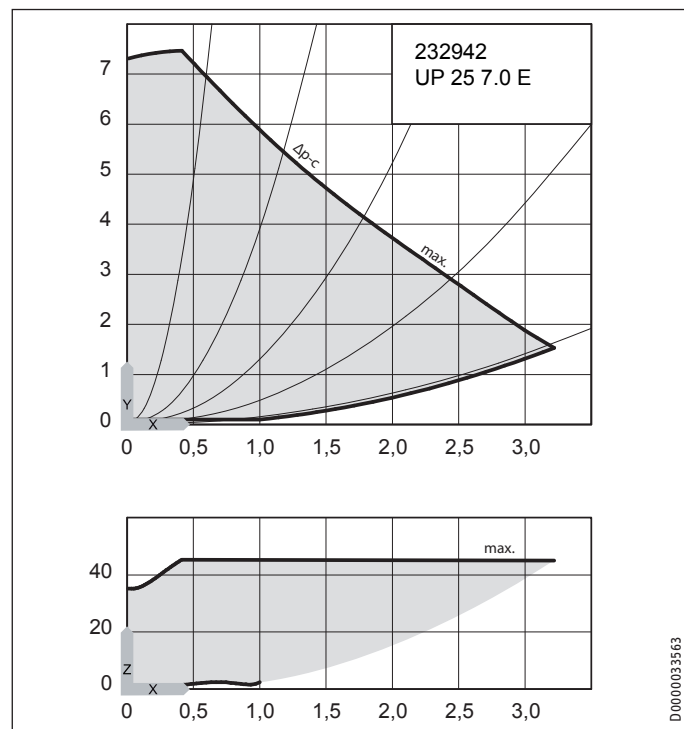
85_02_07_0038

6 kW, 3/N/PE ~ 400 V



85_02_07_0039

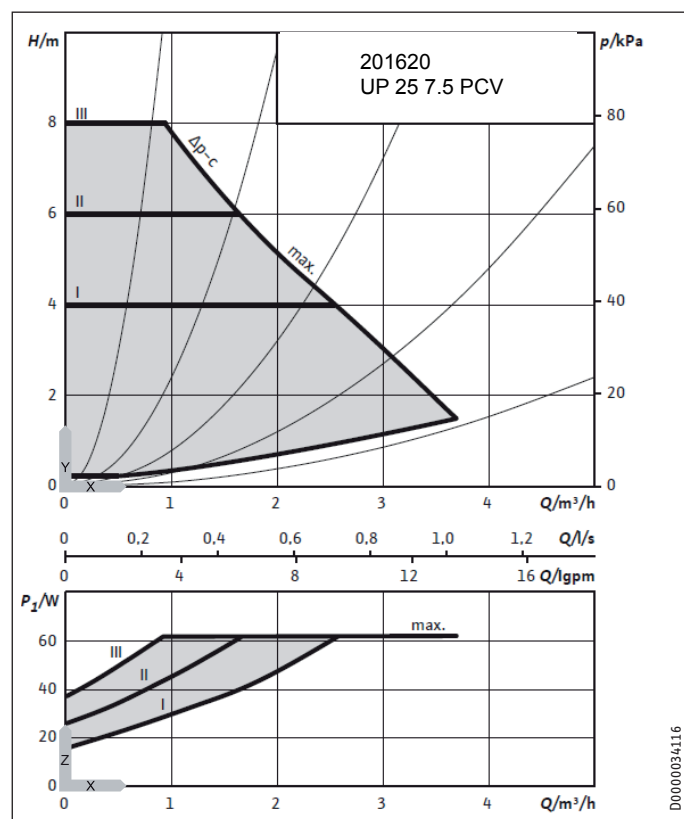
15.3 Charakterystyki mocy pomp obiegowych



X Strumień przepływu w m³/h
Y Wysokość podnoszenia w m
Z Pobór mocy w W

15.4 Warunki awaryjne

W przypadku awarii może wystąpić temperatura do 95 °C, przy ciśnieniu 0,6 MPa.



X Strumień przepływu w m³/h
Y Wysokość podnoszenia w m
Z Pobór mocy w W

15.5 Dane dotyczące zużycia energii

Karta danych produktu: Zasobniki ciepłej wody użytkowej zgodnie z rozporządzeniem (UE) nr 812/2013

		SBP 100
		185443
Producent		STIEBEL ELTRON
Kod modelu dostawcy		SBP 100
Klasa efektywności energetycznej		C
Straty postojowe S	W	57
Pojemność magazynowa V	l	100

15.6 Tabele danych

		SBP 100
		185443
Dane hydrauliczne		
Pojemność znamionowa	l	100
Granice stosowania		
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,3
Ciśnienie próbne	MPa	0,45
Maksymalna dopuszczalna temperatura	°C	95
Dane energetyczne		
Klasa efektywności energetycznej		C
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury przez 24 godz. przy 65 °C	kWh	1,4
Wymiary		
Wysokość	mm	955
Szerokość	mm	510
Głębokość	mm	510
Masy		
Masa w stanie napełnionym	kg	142,5
Masa własna	kg	42,5

		Elektroniczne ogrzewanie dodatkowe
		SBP-HF
		074252
Przyłącze sieciowe		1/N/PE ~ 230 V, 3/N/PE ~ 400 V
Moc grzewcza	kW	2/4/6

		WPKI-P E	WPKI-H E	WPKI-W E	WPKI-V
		233097	233098	233099	074347
Długość zabudowy (wymiar montażowy)	mm	180	180	180	
Masa	kg	5,1	3,5	3,8	3,0

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recycling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

Deutschland

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf

Kundendienst Ersatzteilverkauf

Tel. 05531 702-110 | Fax 05531 702-95108 | info-center@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-111 | Fax 05531 702-95890 | kundendienst@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de/ersatzteile | ersatzteile@stiebel-eltron.de

Australia

STIEBEL ELTRON Australia Pty. Ltd.
294 Salmon Street | Port Melbourne VIC 3207
Tel. 03 9645-1833 | Fax 03 9644-5091
info@stiebel-eltron.com.au
www.stiebel-eltron.com.au

Austria

STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Gewerbegebiet Neubau-Nord
Margaritenstraße 4 A | 4063 Hörsching
Tel. 07221 74600-0 | Fax 07221 74600-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium

STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

China

STIEBEL ELTRON (Tianjin) Electric Appliance Co., Ltd.
Plant C3, XEDA International Industry City
Xiqing Economic Development Area
300385 Tianjin
Tel. 022 8396 2077 | Fax 022 8396 2075
info@stiebeleltron.cn
www.stiebeleltron.cn

Czech Republic

STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
Dopraváků 749/3 | 184 00 Praha 8
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Finland

STIEBEL ELTRON OY
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France

STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P. 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary

STIEBEL ELTRON Kft.
Gyár u. 2 | 2040 Budaörs
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan

NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands

STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36 | 5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
info@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

New Zealand

Stiebel Eltron NZ Limited
61 Barrys Point Road | Auckland 0622
Tel. +64 9486 2221
info@stiebel-eltron.co.nz
www.stiebel-eltron.co.nz

Poland

STIEBEL ELTRON Polska Sp. z O.O.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
biuro@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia

STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. +7 495 125 0 125
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia

STIEBEL ELTRON Slovakia, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

South Africa

STIEBEL ELTRON Southern Africa (PTY) Ltd
30 Archimedes Road
Wendywood
Johannesburg, 2090
Tel. +27 10 001 85 47
info@stiebel-eltron.co.za
www.stiebel-eltron.co.za

Switzerland

STIEBEL ELTRON AG
Industrie West
Gass 8 | 5242 Lupfig
Tel. 056 4640-500 | Fax 056 4640-501
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand

STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland

STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America

STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com

STIEBEL ELTRON



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten! | Subject to errors and technical changes! | Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques! | Onder voorbehoud van vergissingen en technische wijzigingen! | Salvo error o modificación técnica! | Excepto erro ou alteração técnica | Zastrzeżone zmiany techniczne i ewentualne błędy | Omyly a technické změny jsou vyhrazeny! | A muszáki változtatások és tévedések jogát fenntartjuk! | Отсутствие ошибок не гарантируется. Возможны технические изменения. | Chyby a technické zmeny sú vyhradené!

Stand 9734